Haushaltsplan

Gemeinde Metelen

2015

Haushalt 2015

Inhaltsverzeichnis ***Seite***

I.	Vorbemerkungen	1
	a) Komponenten im NKF	2
	b) Abgrenzung von Begrifflichkeiten	4
	c) Haushaltsgliederung	5
	d) Produktplan der Gemeinde Metelen	5
II.	Haushaltssatzung	8
III.	Vorbericht	11
	1) Inhalt des Produkthaushalts	12
	2) Allgemeines	12
	3) Ergebnisplan	13
	4) Finanzplan	25
	5) Haushaltsausgleich	28
IV.	Gesamtergebnisplan	29
V.	Gesamtfinanzplan	34
VI.	Teilpläne nach Produktbereichen	36
	01 Innere Verwaltung	37
	02 Sicherheit und Ordnung	39
	03 Schulträgeraufgaben	41
	04 Kultur und Wissenschaft	43
	05 Soziale Leistungen	45
	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	47
	07 Gesundheitsdienste	49
	08 Sportförderung	50
	09 Räumliche Planung und Entwicklung	52
	10 Bauen und Wohnen	54
	11 Ver- und Entsorgung	55
	12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	56
	13 Natur- und Landschaftspflege	58
	14 Umweltschutz	60
	15 Wirtschaft und Tourismus	61
	16 Allgemeine Finanzwirtschaft	62

Inhaltsverzeichnis ***Seite***

VII. Budgethaushalte 64

1. *Finanzbudget 01 – FB Zentrale Dienste* 65

Teilpläne *(gegliedert nach Produkten)*

01.01.01	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung	68
01.01.02	Personalmanagement	74
01.01.03	Zentrale Verwaltungsdienste	77
02.01.01	Statistik und Wahlen	84
03.01.01	St.-Vitus-Grundschule	87
03.02.01	Droste-Hülshoff-Hauptschule	94
03.02.02	(Schul-) Turnhalle	100
03.03.01	Schülerbeförderung	106
03.04.01	Pestalozzischule Ochtrup	109
03.05.01	Sonstige schulische Aufgaben	112
04.01.01	Musikschule	115
04.02.01	Volkshochschule	118
04.03.01	Bürgerhaus	121
04.03.02	Kulturveranstaltungen und sonstige Kulturpflege	127
06.01.01	Kindertagesstätten	130
06.02.02	Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen	133
08.01.01	Sporthalle	139
08.01.02	Sportplätze und Tennisanlage	145
12.03.01	Einrichtungen des ÖPNV	151
15.02.01	Tourismus	156

2. *Finanzbudget 02 – FB Finanzdienste* 159

Teilpläne *(gegliedert nach Produkten)*

01.01.05	Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling	161
07.01.01	Krankenhäuser	167
11.01.01	Elektrizitätsversorgung	170
11.02.01	Gasversorgung	173
11.03.01	Wasserversorgung	176
11.04.01	Abfallbeseitigung	179
12.02.01	Straßenreinigung und Winterdienst	182
15.01.01	Wirtschaftsförderung	185
16.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	188
16.02.01	Kredite, Zinsen und Schuldendienst	206

Inhaltsverzeichnis ***Seite***

3. *Finanzbudget 03 – FB Bürgerdienste* 209

Teilpläne *(gegliedert nach Produkten)*

02.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten	211
02.02.02	Einwohnerangelegenheiten	218
02.03.01	Brandschutz	222
05.01.01	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII	229
05.01.02	Grundsicherungsleistungen nach SGB II	232
05.01.03	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG	235
05.02.01	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber	239
05.03.02	Sozialversicherungsmaßnahmen nach SGB VI und sonstige Leistungen	245
13.03.01	Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof	248

4. *Finanzbudget 04 – FB Bau- und Umweltdienste* 254

Teilpläne *(gegliedert nach Produkten)*

01.01.04	Baubetriebshof	256
01.01.06	Gebäudemanagement	262
05.03.01	Wohngeld	268
06.02.01	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	271
09.01.01	Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	276
10.01.01	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen	281
10.02.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	284
12.01.01	Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung	287
13.01.01	Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen	297
13.02.01	Wasserläufe und Gewässer, Wasser- und Bodenverbände	302
14.01.01	Umweltschutz	307

Inhaltsverzeichnis ***Seite***

Anlagen:

VIII.	Stellenplan	310
IX.	Haushaltssicherungskonzept (Fortschreibung) 2015	323
X.	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	348
XI.	Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	350
XII.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	352
XIII.	Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage	354
XIV.	Bilanz der Gemeinde Metelen zum 31.12.2013	356
XV.	Bilanz der Gemeinde Metelen zum 31.12.2013 –Gesamtabschluss-	358
XVI.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Metelen	360
XVII.	Glossar zu den Begriffen des doppischen Haushalts im NKF	368

I.

Vorbemerkungen

I. Vorbemerkungen

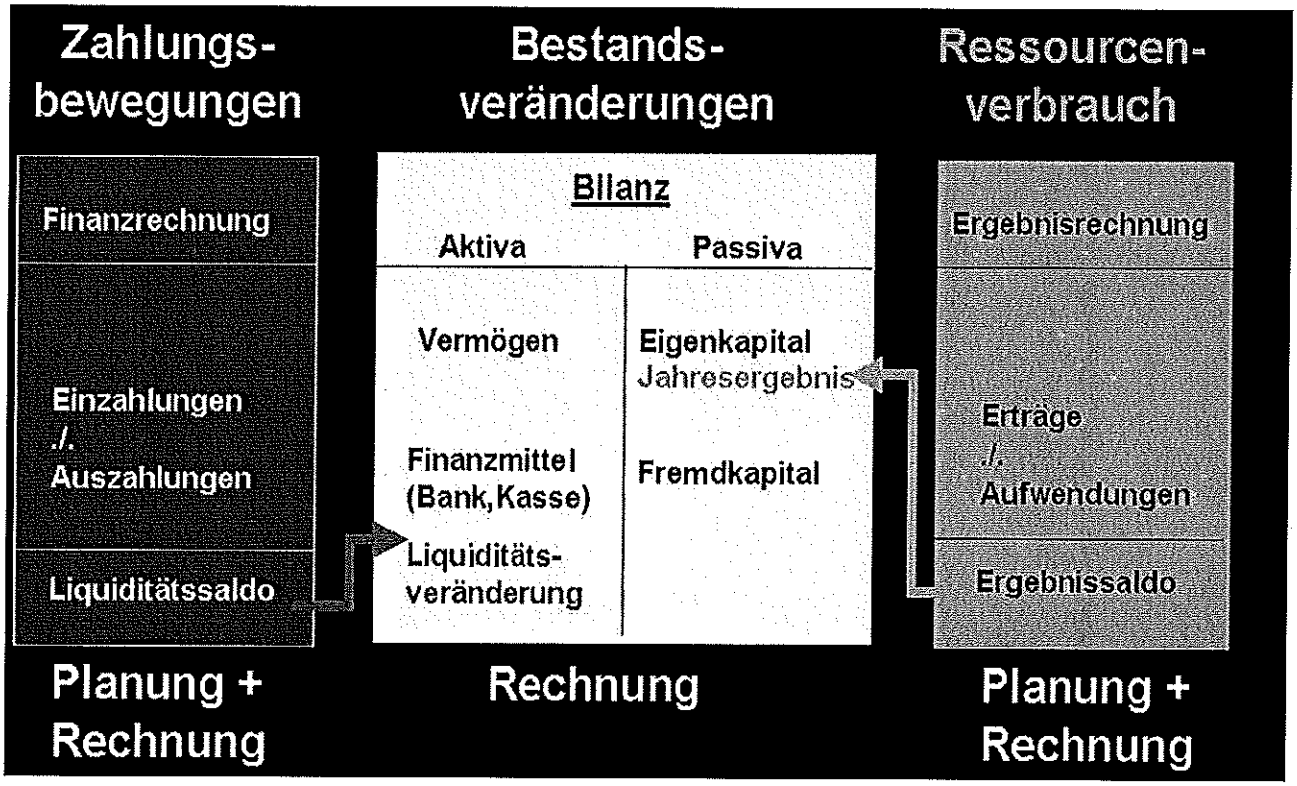
a) Komponenten im NKF

Der Landtag hat am 10.11.2004 das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) für Gemeinde beschlossen. Danach waren alle 396 Städte und Gemeinden verpflichtet, ihre Geschäftsvorfälle spätestens zum 01.01.2009 nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) zu erfassen.

Auch im NKF bleibt der Haushalt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument der kommunalen Verwaltung. Es beinhaltet drei wesentliche Komponenten für Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss:

- den Ergebnisplan / die Ergebnisrechnung
- den Finanzplan / die Finanzrechnung und
- die Bilanz.

Man spricht deshalb häufig vom Drei-Komponenten-System. Die Verknüpfungen der drei Komponenten macht das folgende Schaubild deutlich.



Ergebnisplan/Ergebnisrechnung

Das NKF stellt den Ressourcenverbrauch in den Mittelpunkt der Planung und Bewirtschaftung. Im Gegensatz zum Geldverbrauch, der der Kameralistik zu Grunde lag, richtet das Ressourcenverbrauchskonzept den Blick auf den Verzehr von Vermögen (Ressourcenverbrauch) und den Zuwachs an Vermögenswerten (Ressourcenaufkommen). Die Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauchs (Aufwendungen) und Ressourcenaufkommens (Erträge) erfolgt im Ergebnisplan. Der Ergebnissaldo verändert das Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz.

In der Planungsphase spricht man vom Ergebnisplan, im Jahresabschluss von der Ergebnisrechnung. Ergebnisplan/Ergebnisrechnungen enthalten periodengerecht und zahlungsunabhängig alle Erträge und Aufwendungen der Gemeinde. Periodengerecht bedeutet, dass nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, sondern der Zeitraum, dem der Ressourcenverbrauch bzw. das Ressourcenaufkommen durch die Verwaltungstätigkeit wirtschaftlich zuzuordnen ist. Zahlungsunabhängig besagt, dass die periodengerechte Zuordnung den Zeitpunkt der Zahlung nicht berücksichtigt.

Finanzplan/Finanzrechnung

Der Begriff „Finanzplan" ist in diesem Zusammenhang zunächst einmal deutlich abzugrenzen von dem bisherigen kameralen Begriff des „Finanzplanes". Hier ergibt sich lediglich eine zufällige Wortgleichheit. Die Bedeutung ist eine völlig andere. Der bisherige kamerale Finanzplan stellte die sogenannte mittelfristige Finanzplanung dar und erweiterte den Planungszeitraum um die drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre. Diese mittelfristige Finanzplanung ist sowohl im neuen Ergebnisplan als auch im neuen Finanzplan bereits integriert. Der Finanzplan im NKF beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt damit die planerische Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar. Er wird unterteilt in Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Der Finanzplan mit den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit dem kameralen Verwaltungshaushalt vergleichbar. Der Finanzplan mit den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entspricht dem kameralen Vermögenshaushalt. Der Ergebnissaldo des Gesamtfinanzplanes verändert den Geldmittelbestand auf der Aktivseite der Bilanz.

In der Planungsphase spricht man vom Finanzplan, im Jahresabschluss von der Finanzrechnung. Der Finanzplan enthält dies voraussichtlichen Einzahlungen (tatsächlicher Geldzufluss) und Auszahlungen (tatsächlicher Geldabfluss), während die Finanzrechnung im Jahresabschluss die entsprechenden Ist-Beträge (Ein- und Auszahlungen) darstellt. Finanzplan und Finanzrechnung unterliegen weiterhin dem bereits in der Kameralistik geltenden Kassenwirksamkeitsprinzip, jedoch nach dem Ist-Prinzip. Dies bedeutet, dass der Zeitpunkt der Aus- bzw. Einzahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet.

Bilanz

Die Bilanz gibt es im Gegensatz zu den oben beschriebenen Komponenten lediglich in der Jahresrechnung. Eine denkbare Planbilanz ist nicht vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) stichtagsbezogen nach. Sie liefert der Gemeinde damit notwendige Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenkapital und macht ausstehende Forderungen und bestehende Verbindlichkeiten sichtbar.

b) Abgrenzung von Begrifflichkeiten

In den nachfolgenden Erläuterungen werden u. a. die Begriffspaare Erträge/Aufwendungen einerseits und Einzahlungen/Auszahlungen andererseits verwendet. Zum besseren Verständnis sollen diese Begriffspaare hier erläutert und abgegrenzt werden. Erträge und Aufwendungen sind die Rechengrößen für den Haushaltsausgleich. Sie werden in der Ergebnisrechnung erfasst. Einzahlungen und Auszahlungen verändern die Liquidität. Sie werden in der Finanzrechnung erfasst.

Es gelten folgende Definitionen:

Erträge	=	Wert aller erbrachten Güter und Dienstleistungen einer Periode (im Sinne einer Erhöhung des Eigenkapitals)
Aufwendungen	=	Wert aller verbrauchten Güter und Dienstleistungen einer Periode (im Sinne einer Minderung des Eigenkapitals)
Einzahlungen	=	Zufluss von liquiden Mitteln (bar und unbar)
Auszahlungen	=	Abfluss von liquiden Mitteln

Die nachfolgenden Übersichten mit Beispielen sollen die Abgrenzung zusätzlich verdeutlichen.

Übersicht „Auszahlungen und Aufwendungen"

Auszahlungen → Finanzplan		
	Aufwendungen → Ergebnisplan	
z. B. Investitionsauszahlungen (Straßenbaumaßnahmen, Neubau von Schulen, Erwerb von Spielplatzgeräten, Bau von Sportanlagen, Kauf eines Feuerwehrfahrzeugs, usw.) Kredittilgung Pensionsauszahlungen	z. B. Personalauszahlungen Büromaterial, Reinigungsmittel, Porto, Strom- und Gasverbrauch, Versicherungen zu zahlende Zinsen	z. B. Abschreibungen Bildung von Rückstellungen (z. B. Instandhaltungsrück-stellung, Urlaubs- und Überstundenrückstellung, Pensionsrückstellungen, Rückstellung für Alterteilzeit)

Übersicht „Einzahlungen und Erträge"

Einzahlungen → Finanzplan		
	Erträge → Ergebnisplan	
z. B. Krediteinzahlungen („Kredit wird aufgenommen") Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegüter Straßenausbaubeiträge erhaltene Zuwendungen für Investitionen vom Land	z. B. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Gebühren, Mieten, Zuwendungen für laufende Zwecke erhaltene Zinsen	z. B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Investitionszuwendungen

c) Haushaltsgliederung

Der kommunale NKF-Haushalt ist nach 17 verbindlich vorgeschriebenen Produktbereichen, dem sogenannten Produktrahmen, zu gliedern:

Produktbereich	
01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft
17	Stiftungen

Eine weitere freiwillige Untergliederung ist nach Produktgruppen und Produkten möglich. In der Gemeinde Metelen erfolgt die Darstellung des NKF-Haushaltes auf der Ebene der Produkte.

Bei der Gliederung der Teilhaushalte nach Produkten sind

- alle Aufwendungen und Erträge des Produktes in einem Teilergebnisplan bzw. -rechnung

  und

- alle investiven Ein- und Auszahlungen in einem Teilfinanzplan bzw. –rechnung

abzubilden.

d) Produktplan der Gemeinde Metelen

Nachstehend der Produktplan der Gemeinde Metelen mit insgesamt 50 Produkten sowie den zugeordneten Finanzbudgets der jeweiligen Fachbereiche:

<u>01 Innere Verwaltung</u>
01.01.01 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung (Finanzbudget 01)
01.01.02 Personalmanagement (Finanzbudget 01)
01.01.03 Innere Verwaltung (Finanzbudget 01)
01.01.04 Baubetriebshof (Finanzbudget 04)
01.01.05 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling (Finanzbudget 02)
01.01.06 Gebäudemanagement (Finanzbudget 04)

02 Sicherheit und Ordnung
02.01.01 Statistik und Wahlen (Finanzbudget 01)
02.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- u. Verkehrsangelegenheiten (Finanzbudget 03)
02.02.02 Einwohnerangelegenheiten (Finanzbudget 03)
02.03.01 Brandschutz (Finanzbudget 03)

03 Schulträgeraufgaben
03.01.01 St.-Vitus-Grundschule (Finanzbudget 01)
03.02.01 Droste-Hülshoff-Hauptschule (Finanzbudget 01)
03.02.02 (Schul-)Turnhalle an der Walkenmühle (Finanzbudget 01)
03.03.01 Schülerbeförderung (Finanzbudget 01)
03.04.01 Pestalozzischule Ochtrup (Finanzbudget 01)
03.05.01 Sonstige schulische Aufgaben (Finanzbudget 01)

04 Kultur- und Wissenschaft
04.01.01 Musikschule (Finanzbudget 01)
04.02.01 Volkshochschule (Finanzbudget 01)
04.03.01 Bürgerhaus (Finanzbudget 01)
04.03.02 Kommunale Veranstaltungen und Kulturpflege (Finanzbudget 01)

05 Soziale Leistungen
05.01.01 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII (Finanzbudget 03)
05.01.02 Grundsicherungsleistungen nach SGB II (Finanzbudget 03)
05.01.03 Leistungen für Asylbewerber (Finanzbudget 03)
05.02.01 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber (Finanzbudget 03)
05.03.01 Wohngeld (bis 2013 Finanzbudget 03, ab 2014 Finanzbudget 04)
05.03.02 Sozialversicherungsmaßnahmen nach SGB VI und sonstige Leistungen (Finanzbudget 03)

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.01.01 Kindertagesstätten (Finanzbudget 01)
06.02.01 Öffentliche Spiel- und Bolzplätze (Finanzbudget 04)
06.02.02 Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen (Finanzbudget 01)

07 Gesundheitsdienste
07.01.01 Krankenhäuser (Finanzbudget 02)

08 Sportförderung
08.01.01 Sporthalle (Finanzbudget 01)
08.01.02 Sportplätze (Finanzbudget 01)

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
09.01.01 Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen (Finanzbudget 04)

10 Bauen und Wohnen
10.01.01 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen (Finanzbudget 04)
10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege (Finanzbudget 04)

11 Ver- und Entsorgung
11.01.01 Elektrizitätsversorgung (Finanzbudget 02)
11.02.01 Gasversorgung (Finanzbudget 02)
11.03.01 Wasserversorgung (Finanzbudget 02)
11.04.01 Abfallbeseitigung (Finanzbudget 02)

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
12.01.01 Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung (Finanzbudget 04)
12.02.01 Straßenreinigung und Winterdienst (Finanzbudget 02)
12.03.01 Einrichtungen des ÖPNV (Finanzbudget 01)

13 Natur- und Landschaftspflege
13.01.01 Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen (Finanzbudget 04)
13.02.01 Wasserläufe und Gewässer, Wasser- und Bodenverbände (Finanzbudget 04)
13.03.01 Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof (Finanzbudget 03)

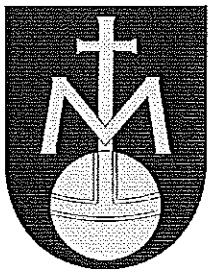
14 Umweltschutz
14.01.01 Umweltschutz (Finanzbudget 04)

15 Wirtschaft und Tourismus
15.01.01 Wirtschaftsförderung (Finanzbudget 02)
15.02.01 Tourismus (bis 2013 Finanzbudget 04, ab 2014 Finanzbudget 01)

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
16.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (Finanzbudget 02)
16.02.01 Kredite, Zinsen und Schuldendienst (Finanzbudget 02)

II.

Haushaltssatzung



Haushaltssatzung der Gemeinde Metelen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Metelen mit Beschluss vom 09.02.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Metelen voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	9.078.259,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	9.818.855,00 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	8.102.653,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	8.965.391,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.438.805,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.844.745,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	365.000,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	285.900,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite,** deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

365.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

740.596,00 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.500.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	231 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	495 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	442 v. H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2022 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Die Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF-Produkthaushaltes der Gemeinde Metelen werden für verbindlich erklärt und finden entsprechende Anwendung.

gez. G. Krabbe
Bürgermeister

gez. Joost
Schriftführer

III.

Vorbericht

III. Vorbericht

1. Inhalt des Produkthaushalts

Im Mittelpunkt der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan mit der vollständigen periodengerechten Darstellung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs.

Der Finanzplan enthält alle Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, zusätzlich aber auch die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.

Neben dem Ergebnisplan, dem Finanzplan sowie den Teilplänen sind dem Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beizufügen:

1. der Vorbericht,
2. der Stellenplan,
3. die Bilanz des Vorvorjahres,
4. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
5. eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
6. eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
7. eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
8. eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

2. Allgemeines

Der Vorbericht soll gemäß § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Außerdem sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Im Gegensatz zu den bisherigen gesetzlichen Bestimmungen enthält die GemHVO keine konkreten Aussagen darüber, was in dem Vorbericht dargestellt werden soll. Wegen der Eigenverantwortung der Gemeinden für ihre Haushaltswirtschaft hat der Verordnungsgeber es nicht mehr für erforderlich gehalten, allgemein gültig vorzugeben, in welcher Form ein Überblick über die Eckpunkte und die wichtigen sachlichen Festlegungen im Bericht zu geben ist und welche Sachverhalte besonders hervorzuheben oder herauszustellen sind.

Der Haushaltplan 2015 ist der siebte Haushaltsplan auf der Grundlage des Neuen Kommunalen Finanzmanagements.

Die jeweiligen Produkte sind mit teilweise umfassenden Erläuterungen versehen. Diese Erläuterungen sind ausdrücklich Bestandteil des Vorberichts und dienen der besseren Lesbarkeit des Haushaltsplanes, da unmittelbar zum Produkt die Erträge und Aufwendungen und Einzahlungen und Auszahlungen erläutert werden.

3. Ergebnisplan

Nach der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 ergeben sich folgende Festsetzungen:

Der Gesamtbetrag der Erträge auf 9.078.259 €.

Der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 9.818.855 €.

Der Ergebnisplan 2015 weist ein Defizit in Höhe von 740.596 € aus. Zum Ausgleich des Ergebnisplans wird die Ausgleichsrücklage um diesen Betrag verringert.

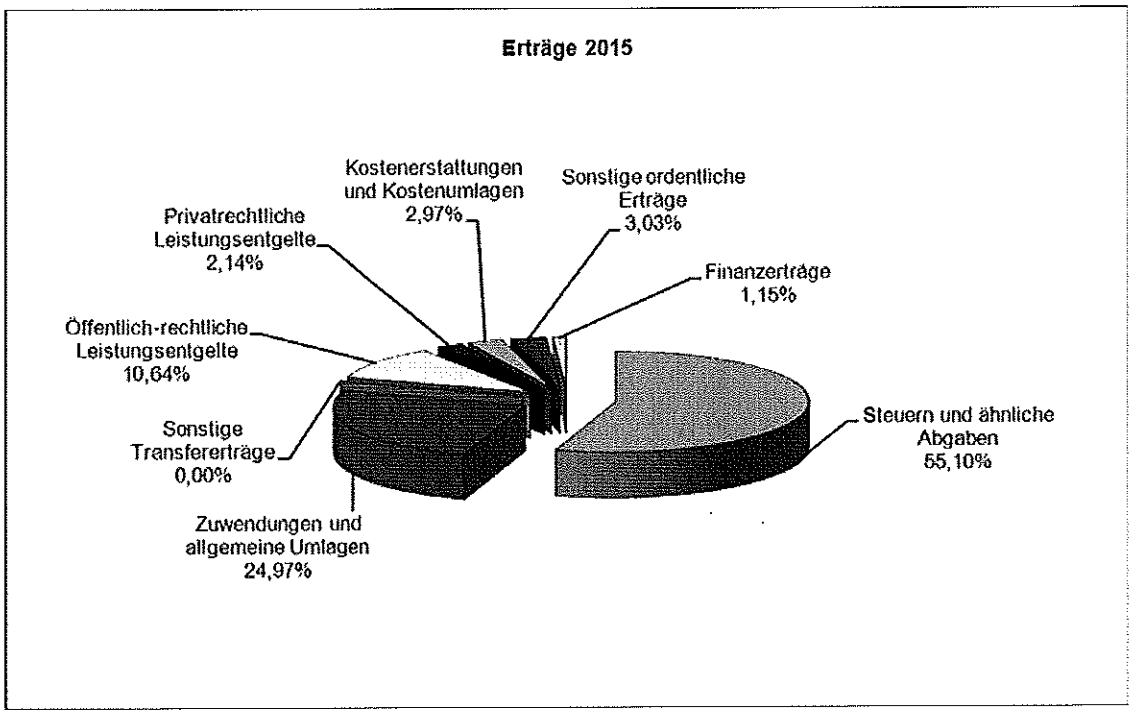
Die Steuerhebesätze für die Realsteuern betragen

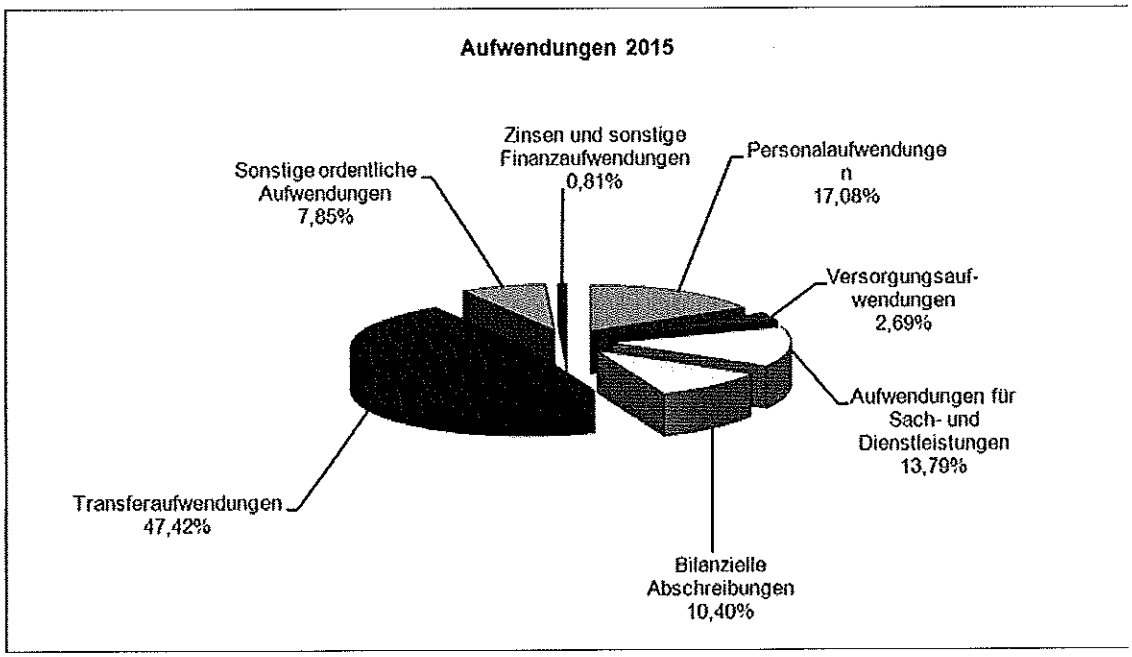
Grundsteuer A	231 v. H.
Grundsteuer B	495 v. H.
Gewerbesteuer nach Ertrag	442 v. H.

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich insgesamt wie folgt dar:

Ertrags- und Aufwandsarten	**2014 T€**	**2015 T€**	**2016 T€**	**2017 T€**	**2018 T€**
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Steuern und ähnliche Abgaben	4.790	5.002	5.184	5.375	5.612
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.148	2.267	2.092	2.134	2.193
Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	874	966	966	967	967
Privatrechtliche Leistungsentgelte	198	194	169	169	169
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263	270	269	271	271
Sonstige ordentliche Erträge	267	275	275	275	275
Finanzerträge	105	104	103	102	102
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Summe Erträge	**8.645**	**9.078**	**9.058**	**9.293**	**9.589**
Personalaufwendungen	1.612	1.631	1.647	1.664	1.680
Versorgungsaufwendungen	269	306	309	312	315
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.325	1.354	1.229	1.229	1.214
Bilanzielle Abschreibungen	1.012	1.021	1.021	1.021	1.021
Transferaufwendungen	4.168	4.656	4.719	4.794	4.866
Sonstige ordentliche Aufwendungen	646	771	684	652	653
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	91	80	75	71	67
Summe Aufwendungen	**9.123**	**9.819**	**9.684**	**9.743**	**9.816**
Jahresergebnis	**-478**	**-741**	**-626**	**-450**	**-227**

Die nachfolgenden Schaubilder geben einen Überblick über die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten für das Haushaltsjahr 2015





3.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Ertragsart	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Grundsteuer A	61.004	62.000	62.000	62.900	63.700	64.500
Grundsteuer B	928.790	932.000	1.002.300	1.016.300	1.029.500	1.042.900
Gewerbesteuer	2.318.339	1.300.000	1.350.000	1.394.500	1.439.100	1.485.200
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	1.939.154	2.062.000	2.121.750	2.232.090	2.352.623	2.474.960
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	165.155	172.100	179.900	185.800	191.600	197.700
Gemeindeanteil an der Übergangsmilliarde/Eingliederungshilfe	0	0	19.000	19.700	20.300	60.900
Vergnügungssteuer	22.536	22.500	21.500	21.500	21.500	21.500
Hundesteuer	30.179	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Kompensationsleistungen (Familienleistungsausgleich)	210.491	209.400	215.200	221.000	226.800	234.000

Zur weiteren Erläuterung wird auf die Detailausführungen im Produkt 16.01.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen verwiesen.

3.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ertragsart	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Schlüsselzuweisungen	1.549.815	1.441.350	1.275.250	1.337.700	1.403.250	1.462.200
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	128.358	128.700	233.700	180.100	155.900	155.900
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	567.996	563.169	559.509	559.509	559.509	559.509

Zur weiteren Erläuterung der Schlüsselzuweisungen wird auf die Detailausführungen im Produkt 16.01.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen verwiesen.

3.1.3. Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Ertragsart	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Verwaltungsgebühren	47.862	40.700	45.600	45.600	45.600	45.600
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	582.322	593.345	678.593	680.614	680.668	680.722
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	222.071	219.828	219.828	219.828	219.828	219.828
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich	27.780	19.985	21.550	20.362	20.802	21.346

Abfallbeseitigung
Die Benutzungsgebühren im Produkt 11.04.01 - Abfallbeseitigung betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 287.060 €.

Die Abfallgebührenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Restmülltonne	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
80-Liter-Gefäß	115,60 €	114,30 €	113,00 €	109,00 €
120-Liter-Gefäß	136,30 €	134,35 €	133,00 €	127,00 €
240-Liter-Gefäß	198,40 €	194,50 €	193,00 €	181,00 €
1.100-Liter-Gefäß	0,00 €	625,55 €	623,00 €	568,00 €

Biomülltonne	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
80-Liter-Gefäß (Ermäßigung)	30,00 €	30,00 €	24,00 €	24,00 €
80-Liter-Gefäß	40,00 €	40,00 €	32,00 €	32,00 €
120-Liter-Gefäß	60,00 €	60,00 €	48,00 €	48,00 €
240-Liter-Gefäß	120,00 €	120,00 €	96,00 €	96,00 €

Straßenreinigung
Die Benutzungsgebühren im Produkt 12.02.01 – Straßenreinigung und Winterdienst betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 14.777 €.

Die Straßenreinigungsgebührenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Straßenreinigung	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
je Frontmeter	1,25 €	1,25 €	1,25 €	1,25 €

Wasser- und Bodenverbände
Die Benutzungsgebühren im Produkt 13.02.01 – Wasserläufe und Gewässer, Wasser- und Bodenverbände betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 105.100 €.

Die Entwicklung der Wasser- und Bodenverbandsgebühren stellt sich wie folgt dar:

Vechte/Gauxbach	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
Flächen, die im Zusammenhang bebauter Ortsteile liegen (je ha)	40,65 €	41,87 €	41,87 €	41,87 €
landwirtschaftliche Fläche (je ha)	27,10 €	27,91 €	27,91 €	27,91 €
Waldfläche (je ha)	13,55 €	13,96 €	13,96 €	13,96 €

Horner Bach	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
landwirtschaftliche Fläche (je ha)	26,79 €	26,79 €	26,79 €	26,79 €
Waldfläche (je ha)	13,39 €	13,39 €	13,39 €	13,39 €

Goorbach	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
landwirtschaftliche Fläche (je ha)	17,63 €	17,63 €	17,63 €	17,63 €
Waldfläche (je ha)	8,81 €	8,81 €	8,81 €	8,81 €

Kommunalfriedhöfe
Die Benutzungsgebühren im Produkt 12.02.01 – Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 100.116 €.

Abwasserbeseitigung
Die Abwasserbeseitigung wird bereits seit dem 01.01.1997 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Abwasserwerk der Gemeinde Metelen" geführt. Insofern wird auf die Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2015 des Abwasserwerkes verwiesen.

Die Entwicklung der Abwassergebühren stellt sich wie folgt dar:

Schmutzwasser	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
Grundgebühr	118,00 €	118,00 €	118,00 €	118,00 €
Verbrauchsgebühr je m³	2,20 €	2,20 €	2,20 €	2,20 €

Niederschlagswasser	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
Grundgebühr	9,42 €	9,42 €	9,42 €	9,42 €
Verbrauchsgebühr je m²	0,29 €	0,29 €	0,29 €	0,29 €

3.1.4. Sonstige ordentliche Erträge

Ertragsart	**2013 €**	**2014 €**	**2015 €**	**2016 €**	**2017 €**	**2018 €**
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Konzessionsabgaben Strom	181.195	180.000	182.000	182.000	182.000	182.000
Konzessionsabgaben Gas	27.275	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Konzessionsabgaben Wasser	0	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000

Zur weiteren Erläuterung wird auf die Detailausführungen in den Produkten 11.01.01 – Elektrizitätsversorgung, 11.02.01 – Gasversorgung und 11.03.01 – Wasserversorgung verwiesen.

3.2 Aufwendungen

3.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen der Tariflich Beschäftigten und Beamten betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 1,937 Mio. € und liegt damit in Höhe des Ist-Ergebnisses 2013. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 mit einem Volumen von 1,881 Mio. € bedeutet dieses eine Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen um 2,98 % (56.000 €), wovon 1,01 % (19.000 €) auf die reinen Personalaufwendungen entfallen. Die wesentlichsten Aufwandsarten sind nachstehend dargestellt.

3.2.1. Personalaufwendungen

Aufwandsart	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Dienstaufwendungen Beamte	202.163	202.850	217.921	220.100	222.301	224.524
Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	1.041.472	1.066.550	1.069.812	1.080.510	1.091.313	1.102.228
Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	28.654	36.186	38.230	38.612	38.998	39.389
Beiträge Zusatzversorgungskasse Tariflich Beschäftigte	83.960	84.254	87.265	88.137	89.017	89.911
Beiträge Zusatzversorgungskasse Sonstige Beschäftigte	415	671	755	762	771	778
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	201.819	206.789	199.461	201.456	203.470	205.507
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige Beschäftigte	7.081	9.323	9.617	9.713	9.811	9.906
Beihilfen für Beschäftigte	5.368	10.100	12.500	12.625	12.750	12.900

Bei den Personalkosten für 2015 wurden die Annahmen zugrunde gelegt, dass:

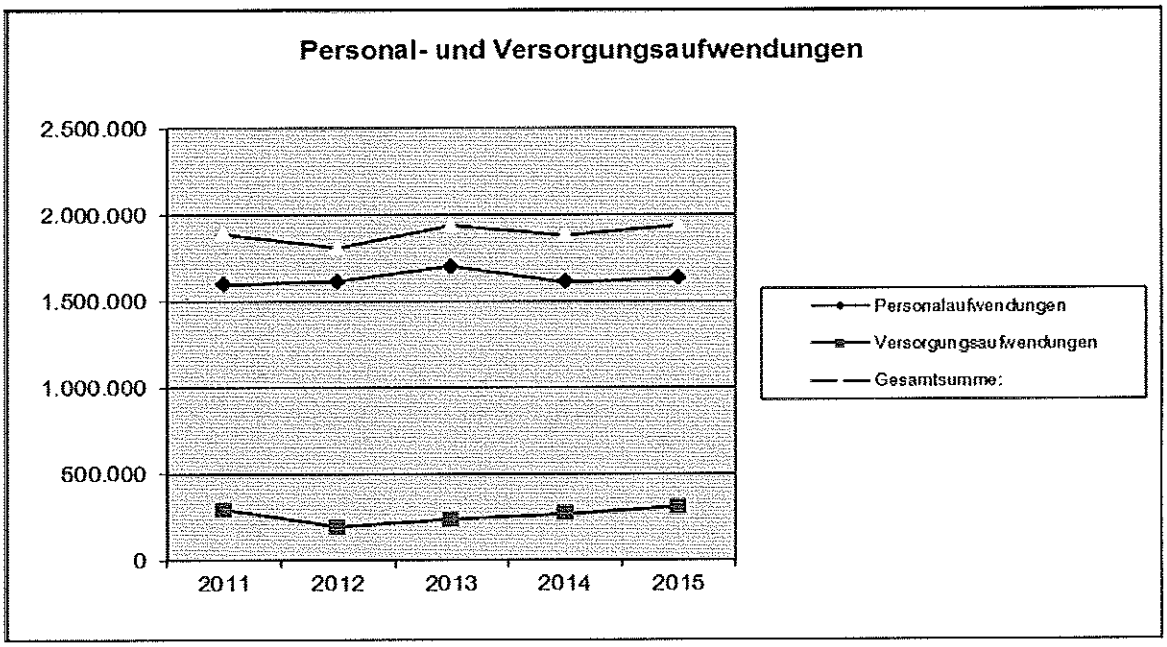
- die Besoldungsanpassung bei den Beamten in Höhe von 3,5 % erfolgt (geschätzt).
- die Tariferhöhung bei den Tariflich Beschäftigten zum 01.03.2015 nach dem abgeschlossenen Tarifvertrag 2014 bei 2,4 % liegt.
- das geringfügige Erhöhungen bei der Pflegeversicherung und der Zusatzversorgung zu berücksichtigten sind.

3.2.2. Versorgungsaufwendungen

Aufwandsart	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Beiträge zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger	215.866	218.934	221.124	223.335	225.568	227.938
Beihilfen für Versorgungsempfänger	31.309	50.136	84.933	85.829	86.625	87.525

Die Entwicklung der Personalkosten stellt sich wie folgt dar:

Aufwandsart	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €
	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
Personalaufwendungen	1.597.735	1.614.723	1.699.537	1.612.207	1.630.999
Versorgungsaufwendungen	292.600	191.765	237.266	269.071	306.057
Gesamtsumme:	**1.890.335**	**1.806.488**	**1.936.803**	**1.881.278**	**1.937.056**

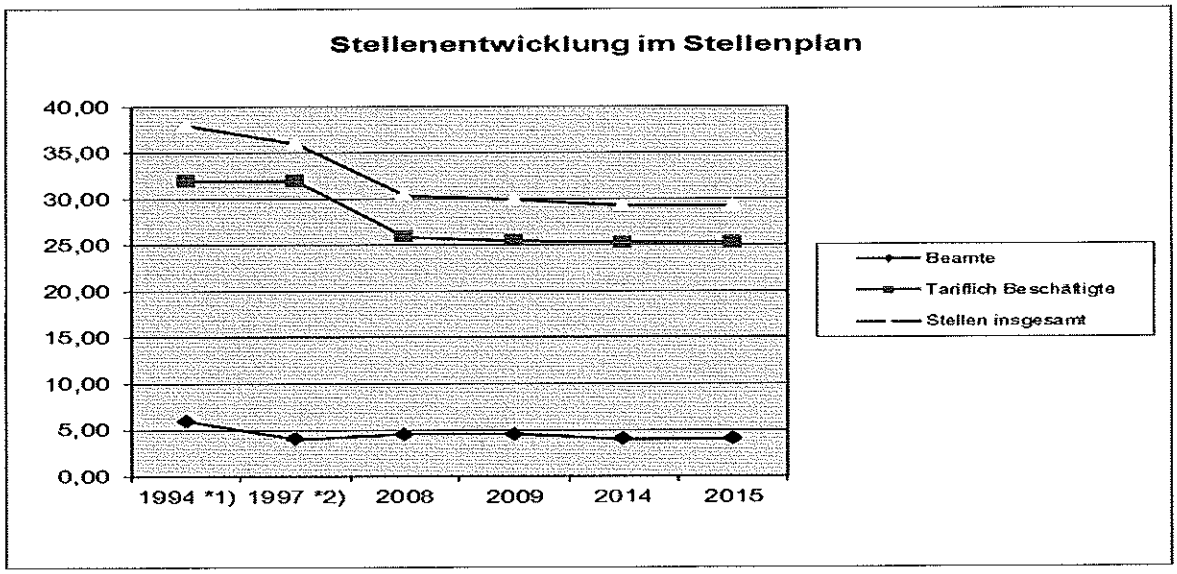


Entwicklung der Stellen im Stellenplan (ohne Abwasserwerk)

Stellen	1994 *1) Anzahl	1997 *2) Anzahl	2008 Anzahl	2009 Anzahl	2014 Anzahl	2015 Anzahl
Beamte	6,00	4,00	4,50	4,50	4,00	4,00
Tariflich Beschäftigte	32,00	32,00	25,93	25,44	25,29	25,30
Stellen insgesamt	**38,00**	**36,00**	**30,43**	**29,94**	**29,29**	**29,30**

*1) vor Beginn des Haushaltssicherungskonzeptes

*2) Beginn des 1. Haushaltssicherungskonzeptes



3.2.2. Kreisumlage

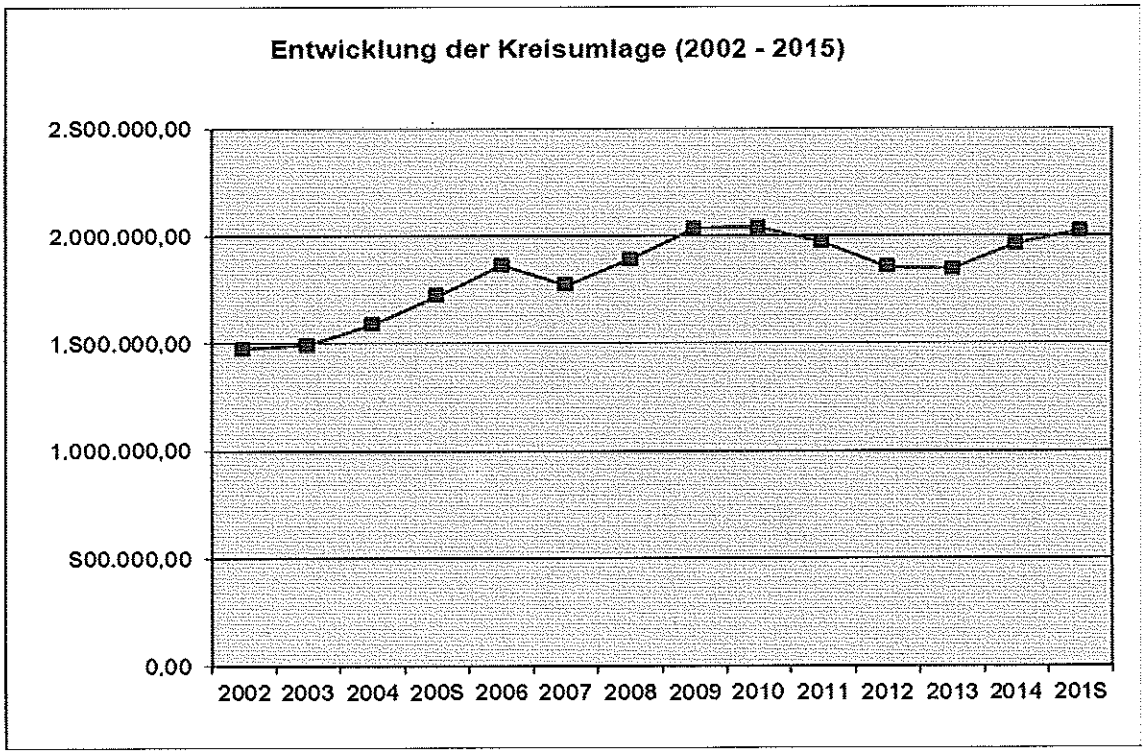
Einen nicht unerheblichen Beitrag zur Finanzierung des Kreishaushaltes leisten die Gemeinden über die allgemeine Kreisumlage. Basis für die Berechnung des Betrages bilden sogenannte Umlagegrundlagen (Steueraufkommen und Schlüsselzuweisungen) der jeweiligen Kommune. Dieser Betrag ist mit dem festgesetzten Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage zu multiplizieren.

Zur weiteren Erläuterung wird auf die Detailausführungen im Produkt 16.01.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen verwiesen.

Die Kreisumlage hat sich seit dem Haushaltsjahr 2002 wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Kreisumlage		Veränderungen gegenüber Basisjahr 2002	
	Hebesatz in %	Betrag in €	Hebesatz	Betrag in €
2002	30,00	1.474.454,70	100,00	100,00
2003	33,40	1.493.064,50	111,33	101,26
2004	33,40	1.588.990,19	111,33	107,77
2005	38,50	1.722.142,23	128,33	116,80
2006	38,50	1.862.440,58	128,33	126,31
2007	34,40	1.771.752,00	114,67	120,16
2008	32,40	1.891.618,00	108,00	128,29
2009	33,70	2.034.172,44	112,33	137,96
2010	35,00	2.041.000,00	116,67	138,42
2011	36,80	1.969.800,00	122,67	133,60
2012	34,10	1.854.000,00	113,67	125,74
2013	33,20	1.844.700,00	110,67	125,11
2014	32,90	1.961.900,00	109,67	133,06
2015	**33,35**	**2.023.400,00**	**111,17**	**137,23**

Hat sich der Hebesatz in diesem Zeitraum um 11,17 % erhöht, so liegt die Steigerung der betragsmäßigen Belastung des Gemeindehaushaltes bei 37,23 % in einem Zeitraum von 14 Jahren. In Euro ausgedrückt bedeutet das eine Mehrbelastung des Gemeindehaushaltes gegenüber 2002 um rund 548.950 €.



3.2.3. Kreisumlage-Mehrbelastung

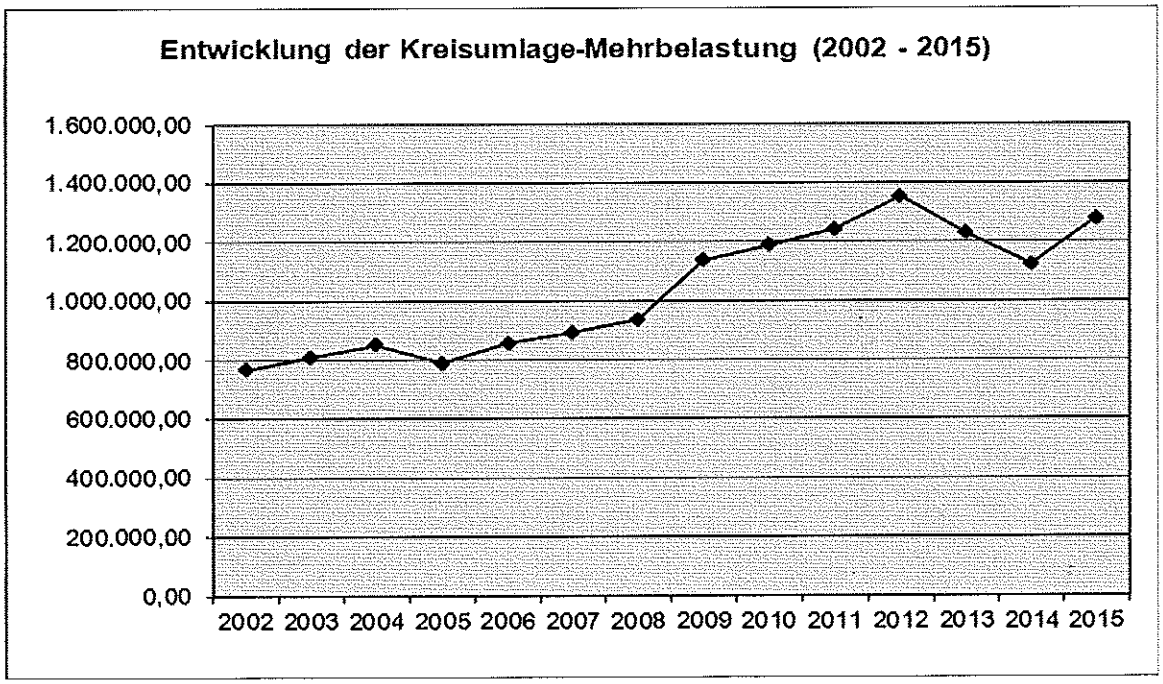
Kommunen mit keinem eigenen Jugendamt leisten über die Kreisumlage-Mehrbelastung (sog. Jugendamtsumlage) einen weiteren erheblichen Beitrag zur Finanzierung dieser Aufgaben an den Kreishaushalt. Basis für die Berechnung des Betrages bilden sogenannte Umlagegrundlagen (Steueraufkommen und Schlüsselzuweisungen) der jeweiligen Kommune. Dieser Betrag ist mit dem festgesetzten Hebesatz der Kreisumlage-Mehrbelastung zu multiplizieren.

Zur weiteren Erläuterung wird auf die Detailausführungen im Produkt 16.01.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen verwiesen.

Die Kreisumlage-Mehrbelastung hat sich seit dem Haushaltsjahr 2002 wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Kreisumlage-Mehrbelastung		Veränderungen gegenüber Basisjahr 2002	
	Hebesatz in %	Betrag in €	Hebesatz	Betrag in €
2002	16,09	767.989,01	100,00	100,00
2003	18,24	810.009,84	113,36	105,47
2004	17,66	851.217,73	109,76	110,84
2005	17,98	788.927,76	111,75	102,73
2006	17,62	856.847,63	109,51	111,57
2007	16,83	892.685,00	104,60	116,24
2008	16,14	936.782,00	100,31	121,98
2009	17,22	1.136.686,41	107,02	148,01
2010	19,80	1.187.744,73	123,06	154,66
2011	23,82	1.241.300,00	148,04	161,63
2012	24,86	1.352.000,00	154,51	176,04
2013	22,10	1.228.000,00	137,35	159,90
2014	18,82	1.122.400,00	116,97	146,15
2015	**21,06**	**1.277.600,00**	**130,89**	**166,36**

Die Hebesatzsteigerung beträgt für diesen Zeitraum 30,89 %. Die betragsmäßige Belastung des Gemeindehaushaltes liegt in diesem Zeitraum von 14 Jahren bei immerhin 66,36 %, oder anders ausgedrückt bei einer Mehrbelastung des Gemeindehaushaltes gegenüber 2002 um rund 509.600 €.



3.2.4. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 1,354 Mio. €. Nachstehend sind einige wesentliche Aufwandsarten dargestellt.

3.2.4. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwandsart	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35.391	88.600	110.600	38.350	38.350	38.350
Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	49.370	50.200	55.200	55.200	55.200	55.200
Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Erstattungen an Zweckverbände	18.757	10.000	15.000	15.000	15.000	0
Erstattungen an Abwasserwerk (Straßenentwässerung)	168.000	172.000	167.000	167.000	167.000	167.000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.969	5.200	4.850	4.850	4.850	4.850
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	27.485	22.500	24.000	24.000	24.000	24.000
Aufwand für Gas	51.741	62.500	66.900	63.900	63.900	63.900
Aufwand für Strom	51.769	78.750	92.450	88.950	88.950	88.950
Aufwand für Wasser	15.316	16.800	19.100	18.500	18.500	18.500
Aufwand für Reinigung	111.913	116.830	117.900	110.900	110.900	110.900
Aufwand für Versicherungen	21.064	19.520	19.920	19.920	19.920	19.920
Aufwand für Abgaben, Beiträge	60.011	65.800	73.000	73.000	73.000	73.000
Aufwand für Abfallentsorgung	9.996	12.300	11.300	11.300	11.300	11.300
Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	94.213	110.100	101.600	109.100	109.100	109.100
Aufwand für die Unterhaltung von Fahrzeugen	49.295	47.800	50.300	50.300	50.300	50.300

Um bei den Aufwendungen für Gas, Strom und Wasser nicht nur die betragsmäßigen Entwicklungen im Finanzplanungszeitraum zu dokumentieren, sind in den nachstehenden Tabellen die Gas-, Strom- und Wasserverbräuche für die verschiedenen Abnahmestellen der vergangenen 6 Jahre gegenübergestellt.

Gasverbrauch in kWh

Verbrauchsstelle	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptschule	134.528	99.508	96.186	92.338	104.053	80.750
Rathaus und Altes Amtshaus	148.697	195.697	87.707	123.574	127.971	117.203
Grundschule	333.861	286.134	231.888	234.944	216.431	168.881
Sporthalle	355.082	369.136	302.713	170.379	81.977	60.568
Turnhalle	67.830	74.867	68.152	72.452	68.226	50.105
Bürgerhaus	176.801	190.118	164.453	189.133	206.281	161.896
Feuerwehrgerätehaus	56.690	113.740	94.196	81.925	51.865	26.924
Baubetriebshof	33.302	32.213	38.605	25.335	32.828	14.703
Übergangsheim Adenauer Str.	28.436	20.849	26.769	40.222	52.411	49.841
Gesamt	1.335.227	1.382.262	1.110.669	1.030.302	942.043	730.871

Stromverbrauch in kWh

Verbrauchsstelle	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptschule	22.313	25.459	23.668	24.203	22.079	22.965
Rathaus und Altes Amtshaus	39.815	45.569	51.014	38.801	37.805	41.080
Grundschule	26.660	30.565	27.112	31.841	33.607	32.279
Sporthalle *)	29.571	33.432	30.421	20.750	23.932	23.665
Turnhalle	8.510	10.538	9.023	13.036	8.460	6.289
Bürgerhaus	22.164	20.987	23.293	21.023	18.886	22.725
Feuerwehrgerätehaus	5.188	8.680	6.849	7.260	8.269	9.428
Baubetriebshof	2.204	3.377	2.635	2.417	2.622	2.245
Übergangsheim Adenauer Str.	3.052	5.504	5.634	8.545	10.301	12.445
Schwimmhalle	2.088	0	0	0	0	0
Bahnhofsmuseum	8.617	10.314	8.614	8.940	10.410	8.213
Bahnhofsmuseum (Wohnung)	3.666	6.958	5.248	1.130	6.387	3.454
Friedhofskapelle	2.521	4.202	3.961	4.952	4.952	6.081
Tennisplatz	1.842	1.854	1.774	1.764	1.883	1.774
Stauanlage Plagemann	1.765	1.998	984	0	0	0
Flutlichtanlage	3.265	3.454	3.874	2.752	5.673	deinstalliert
Alte-Herren-Hütte *)	0	0	0	0	1.705	823
Clubheim Am Stadion *)	0	0	0	0	556	1.377
Gesamt	183.241	212.891	204.104	187.414	197.527	194.843

*) Mit dem Umbau der Sporthalle wurden auch Zwischenzähler für die Alte-Herren-Hütte und das Matellia-Clubheim installiert, so dass ab 2013 eine separate Verbrauchsermittlung erfolgt.

Wasserverbrauch in cbm

Verbrauchsstelle	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptschule	158	229	138	175	129	187
Rathaus	161	229	163	157	200	267
Altes Amtshaus	8	9	15	10	11	11
Grundschule	201	274	235	239	276	275
Sporthalle	886	559	529	183	346	461
Turnhalle	72	89	77	102	55	67
Bürgerhaus	410	403	449	451	473	447
Feuerwehrgerätehaus	101	187	161	379	191	239
Baubetriebshof	33	38	30	33	32	34
Übergangsheim Adenauer Straße	95	136	226	653	647	712
Schwimmhalle	110	0	0	0	0	0
Bahnhofmuseum	75	-44	20	16	21	6
Tennisplatz	15	189	61	40	45	51
Waldseegebiet	5.922	8.753	5.916	6.654	7.215	5.743
Gesamt	8.247	11.051	8.020	9.092	9.641	8.500

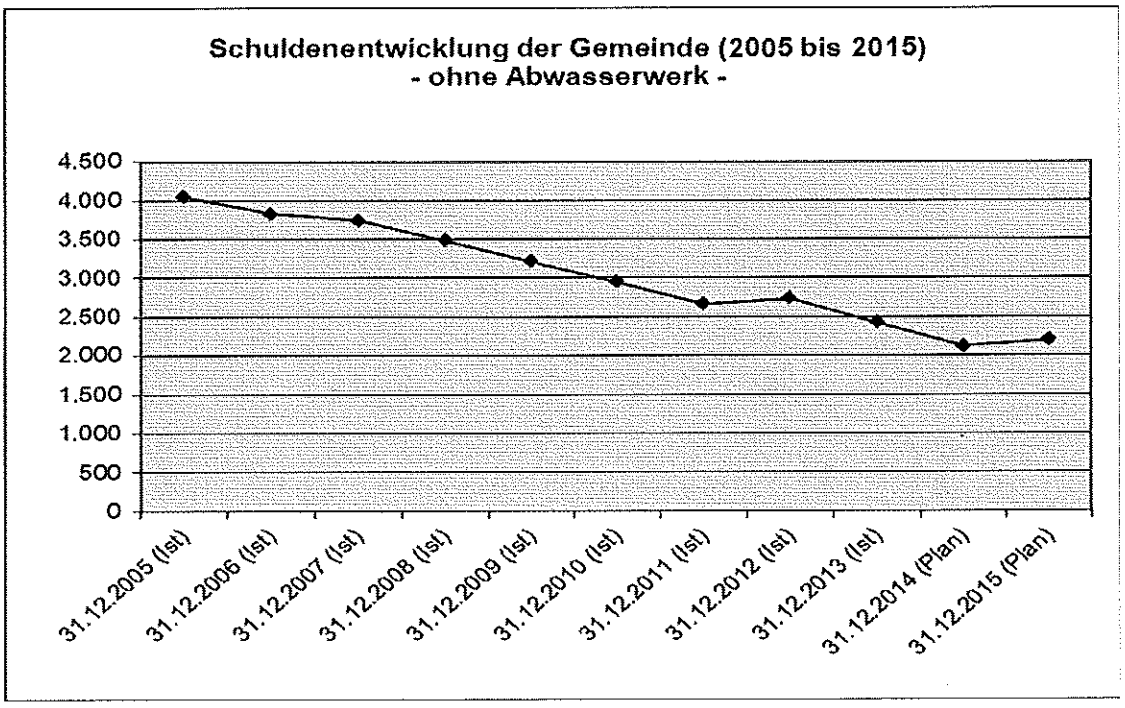
3.2.5. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Aufwandsart	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Zinsen	93.372	91.050	80.050	75.150	71.150	66.850

Die vorstehende Tabelle zeigt, dass sich der Zinsaufwand (incl. Kassenkreditzinsen) im Finanzplanungszeitraum stetig verringert. Der Zinsaufwand konnte bereits in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesenkt werden, was anhand der nachstehenden Schuldenentwicklung dokumentiert wird. So haben sich die Schulden der Gemeinde Metelen (ohne Abwasserwerk) seit 2005 von seinerzeit 4,043 Mio. € auf nunmehr 2,119 Mio. € zum 31.12.2014 um 1,924 Mio. € (47,59 %) verringert. Diese Entwicklung wäre auch für das Jahr 2015 fortgeschrieben worden. Allerdings ist die Gemeinde Metelen im Jahre 2015 gezwungen, aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgabe der Aufnahme und Unterbringung ausländischer Flüchtlinge, eine Darlehensaufnahme in Höhe von 365 Mio. € für die in diesem Bereich zu tätigenden Investitionen vorzusehen.

Schuldenentwicklung (Kredite)

	Gemeinde T€	Abwasser-werk T€	Gesamt T€
31.12.2005 (Ist)	4.043	3.375	7.418
31.12.2006 (Ist)	3.829	3.302	7.131
31.12.2007 (Ist)	3.743	3.737	7.480
31.12.2008 (Ist)	3.485	3.749	7.234
31.12.2009 (Ist)	3.216	3.994	7.210
31.12.2010 (Ist)	2.944	3.881	6.825
31.12.2011 (Ist)	2.661	3.755	6.416
31.12.2012 (Ist)	2.735	3.626	6.361
31.12.2013 (Ist)	2.426	3.469	5.895
31.12.2014 (Plan)	2.119	3.291	5.410
31.12.2015 (Plan)	2.197	3.090	5.287



4. Finanzplan

4.1. Allgemeines

Der Finanzplan dient dazu,

- die Einzahlungen und Auszahlungen
- die Finanzierungsquellen
- den Finanzmittelbestand
- die finanzielle Lage der Gemeinde

darzustellen.

Für den Finanzplan gilt – anders als im Ergebnisplan – das Kassenwirksamkeitsprinzip, d. h. alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen sind zu veranschlagen.

Der Finanzplan ist ebenso wie der Ergebnisplan auf Produktebene aufgestellt. Dort sind auch die Investitionen nachgewiesen. Eine untere Wertgrenze für Einzelausweisungen von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan ist nicht festgelegt. Somit wird jede einzelne Investition dargestellt.

Nach dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 ergeben sich folgende Festsetzungen:

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit umfasst 8.102.653 €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 8.965.391 €.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betragen 1.438.805 €, die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit 1.844.745 €

Die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit betragen 365.000 €, die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 285.900 €

Kredite für Investitionen sind in Höhe von 365.000 € veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen künftiger Jahre sind nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur Aufrechterhaltung der Liquidität der Gemeindekasse umfasst den Betrag von 1.500.000 €.

4.1. Allgemeines

Der Finanzplan dient dazu,

- die Einzahlungen und Auszahlungen
- die Finanzierungsquellen
- den Finanzmittelbestand
- die finanzielle Lage der Gemeinde

darzustellen.

Für den Finanzplan gilt – anders als im Ergebnisplan – das Kassenwirksamkeitsprinzip, d. h. alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen sind zu veranschlagen.

Der Finanzplan ist ebenso wie der Ergebnisplan auf Produktebene aufgestellt. Dort sind auch die Investitionen nachgewiesen. Eine untere Wertgrenze für Einzelausweisungen von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan ist nicht festgelegt. Somit wird jede einzelne Investition dargestellt.

Nach dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 ergeben sich folgende Festsetzungen:

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit umfasst 8.102.653 €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 8.965.391 €.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betragen 1.438.805 €, die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit 1.844.745 €

Die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit betragen 365.000 €, die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 285.900 €

Kredite für Investitionen sind in Höhe von 365.000 € veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen künftiger Jahre sind nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur Aufrechterhaltung der Liquidität der Gemeindekasse umfasst den Betrag von 1.500.000 €.

Der Gesamtfinanzplan, der sämtliche Ein- und Auszahlungen, also alle Zahlungsbewegungen erfasst, stellt sich in der Übersicht wie folgt dar:

Ein- und Auszahlungen	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Steuern und ähnliche Abgaben	5.681	4.790	5.002	5.184	5.375	5.612
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.682	1.554	1.540	1.520	1.561	1.620
Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	632	634	724	726	726	726
Privatrechtliche Leistungsentgelte	146	223	194	169	169	169
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246	255	261	258	258	258
Sonstige Einzahlungen	279	270	277	277	277	277
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	111	105	104	103	102	102
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**8.777**	**7.831**	**8.102**	**8.237**	**8.468**	**8.764**
Personalauszahlungen	1.571	1.617	1.636	1.652	1.669	1.685
Versorgungsauszahlungen	264	280	317	321	324	327
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.054	1.298	1.543	1.202	1.202	1.187
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	88	91	80	75	71	67
Transferauszahlungen	4.143	4.290	4.655	4.719	4.793	4.866
Sonstige Auszahlungen	546	624	734	647	615	616
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**7.666**	**8.200**	**8.965**	**8.616**	**8.674**	**8.748**
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.111**	**-369**	**-863**	**-379**	**-205**	**16**
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	593	1.168	1.291	647	647	647
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32	15	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	20	142	148	145	304	663
Sonstige Investitionseinzahlungen	31	0	0	0	100	100
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**676**	**1.325**	**1.439**	**792**	**1.051**	**1.410**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücke und Gebäuden	0	0	115	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	250	1.118	1.359	224	480	1.480
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	165	277	109	129	79	76
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	173	0	62	5	5	5
Sonstige Investitionsauszahlungen	7	300	200	0	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**595**	**1.695**	**1.845**	**358**	**564**	**1.561**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**81**	**-370**	**-406**	**434**	**487**	**-151**
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**1.192**	**-739**	**-1.269**	**55**	**282**	**-135**
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	559	0	365	0	0	201
Tilgung von Darlehen	659	308	286	263	274	270
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-100**	**-308**	**79**	**-263**	**-274**	**-69**
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	**1.092**	**-1.048**	**-1.190**	**-208**	**8**	**-205**
Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.319	800	500	-690	-898	-890
Liquide Mittel	**2.411**	**-248**	**-690**	**-898**	**-890**	**-1.094**

4.2. Entwicklung der liquiden Mittel

Der Finanzplan weist eine negative Änderung des Bestandes an Finanzmitteln aus.

Die Aufnahme von Liquiditätskrediten dient der „kurzfristigen" Sicherstellung der Liquidität. Im Jahre 2014 mussten zur Sicherstellung der Liquidität noch keine Kassenkredite in Anspruch genommen worden. Es war durchgehend Liquidität in ausreichendem Maße vorhanden.

4.3. Investitionstätigkeit

Hier werden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit der Gemeinde nachgewiesen und in der nachstehenden Übersicht im Zusammenhang dargestellt.

Ausgaben

Maßnahme	2015	2016	2017	2018
Sanierung und Erweiterung Damentoilette Feuerwehrgerätehaus	6.000 €	0 €	0 €	0 €
Sanierung Bahnhofsgebäude Metelen-Land	149.500 €	0 €	0 €	0 €
Neubau eines Kunstrasenplatzes (Sportpark Süd, 1. Abschnitt)	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Neubau eines Hauptrasenplatzes (Sportpark Süd, 2. u. 3. Abschnitt)	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Straßenbau Gewerbegebiet Leerer Straße	150.000 €	0 €	0 €	0 €
Straßenbau Gronauer Straße	0 €	0 €	25.000 €	1.275.000 €
Straßenbau Friduwistraße	0 €	19.000 €	250.000 €	0 €
Erneuerung von Wirtschaftswegen	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Investitionszuschuss Ausbau K 73 (Eigenanteil)	57.400 €	0 €	0 €	0 €
Spielgeräte für die Spielplätze	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Grunderwerbs- und Nebenkosten	200.000 €	0 €	0 €	0 €
Anschaffung von Fahrzeugen für den Baubetriebshof	10.000 €	60.000 €	10.000 €	10.000 €
Anschaffung von Maschinen am Baubetriebshof	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Neue Vechte - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit	558.200 €	0 €	0 €	0 €
Ankauf bzw. Neubau von Übergangsheimen	365.000 €	0 €	0 €	0 €
weiterer Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	88.645 €	59.145 €	59.145 €	56.145 €
Summe:	**1.844.745 €**	**358.145 €**	**564.145 €**	**1.561.145 €**

Die Maßnahmen sind bei den jeweiligen Produkten erläutert.

Einnahmen

	2015	2016	2017	2018
Feuerschutzpauschale	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Allgemeine Investitionspauschale	381.900 €	381.900 €	381.900 €	381.900 €
Sportpauschale	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Schulpauschale	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Zuschuss ökologische Verbesserung von Fließgewässern (Land)	446.560 €	0 €	0 €	0 €
Zuschuss ökologische Verbesserung von Fließgewässern (Naturschutzstiftung)	55.820 €	0 €	0 €	0 €
Zuschuss Sanierung Bahnhofsgebäude Metelen-Land	142.025 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerung von Baugrundstücken	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	147.500 €	145.000 €	303.900 €	662.500 €
Summe:	**1.438.805 €**	**791.900 €**	**1.050.800 €**	**1.409.400 €**

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist im Haushaltsjahr 2015 eine Kreditaufnahme in Höhe von 365.000 € eingeplant. In den Haushaltsjahren 2016 und 2017 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Erst im Haushaltsjahr 2018 ist auf der Grundlage der derzeitigen Planzahlen die weitere Aufnahme von Kreditmitteln in Höhe von 201.000 € veranschlagt.

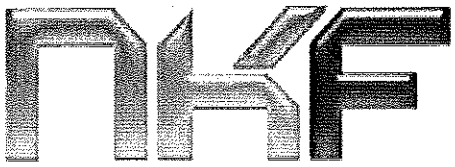
5. Haushaltsausgleich

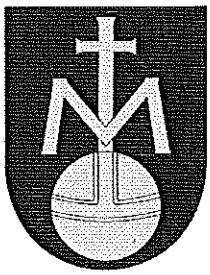
Gemäß § 75 der GO NRW ist der Saldo der Ergebnisrechnung maßgebend für den Haushaltsausgleich. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals. In der Eröffnungsbilanz ist sie der Höhe nach begrenzt auf maximal ein Drittel des Eigenkapitals oder ein Drittel des Durchschnittsbetrages aus Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der vorangegangenen Jahre. Nach der vom Gemeinderat festgestellten Schlussbilanz zum 31.12.2013 beträgt der Bestand der Ausgleichsrücklage insgesamt 1.012.990 €. Diese erhöht sich um den festgestellten Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 451.479 €. Als Anlage zum Haushalt ist eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage beigefügt. Demnach wird die Ausgleichsrücklage im Haushaltsjahr 2016 aufgebraucht sein. Ab dem Haushaltsjahr 2016 ist die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage erforderlich. Eine gegenläufige Entwicklung zur Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage ist frühestens 2022 wieder erkennbar.

IV.

Gesamtergebnisplan





Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Ergebnisplan 2015

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	5.675.648,44	4.790.000	5.001.650	5.183.790	5.375.123	5.611.660
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.277.417,37	2.148.479	2.267.519	2.092.369	2.133.719	2.192.669
03	+	Sonstige Transfererträge	516,53	300	300	300	300	300
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	880.035,70	873.858	965.571	966.404	966.898	967.496
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.906,82	197.790	193.990	168.990	168.990	168.990
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263.709,00	262.978	270.409	268.683	270.798	270.798
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	285.788,77	267.600	274.700	274.700	274.700	274.600
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***9.559.022,63***	***8.541.005***	***8.974.139***	***8.955.236***	***9.190.528***	***9.486.513***
11	-	Personalaufwendungen	1.699.537,16	1.612.207	1.630.999	1.647.307	1.663.777	1.680.490
12	-	Versorgungsaufwendungen	237.265,94	269.071	306.057	309.164	312.194	315.463
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.298.716,32	1.325.445	1.353.665	1.229.115	1.229.115	1.214.115
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.011.968,39	1.012.084	1.020.584	1.020.584	1.020.584	1.020.584
15	-	Transferaufwendungen	4.267.738,05	4.167.978	4.656.110	4.719.260	4.793.660	4.866.160
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	606.593,94	646.170	771.390	684.350	652.200	652.600
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***9.121.819,80***	***9.032.954***	***9.738.805***	***9.609.781***	***9.671.530***	***9.749.412***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und *17*)**	***437.202,83***	***-491.949***	***-764.666***	***-654.646***	***-481.002***	***-262.899***
19	+	Finanzerträge	107.648,87	105.120	104.120	103.120	102.120	102.120
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	93.372,42	91.050	80.050	75.150	71.150	66.850
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***14.276,45***	***14.070***	***24.070***	***27.970***	***30.970***	***35.270***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen *18* und *21*)**	***451.479,28***	***-477.879***	***-740.596***	***-626.575***	***-450.032***	***-227.629***
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Jahresergebnis (= Zeilen *22* und *25*)**	***451.479,28***	***-477.879***	***-740.696***	***-626.575***	***-450.032***	***-227.629***
		Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-27.021,99	0	0	0	0	0
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-307,50	0	0	0	0	0
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31		**Verrechnungssaldo (= Zeilen *27* bis *30*)**	***-26.714,49***	***0***	***0***	***0***	**0**	***0***
32	+	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	321.922,00	326.131	359.666	345.442	345.442	345.442
	-	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-321.922,00	-326.131	-359.666	-345.442	-345.442	-345.442

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Erträge sind

- Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)
  Steuern sind Geldleistungen, von denen keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung abhängt und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.
  Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer). Darüber hinaus werden die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) und sonstige Steuern (z. B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) hier ausgewiesen.

- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)
  Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisung versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels aufgeteilt werden. Enthalten sind hier auch die „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen". Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen die Werte im Ergebnisplan von den Werten im Finanzplan ab.

- Sonstige Transfererträge (Zeile 03)
  Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistungen gegenüberstehen (z. B. Ersatz von sozialen Leistungen, Schuldendiensthilfen). Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)
  Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen (z. B. Ausstellung eines Personalausweises, Standesamtsgebühren). Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen (z. B. Abfallgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Friedhofsgebühren). Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen (z. B. Erschließungsbeiträge, Straßenausbaubeiträge). Hier werden auch die „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen" veranschlagt.

- Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)
  Die Gemeinde beschafft sich ihre Finanzmittel nach § 77 Abs. 2 Nr. 1 GO auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt (z. B. Verkäufe, Miete und Pacht, Eintrittsgelder), sind diese als Erträge auszuweisen.

- Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)
  Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die die Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet (z. B. Erstattung Personal- und Sachkosten Hartz IV, Landespauschale Asylbewerber, Erstattung der Personal- und Sachkosten Abwasserwerk, Erstattung der Personal- und Sachkosten BEG).

- Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 07)
  Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Ertragsposition zugeordnet werden kann (z. B. Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung Gewerbesteuer).

- Aktivierte Eigenleistungen (Zeile 08)
  Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Erstellung des Anlagevermögens, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen (z. B. Material- und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte).

- Bestandsveränderungen (Zeile 09)
  Erhöht sich der Bestand an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr, so stellt dies einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Grundlage der Ermittlung der Bestandsveränderungen ist die Inventur zum Bilanzstichtag.

- Finanzerträge (Zeile 19)
  Hier sind beispielsweise Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie Zinsen und ähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen.

- Außerordentliche Erträge (Zeile 23)
  Hier werden Erträge aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen (z. B. Leistungen der Versicherung beim Umweltkatastrophen, außergewöhnlichen Spenden und Schenkungen, außergewöhnliche Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen).

Aufwendungen sind

- Personalaufwendungen (Zeile 11)
  Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Vergütung der aktiven Beamten und Tariflich Beschäftigten sowie von weiteren Kräften, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten (z. B. Sozialversicherungsbeiträge, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Sachbezüge, Beihilfen) sowie Pensionsrückstellungen.

- Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)
  Hierzu zählen alle Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang stehen mit den ehemaligen Beamten der Kommune. Hierzu zählen auch die Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben.

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)
  Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb Aufwendungen für Vertrieb; Waren; Aufwendungen für Energie, Wasser, Abfall, Abwasser; Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparaturen und Instandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

- Bilanzielle Abschreibung (Zeile 14)
  Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.

- Transferaufwendungen (Zeile 15)
  Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, den keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einen Leistungsaustausch
  (z. B. Kreisumlage, Kreisumlage Mehrbelastung, Gewerbesteuerumlage, Leistungen der Sozialhilfe).

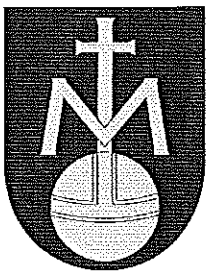
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)
  Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zuzurechnen sind.

- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)
  Hier sind im Wesentlichen die Zinsaufwendungen für die Überlassung von Fremdkapital sowie Kreditbeschaffungskosten auszuweisen.

- Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24)
  Aufwendungen, die außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes anfallen, die somit auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

V.

Gesamtfinanzplan

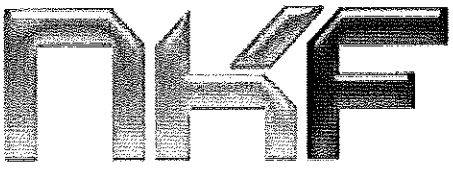


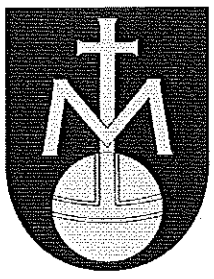
Finanzplan 2015

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	5.681.344,57	4.790.000	5.001.650	5.183.790	5.375.123	5.611.660
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.681.907,39	1.553.810	1.540.110	1.519.860	1.561.210	1.620.160
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	516,53	300	300	300	300	300
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	632.165,81	634.045	724.193	726.214	726.268	726.322
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.870,21	222.790	193.990	168.990	168.990	168.990
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	245.556,51	255.300	261.400	257.900	257.900	257.900
07	+	Sonstige Einzahlungen	279.260,58	269.790	276.890	276.890	276.890	276.790
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	110.704,43	105.120	104.120	103.120	102.120	102.120
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***8.777.326,03***	***7.831.155***	***8.102.653***	***8.237.064***	***8.468.801***	***8.764.242***
10	-	Personalauszahlungen	1.570.858,61	1.616.723	1.635.561	1.651.915	1.668.431	1.685.143
11	-	Versorgungsauszahlungen	263.657,80	280.500	317.600	320.823	323.969	327.239
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.054.496,97	1.298.450	1.542.820	1.202.120	1.202.120	1.187.120
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	88.006,88	91.050	80.050	75.150	71.150	66.850
14	-	Transferauszahlungen	4.143.095,99	4.290.428	4.655.610	4.718.760	4.793.160	4.865.660
15	-	Sonstige Auszahlungen	545.795,39	623.550	733.750	647.350	615.200	615.600
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***7.665.911,64***	***8.200.701***	***8.985.391***	***8.616.118***	***8.674.030***	***8.747.612***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen *9* und 16)**	**1.111.414,39**	**-369.546**	**-862.738**	**-379.054**	***-205.229***	**16.630**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	592.560,07	1.167.780	1.291.305	646.900	646.900	646.900
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.137,00	15.000	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20.533,58	142.500	147.500	145.000	303.900	662.500
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	30.614,76	0	0	0	100.000	100.000
23	**=**	***Einzahlungen aus Investitionstätigkeit***	***675.845,41***	***1.325.280***	***1.438.805***	***791.900***	***1.050.800***	***1.409.400***
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	461,73	0	115.000	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	249.724,02	1.117.700	1.358.700	224.000	480.000	1.480.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	164.587,80	277.495	108.645	129.145	79.145	76.145
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	173.148,74	0	62.400	5.000	5.000	5.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	7.200,00	300.000	200.000	0	0	0
30	**=**	***Auszahlungen aus Investitionstätigkeit***	***595.122,29***	***1.695.195***	***1.844.745***	***358.145***	***564.145***	***1.561.145***
31	**=**	***Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)***	***80.723,12***	***-369.915***	***-405.940***	***433.755***	***486.655***	***-151.745***
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**1.192.137,51**	**-739.461**	**-1.268.678**	**54.701**	**281.426**	**-135.115**
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	559.114,50	0	365.000	0	0	201.000
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	659.569,94	308.100	285.900	262.700	273.500	270.600
35	**=**	***Saldo aus Finanzierungstätigkeit***	***-100.455,44***	***-308.100***	***79.100***	***-262.700***	***-273.500***	***-69.600***
38	**=**	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)**	**1.091.682,07**	**-1.047.561**	**-1.189.678**	**-207.999**	**7.926**	**-204.715**
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.319.647,83	800.000	500.000	-689.578	-897.577	-889.651
38	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)**	**2.411.329,90**	**-247.561**	**-689.578**	**-897.577**	**-889.651**	**-1.094.366**

VI.

Teilpläne nach Produktbereichen





Teilergebnisplan 2015 01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.197,23	127.037	127.737	127.037	127.037	127.037
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.416,50	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.144,02	113.010	109.710	109.710	109.710	109.710
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.679,83	93.178	96.609	98.383	100.498	100.498
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	55.356,18	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***407.793,76***	***345.625***	***346.356***	***347.430***	***349.545***	***349.545***
11	-	Personalaufwendungen	593.438,34	550.976	541.243	546.657	552.117	557.713
12	-	Versorgungsaufwendungen	237.265,94	269.071	306.057	309.164	312.194	315.463
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.072,13	193.970	170.620	170.620	170.620	170.620
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	161.160,11	160.333	160.333	160.333	160.333	160.333
15	-	Transferaufwendungen	159.838,58	157.600	181.900	173.200	173.200	173.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.723,26	228.100	251.350	236.550	231.550	231.950
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***1.657.498,36***	***1.560.050***	***1.611.503***	***1.596.525***	***1.600.014***	***1.609.279***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.249.704,60**	**-1.214.425**	**-1.265.147**	**-1.249.095**	**-1.250.469**	**-1.259.734**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.249.704,60**	**-1.214.425**	**-1.265.147**	**-1.249.096**	**-1.250.469**	**-1.259.734**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	**0,00**	**0**	**0**	**0**	0	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.249.704,60**	**-1.214.426**	**-1.265.147**	**-1.249.095**	**-1.250.469**	**-1.259.734**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	206.371,00	211.777	237.812	223.588	223.588	223.588
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.014,00	-49.303	-57.252	-53.458	-53.458	-53.458
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.090.347,60**	**-1.051.951**	**-1.084.587**	**-1.078.965**	**-1.080.339**	**-1.089.604**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
01.01	Verwaltungssteuerung und -service	-1.090.347,60	-1.051.951	-1.084.587	-1.078.965	-1.080.339	-1.089.604

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilfinanzplan 2015

01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	142.025	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.962,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	30.614,76	0	0	0	0	100.000	100.000
06	= *Summe: (Invest. Einzahlungen)*	*57.576,76*	*0*	*142.025*	*0*	*0*	*100.000*	*100.000*
	Auszahlungen							
07	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	0,00	10.000	149.500	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.028,10	38.200	55.700	0	88.200	38.200	38.200
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	300.000	200.000	0	0	0	0
13	= *Summe: (invest. Auszahlungen)*	*105.028,10*	*348.200*	*405.200*	*0*	*88.200*	*38.200*	*38.200*
14	= **Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-47.451,34**	**-348.200**	**-263.176**	**0**	**-88.200**	**61.800**	**61.800**

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
01.01	Verwaltungssteuerung und -service	-47.451,34	-348.200	-263.175	0	-88.200	61.800	-28.200

Teilergebnisplan 2015

02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.802,02	24.766	24.766	24.766	24.766	24.766
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.313,07	51.500	56.500	56.500	56.500	56.500
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.285,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.590,56	6.500	5.700	2.200	2.200	2.200
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.710,50	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***104.701,55***	***89.166***	***93.368***	***89.866***	***89.866***	***89.866***
11	-	Personalaufwendungen	164.242,70	146.585	151.386	152.900	154.429	155.973
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.021,08	55.000	68.650	55.650	55.650	55.650
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	32.731,95	36.139	36.139	36.139	36.139	36.139
15	-	Transferaufwendungen	35.280,67	40.960	47.460	47.460	47.460	47.460
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.308,98	39.170	29.140	25.550	25.400	25.400
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***314.585,38***	***317.854***	***332.775***	***317.699***	***319.078***	***320.622***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-209.883,83**	**-228.688**	**-239.408**	**-227.833**	**-229.212**	**-230.758**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-209.883,83**	**-228.688**	**-239.409**	**-227.833**	**-229.212**	**-230.766**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-209.883,83**	**-228.688**	**-239.408**	**-227.833**	**-229.212**	**-230.756**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.859,00	-21.022	-24.577	-22.948	-22.948	-22.948
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-229.742,83**	**-248.710**	**-263.988**	**-250.781**	**-252.160**	**-253.704**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
02.01	Statistik und Wahlen	-6.009,84	-10.063	-4.630	-4.640	-4.680	-4.722
02.02	Ordnungsangelegenheiten	-146.364,86	-150.864	-157.252	-156.616	-157.822	-159.190
02.03	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz	-77.368,13	-88.783	-102.104	-89.525	-89.658	-89.792

Teilfinanzplan 2015

02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.821,86	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.100,00	15.000	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= ***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***26.921,86***	***40.000***	***25.000***	***0***	***25.000***	***25.000***	***25.000***
	Auszahlungen							
07	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	0,00	0	6.000	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.679,85	214.200	22.300	0	15.200	15.200	12.200
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= ***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***51.679,85***	***214.200***	***28.300***	***0***	***15.200***	***15.200***	***12.200***
14	= **Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-24.767,99**	**-174.200**	**-3.300**	**0**	**9.800**	**9.800**	**12.800**

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
02.02	Ordnungsangelegenheiten	0,00	-200	-200	0	-200	-200	-200
02.03	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz	-24.757,99	-174.000	-3.100	0	10.000	10.000	14.000

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015

03

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.819,39	216.971	265.271	212.371	212.371	212.371
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.706,00	35.340	45.040	45.040	45.040	45.040
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.495,51	19.250	24.750	24.750	24.750	24.750
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.111,62	13.800	14.000	14.000	14.000	14.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	737,06	300	400	400	400	400
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***284.859,58***	***285.551***	***349.451***	***295.551***	***295.561***	***296.581***
11 -	Personalaufwendungen	182.240,98	180.822	178.479	180.264	182.067	183.888
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288.292,75	321.770	355.670	273.370	273.370	258.370
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	153.856,45	153.312	153.362	153.362	153.352	153.362
15 -	Transferaufwendungen	124.095,85	113.950	139.100	138.100	138.100	138.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.058,87	41.650	41.100	31.450	31.450	31.450
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***785.544,90***	***811.504***	***857.711***	***776.545***	***778.349***	***755.170***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-501.575,32**	**-525.843**	**-518.250**	**-479.985**	**-481.788**	**-488.509**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-501.875,32**	**-525.843**	**-518.250**	**-479.985**	**-481.788**	**-488.809**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
28 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-501.575,32**	**-525.843**	**-518.250**	**-479.985**	**-481.788**	**-488.509**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.125,00	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69.013,00	-71.012	-72.827	-70.703	-70.703	-70.703
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-556.583,32**	**-583.955**	**-578.177**	**-537.788**	**-539.591**	**-526.412**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
03.01	Grundschule	-234.137,45	-268.840	-279.416	-276.222	-277.120	-278.026
03.02	Hauptschulen	-218.154,04	-208.430	-196.045	-175.212	-176.045	-176.886
03.03	Schülerbeförderung	-58.898,55	-67.941	-58.847	-49.846	-49.855	-49.864
03.04	Förderschulen	-18.378,51	-10.664	-15.501	-15.501	-15.506	-511
03.05	Sonstige schulische Aufgaben	-26.994,77	-28.080	-28.368	-21.007	-21.065	-21.125

Teilfinanzplan 2015

03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
07 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.955,02	17.170	16.820	0	16.820	16.820	16.820
10 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***2.955,02***	***17.170***	***16.820***	***0***	***16.820***	***16.820***	***16.820***
14 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-2.965,02**	**-17.170**	**-16.820**	***0***	**-16.820**	**-16.820**	**-16.820**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
03.01	Grundschule	-2.335,48	-8.770	-9.020	0	-9.020	-9.020	-9.020
03.02	Hauptschulen	-619,54	-8.400	-7.800	0	-7.800	-7.800	-7.800

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015

04

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.170,04	22.855	22.855	22.855	22.855	22.855
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.740,00	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.382,87	28.930	13.930	13.930	13.830	13.930
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	318,91	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***56.611,82***	***67.085***	***52.085***	***52.085***	***52.085***	***52.085***
11 -	Personalaufwendungen	17.742,04	18.243	18.062	18.241	18.426	18.611
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.773,95	69.505	37.925	37.925	37.925	37.925
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	24.682,67	25.368	25.368	25.368	25.368	25.368
15 -	Transferaufwendungen	28.074,68	32.568	34.300	34.300	34.300	34.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8,46	0	0	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***116.279,80***	***145.684***	***115.655***	***115.834***	***116.019***	***116.204***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-59.667,98**	**-78.599**	**-63.670**	**-63.749**	**-63.934**	**-64.119**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-59.667,98**	**-78.588**	**-63.570**	**-63.748**	**-83.834**	**-84.119**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-58.667,98**	**-78.599**	**-83.570**	**-83.749**	**-63.934**	**-64.119**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.842,00	-25.197	-25.312	-25.126	-25.126	-25.126
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-81.508,88**	**-100.796**	**-85.882**	**-85.875**	**-88.060**	**-88.246**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
04.01	Musikschulen	-12.883,00	-14.281	-14.311	-14.315	-14.337	-14.358
04.02	Volkshochschulen	-17.540,34	-21.013	-22.311	-22.315	-22.337	-22.358
04.03	Kultur- und Heimatpflege	-51.086,64	-65.502	-49.260	-49.245	-49.386	-49.529

Teilfinanzplan 2015

04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
07 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	315,16	2.825	6.125	0	2.825	2.825	2.825
10 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***315,16***	**2.825**	***6.125***	***0***	**2.825**	**2.825**	**2.825**
14 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-315,16**	**-2.826**	**-8.125**	**0**	**-2.826**	**-2.825**	**-2.825**

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
04.03	Kultur- und Heimatpflege	-315,16	-2.825	-6.125	0	-2.825	-2.825	-2.825

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015 05

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.964,32	41.264	90.964	90.964	66.764	66.764
03 +	Sonstige Transfererträge	516,53	300	300	300	300	300
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.584,31	17.500	95.900	95.900	95.900	95.900
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.609,13	74.000	85.900	85.900	85.900	85.900
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 **=**	***Ordentliche Erträge***	***127.674,29***	***133.064***	***273.064***	***273.064***	***248.864***	***248.864***
11 -	Personalaufwendungen	214.330,22	200.789	218.979	221.169	223.381	225.615
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.899,57	21.000	52.800	46.050	46.050	46.050
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	4.263,84	4.264	12.714	12.714	12.714	12.714
15 -	Transferaufwendungen	101.864,77	159.400	411.600	411.600	411.600	411.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.564,87	158.550	171.900	171.900	171.900	171.900
17 **=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***479.923,27***	***544.003***	***867.993***	***863.433***	***865.645***	***887.879***
18 **=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und *17*)**	**-352.248,98**	**-410.939**	**-584.929**	**-590.389**	**-616.781**	**-619.016**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 **=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 **=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen *18* und *21*)**	**-362.248,98**	**-410.939**	**-594.829**	**-590.369**	**-616.781**	**-619.015**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 **=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 **=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen *22* und *26*)**	**-362.248,98**	**-410.938**	**-584.929**	**-590.389**	**-616.781**	**-619.015**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.719,00	-35.854	-50.024	-47.504	-47.504	-47.504
29 **=**	**Teilergebnis (= Zeilen *26*, *27*, *28*)**	**-397.967,98**	**-446.793**	**-644.853**	**-637.873**	**-664.286**	**-666.519**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
05.01	Grundversorgung an natürliche Personen	-330.607,76	-383.009	-603.568	-603.334	-629.235	-630.956
05.02	Soziale Einrichtungen	-7.127,70	-11.599	7.435	14.209	14.078	13.947
05.03	Sonstige soziale Angelegenheiten	-50.232,52	-52.185	-48.820	-48.748	-49.128	-49.510

Teilfinanzplan 2015

05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= ***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
07	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	115.000	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	0,00	2.000	250.000	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= ***Summe: (Invest. Auszahlungen)***	***0,00***	***2.000***	***365.000***	***0***	***0***	***0***	***0***
14	= **Saldo: der Investitionstätigkeit .(Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	***0,00***	***-2.000***	***-365.000***	***0***	***0***	***0***	***0***

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
05.02	Soziale Einrichtungen	0,00	-2.000	-365.000	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2015

06

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.979,21	28.056	28.056	28.056	28.056	28.056
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***43.979,21***	***28.256***	***28.256***	***28.256***	***28.256***	***28.256***
11 -	Personalaufwendungen	98.977,26	103.531	105.058	100.108	107.170	108.241
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.022,74	6.900	7.000	7.000	7.000	7.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	10.897,79	11.297	11.297	11.297	11.297	11.297
15 -	Transferaufwendungen	130.399,76	120.000	121.000	121.000	121.000	121.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.744,95	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***246.042,50***	***243.428***	***246.055***	***247.105***	***248.167***	***249.238***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-202.063,29**	**-215.172**	**-217.798**	**-218.849**	**-219.911**	**-220.982**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-202.063,29**	**-215.172**	**-217.799**	**-218.848**	**-219.811**	**-220.982**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 26)**	**-202.063,29**	**-216.172**	**-217.799**	**-218.849**	**-219.911**	**-220.982**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.662,00	-21.613	-24.270	-23.172	-23.172	-23.172
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-224.725,29**	**-236.786**	**-242.069**	**-242.021**	**-243.083**	**-244.154**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-137.242,47	-142.505	-143.534	-143.511	-143.715	-143.921
06.02	Einrichtungen der Jugendarbeit	-87.482,82	-94.280	-98.535	-98.510	-99.368	-100.233

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilfinanzplan 2015

06

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	In EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 = ***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
Auszahlungen							
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	6.193,91	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = ***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***6.193,91***	***10.500***	***5.500***	***0***	***5.500***	***5.500***	***5.500***
14 = **Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	-6.193,91	***-10.500***	***-5.600***	***0***	***-5.500***	***-5.500***	***-5.500***

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
06.02	Einrichtungen der Jugendarbeit	-6.193,91	-10.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500

Teilergebnisplan 2015 07

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11	-	Personalaufwendungen	317,15	321	332	335	338	342
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	69.559,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,07	0	0	0	0	0
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***69.877,22***	***70.321***	***70.332***	***70.335***	***70.338***	***70.342***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-69.877,22**	**-70.321**	**-70.332**	**-70.336**	**-70.338**	**-70.342**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-69.877,22**	**-70.321**	**-70.332**	**-70.335**	**-70.338**	**-70.342**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-69.877,22**	**-70.321**	**-70.332**	**-70.335**	**-70.338**	**-70.342**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34,00	-36	-42	-39	-39	-39
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-69.911,22**	**-70.357**	**-70.374**	**-70.374**	**-70.377**	**-70.381**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
07.01	Krankenhäuser	-69.911,22	-70.357	-70.374	-70.374	-70.377	-70.381

Teilergebnisplan 2015

08

Produktbereich: 08 Sportförderung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.245,95	41.862	41.662	41.662	41.662	41.662
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.959,20	2.400	2.900	2.900	2.900	2.900
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	361,88	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***45.567,03***	***44.362***	***44.662***	***44.862***	***44.862***	***44.662***
11 -	Personalaufwendungen	29.438,80	30.170	30.332	30.634	30.942	31.251
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.011,96	62.450	59.450	59.450	59.450	59.450
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	49.919,66	49.470	49.470	49.470	49.470	49.470
15 -	Transferaufwendungen	12.000,00	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.048,11	6.750	5.650	5.650	5.650	5.650
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***150.418,53***	***153.740***	***149.802***	***150.104***	***150.412***	***150.721***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-104.851,50**	**-109.378**	**-106.140**	**-106.442**	**-105.760**	**-106.069**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-104.851,50**	**-109.378**	**-105.140**	**-105.442**	**-105.750**	**-108.059**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 26)**	**-104.851,50**	**-109.378**	**-106.140**	**-105.442**	**-105.760**	**-106.069**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.900,00	27.900	27.900	27.900	27.900	27.900
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.134,00	-4.922	-5.019	-4.686	-4.686	-4.686
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-81.085,50**	**-86.400**	**-82.259**	**-82.228**	**-82.536**	**-82.845**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
08.01	Sportstätten und Bäder	-81.085,50	-86.400	-82.259	-82.228	-82.536	-82.845

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilfinanzplan 2015

08

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.531,36	35.000	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= ***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***26.531,36***	***35.000***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
07	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	215.882,56	330.000	40.000	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.535,67	2.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= ***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***220.418,23***	***332.100***	***43.100***	***0***	***3.100***	***3.100***	***3.100***
14	= **Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	-193.886,87	-297.100	-43.100	0	-3.100	-3.100	-3.100

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2018	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
08.01	Sportstätten und Bäder	-193.886,87	-297.100	-43.100	0	-3.100	-3.100	-3.100

Teilergebnisplan 2015

09

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.000	25.000	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 **=**	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***25.000***	***25.000***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	25.395,22	29.639	34.942	35.291	35.644	36.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.002,27	42.500	47.500	17.500	17.500	17.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93,53	0	9.000	0	0	0
17 **=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***36.491,02***	***72.139***	***91.442***	***52.791***	***53.144***	***53.500***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-36.491,02**	**-47.139**	**-66.442**	**-52.791**	**-53.144**	**-53.500**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 **=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-36.491,02**	**-47.139**	**-66.442**	**-52.791**	**-53.144**	**-53.500**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-36.491,02**	**-47.139**	**-66.442**	**-52.791**	**-53.144**	**-53.500**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.607,00	-2.941	-5.822	-5.436	-5.436	-5.436
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-40.098,02**	**-50.080**	**-72.264**	**-58.227**	**-58.580**	**-58.936**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	-40.098,02	-50.080	-72.264	-58.227	-58.580	-58.936

Teilfinanzplan 2015

09

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= ***Summe: (invest. Einzahlungen)***	**0,00**	**0**	***0***	**0**	**0**	***0***	**0**
	Auszahlungen							
07	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= ***Summe: (invest. Auszahlungen)***	**0,00**	***2.500***	**2.500**	**0**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
14	= **Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0,00**	**-2.500**	**-2.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	0,00	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015

10

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.660	2.000	2.000	2.000	2.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250,00	100	100	100	100	100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***250,00***	***5.860***	***2.200***	***2.200***	***2.200***	***2.200***
11 -	Personalaufwendungen	18.367,05	19.818	21.233	21.445	21.659	21.875
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	14.800	4.000	4.000	4.000	4.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34,19	300	300	300	300	300
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***18.401,24***	***34.918***	***25.533***	***25.745***	***25.959***	***26.175***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-18.151,24**	**-29.058**	**-23.333**	**-23.545**	**-23.759**	**-23.975**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-18.151,24**	**-29.058**	**-23.333**	**-23.545**	**-23.759**	**-23.975**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
25 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-18.151,24**	**-29.058**	**-23.333**	**-23.545**	**-23.759**	**-23.975**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.879,00	-5.126	-3.494	-3.262	-3.262	-3.262
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 25, 27, 28)**	**-21.030,24**	**-34.184**	**-25.827**	**-26.807**	**-27.021**	**-27.237**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
10.01	Bau- und Grundstücksordnung	-14.697,36	-18.523	-19.065	-19.042	-19.205	-19.370
10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-6.332,88	-15.661	-7.762	-7.765	-7.816	-7.867

Teilergebnisplan 2015

11

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	316.815,88	309.760	307.310	307.422	307.862	308.406
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.840,42	43.500	39.600	39.600	39.600	39.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	208.469,89	246.100	253.100	253.100	253.100	253.000
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***572.125,19***	***599.350***	***600.010***	***600.122***	***600.552***	***501.005***
11 -	Personalaufwendungen	45.525,99	46.206	46.102	46.563	47.027	47.501
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.996,18	170.800	175.000	175.000	175.000	175.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.601,24	129.900	170.350	120.350	120.350	120.350
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***357.123,41***	***347.906***	***391.452***	***341.913***	***342.377***	***342.851***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**215.002,78**	**251.454**	**208.558**	**258.209**	**258.185**	**258.155**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	0,00	0	0	0	0	0
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**215.002,78**	**251.454**	**208.558**	**258.208**	**258.185**	**258.155**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	0,00	0	0	0	0	0
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**215.002,78**	**251.454**	**208.558**	**258.209**	**258.185**	**258.155**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.630,00	-9.043	-9.091	-9.069	-9.069	-9.069
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**205.372,78**	**242.411**	**199.457**	**249.140**	**249.115**	**249.085**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
11.01	Elektrizitätsversorgung	180.842,75	179.643	156.626	181.626	181.623	181.619
11.02	Gasversorgung	26.922,74	29.648	9.626	34.626	34.623	34.619
11.03	Wasserversorgung	-1.993,16	32.991	32.898	32.895	32.877	32.857
11.04	Abfallwirtschaft	-300,00	128	317	-7	-7	-9
11.05	Abwasserbeseitigung	-99,55	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2015

12

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.183,95	198.458	198.458	198.458	198.458	198.458
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.204,77	235.903	235.905	235.958	236.012	236.066
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.623,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.377,44	27.500	21.600	21.600	21.600	21.600
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	793,73	100	100	100	100	100
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***463.183,88***	***462.961***	***457.063***	***457.116***	***457.170***	***457.224***
11	-	Personalaufwendungen	111.921,91	119.260	111.744	112.861	113.990	115.130
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.101,12	357.400	354.900	362.400	362.400	362.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	565.700,14	563.189	553.189	563.189	563.189	563.189
15	-	Transferaufwendungen	5.000,00	35.800	13.000	13.000	13.000	13.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.034,55	6.250	34.850	49.350	22.350	22.350
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***1.033.757,72***	***1.081.899***	***1.077.683***	***1.100.800***	***1.074.929***	***1.078.069***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-570.573,84**	**-618.938**	**-620.820**	**-643.684**	**-617.759**	**-618.845**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen *18* und 21)**	**-570.673,84**	**-818.838**	**-620.620**	**-643.684**	**-617.759**	**-618.845**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 26)**	**-570.573,84**	**-818.838**	**-620.820**	**-643.684**	**-617.759**	**-618.845**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.758,00	1.785	1.786	1.786	1.786	1.786
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.674,00	-15.764	-17.605	-15.627	-15.627	-16.627
28	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-583.489,84**	**-632.916**	**-635.439**	**-668.625**	**-632.600**	**-633.686**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen	-576.472,09	-615.628	-621.572	-643.654	-617.665	-618.683
12.02	Straßenreinigung und Winterdienst	0,00	79	0	0	1	1
12.03	ÖPNV	-7.017,75	-17.367	-14.867	-14.871	-14.936	-15.004

Teilfinanzplan 2015

12

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.075,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20.533,58	142.500	147.500	0	145.000	303.900	662.500
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= ***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***23.608,58***	***142.500***	***147.500***	***0***	***145.000***	***303.900***	***662.500***
	Auszahlungen							
07	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	461,73	0	0	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	0,00	207.500	350.000	0	219.000	475.000	1.475.000
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	173.148,74	0	62.400	0	5.000	5.000	5.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	7.200,00	0	0	0	0	0	0
13	= ***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***180.810,47***	***207.500***	***412.400***	***0***	***224.000***	***480.000***	***1.480.000***
14	= **Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-157.201,89**	***-65.000***	***-264.900***	***0***	***-79.000***	***-176.100***	***-817.600***

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen	-157.201,89	-57.500	-264.900	0	-79.000	-176.100	-202.500
12.03	ÖPNV	0,00	-7.500	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2015 13

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	240,26	200	200	200	200	200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	190.045,97	204.555	205.216	205.884	205.884	205.884
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	6,94	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***190.293,17***	***204.755***	***205.416***	***206.084***	***206.084***	***208.084***
11 -	Personalaufwendungen	129.347,95	127.210	130.348	131.652	132.968	134.296
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.401,63	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	8.755,78	8.712	8.712	8.712	8.712	8.712
15 -	Transferaufwendungen	111.909,55	112.000	112.100	112.100	112.100	112.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.022,42	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***266.437,33***	***273.072***	***276.310***	***277.614***	***278.930***	***280.258***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-76.144,16**	**-68.317**	**-70.894**	**-71.530**	**-72.846**	**-74.174**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-76.144,16**	**-68.317**	**-70.894**	**-71.630**	**-72.846**	**-74.174**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen *22* und 26)**	**-76.144,16**	**-68.317**	**-70.894**	**-71.530**	**-72.846**	**-74.174**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.831,00	24.831	24.831	24.831	24.831	24.831
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-57.568,00	-58.346	-59.143	-58.569	-58.569	-58.569
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen *26, 27, 28*)**	**-108.881,18**	**-101.832**	**-105.206**	**-106.268**	**-108.584**	**-107.912**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
13.01	Öffentliches Grün, Landschaftspflege	-79.249,30	-82.601	-84.497	-84.400	-84.879	-85.365
13.02	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	-13.772,11	-13.755	-13.646	-13.709	-13.773	-13.837
13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	-15.859,75	-5.476	-7.063	-7.159	-7.932	-8.710

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilfinanzplan 2015

13

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	502.380	502.380	0	0	0	0
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (Invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***502.380***	***502.380***	***0***	***0***	***0***	***0***
Auszahlungen									
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	27.647,55	558.200	558.200	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74,00	0	1.600	0	0	0	0
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***27.721,55***	***558.200***	***559.800***	***0***	***0***	***0***	***0***
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	***-27.721,55***	***-55.820***	***-57.420***	***0***	***0***	***0***	***0***

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
13.01	Öffentliches Grün, Landschaftspflege	-809,61	0	0	0	0	0	0
13.02	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	-10.899,59	-55.820	-55.820	0	0	0	0
13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	-16.012,35	0	-1.600	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2015

14

Produktbereich: 14 Umweltschutz

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	14.500	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.250,00	2.250	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 **=**	***Ordentliche Erträge***	***2.250,00***	***2.250***	***14.500***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	10.527,18	8.678	9.037	9.127	9.219	9.311
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.120,94	150	150	150	150	150
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	900	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	293,54	350	14.850	350	350	350
17 **=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***11.941,66***	***10.078***	***24.037***	**9.627**	**9.719**	**9.811**
18 **=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-9.691,68**	**-7.828**	**-9.537**	**-9.627**	**-9.719**	**-9.811**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 **=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 **=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21).**	**-9.691,66**	**-7.828**	**-9.637**	**-9.627**	**-9.719**	**-9.811**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 **=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 **=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen *22* und *25*)**	**-9.691,66**	**-7.828**	**-9.537**	**-9.627**	**-9.719**	**-9.811**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.739,00	-1.192	-1.559	-1.455	-1.455	-1.455
29 **=**	**Teilergebnis (= Zeilen *26, 27, 28*)**	**-11.430,66**	**-9.020**	**-11.096**	**-11.082**	**-11.174**	**-11.266**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
14.01	Umweltschutz	-11.430,66	-9.020	-11.096	-11.082	-11.174	-11.266

Teilergebnisplan 2015

15

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.613,15	9.000	18.000	18.000	18.000	18.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.250,00	2.250	7.000	7.000	7.000	7.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***19.863,15***	***11.250***	***25.000***	***25.000***	***25.000***	***25.000***
11 -	Personalaufwendungen	51.373,24	23.570	27.119	27.391	27.664	27.940
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	2.632,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.573,32	12.850	24.650	24.650	24.650	24.650
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***74.578,96***	***41.420***	***56.769***	***57.041***	***57.314***	***57.590***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-54.716,81**	**-30.170**	**-31.769**	**-32.041**	**-32.314**	**-32.590**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-54.715,81**	**-30.170**	**-31.789**	**-32.041**	**-32.314**	**-32.590**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 26)**	**-54.716,81**	**-30.170**	**-31.769**	**-32.041**	**-32.314**	**-32.590**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.862,00	-3.806	-2.790	-2.605	-2.605	-2.605
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-52.577,81**	**-33.976**	**-34.559**	**-34.646**	**-34.919**	**-35.195**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
15.01	Wirtschaftsförderung	-17.937,35	-14.875	-19.177	-19.205	-19.333	-19.462
15.02	Tourismus	-44.640,46	-19.101	-15.382	-15.441	-15.586	-15.733

Teilergebnisplan 2015

16

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	5.675.648,44	4.790.000	5.001.650	5.183.790	5.375.123	5.611.660
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.549.815,00	1.441.350	1.451.050	1.344.000	1.409.550	1.468.500
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.395,56	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***7.239.859,00***	***5.235.350***	***6.457.700***	***5.532.790***	***6.789.573***	***7.085.160***
11	-	Personalaufwendungen	6.351,13	5.388	6.603	6.669	6.736	6.803
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	3.487.082,79	3.299.100	3.511.750	3.584.600	3.659.000	3.731.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.484,58	19.450	15.400	15.400	15.400	15.400
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***3.501.918,50***	***3.324.938***	***3.533.753***	***3.606.869***	***3.581.136***	***3.753.703***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.737.940,50**	**2.911.412**	**2.923.947**	**2.926.121**	**3.108.537**	**3.331.457**
19	+	Finanzerträge	107.648,87	105.120	104.120	103.120	102.120	102.120
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	93.372,42	91.050	80.050	75.150	71.150	66.850
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***14.275,45***	***14.070***	***24.070***	***27.970***	***30.970***	***35.270***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.752.216,95**	**2.925.482**	**2.948.017**	**2.954.091**	**3.139.507**	**3.366.727**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
25	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**3.752.216,95**	**2.925.482**	**2.948.017**	**2.954.091**	**3.139.507**	**3.366.727**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.937,00	43.937	51.437	51.437	51.437	51.437
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-686,00	-954	-839	-783	-783	-783
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 25, 27, 28)**	**3.795.457,95**	**2.968.485**	**2.998.615**	**3.004.745**	**3.190.181**	**3.417.381**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
16.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	3.740.565,88	2.914.002	2.926.746	2.928.980	3.111.425	3.334.374
16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	54.902,07	54.463	71.869	75.765	78.736	83.007

Teilfinanzplan 2015 16

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

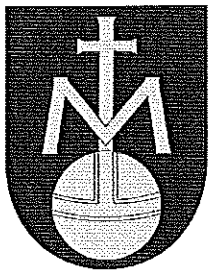
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	541.206,85	605.400	621.900	0	621.900	621.900	621.900
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***541.206,85***	***605.400***	***621.900***	**0**	***621.900***	***621.900***	***621.900***
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0,00***	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	***541.206,85***	***605.400***	***621.900***	**0**	***621.900***	***621.900***	***621.900***

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
16.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	541.206,85	605.400	621.900	0	621.900	621.900	621.900

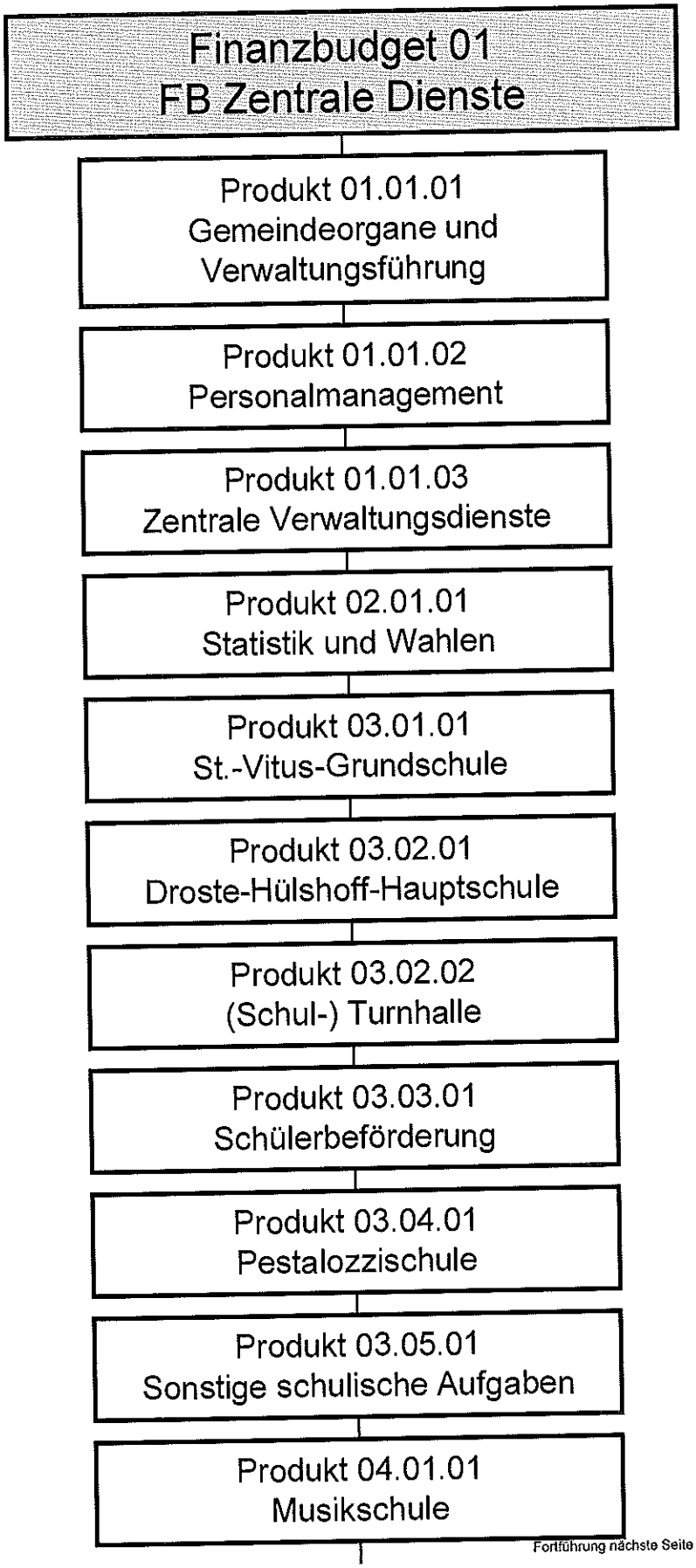
VII.

Budgethaushalte

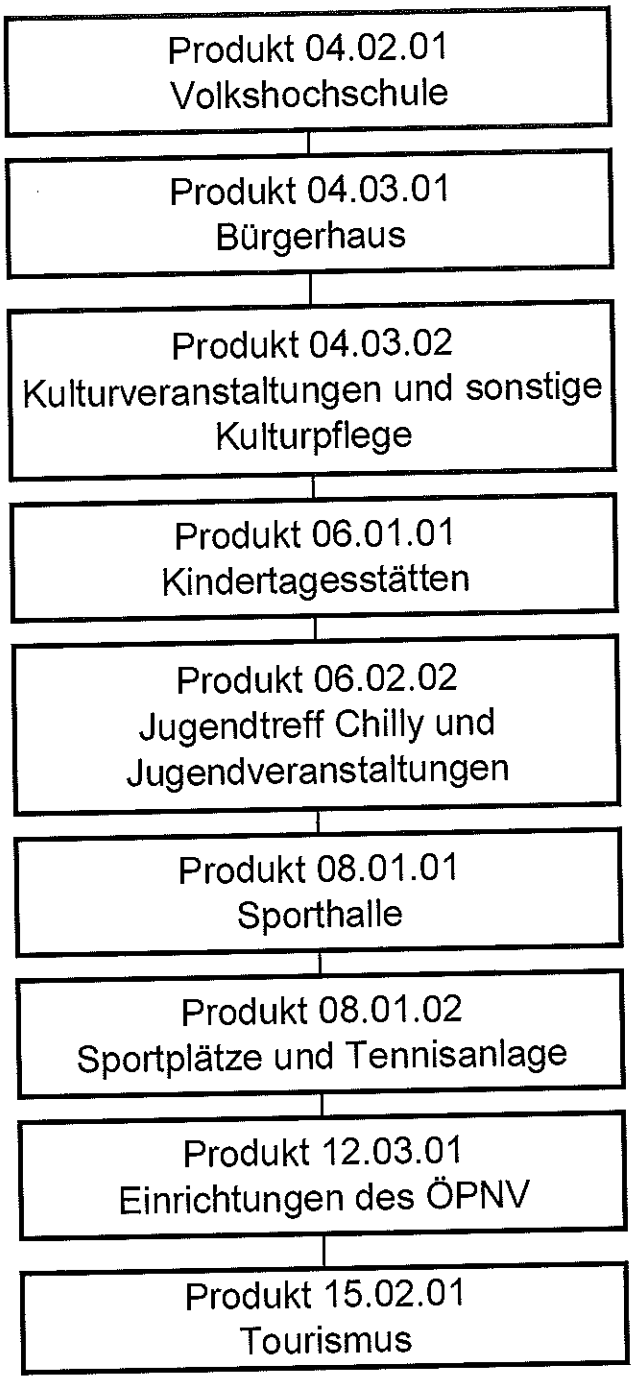


Finanzbudget 01

FB Zentrale Dienste



Fortführung nächste Seite


Produkt 04.02.01
Volkshochschule
Produkt 04.03.01
Bürgerhaus
Produkt 04.03.02
Kulturveranstaltungen und sonstige Kulturpflege
Produkt 06.01.01
Kindertagesstätten
Produkt 06.02.02
Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen
Produkt 08.01.01
Sporthalle
Produkt 08.01.02
Sportplätze und Tennisanlage
Produkt 12.03.01
Einrichtungen des ÖPNV
Produkt 15.02.01
Tourismus

Produkt 01.01.01

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	**01.01.01**	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
Unterstützung der politischen Gremien (Rat, Ausschüsse, Arbeitskreise, Fraktionen), Verwaltungsleitung und Verwaltungsvorstand

Auftragsgrundlage
Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Dienstanweisungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Verträge

Zielgruppe
Eigenbetrieb
EinwohnerInnen
MitarbeiterInnen
Verbände
Vereine

Ziele
- Unterstützung bei der Erreichung der politischen Ziele
- Optimierung der Verwaltungsabläufe
- Kompetenzabgrenzung zwischen Politik und Verwaltung
- Schaffung der Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf
- Förderung der Völkerverständigung
- Internationaler Jugendaustausch

Leistung

01.01.01.01 Repräsentationen / Ehrungen
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonst. repräsentativem Briefverkehr
- Koordination von Repräsentationsterminen
- Ehrungen von Arbeits-, Alters-, und Ehejubilaren
- Beschaffung von Geschenken (u.a. Präsente für Neugeborene)

01.01.01.02 Städtepartnerschaften
- Betreuung der Städtepartnerschaften

01.01.01.03 Gemeinderat, Fraktionen und Ausschüsse
- Besetzung der kommunalen Ausschüsse, Sitzungsmanagement
- Abwicklung von Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Fraktionen
- Schöffen

01.01.01.04 Verwaltungsleitung und Verwaltungsvorstand
- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Handlungsrahmen und deren Überwachung (Leitbild, Qualitätsmanagement..)

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 2,46

Teilergebnisplan 2015

01.01.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 01.01.01 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	8
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.800,80	25.578	25.576	25.576	25.578	25.576
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	335,00	500	500	500	500	500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.299,78	3.600	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.590,81	11.778	13.109	14.883	18.998	18.998
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	368,12	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***47.394,29***	***41.454***	***39.185***	***40.959***	***43.074***	***43.074***
11 -	Personalaufwendungen	184.658,84	151.255	164.084	165.725	167.382	169.058
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.149,67	18.120	11.720	11.720	11.720	11.720
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	31.305,47	31.967	31.987	31.987	31.967	31.967
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.558,89	72.300	70.700	70.700	85.700	85.700
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***288.572,87***	***273.542***	***278.471***	***280.112***	***275.769***	***278.443***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-241.278,58**	**-232.188**	**-239.286**	**-239.153**	**-233.895**	**-235.359**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-241.278,58**	**-232.188**	**-239.285**	**-239.153**	**-233.695**	**-235.389**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-241.278,58**	**-232.188**	**-239.286**	**-239.153**	**-233.895**	**-236.369**
27 +	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.462,00	-18.325	-22.892	-21.375	-21.375	-21.375
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-258.740,58**	**-250.513**	**-252.178**	**-260.528**	**-255.070**	**-256.744**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2015	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	8
01.01.01.00	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung	-258.740,58	-250.513	-282.178	-280.528	-255.070	-256.744

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilfinanzplan 2015

01.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	**01.01.01**	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***0***	**0**	**0**	***0***	***0***
	Auszahlungen							
07 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 -	für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
09 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.568,18	500	500	0	500	500	500
10 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***3.568,18***	***10.500***	***500***	***0***	***500***	***500***	***500***
14 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-3.568,18**	**-10.500**	**-500**	**0**	**-500**	**-500**	**-500**

Teilfinanzplan 2015

(In TEUR)

01.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt:	**01.01.01**	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	5	7	8	9
Maßnahme: 2009-10-008 Sanierung und Umbau des Alten Amtshauses									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2010-10-005 Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung Altes Amtshaus									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2013-10-001 Überlassungslizenz - SD.NET-Ratsinformationsmanagement (RIM)									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2014-10-003 Gestaltung des Amtsgartens (Außenanlagen Gebäude)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-10	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 01.01.01. „Gemeindeorgane und Verwaltungsführung“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 262.178 Euro (Vorjahr: 250.513 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Beim Anlagevermögen im Produkt „Gemeindeorgane und Verwaltungsführung“ ist das Alte Amtshaus ausgewiesen. Dieses ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören die Benutzungsgebühren für den Sitzungssaal des Alten Amtshauses.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um den Eigenanteil der Delegation (Bürgerinnen und Bürger) aus Metelen für Bürgerfahrten nach Chateau-Renard.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich hierbei um die Personalkostenerstattung des Eigenbetriebes „Abwasserwerk der Gemeinde Metelen“ für den Betriebsleiter (Dienstaufwendungen) sowie um den Barwert des Erstattungsanspruchs gem. § 107b Beamtenversorgungsgesetz (Verteilung der Versorgungslasten bei einem Dienstherrenwechsel).

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierunter fallen die Aufwendungen für Ehrungen von Altersjubilaren, Ehejubiläen, Nachrufe und Kranzspenden und die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens.
Ebenso die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) für das Alte Amtshaus, des Weiteren Aufwendungen für Gebäudeversicherungen, Abgaben und Beiträge.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Beim Anlagevermögen des Produktes „Gemeindeorgane und Verwaltungsführung“ ist das Alte Amtshaus sowie die dazugehörige Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verdienstausfallentschädigungen, Versicherungen, usw.) sowie die Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.000 €).

Die Aufwandsposition „Aufwandsentschädigung der Fraktionsvorsitzenden und Stellvertreter" hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.300 € erhöht, da aufgrund der Fraktionsstärke der CDU nach der Kommunalwahl 2014 auch dem stellv. Fraktionsvorsitzenden eine Aufwandsentschädigung zusteht.
Des Weiteren sind für die Erstellung eines Zukunftskonzeptes „Metelen 2030" für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 jeweils 5.000 € eingestellt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste".

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2010-10-005
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung – Altes Amtshaus

Der Ansatz in Höhe von 500 € wird über die allgemeine Investitionspauschale gegenfinanziert.

Produkt 01.01.02

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	**01.01.02**	Personalmanagement

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
- Personalsteuerung, -entwicklung und -betreuung
- Interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann
- Personalrat und Schwerbehindertenvertretung für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage
Beamtenrecht, Besoldungs- und Tarifrecht, Arbeitsverträge, Reisekosten- und Beihilferecht, Dienstanweisungen, Landespersonalvertretungsgesetz, Schwerbehindertengesetz, Landesgleichstellungsgesetz

Zielgruppe
EinwohnerInnen
MitarbeiterInnen

Ziele
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der MitarbeiterInnen
- Mitarbeiterschutz vor Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Sicherstellung der erforderlichen Personalkapazität
- Durchsetzung der verfassungsmäßig garantierten Gleichstellung von Mädchen/Jungen und Frauen/Männer auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Leistung

01.01.02.01	Personalangelegenheiten - Allgemeine Personalbetreuung - Gehalts-, Besoldungsabrechnung - Arbeitssicherheit
01.01.02.02	Beauftragte für besondere Aufgaben (Gleichstellung, Datenschutz etc.) - Interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann - Sicherstellung des Datenschutzes (personenabhängige Daten)
01.01.02.03	Personalrat / Schwerbehindertenvertretung - Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
01.01.02.04	Arbeitsmedizinischer Dienst / Betriebsärztlicher Dienst - Betriebliche und soziale Gesundheitsförderung - Arbeitsmedizische Betreuung - Beratung und Vorsorgeuntersuchungen von MitarbeiterInnen

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,64

Teilergebnisplan 2015

01.01.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 01.01.02 Personalmanagement

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	53.154,75	56.443	46.017	46.477	46.941	47.411
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.496,94	3.300	5.850	3.850	3.850	3.850
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***55.651,59***	***61.743***	***51.867***	***50.327***	***50.791***	***51.261***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-55.651,69**	**-61.743**	**-51.867**	**-50.327**	**-50.791**	**-51.261**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-55.651,69**	**-61.743**	**-51.867**	**-50.327**	**-50.791**	**-51.261**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-55.651,69**	**-61.743**	**-51.867**	**-50.327**	**-50.791**	**-51.261**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.957,00	-5.446	-5.969	-5.592	-5.592	-5.592
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 28, 27, 26)**	**-61.608,69**	**-67.189**	**-57.856**	**-55.919**	**-56.383**	**-56.853**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
01.01.02.00	Personalmanagement	-61.608,69	-67.189	-57.856	-55.919	-56.383	-56.853

Erläuterungen zum Produkt 01.01.02. „Personalmanagement“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 57.856 Euro (Vorjahr: 67.189 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören die Kostenpauschalen für den Personalrat und für Gleichstellungsbeauftragte, der Mitgliedsbeitrag zum Kommunalen Arbeitgeberverband sowie der Beitrag an den Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Dienst.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 01.01.03

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	**01.01.03**	Zentrale Verwaltungsdienste

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
- Dienstleistung für andere Organisationseinheiten
- Zentrale Beschaffungen
- Versicherungsangelegenheiten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeiten

- Gemeindearchiv

Auftragsgrundlage
Verdingungsordnung für Lieferungen und Leistungen, Organisatorische Regelungen, Archivgesetz, Datenschutzgesetz

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Medien

Ziele
- Einheitliches Verwaltungshandeln
- Wirtschaftlichkeit
- Zentrale Beschaffung
- Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen Bereichen
- Information der EinwohnerInnen
- Bewahrung des kommunalen Archivguts

Leistung

01.01.03.01	Organisationsangelegenheiten
	- Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
01.01.03.02	Versicherungsangelegenheiten
	- Versicherungsangelegenheiten der Verwaltung
	- Abwicklung von Haftpflichtschäden
01.01.03.03	Öffentlichkeitsarbeit / Presse
	- Information der Medien und EinwohnerInnen über kommunale Anliegen und Ereignisse
	- Vorbereitung von Presseterminen
	- Medienbeobachtung und Auswertung
	- Amtliche Bekanntmachungen etc.
01.01.03.04	Beschaffungsorganisation
	- Zentrale Beschaffung
01.01.03.05	Archiv
	- Archivierung von Daten und Unterlagen
01.01.03.06	Fotokopier- und Druckdienst
	- Leistung für zentrale Fotokopier- und Druckdienste Broschüren....
01.01.03.07	Post- und Zustelldienst / Botendienst
	- Allgemeine Serviceleistung für die Postbearbeitung
01.01.03.08	Elektronische Datenverarbeitungsanlage
	- Beschaffung von Hard- und Software
	- Pflege und Betreuung
	- Störungsbeseitigung
	- ZVK-Umlage (EDV)

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 1,26

Teilergebnisplan 2015 01.01.03

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.01** Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: **01.01.03** Zentrale Verwaltungsdienste

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.865,77	26.765	27.465	26.765	26.765	26.765
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.838,39	3.910	3.910	3.910	3.910	3.910
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.893,55	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***58.597,71***	***51.795***	***52.495***	***51.795***	***51.795***	***51.795***
11	-	Personalaufwendungen	112.940,34	111.461	95.949	96.906	97.875	96.925
12	-	Versorgungsaufwendungen	237.265,94	269.071	306.057	309.164	312.194	315.463
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.969,77	60.700	49.300	49.300	49.300	49.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	39.067,88	39.113	39.113	39.113	39.113	39.113
15	-	Transferaufwendungen	91.215,99	87.900	104.800	99.800	99.600	99.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.710,10	91.300	113.300	102.500	102.500	102.900
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***522.190,02***	***659.545***	***708.519***	***696.766***	***700.782***	***705.501***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-563.592,31**	**-607.750**	**-656.024**	**-644.991**	**-648.987**	**-653.706**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-563.592,31**	**-607.750**	**-656.024**	**-644.991**	**-648.987**	**-653.706**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-563.592,31**	**-607.750**	**-656.024**	**-644.991**	**-648.987**	**-653.706**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	206.371,00	211.777	237.812	223.588	223.588	223.588
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-357.221,31**	**-395.973**	**-418.212**	**-421.403**	**-425.399**	**-430.118**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	6	6
01.01.03.00	Zentrale Verwaltungsdienste	-357.221,31	-395.973	-416.212	-421.403	-425.399	-430.116

Teilfinanzplan 2015

01.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	**01.01.03**	Zentrale Verwaltungsdienste

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
					In EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= ***Summe: (invest. Einzahlungen)***	**0,00**	**0**	**0**	**0**	***0***	**0**	**0**
	Auszahlungen							
07	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.068,68	9.300	9.800	0	9.300	9.300	9.300
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= ***Summe: (Invest. Auszahlungen)***	***8.066,68***	***9.300***	***9.800***	***0***	***9.300***	**9.300**	***9.300***
14	= **Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-8.066,66**	**-9.300**	**-9.800**	***0***	**-9.300**	**-9.300**	**-9.300**

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 01.01.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt:	**01.01.03**	Zentrale Verwaltungsdienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-10-001 Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung - Verwaltung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	3	3	0	3	3	3	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-3	-3	0	-3	-3	-3	0	0
Maßnahme: 2009-10-014 Erwerb von Software-Lizenzen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-10-016 Erwerb von Software									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-20-006 Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5	6	6	0	6	6	6	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	-6	-6	0	-6	-6	-6	0	0

Erläuterungen zum Produkt 01.01.03. „Zentrale Verwaltungsdienste“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 418.212 Euro (Vorjahr: 395.973 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Das Anlagevermögen im Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“ ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Zudem ist für das Haushaltsjahr 2015 ein Zuschuss „Landesinitiative Substanzerhalt der Archive“ durch Massenentsäuerung (700 €) veranschlagt.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Mietertrage aus Verwaltungsgebäuden (Polizei, GAB), um Erträge aus der Verpachtung einer Dachfläche des Rathauses zum Betrieb einer Photovoltaikanlage und Erträge aus dem Ersatz für Schäden (Versicherungsleistungen).

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Erstattungen von Fernsprechgebühren sowie für entnommenes Büromaterial (Fotokopien) werden hier veranschlagt. Ebenso die Personalkostenerstattung des Eigenbetriebes „Abwasserwerk der Gemeinde Metelen“ für Beihilfen und Versorgungsaufwendungen der für das Abwasserwerk tätigen Beamten (5.000 €) und die Sachkostenerstattung durch den Eigenbetrieb (16.000 €).

07 Sonstige ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Erträge aus der Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen. Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen gehören im NKF auch Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen. Diese werden in den jährlichen Bilanzen auf der Passivseite abgebildet. Bei den Versorgungsempfängern ergibt sich bei einer unveränderten Anzahl von Pensionären aufgrund der abgegoltenen Pensionsansprüche ein jährlich sinkender Rückstellungsbedarf. Die Erträge aus der Herabsetzung der Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger werden, analog zur Ergebnisposition 12 – Versorgungsaufwendungen, zentral im Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“ veranschlagt.
Ebenso sind vermischte Erträge (100 €) veranschlagt.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.
Im Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“ werden ebenso alle Beihilfen und Unterstützungsleistungen für aktive Beamte zentral veranschlagt.

12 Versorgungsaufwendungen
Im Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“ werden alle Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte und Hinterbliebene), analog zur Ergebnisposition 07 – Sonstige ordentliche Erträge, zentral veranschlagt. Hierzu zählen die Beiträge zu Versorgungskassen, Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger sowie Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen weiterhin die Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen inkl. der Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen aus Festwerten. Ebenso die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) für das Rathaus. Des Weiteren die Aufwendungen für Gebäudeversicherungen, Abgaben und Beiträge.

Nach § 34 Abs. 1 GemHVO besteht für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, die Möglichkeit sogenannte Festwerte zu bilden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Es handelt sich dabei um ein Bewertungsvereinfachungsverfahren. Im Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste" ist ein Festwert für die Büroausstattung (Büromöbel) gebildet worden. Im Bereich der Festwerte fallen unmittelbar keine Abschreibungen an. Der Werteverzehr bemisst sich hier anhand des Wertes der Nachbeschaffungen für die in Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände. Diese Nachbeschaffungen/Investitionen stellen einerseits in vollem Umfang Aufwand im Anschaffungsjahr dar (Abschreibungsersatzaufwand), sind aber aus Sicht des Finanzplanes und der Finanzrechnung investive Vorgänge, da es sich dem Grunde nach weiterhin um die Beschaffung von Vermögensgegenständen bzw. Investitionen handelt. Für 2015 sind für die Nachbeschaffung von Büromöbel Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 € veranschlagt.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Zentrale Verwaltungsdienste" besteht im Wesentlichen aus dem Gebäude „Rathaus" sowie die dazugehörige Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

15 Transferaufwendungen
Zu den Transferaufwendungen gehört die Umlage an die Zweckverbandskasse (Datenverarbeitung Gesamtverwaltung), die alljährlich von der Verbandsversammlung des Gemeindekassenverbandes festgesetzt wird.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören die Aus- und Fortbildungskosten sowie Reisekosten für den Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter, Bewirtung sowie Gerichts- und Prozesskosten, Versicherungsbeiträge und Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen und Vereine. Der Ansatz für Gerichts- und Prozesskosten wurde den aktuellen Bedarfen angepasst. Für das Haushaltsjahr 2015 sind zudem Haushaltsmittel für den „Substanzerhalt der Archive" durch Massenentsäuerung (1.000 €) veranschlagt.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste". Die entsprechenden Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind bei den jeweiligen Produkten unter der Ergebnisposition 28 abgebildet.
Hierzu zählen ebenfalls die Kostenerstattungen (jeweils 10 % der Bruttopersonalkosten für die Sachkosten des Arbeitsplatzes und der Verwaltungsgemeinkosten) entsprechend den Gebührenkalkulationen der Produkte „Wasserläufe und Gewässer, Wasser- und Bodenverbände", „Straßenreinigung und Winterdienst", „Abfallbeseitigung" und „Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof".

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-10-001
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung – Verwaltung

Der Ansatz in Höhe von 3.300 € wird über die allgemeine Investitionspauschale gegenfinanziert.

Maßnahme: 2009-20-006
Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten

Es wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisposition 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" verwiesen. Die Gegenfinanzierung in Höhe von 6.000 € erfolgt aus Mitteln der Investitionspauschale.

Maßnahme: 2009-10-014
Erwerb von Software-Lizenzen

Der Ansatz in Höhe von 500 € wird über die allgemeine Investitionspauschale gegenfinanziert.

Produkt 02.01.01

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.01**	Statistik und Wahlen
Produkt	**02.01.01**	Statistik und Wahlen

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
- Erhebung und Führung verschiedener Statistiken
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheiden

Auftragsgrundlage
Bundesstatistikgesetz, Gesetz über Agrarstatistik, Wahlgesetze und Wahlordnungen

Zielgruppe
BürgerInnen

Ziele
- Korrekte und rechtmäßige Durchführung von Statistiken
- Korrekte und rechtmäßige Durchführung von Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheiden

Leistung

02.01.01.01	Statistik - Erhebung und Führung nicht fachbezogener Statistiken (z.B. Bodennutzungserhebungen, Viehzählung)
02.01.01.02	Wahlen - Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2015

02.01.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Statistik und Wahlen
Produkt: 02.01.01 Statistik und Wahlen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	400	400	400	400	400
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.126,62	4.400	3.600	100	100	100
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***2.526,62***	***4.800***	***4.000***	***500***	***500***	***500***
11	-	Personalaufwendungen	3.934,05	4.025	4.064	4.105	4.145	4.187
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	400,00	400	400	400	400	400
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.821,41	10.100	3.600	100	100	100
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***8.155,46***	***14.625***	***8.164***	***4.705***	***4.745***	***4.787***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-5.628,84**	**-9.825**	**-4.184**	**-4.205**	**-4.246**	**-4.287**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.628,84**	**-9.826**	**-4.164**	**-4.206**	**-4.245**	**-4.287**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	**0**	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.628,84**	**-9.825**	**-4.184**	**-4.205**	**-4.246**	**-4.287**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	***0***	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-381,00	-238	-466	-435	-435	-435
28	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-6.009,84**	**-10.063**	**-4.630**	**-4.640**	**-4.680**	**-4.722**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
02.01.01.00	Statistik und Wahlen	-6.009,84	-10.063	-4.630	-4.640	-4.680	-4.722

Erläuterungen zum Produkt 02.01.01. „Statistik und Wahlen“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 4.630 Euro (Vorjahr: 10.063 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Das Anlagevermögen im Produkt „Statistik und Wahlen“ ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Zu den Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen erfolgt eine Wahlkostenerstattung vom Land bzw. über das Land. Zu den Kreistagswahlen erfolgt eine Wahlkostenerstattung vom Kreis Steinfurt. Für das Haushaltsjahr 2015 steht die Landratswahl (13.09.2015) an.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierzu gehören Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Statistik und Wahlen“ besteht im Wesentlichen aus der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören sämtliche Kosten, die mit der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen anfallen (Vordrucke, Wahlzettel, Porto, Verpflegungszuschuss für die Wahlhelfer, Öffentliche Bekanntmachungen, usw.). Bei Bodennutzungserhebungen und Viehzählungen ergeben sich Aufwendungen für die Zähler. Für das Haushaltsjahr 2015 steht die Kommunalwahl (Landrat) an. Diese findet am 13.09.2015 statt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 03.01.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.01**	Grundschule
Produkt	**03.01.01**	St.-Vitus-Grundschule

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
- Bereitstellung der räumlich-technischen Notwendigkeiten und der Hausmeister- und Sekretariatsdienste

- Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie Mitwirkung bei der Besetzung von Funktionsstellen

Auftragsgrundlage
Schulverwaltungsgesetz, Schulorganisationsgesetz, Schulverordnungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
SchülerInnen
Vereine
Erziehungsberechtigte

Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots
- Gewährleistung des Bildungsanspruchs
- Förderung der Integration ausländischer und spätausgesiedelter Kinder
- Förderung der SchülerInnen
- integrativer Unterricht
- Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Gewährleistung der Übermittagsbetreuung

Leistung

03.01.01.01	Lernmittelfreiheit St.-Vitus-Grundschule - Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln
03.01.01.02	Schulfahrten St.-Vitus-Grundschule - Diverse Fahrten zu Lernzwecken
03.01.01.03	Offene Ganztagsschule St.-Vitus-Grundschule - Erweiterung des Schulbetriebes auf Tagesbetreuung von Schülern
03.01.01.04	Hausmeister- und Sekretariatsdienste

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 1,75

Teilergebnisplan 2015

03.01.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Grundschule
Produkt: 03.01.01 St.-Vitus-Grundschule

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.879,03	120.774	160.274	135.274	135.274	135.274
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.981,00	33.640	43.340	43.340	43.340	43.340
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.877,65	15.750	21.650	21.650	21.650	21.650
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	737,06	100	200	200	200	200
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***162.274,74***	***170.264***	***225.464***	***200.464***	***200.464***	***200.464***
11	-	Personalaufwendungen	85.852,38	87.122	88.890	89.779	90.677	91.583
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.573,41	122.570	159.570	131.570	131.570	131.570
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	73.298,15	72.887	73.137	73.137	73.137	73.137
15	-	Transferaufwendungen	114.416,60	103.900	128.100	128.100	128.100	128.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.936,67	13.650	13.850	13.850	13.650	13.650
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***378.877,19***	***400.129***	***483.347***	***435.235***	***437.134***	***438.040***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-196.602,45**	**-229.865**	**-237.883**	**-235.772**	**-236.670**	**-237.576**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-196.602,45**	**-229.865**	**-237.883**	**-235.772**	**-236.670**	**-237.576**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-196.602,45**	**-229.865**	**-237.883**	**-235.772**	**-236.670**	**-237.576**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.225,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38.760,00	-38.975	-41.533	-40.450	-40.450	-40.450
29	**=**	**Tellergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-234.137,45**	**-268.840**	**-279.416**	**-275.222**	**-277.120**	**-278.026**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
03.01.01.00	St.-Vitus-Grundschule	-234.137,45	-268.840	-279.416	-275.222	-277.120	-278.026

Teilfinanzplan 2015 03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.01**	Grundschule
Produkt	**03.01.01**	St.-Vitus-Grundschule

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
						In EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.335,48	8.770	9.020	0	9.020	9.020	9.020
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***2.335,48***	***8.770***	***9.020***	***0***	***9.020***	***9.020***	***9.020***
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-2.335,48**	**-8.770**	**-9.020**	**0**	**-9.020**	**-9.020**	**-9.020**

Teilfinanzplan 2015

(In TEUR)

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Grundschule
Produkt:	03.01.01	St.-Vitus-Grundschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	6	9
Maßnahme: 2009-10-002 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Grundschule									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	2	2	0	2	2	2	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-2	-2	0	-2	-2	-2	0	0
Maßnahme: 2009-20-006 Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6	6	0	6	6	6	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-6	-6	0	-6	-6	-6	0	0

Erläuterungen zum Produkt 03.01.01. „St.-Vitus-Grundschule"

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 279.416 Euro (Vorjahr: 268.840 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die konsumtiven Landeszuwendungen werden für die Offene Ganztagsgrundschule (60.000 €) gewährt. Des Weiteren ist eine konsumtive Verwendung der Schulpauschalmittel in Höhe von 32.500 € für die Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen veranschlagt.

Das Anlagevermögen im Produkt „St.-Vitus-Grundschule" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (67.774 €).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich hierbei um die Elternbeiträge zur Offenen Ganztagsgrundschule (40.000 €) und für die Übermittagsbetreuung (3.000 €). Seit 2014 sind auch die Benutzungsgebühren des Spielmanns- und Fanfarenzuges Kolping Metelen e.V. für die Nutzung der Räumlichkeiten der St.-Vitus-Grundschule (340 €) veranschlagt.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Erträge aus der Verpachtung einer Teildachfläche des Gebäudeteiles 2 zum Betrieb einer Photovoltaikanlage. Ebenso sind Entgelte für die Mittagsverpflegung der OGGS (17.000 €) und Entgelte für die Mittagsverpflegung der OGGS durch Leistungen aus dem Bildungspaket (3.900 €) veranschlagt.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um vermischte Erträge.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehörte bis zum Jahre 2013 der Aufwand für das Schulschwimmen. Aus statistischen Gründen ist dieser Aufwand seit dem Jahre 2014 bei der Position 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen ausgewiesen.

Es werden die Aufwendungen zur Instandhaltung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Unterhaltung der Schulgebäude) sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt. Des Weiteren die Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge, für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. der Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen aus Festwerten, für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, für Lehr- und Unterrichtsmittel sowie für das Schulschwimmen.

Nach § 34 Abs. 1 GemHVO besteht für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamfwert von nachrangiger Bedeutung ist, die Möglichkeit sogenannte Fesfwerte zu bilden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Es handelt sich dabei um ein Bewertungsvereinfachungsverfahren. Im Produkt „St.-Vitus-Grundschule" sind Fesfwerte für die Büroausstattung (Klassenräume, PC-Raum und Lehrerzimmer) sowie für Bücher und Medien gebildet worden. Im Bereich der Festwerte fallen unmittelbar keine Abschreibungen an. Der Werteverzehr bemisst sich hier anhand des Wertes der Nachbeschaffungen für die in Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände.

Diese Nachbeschaffungen/Investitionen stellen einerseits in vollem Umfang Aufwand im Anschaffungsjahr dar (Abschreibungsersatzaufwand), sind aber aus Sicht des Finanzplanes und der Finanzrechnung investive Vorgänge, da es sich dem Grunde nach weiterhin um die Beschaffung von Vermögensgegenständen bzw. Investitionen handelt. Für 2015 sind für die Nachbeschaffung von Büroausstattung sowie Bücher und Medien Haushaltsmittel in Höhe von 6.770 € veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2015 sind für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen 32.500 € vorgesehen. Hierzu zählen die Erneuerung von Eingangstüren (Altgebäude), die Verbreiterung des Bürgersteiges entlang des Stüvvenweges zur Schulwegsicherung und die Anbringung von Schallschutzdecken in einem Klassenraum und dem Lehrerzimmer. Hierfür stehen Schulpauschalmittel (siehe Position 02 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen) zur Verfügung.
Des Weiteren sind aufgrund des Ratsbeschlusses vom 14.12.2009 die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung der OGGS in Höhe von 35.000 € veranschlagt.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „St.-Vitus-Grundschule" besteht im Wesentlichen aus den drei Gebäudeteilen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

15 Transferaufwendungen
Zu den Transferaufwendungen zählen die Weiterleitung der Zuwendung des Landes für die OGGS (60.000 €) und die Weiterleitung der Elternbeiträge für die OGGS (40.000 €) und der Übermittagsbetreuung (3.000 €) an den Initiativkreis für Kinder und Jugendliche in Metelen e. V..
Des Weiteren ist der vom Gemeinderat am 15.03.2010 beschlossene Personalkostenzuschuss für den Initiativkreis für Kinder und Jugendliche in Metelen e. V. veranschlagt (25.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehört seit dem Jahre 2014 der Aufwand für das Schulschwimmen. Bis zum Jahre 2013 wurde dieser Aufwand bei der Position 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen.

Hierzu gehören ferner die Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter und sonstige Geschäftsaufwendungen und sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Hierzu zählte bis 2013 die Kostenerstattung vom Produkt „Kindergärten und –krippen" für die Nutzung eines Klassenraumes für die Spielgruppe „Die kleinen Strolche". Die Spielgruppe wurde zwischenzeitlich aufgelöst.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Es erfolgt die Verrechnung der Kosten für die Nutzung der Sporthalle durch die Grundschule (25.200 €). Der Verrechnungsbetrag wird anhand der Nutzungszeiten ermittelt.
Des weiterein ist die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste" mit 16.333 € veranschlagt.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-10-002
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung – Grundschule

Der Ansatz in Höhe von 2.250 € wird über die Schulpauschale gegenfinanziert.

Maßnahme: 2009-20-006
Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten

Es wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisposition 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" verwiesen. Die Gegenfinanzierung in Höhe von 6.770 € erfolgt aus Mitteln der Schulpauschale.

Produkt 03.02.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.02**	Hauptschulen
Produkt	**03.02.01**	Droste-Hülshoff-Hauptschule

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
- Bereitstellung der räumlich-technischen Notwendigkeiten und der Hausmeister- und Sekretariatsdienste
- Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie Mitwirkung bei der Besetzung von Funktionsstellen

Auftragsgrundlage
Schulverwaltungsgesetz, Schulorganisationsgesetz, Schulverordnungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
SchülerInnen
Vereine
Erziehungsberechtigte

Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebots als weiterführende Schule vor Ort
- Gewährleistung des Bildungsanspruchs
- integrativer Unterricht
- Förderung der Integration ausländischer und spätausgesiedelter Kinder
- Gewährleistung der Übermittagsbetreuung

Leistung

03.02.01.01	Lernmittelfreiheit Droste-Hülshoff-Hauptschule - Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln
03.02.01.02	Schulfahrten Droste-Hülshoff-Hauptschule - Diverse Fahrten zu Lernzwecken
03.02.01.03	Offene Ganztagsschule Droste-Hülshoff-Hauptschule - Erweiterung des Schulbetriebes auf Tagesbetreuung von Schülern
03.02.01.04	Hausmeister- und Sekretariatsdienste

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 1,37

Teilergebnisplan 2015

03.02.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Hauptschulen
Produkt: 03.02.01 Droste-Hülshoff-Hauptschule

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2016	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.212,66	58.687	58.687	58.687	56.687	56.667
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	300	300	300
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.617,66	3.500	3.100	3.100	3.100	3.100
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	432,37	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***88.463,09***	***62.587***	***62.187***	***62.187***	***62.187***	***62.187***
11	-	Personalaufwendungen	77.007,66	73.093	69.186	69.876	70.577	71.282
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.936,93	75.650	66.550	48.750	46.750	48.750
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	57.497,71	57.364	57.164	57.164	57.164	57.164
15	-	Transferaufwendungen	0,00	250	1.000	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.566,15	4.350	3.600	1.750	1.750	1.750
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***212.010,45***	***210.907***	***197.500***	***177.542***	***178.241***	***178.946***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-143.547,36**	**-148.320**	**-135.313**	**-115.355**	**-116.054**	**-116.759**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-143.547,36**	**-148.320**	**-136.313**	**-115.355**	**-116.054**	**-116.759**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	**0**	***0***	***0***	**0**
28	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen *22* und 25)**	**-143.647,36**	**-148.320**	**-135.313**	**-116.366**	**-116.054**	**-118.769**
27	+	Erträge aus Internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.600,00	-28.975	-28.361	-27.515	-27.515	-27.515
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-171.347,36**	**-177.295**	**-163.674**	**-142.870**	**-143.569**	**-144.274**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2016
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
03.02.01.00	Droste-Hülshoff-Hauptschule	-171.347,36	-177.295	-163.674	-142.870	-143.569	-144.274

Teilfinanzplan 2015 03.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.02**	Hauptschulen
Produkt	**03.02.01**	Droste-Hülshoff-Hauptschule

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	619,54	7.400	6.800	0	6.800	6.800	6.800
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***619,54***	***7.400***	***6.800***	**0**	***6.800***	***6.800***	***6.800***
14	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-619,54**	**-7.400**	**-6.800**	***0***	**-6.800**	**-6.800**	**-6.800**

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 03.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	**03.02**	Hauptschulen
Produkt:	**03.02.01**	Droste-Hülshoff-Hauptschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-gestellt	Gesamt-einzahlungen/ -auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-10-003 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Hauptschule									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-1	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-20-005 Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	5	5	0	5	5	5	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5	-5	0	-5	-5	-5	0	0

Erläuterungen zum Produkt 03.02.01. „Droste-Hülshoff-Hauptschule“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 163.674 Euro (Vorjahr: 177.295 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es ist eine konsumtive Verwendung der Schulpauschalmittel in Höhe von 4.000 € für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen veranschlagt.

Das Anlagevermögen im Produkt „Droste-Hülshoff-Hauptschule“ ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (54.687 €).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Neu veranschlagt sind seit 2014 die Benutzungsgebühren des Blasorchester Metelen e.V. für die Nutzung der Räumlichkeiten der Droste-Hülshoff-Hauptschule (300 €).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Das Entgelt für die Mittagsverpflegung (Ganztagshauptschule) in dieser Position enthalten. Ebenso Entgelte aus der Verpachtung von Dachflächen zum Betrieb von Photovoltaikanlagen.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um vermischte Erträge.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es werden die Aufwendungen zur Instandhaltung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Unterhaltung der Schulgebäude) sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt. Des Weiteren Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge, für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. der Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen aus Festwerten, für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, für Lehr- und Unterrichtsmittel, für den Hauswirtschafts- und Werkunterricht, für den Betrieb der Ganztagshauptschule sowie Schulwandern und Schülermitverwaltung.

Nach § 34 Abs. 1 GemHVO besteht für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, die Möglichkeit sogenannte Festwerte zu bilden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Es handelt sich dabei um ein Bewertungsvereinfachungsverfahren. Im Produkt „Droste-Hülshoff-Hauptschule“ sind Festwerte für die Büroausstattung (Klassenräume, PC-Raum, Küche und Lehrerzimmer) sowie für Bücher und Medien, Musikgeräte, Physikmaterialien und Werkzeuge gebildet worden. Im Bereich der Festwerte fallen unmittelbar keine Abschreibungen an. Der Werteverzehr bemisst sich hier anhand des Wertes der Nachbeschaffungen für die in Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände. Diese Nachbeschaffungen/Investitionen stellen einerseits in vollem Umfang Aufwand im Anschaffungsjahr dar (Abschreibungsersatzaufwand), sind aber aus Sicht des Finanzplanes und der Finanzrechnung investive Vorgänge, da es sich dem Grunde nach weiterhin um die Beschaffung von Vermögensgegenständen bzw. Investitionen handelt. Für 2015 sind für die Nachbeschaffung von Büroausstattung sowie Bücher und Medien, Musikgeräte, Physikmaterialien und Werkzeuge sind Haushaltsmittel in Höhe von 5.900 € veranschlagt.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Droste-Hülshoff-Hauptschule" besteht im Wesentlichen aus den vier Gebäudeteilen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

15 Transferaufwendungen
Zu den Transferaufwendungen zählen die Zuschüsse zu Klassenfahrten.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören die Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter und sonstige Geschäftsaufwendungen und sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Es erfolgt die Verrechnung der Kosten für die Nutzung der Sporthalle und der Turnhalle durch die Hauptschule (15.600 €). Der Verrechnungsbetrag wird anhand der Nutzungszeiten ermittelt. Des weiterein ist die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste" mit 12.761 € veranschlagt.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-10-003
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung – Hauptschule

Der Ansatz in Höhe von 900 € wird über die Schulpauschale gegenfinanziert.

Maßnahme: 2009-20-006
Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten

Es wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisposition 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" verwiesen. Die Gegenfinanzierung in Höhe von 5.900 € erfolgt aus Mitteln der Schulpauschale.

Produkt 03.02.02

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.02**	Hauptschulen
Produkt	**03.02.02**	(Schul-) Turnhalle

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
Verwaltung und Bewirtschaftung der Turnhalle An der Walkenmühle

Auftragsgrundlage
Daseinsvorsorge, Verträge

Zielgruppe
SchülerInnen
Vereine

Ziele
- Sicherstellung des Schul- und Vereinssports
- Sicherstellung eines umfassenden Sportangebots
- Förderung des Sports

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,26

Teilergebnisplan 2015

03.02.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Hauptschulen
Produkt: 03.02.02 (Schul-) Turnhalle

	Erträgs- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	6	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.285,06	35.828	44.828	17.328	17.328	17.328
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	725,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 **=**	***Ordentliche Erträge***	***18.990,08***	***37.328***	***46.328***	***18.828***	***18.828***	***18.828***
11 -	Personalaufwendungen	13.168,32	13.196	13.281	13.414	13.548	13.684
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.476,82	42.550	52.750	25.250	25.250	25.250
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	22.881,81	22.882	22.882	22.882	22.882	22.882
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	164,99	250	250	250	250	250
17 **=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***76.689,74***	***78.878***	***89.163***	***61.796***	***61.930***	***62.066***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-57.899,68**	**-41.660**	**-42.835**	**-42.968**	**-43.102**	**-43.238**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 **=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-57.699,68**	**-41.550**	**-42.836**	**-42.968**	**-43.102**	**-43.238**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 **=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 26)**	**-57.899,68**	**-41.550**	**-42.835**	**-42.968**	**-43.102**	**-43.238**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.900,00	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.007,00	-2.485	-2.436	-2.274	-2.274	-2.274
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-46.806,68**	**-31.136**	**-32.371**	**-32.342**	**-32.476**	**-32.612**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
03.02.02.00	(Schul-) Turnhalle	-46.806,68	-31.135	-32.371	-32.342	-32.478	-32.612

Teilfinanzplan 2015

03.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.02**	Hauptschulen
Produkt	**03.02.02**	(Schul-) Turnhalle

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	*0,00*	*0*	**0**	**0**	**0**	*0*	*0*
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	*0,00*	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0,00**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

03.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	**03.02**	Hauptschulen
Produkt:	**03.02.02**	(Schul-) Turnhalle

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-10-012 Betriebs- und Geschäftsausstattung Turnhalle									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-20-006 Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 03.02.02. „(Schul-) Turnhalle“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 32.371 Euro (Vorjahr: 31.135 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es ist eine konsumtive Verwendung der Schulpauschalmittel in Höhe von 29.000 € für die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Turnhalle veranschlagt.

Das Anlagevermögen im Produkt „(Schul-) Turnhalle“ ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (15.828 €).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier sind seit 2013 erstmals Benutzungsgebühren für die Turnhalle nach der Nutzungs- und Entgeltordnung der Gemeinde Metelen angesetzt.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um den Ersatz für Schäden (Versicherungsleistungen).

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt. Des Weiteren sind Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge sowie für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. der Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen aus Festwerten berücksichtigt.

Nach § 34 Abs. 1 GemHVO besteht für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamfwert von nachrangiger Bedeutung ist, die Möglichkeit sogenannte Fesfwerte zu bilden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Es handelt sich dabei um ein Bewertungsvereinfachungsverfahren. Im Produkt „(Schul-) Turnhalle“ ist ein Fesfwert für Sportmaterialien gebildet worden. Im Bereich der Festwerte fallen unmittelbar keine Abschreibungen an. Der Werteverzehr bemisst sich hier anhand des Wertes der Nachbeschaffungen für die in Fesfwerten bewerteten Vermögensgegenstände. Diese Nachbeschaffungen/Investitionen stellen einerseits in vollem Umfang Aufwand im Anschaffungsjahr dar (Abschreibungsersatzaufwand), sind aber aus Sicht des Finanzplanes und der Finanzrechnung investive Vorgänge, da es sich dem Grunde nach weiterhin um die Beschaffung von Vermögensgegenständen bzw. Investitionen handelt. Für 2014 sind für die Nachbeschaffung von Sportmaterialien Haushaltsmittel in Höhe von 500 € veranschlagt.

Für die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Turnhalle ist im Haushaltsjahr 2015 einmalig ein Betrag von 27.500 € zusätzlich veranschlagt. Dieser Betrag ist für die Flachdachsanierung des Nebengebäudes (Umkleidekabinen, Geräteraum, Anschlussraum) vorgesehen. Hierfür stehen Schulpauschalmittel (siehe Position 02 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen) zur Verfügung.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „(Schul-) Turnhalle" besteht im Wesentlichen aus dem Gebäude. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören die Geschäftsaufwendungen Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Hierzu zählt die Kostenerstattung vom Produkt „Droste-Hülshoff-Hauptschule" für die Nutzung der Turnhalle.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste".

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-10-012
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung – Turnhalle

Der Ansatz in Höhe von 500 € wird über die Schulpauschale gegenfinanziert.

Maßnahme: 2009-20-006
Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten

Es wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisposition 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" verwiesen. Die Gegenfinanzierung in Höhe von 500 € erfolgt aus Mitteln der Schulpauschale.

Produkt 03.03.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.03**	Schülerbeförderung
Produkt	**03.03.01**	Schülerbeförderung

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
Maßnahmen zur Beförderung der SchülerInnen zu den gemeindlichen Schulen

Auftragsgrundlage
Schulverwaltungsgesetz, Schulorganisationsgesetz, Schülerfahrtkostenverordnung

Zielgruppe
SchülerInnen

Ziele
Angemessene Erreichbarkeit der Schule

Leistung

03.03.01.01	Schülerbeförderung St.-Vitus-Grundschule - Organisation der Schülerbeförderung - Bearbeitung der Schülerbeförderungskosten
03.03.01.02	Schülerbeförderung Droste-Hülshoff-Hauptschule - Organisation der Schülerbeförderung - Bearbeitung der Schülerbeförderungskosten

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,02

Teilergebnisplan 2015

03.03.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schülerbeförderung
Produkt: 03.03.01 Schülerbeförderung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	864,66	878	894	903	912	921
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.898,13	66.800	57.800	48.800	48.800	48.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1,24	0	0	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***56.751,55***	***57.678***	***56.694***	***49.703***	***49.712***	***49.721***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-56.761,55**	**-67.676**	**-56.594**	**-49.703**	**-49.712**	**-49.721**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-58.761,55**	**-67.676**	**-58.694**	**-49.703**	**-49.712**	**-49.721**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-58.761,55**	**-67.676**	**-58.594**	**-49.703**	**-49.712**	**-49.721**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-137,00	-263	-153	-143	-143	-143
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-58.898,55**	**-67.941**	**-58.847**	**-49.846**	**-49.855**	**-49.864**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
03.03.01.00	Schülerbeförderung	-58.898,55	-67.941	-58.847	-49.846	-49.855	-49.864

Erläuterungen zum Produkt 03.03.01. „Schülerbeförderung“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 58.847 Euro (Vorjahr: 67.941 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierunter fallen die Schülerbeförderungskosten für die Grund- und Hauptschule. Der Ansatz der Schülerbeförderungskosten für die Hauptschule wurde für das Haushaltsjahr 2015 halbiert und ab dem Haushaltsjahr 2016 auf 0,00 € gesetzt (Auslaufen der Droste-Hülshoff-Hauptschule zum Ende des Schuljahres 2014/2015).
Ebenso sind die Beförderungskosten für das Schulschwimmen der Grundschule (3.800 €) veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 03.04.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.04**	Förderschulen
Produkt	**03.04.01**	Pestalozzischule Ochtrup

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
Finanzielle Beteiligung an der Pestalozzischule

Auftragsgrundlage
Schulverwaltungsgesetz, Schulorganisationsgesetz

Zielgruppe
SchülerInnen

Ziele
- Bedarfsgerechte Förderung der Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft
- Bedarfsgerechte Förderung der Kinder in Schulen mit integrativen Klassen

Leistung
03.04.01.01 Finanzielle Beteiligung an der Pestalozzischule
- Bearbeitung der im wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderen Trägerschaften

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,01

Teilergebnisplan 2015

03.04.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.04 Förderschulen
Produkt: 03.04.01 Pestalozzischule Ochtrup

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	537,63	603	441	445	450	455
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.777,88	10.000	15.000	15.000	15.000	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***18.315,51***	***10.603***	***15.441***	***15.445***	***15.450***	***455***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-18.315,51**	**-10.803**	**-15.441**	**-15.445**	**-15.450**	**-455**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-18.315,51**	**-10.503**	**-15.441**	**-15.445**	**-15.450**	**-455**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-18.315,51**	**-10.603**	**-15.441**	**-15.445**	**-15.450**	**-455**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63,00	-81	-60	-56	-56	-56
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 25, 27, 28)**	**-18.378,51**	**-10.854**	**-15.501**	**-15.501**	**-15.506**	**-511**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
03.04.01.00	Pestalozzischule Ochtrup	-18.378,51	-10.664	-15.501	-15.501	-15.506	-511

Erläuterungen zum Produkt 03.04.01. „Pestalozzischule Ochtrup“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 15.501 Euro (Vorjahr: 10.664 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 16.07./03.08.1971 beteiligt sich die Gemeinde Metelen entsprechend den Schülerzahlen aus dem Gemeindegebiet an den Kosten der Pestalozzischule in Ochtrup. Abgerechnet werden dabei die Betriebskosten, die Aufwendungen für investive Maßnahmen (50 %) sowie die Nutzung der Stadthalle durch den Sportunterricht der Pestalozzischule. Entsprechende Haushaltsmittel sind noch bis zum Haushaltsjahr 2017 veranschlagt (Auslaufen der Pestalozzischule zum Ende des Schuljahres 2016/17).

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 03.05.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.05**	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	**03.05.01**	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
Sonstige Aufgaben zur Unterstützung der Schüler und Lehrer

Auftragsgrundlage
Schulverwaltungsgesetz, Schulorganisationsgesetz, Schulprogramme des Landes NRW, Programme der Schulen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
SchülerInnen

Ziele
Ordnungsgemäße Anwendung und Umsetzung der Gesetze und Schulprogramme

Leistung

03.05.01.01	Lehrerfortbildung - Fortbildungsangebot für Lehrer
03.05.01.02	Verkehrs- und Medienerziehung - Verkehrserziehung: Förderung der Psychomotorik, der Wahrnehmungsfähigkeit, des Reaktionsvermögens sowie Aufbau eines flexiblen, situationsbezogenen und vorausschauenden Verhaltens im Straßenverkehr - Medienerziehung: Unterrichtet wird ein bewußter Gebrauch unterschiedlicher Medien sowie die Entwicklung einer kritischen Einstellung gegenüber den Medien (Medien herstellen / mit Medien umgehen)
03.05.01.03	Schulberatungsstellen - Beratung von Eltern und Schülern in den Bereichen Lesen und Rechtschreiben - Übergangsberatung zur Sekundarstufe - Elternarbeit und Streitschlichtung
03.05.01.04	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung - Abwicklung und Überwachung der Unfall- und Haftpflichtversicherung für Schüler - Abwicklung von Schäden
03.05.01.05	integrativer Unterricht
03.05.01.06	Schülerlotsen
03.05.01.07	Weiterführende Schulen - Schulen außerhalb von NRW (Kloster Bardel) und sonstige weiterführende Schulen in Ochtrup und Steinfurt

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,03

Teilergebnisplan 2015

03.05.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.05 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 03.05.01 Sonstige schulische Aufgaben

		Erträgs- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.462,44	1.682	1.482	1.082	1.082	1.082
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.679,25	13.800	14.000	14.000	14.000	14.000
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***15.141,69***	***15.482***	***15.482***	***15.082***	***15.082***	***15.082***
11	-	Personalaufwendungen	5.012,35	5.930	5.787	5.845	5.903	5.963
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.627,58	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	178,98	179	179	179	179	179
15	-	Transferaufwendungen	9.679,25	9.800	10.000	10.000	10.000	10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.392,30	23.400	23.600	15.800	15.800	15.800
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***41.890,46***	***43.309***	***43.566***	***35.824***	***35.882***	***35.942***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-26.748,77**	**-27.827**	**-28.084**	**-20.742**	**-20.800**	**-20.860**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-28.748,77**	**-27.827**	**-28.084**	**-20.742**	**-20.800**	**-20.860**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
28	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-28.748,77**	**-27.827**	**-28.084**	**-20.742**	**-20.800**	**-20.860**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-246,00	-253	-284	-265	-265	-265
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-26.994,77**	**-28.080**	**-28.388**	**-21.007**	**-21.066**	**-21.126**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
03.05.01.00	Sonstige schulische Aufgaben	-26.994,77	-28.080	-28.368	-21.007	-21.065	-21.125

Erläuterungen zum Produkt 03.05.01. „Sonstige schulische Aufgaben“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 28.368 Euro (Vorjahr: 28.080 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es sind die Landeszuwendungen „Aus- und Fortbildung für staatliche Lehrkräfte“ für die Grund- und Hauptschule veranschlagt. Der Ansatz der Aus- und Fortbildung für staatliche Lehrkräfte für die Hauptschule wurde für das Haushaltsjahr 2015 halbiert und ab dem Haushaltsjahr 2016 auf 0,00 € gesetzt (Auslaufen der Droste-Hülshoff-Hauptschule zum Ende des Schuljahres 2014/2015).
Das Anlagevermögen im Produkt „Sonstige schulische Aufgaben“ ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (182 €).

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Hier sind die Personalkostenerstattungen (10.000 €) als auch die Sach- und Gemeinkostenerstattungen (4.000 €) des Kreises Steinfurt für die BuT-Lotsen (Bildungs- und Teilhabepaket - Schulsozialarbeit) veranschlagt. Dem stehen in gleicher Größenordnung Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen bzw. Transferaufwendungen gegenüber.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um den Ersatz für Schäden (Versicherungsleistungen).

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um die Veranschlagung der Sach- und Gemeinkosten für die BuT-Lotsen (Schulsozialarbeit) in Höhe von 4.000 €.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Sonstige schulische Aufgaben“ besteht im Wesentlichen aus der Betriebs- und Geschäftsausstattung für BuT-Lotsen. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

15 Transferaufwendungen
Es handelt sich um die Veranschlagung der Weiterleitung der Personalkosten für die BuT-Lotsen (Schulsozialarbeit) an den Initiativkreis für Kinder und Jugendliche in Höhe von 10.000 €.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören die Aus- und Fortbildungskosten für staatliche Lehrkräfte an der Grund- und Hauptschule sowie die Schülerunfallversicherungen. Die Ansätze der Aus- und Fortbildung für staatliche Lehrkräfte sowie der Schülerunfallversicherung für die Hauptschule wurden für das Haushaltsjahr 2015 halbiert und ab dem Haushaltsjahr 2016 auf 0,00 € gesetzt (Auslaufen der Droste-Hülshoff-Hauptschule zum Ende des Schuljahres 2014/2015).

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 04.01.01

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.01**	Musikschulen
Produkt	**04.01.01**	Musikschule

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
Finanzielle Beteiligung und Mitgliedschaft im Musikschulzweckverband der Stadt Ochtrup und der Gemeinden Metelen, Neuenkirchen und Wettringen

Auftragsgrundlage
- Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit
- Öffent.-rechtl. Vereinbarungen
- Verbandssatzung

Zielgruppe
NutzerInnen der Einrichtungen

Ziele
Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem vielseitigen musikalischen Unterrichtsangebot

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,03

Teilergebnisplan 2015

04.01.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Musikschulen
Produkt: 04.01.01 Musikschule

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	2.111,35	2.213	2.065	2.085	2.107	2.128
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	10.558,44	11.768	12.000	12.000	12.000	12.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1,79	0	0	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***12.668,00***	***13.981***	***14.065***	***14.085***	***14.107***	***14.128***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-12.668,00**	**-13.981**	**-14.065**	**-14.085**	**-14.107**	**-14.128**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-12.668,00**	**-13.981**	**-14.085**	**-14.085**	**-14.107**	**-14.128**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-12.888,00**	**-13.881**	**-14.085**	**-14.085**	**-14.107**	**-14.128**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-215,00	-300	-246	-230	-230	-230
28 =	**Teilergebnis (= Zeilen 25, 27, 28)**	**-12.883,00**	**-14.281**	**-14.311**	**-14.315**	**-14.337**	**-14.358**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
04.01.01.00	Musikschule	-12.883,00	-14.281	-14.311	-14.315	-14.337	-14.358

Erläuterungen zum Produkt 04.01.01. „Musikschule“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 14.311 Euro (Vorjahr: 14.281 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

15 Transferaufwendungen
Hier ist die Zuweisung an den Musikschulzweckverband gemäß Verbandsversammlungsbeschluss dargestellt. Die allgemeine Umlage ergibt sich aus dem jeweiligen Beschluss der Verbandsversammlung zur Umlagehöhe.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 04.02.01

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.02**	Volkshochschulen
Produkt	**04.02.01**	Volkshochschule

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
Finanzielle Beteiligung und Mitgliedschaft im Volkshochschulzweckverband der Stadt Ochtrup und der Gemeinden Metelen, Neuenkirchen und Wettringen

Auftragsgrundlage
Weiterbildungsgesetz, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, öffentl.-rechtl. Vereinbarungen, Verbandssatzung

Zielgruppe
NutzerInnen der Einrichtungen

Ziele
Einrichtung der Weiterbildung und flächendeckende Grundversorgung mit einem differenzierten Bildungsangebot für Jugendliche und Erwachsene

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,03

Teilergebnisplan 2015

04.02.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Volkshochschulen
Produkt: 04.02.01 Volkshochschule

	Erträgs- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	2.110,84	2.213	2.085	2.085	2.107	2.126
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	15.216,24	16.500	20.000	20.000	20.000	20.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1,74	0	0	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***17.325,34***	***20.713***	***22.085***	***22.085***	***22.107***	***22.128***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-17.325,34**	**-20.713**	**-22.085**	**-22.085**	**-22.107**	**-22.128**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-17.325,34**	**-20.713**	**-22.085**	**-22.085**	**-22.107**	**-22.128**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-17.325,34**	**-20.713**	**-22.085**	**-22.085**	**-22.107**	**-22.128**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-215,00	-300	-246	-230	-230	-230
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 25, 27, 28)**	**-17.540,34**	**-21.013**	**-22.311**	**-22.315**	**-22.337**	**-22.358**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2015	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	5
04.02.01.00	Volkshochschule	-17.540,34	-21.013	-22.311	-22.315	-22.337	-22.358

Erläuterungen zum Produkt 04.02.01. „Volkshochschule“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 22.311 Euro (Vorjahr: 21.013) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

15 Transferaufwendungen
Hier ist die Zuweisung an den Volkshochschulzweckverband gemäß Verbandsversammlungsbeschluss dargestellt. Die allgemeine Umlage ergibt sich aus dem jeweiligen Beschluss der Verbandsversammlung zur Umlagehöhe.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 04.03.01

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.03**	Kultur- und Heimatpflege
Produkt	**04.03.01**	Bürgerhaus

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
- Verwaltung und Bewirtschaftung des Bürgerhauses
- Benutzungsregelung und Belegungsplan

Auftragsgrundlage
Ratsbeschlüsse, Zuwendungsbescheide und Nebenbestimmungen

Zielgruppe
NutzerInnen der Einrichtungen

Ziele
Möglichkeiten der Begegnung für Metelener Vereine und Bürger/innen (Charakter einer örtlichen Begegnungsstätte)

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,21

Teilergebnisplan 2015

04.03.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Kultur- und Heimatpflege
Produkt: 04.03.01 Bürgerhaus

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	6	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.170,04	22.855	22.855	22.855	22.855	22.855
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.740,00	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.772,87	13.730	13.730	13.730	13.730	13.730
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	318,91	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***53.001,82***	***51.885***	***51.885***	***51.885***	***51.885***	***51.885***
11 -	Personalaufwendungen	11.677,77	11.977	12.035	12.155	12.277	12.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.855,48	39.505	37.925	37.925	37.925	37.925
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	24.682,67	25.368	25.368	25.368	25.368	25.368
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9,99	0	0	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***76.225,91***	***75.850***	***75.328***	***75.448***	***75.570***	***75.593***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-23.224,09**	**-24.955**	**-23.443**	**-23.563**	**-23.685**	**-23.808**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-23.224,09**	**-24.955**	**-23.443**	**-23.563**	**-23.685**	**-23.808**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-23.224,09**	**-24.985**	**-23.443**	**-23.563**	**-23.685**	**-23.808**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.145,00	-23.921	-24.494	-24.362	-24.362	-24.362
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-44.369,09**	**-45.886**	**-44.937**	**-44.925**	**-45.047**	**-45.170**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
04.03.01.00	Bürgerhaus	-44.369,09	-45.886	-44.937	-44.925	-45.047	-45.170

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilfinanzplan 2015

04.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.03**	Kultur- und Heimatpflege
Produkt	**04.03.01**	Bürgerhaus

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
07 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	315,16	2.825	6.125	0	2.825	2.825	2.825
10 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***315,16***	***2.825***	***6.125***	***0***	***2.825***	***2.825***	***2.825***
14 =	**Saldo: der investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-315,16**	**-2.825**	**-6.125**	**0**	**-2.825**	**-2.825**	**-2.825**

Teilfinanzplan 2015 *(in TEUR)* 04.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Kultur- und Heimatpflege
Produkt: 04.03.01 Bürgerhaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-10-004 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Bürgerhaus									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2	5	0	2	2	2	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-2	-5	0	-2	-2	-2	0	0
Maßnahme: 2009-20-006 Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 04.03.01. „Bürgerhaus“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 44.937 Euro (Vorjahr: 45.886 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Das Anlagevermögen im Produkt „Bürgerhaus" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören die Benutzungsgebühren für den Kultursaal des Bürgerhauses.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Die Mieteinnahmen und Nebenkostenpauschalen für die zwei Wohnungen und die Pizzeria sind hier dargestellt.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um den Ersatz für Schäden (Versicherungsleistungen).

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es werden die Aufwendungen zur Instandsetzung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt. Des Weiteren sind Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge sowie für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. der Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen aus Festwerten nachgewiesen.

Nach § 34 Abs. 1 GemHVO besteht für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, die Möglichkeit sogenannte Festwerte zu bilden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Es handelt sich dabei um ein Bewertungsvereinfachungsverfahren. Im Produkt „Bürgerhaus" sind Festwerte für die Einrichtungsgegenstände (Tische, Stühle, Theke, Garderobe) gebildet worden. Im Bereich der Festwerte fallen unmittelbar keine Abschreibungen an. Der Werteverzehr bemisst sich hier anhand des Wertes der Nachbeschaffungen für die in Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände. Diese Nachbeschaffungen/Investitionen stellen einerseits in vollem Umfang Aufwand im Anschaffungsjahr dar (Abschreibungsersatzaufwand), sind aber aus Sicht des Finanzplanes und der Finanzrechnung investive Vorgänge, da es sich dem Grunde nach weiterhin um die Beschaffung von Vermögensgegenständen bzw. Investitionen handelt. Für 2015 sind für die Nachbeschaffung von Einrichtungsgegenständen Haushaltsmittel in Höhe von 825 € veranschlagt.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Bürgerhaus" besteht im Wesentlichen aus dem Gebäude sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Hierzu zählen die Kostenerstattungen des Produktes „Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen" für die Nutzung des vorderen Gebäudesteiles als Jugendtreff. Eine genaue Kostenberechnung nach Umzug des Chilly in den vorderen Gebäudeteil des Bürgerhauses sowie des Blasorchesters in den hinteren Gebäudeteil des Bürgerhauses hat noch zu erfolgen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Zu den betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Kosten gehört in analoger Anwendung des § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals (kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals in Höhe von 22.500 €). Die ertragswirksame Darstellung erfolgt bei Produkt 16.02.01 „Kredite, Zinsen und Schuldendienst".
Des Weiteren umfasst der Haushaltsansatz die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste" in Höhe von 1.994 €.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-10-004
Betriebs- und Geschäftsausstattung Bürgerhaus

Die Finanzierung in Höhe von 5.300 € erfolgt aus Mitteln der Investitionspauschale. Hier ist unter anderem die Neuanschaffung von 50 Stapelstühlen notwendig.

Maßnahme: 2009-20-006
Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten

Es wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisposition 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" verwiesen. Die Gegenfinanzierung in Höhe von 825 € erfolgt aus Mitteln der Investitionspauschale.

Produkt 04.03.02

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.03**	Kultur- und Heimatpflege
Produkt	**04.03.02**	Kulturveranstaltungen und Kulturpflege

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
- Durchführung eigener Kulturveranstaltungen
- Förderung von Kulturveranstaltungen Anderer
- Förderung von kulturellen Vereinen

- Zusammenarbeit mit der Touristinformation Metelen

Auftragsgrundlage
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
Kinder und Jugendliche
Vereine und Verbände
Erwachsene aus Metelen und der näheren Umgebung
Kulturschaffende und Heimatpfleger
Kulturnetzwerke und Touristische Einrichtungen

Ziele
- Unterstützung der Heimatpflege und der kulturtreibenden Vereine
- Mitwirkung in Kulturnetzwerken zur Stärkung der touristischen Attraktivität Metelens

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,04

Teilergebnisplan 2015

04.03.02

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Kultur- und Heimatpflege
Produkt: 04.03.02 Kulturveranstaltungen und Kulturpflege

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2016	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.610,00	15.200	200	200	200	200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	***= Ordentliche Erträge***	***3.610,00***	***15.200***	***200***	***200***	***200***	***200***
11 -	Personalaufwendungen	1.842,08	1.840	1.897	1.916	1.935	1.955
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.918,47	30.000	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	2.300,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	***= Ordentliche Aufwendungen***	***10.050,55***	***34.140***	***4.197***	***4.215***	***4.235***	***4.255***
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.450,55**	**-18.940**	**-3.997**	**-4.016**	**-4.035**	**-4.055**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	***= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.450,55**	**-18.940**	**-3.997**	**-4.016**	**-4.035**	**-4.055**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	***= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-6.450,55**	**-18.940**	**-3.997**	**-4.016**	**-4.035**	**-4.055**
27 +	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-287,00	-878	-328	-304	-304	-304
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-6.717,55**	**-19.616**	**-4.323**	**-4.320**	**-4.339**	**-4.359**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	6	6
04.03.02.00	Kulturveranstaltungen und Kulturpflege	-6.717,55	-19.816	-4.323	-4.320	-4.339	-4.359

Erläuterungen zum Produkt 04.03.02. „Kulturveranstaltungen und Kulturpflege“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 4.323 Euro (Vorjahr: 19.616 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören die Erlöse aus dem Verkauf von Broschüren und Schriften sowie die Eintrittsgelder aus Veranstaltungen.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten im Jahre 2014 sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit den Veranstaltungen im Rahmen der 1.125-Jahrfeier der Gemeinde Metelen (Ratsbeschluss vom 07.10.2013, Drucksachen-Nr. 39/2013). Diese fallen ab dem Haushaltsjahr 2015 nicht mehr an.

15 Transferaufwendungen
Hierzu zählen die Zuschüsse an die Kulturinitiative Metelen (2.000 €) und der Zuschuss an die Katholische Öffentliche Bücherei (300 €).

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 06.01.01

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.01**	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	**06.01.01**	Kindertagesstätten

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
- Finanzielle Unterstützung der Kindergärten
- Erhebung der Elternbeiträge
- Spielgruppen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz), Satzungen

Zielgruppe
Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren

Ziele
- Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Leistung

06.01.01.01	Unterstützung der Kindergärten und -krippen - Unterstützung der 3 Kindergärten in anderer Trägerschaft (Kindergarten St. Josef, Kindergarten St. Marien, DRK-Kindergarten)
06.01.01.02	Erhebung der Elternbeiträge
06.01.01.03	Spielgruppe "Die kleinen Strolche"
06.01.01.04	Spielgruppe "Villa Kunterbunt"

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,36

Teilergebnisplan 2015

06.01.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt: 06.01.01 Kindertagesstätten

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.000,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***16.000,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	19.463,06	20.012	20.155	20.356	20.560	20.766
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	129.399,76	119.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	376,65	0	0	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***149.239,47***	***139.012***	***140.155***	***140.356***	***140.560***	***140.766***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-133.239,47**	**-139.012**	**-140.155**	**-140.356**	**-140.560**	**-140.766**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-133.239,47**	**-139.012**	**-140.155**	**-140.356**	**-140.560**	**-140.766**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-133.239,47**	**-139.012**	**-140.155**	**-140.356**	**-140.560**	**-140.766**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.003,00	-3.493	-3.379	-3.155	-3.155	-3.155
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-137.242,47**	**-142.505**	**-143.534**	**-143.511**	**-143.715**	**-143.921**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
06.01.01.00	Kindertagesstätten	-137.242,47	-142.505	-143.534	-143.511	-143.715	-143.921

Erläuterungen zum Produkt 06.01.01. „Kindertagesstätten“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 143.534 Euro (Vorjahr: 142.505 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

15 Transferaufwendungen
Hierzu zählen die jährlichen Zuschüsse zu den Betriebskosten für den Kindergarten St. Marien der Katholischen Kirchengemeinde und des DRK-Kindergarten „Zwergenburg“ mit insgesamt 120.000 €. Die Steigerungen bei den Betriebskostenzuschüssen resultieren zum einen aus der Gruppenerweiterung im KiTa-Jahr 2012/13 (ab 08/12) von 10 Gruppen auf 12 Gruppen. Es konnte eine Kapazitätssteigerung um 30 % erreicht werden. Weitere Faktoren für die Erhöhung des jährlichen Zuschussbedarfs sind die jährliche Anhebung der Kindspauschalen um 1,5 %. Die Kindspauschalen selber richten sich nach Gruppentypen, Anzahl der betreuten U3- bzw. U2-Kinder und Betreuungszeiten.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es waren bis 2013 die Versicherungsbeiträge für die Unfallversicherung der Spielgruppe „Die kleinen Strolche“ veranschlagt. Die Spielgruppe wurde aufgelöst.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz beinhaltet die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“. Die Verrechnung von Sachkosten an das Produkt „St.-Vitus-Grundschule“ für die Nutzung der Räumlichkeiten der Spielgruppe „Die kleinen Strolche“ (4.200 €) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2014, da die Spielgruppe aufgelöst wurde.

Produkt 06.02.02

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.02**	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	**06.02.02**	Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen

Beschreibung
- Verwaltung und Bewirtschaftung des Jugentreff Chilly
- Durchführung von Jugendveranstaltungen

Auftragsgrundlage
Kinder- und Jugendhilfegesetz, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahre
Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahre

Ziele
Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 1,03

Teilergebnisplan 2015

06.02.02

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 06.02.02 Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen

	Erträgs- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.036,14	24.215	24.215	24.215	24.215	24.215
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***24.036,14***	***24.415***	***24.415***	***24.415***	***24.415***	***24.415***
11 -	Personalaufwendungen	59.891,91	63.952	54.809	65.457	66.112	66.772
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.656,48	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	2.267,41	2.788	2.788	2.788	2.786	2.766
15 -	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	614,42	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***55.552,22***	***71.740***	***72.597***	***73.345***	***74.000***	***74.650***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-42.616,08**	**-47.325**	**-48.282**	**-48.930**	**-49.585**	**-50.245**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-42.616,08**	**-47.325**	**-48.282**	**-48.930**	**-49.585**	**-50.245**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-42.616,08**	**-47.325**	**-48.282**	**-48.930**	**-49.585**	**-50.245**
27 +	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.648,00	-14.623	-17.304	-16.666	-16.666	-16.666
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-58.264,08**	**-61.948**	**-65.565**	**-65.596**	**-66.253**	**-66.913**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
06.02.02.00	Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen	-58.264,06	-61.946	-65.566	-65.596	-66.253	-66.913

Teilfinanzplan 2015

06.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.02**	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	**06.02.02**	Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
					In EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= ***Summe: (Invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
07	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= ***Summe: (Invest. Auszahlungen)***	***0,00***	***500***	***500***	***0***	***500***	***500***	***500***
14	= **Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	***0,00***	***-500***	***-500***	***0***	***-500***	***-500***	***-500***

Teilfinanzplan 2015

(In TEUR)

06.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	**06.02**	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt:	**06.02.02**	Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-10-015 Betriebs- und Geschäftsausstattung Chilly									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 06.02.02. „Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 65.586 Euro (Vorjahr: 61.948 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es sind die Zuwendungen des Landes NRW und des Kreises Steinfurt für die Förderung von Trägern offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit berücksichtigt (22.000 €). Die Mittel werden gewährt zur Förderung der Betriebsausgaben der offenen Jugendfreizeiteinrichtung.

Das Anlagevermögen im Produkt „Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen“ ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (2.215 €).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beziehen sich auf Eintrittsgelder aus Jugendveranstaltungen.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um vermischte Erträge.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und eine Sachkostenpauschale veranschlagt. Ebenso Aufwendungen für Internationale Jugendbegegnungen und die Durchführung von Jugendveranstaltungen und Ferienaktionen.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen“ besteht im Wesentlichen aus dem Gebäude. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

15 Transferaufwendungen
Zu den Transferaufwendungen zählen Zuschüsse an Jugendgruppen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören die Geschäftsaufwendungen Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren. Außerdem die Bewirtungskosten für den Jugendtreff.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Anteilige Betriebskosten für Heizung, Gas, Wasser, Reinigung, usw. werden an das Produkt „Bürgerhaus" erstattet (3.000 €).
Der Haushaltsansatz bezieht sich ferner auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste" in Höhe von 9.604 €.
Zu den betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Kosten gehört in analoger Anwendung des § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals (kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals in Höhe von 4.700 €). Die ertragswirksame Darstellung erfolgt bei Produkt 16.02.01 „Kredite, Zinsen und Schuldendienst".

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-10-015
Betriebs- und Geschäftsausstattung Chilly

Die Finanzierung in Höhe von 500 € erfolgt aus Mitteln der Investitionspauschale.

Produkt 08.01.01

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.01**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**08.01.01**	Sporthalle

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
Verwaltung und Bewirtschaftung der Sporthalle an der Ochtruper Straße

Auftragsgrundlage
Verträge, Gesetze, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen
SchülerInnen
Vereine

Ziele
Förderung und Sicherung des Schul- und Vereinssports

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,34

Teilergebnisplan 2015

08.01.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.01.01 Sporthalle

	Erträgs- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.271,21	35.888	35.688	35.688	35.688	35.688
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.859,20	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***39.130,41***	***38.188***	***38.488***	***38.488***	***38.488***	***38.488***
11 -	Personalaufwendungen	18.647,31	19.083	19.393	19.586	19.783	19.981
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.408,25	42.100	39.300	39.300	39.300	39.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	39.693,82	39.243	39.243	39.243	39.243	39.243
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	543,55	600	800	800	600	600
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***91.292,93***	***101.025***	***98.535***	***98.729***	***98.926***	***99.124***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-52.162,52**	**-62.838**	**-60.048**	**-60.241**	**-60.438**	**-60.636**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-52.162,52**	**-62.838**	**-60.048**	**-60.241**	**-60.438**	**-60.636**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-52.162,52**	**-62.838**	**-60.048**	**-60.241**	**-60.438**	**-60.636**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.900,00	27.900	27.900	27.900	27.900	27.900
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.623,00	-2.993	-3.189	-2.977	-2.977	-2.977
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-26.885,52**	**-37.931**	**-35.337**	**-35.318**	**-35.515**	**-35.713**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
08.01.01.00	Sporthalle	-26.885,52	-37.931	-35.337	-35.318	-35.515	-35.713

Teilfinanzplan 2015

08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.01**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**08.01.01**	Sporthalle

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.535,00	0	0	0	0	0	0
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***25.535,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
06	-	für Baumaßnahmen	214.775,86	0	0	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.535,67	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***219.311,53***	***2.100***	***2.100***	***0***	***2.100***	***2.100***	***2.100***
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-193.776,53**	**-2.100**	**-2.100**	**0**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 08.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.01.01 Sporthalle

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-10-005 Sanierung der Sporthalle an der Ochtruper Straße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	25	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	214	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-189	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-10-013 Betriebs- und Geschäftsausstattung Sporthalle									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4	1	1	0	1	1	1	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-1	-1	0	-1	-1	-1	0	0
Maßnahme: 2009-20-006 Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 08.01.01. „Sporthalle“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 35.337 Euro (Vorjahr: 37.931 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich hierbei um Zuwendungen aus dem privaten Bereich (800 €).

Das Anlagevermögen im Produkt „Sporthalle“ ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (34.888 €).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier sind seit 2013 erstmals Benutzungsgebühren für die Sporthalle nach der Nutzungs- und Entgeltordnung der Gemeinde Metelen angesetzt.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um den Ersatz für Schäden (Versicherungsleistungen).

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt. Des Weiteren Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge sowie die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. der Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen aus Festwerten nachgewiesen.

Nach § 34 Abs. 1 GemHVO besteht für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, die Möglichkeit sogenannte Festwerte zu bilden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Es handelt sich dabei um ein Bewertungsvereinfachungsverfahren. Im Produkt „Sporthalle“ ist ein Festwert für Sportmaterialien gebildet worden. Im Bereich der Festwerte fallen unmittelbar keine Abschreibungen an. Der Werteverzehr bemisst sich hier anhand des Wertes der Nachbeschaffungen für die in Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände. Diese Nachbeschaffungen/Investitionen stellen einerseits in vollem Umfang Aufwand im Anschaffungsjahr dar (Abschreibungsersatzaufwand), sind aber aus Sicht des Finanzplanes und der Finanzrechnung investive Vorgänge, da es sich dem Grunde nach weiterhin um die Beschaffung von Vermögensgegenständen bzw. Investitionen handelt. Für 2015 sind für die Nachbeschaffung von Sportmaterialien Haushaltsmittel in Höhe von 600 € veranschlagt.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Sporthalle“ besteht im Wesentlichen aus dem Gebäude sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören die Geschäftsaufwendungen für Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Hierzu zählen die Kostenerstattungen der Produkte „St.-Vitus-Grundschule" und „Droste-Hülshoff-Hauptschule" für die Nutzung der Sporthalle.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste".

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-30-013
Betriebs- und Geschäftsausstattung Sporthalle

Der Ansatz in Höhe von 1.500 € wird über die Investitionspauschale gegenfinanziert.

Maßnahme: 2009-20-006
Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten

Es wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisposition 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" verwiesen. Die Gegenfinanzierung in Höhe von 600 € erfolgt aus Mitteln der Investitionspauschale.

Produkt 08.01.02

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.01**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**08.01.02**	Sportplätze und Tennisanlage

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
Verwaltung und Bewirtschaftung der Sportplätze und Tennisanlage

Auftragsgrundlage
Verträge,Gesetze, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen
SchülerInnen
Vereine

Ziele
Förderung und Sicherung des Schul- und Vereinssports

Leistung

08.01.02.01	Sportplatz "Am Stadion"
08.01.02.02	Sportplatz "An der Walkenmühle"
08.01.02.03	Sportplatz "Schwimmhalle"
08.01.02.04	Sportplatz "Leerer Straße"
08.01.02.05	Tennisanlage

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,20

Teilergebnisplan 2015

08.01.02

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.01.02 Sportplätze und Tennisanlage

	Erträge- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.974,74	5.974	5.974	5.974	5.974	5.974
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	200	200	200	200	200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	361,88	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***6.436,62***	***6.174***	***6.174***	***6.174***	***6.174***	***6.174***
11 -	Personalaufwendungen	10.791,49	11.087	10.939	11.048	11.159	11.270
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.803,71	20.350	20.150	20.150	20.150	20.150
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	10.225,84	10.227	10.227	10.227	10.227	10.227
15 -	Transferaufwendungen	12.000,00	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.504,58	6.150	5.050	5.050	5.050	5.050
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***59.125,60***	***52.714***	***51.255***	***51.375***	***51.486***	***51.597***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-52.688,98**	**-46.540**	**-45.092**	**-45.201**	**-45.312**	**-45.423**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-52.688,98**	**-46.540**	**-45.092**	**-45.201**	**-45.312**	**-45.423**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-52.888,98**	**-46.540**	**-45.092**	**-45.201**	**-45.312**	**-45.423**
27 +	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.511,00	-1.929	-1.830	-1.709	-1.709	-1.709
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-54.199,98**	**-48.469**	**-46.922**	**-46.910**	**-47.021**	**-47.132**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	6	6
08.01.02.00	Sportplätze und Tennisanlage	-54.199,98	-48.469	-46.922	-46.910	-47.021	-47.132

Teilfinanzplan 2015

08.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.01**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**08.01.02**	Sportplätze und Tennisanlage

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	996,36	35.000	0	0	0	0	0
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***996,36***	***35.000***	***0***	***0***	**0**	***0***	***0***
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	1.106,70	330.000	40.000	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***1.106,70***	***330.000***	***41.000***	**0**	***1.000***	***1.000***	***1.000***
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-110,34**	**-295.000**	**-41.000**	***0***	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Sportstätten und Bäder
Produkt:	08.01.02	Sportplätze und Tennisanlage

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-10-017 Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportplätze und Tennisanlagen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	1	0	1	1	1	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-1	0	-1	-1	-1	0	0
Maßnahme: 2010-10-001 Neubau eines Kunstrasenplatzes incl. Kunststofflaufbahn und leichtathletischen Anlagen (Sportpark Süd, 1. Abschnitt)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	35	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5	300	20	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6	-265	-20	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2014-10-004 Neubau eines Hauptrasenplatzes incl. Stehtribüne, Funktionsgebäude und Stellplatzanlage - Planungskosten (Sportpark Süd, 2. und 3. Abschnitt)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	30	20	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-30	-20	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 08.01.02. „Sportplätze und Tennisanlage

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 46.922 Euro (Vorjahr: 48.469 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen im Produkt „Sportplätze und Tennisanlage" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier sind seit 2014 erstmals Benutzungsgebühren des Tennisvereins für die Nutzung der Tennisanlage in der Metelener Heide angesetzt.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) sowie die Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge veranschlagt. Dieses betrifft die Sportplätze, die Alte-Herren-Hütte und die Tennisanlage.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Sportplätze und Tennisanlage" besteht im Wesentlichen aus den Gebäuden Alte-Herren-Hütte, Clubheim an der Walkenmühle und Tennisgebäude. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

15 Transferaufwendungen
Es handelt sich um den Zuschuss an den FC Matellia 08 Metelen für die Unterhaltung der Sportplätze und Umkleidegebäude. Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 5/2014 aus der Fortschreibung des HSK 2014 (Ratsbeschluss vom 03.02.2014) wurde der festgesetzte pauschalierte Zuschuss von 12.000 € für den Zeitraum 2014 bis 2023 auf 4.900 € herabgesetzt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählt die Pacht für die Sportplätze Leerer Straße und Schwimmhalle. Der Pachtvertrag für den Sportplatz Leerer Straße wurde gemäß Konsolidierungsmaßnahme Nr. 6/2014 aus der Fortschreibung des HSK 2014 zum 31.12.2014 gekündigt.
Hierzu gehören ebenso die Geschäftsaufwendungen für Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste".

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-10-017
Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportplätze und Tennisanlagen

Der Ansatz in Höhe von 1.000 € wird über die Investitionspauschale gegenfinanziert.

Maßnahme: 2010-10-001
Neubau eines Kunstrasenplatzes incl. Kunststofflaubbahn und leichtathletischen Anlagen (Sportpark Süd, 1. Abschnitt)

Für Restarbeiten im Rahmen des 1. Abschnitts sind Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € bereitgestellt, die über Mittel aus der Investitionspauschale gegenfinanziert werden.

Maßnahme: 2014-10-004
Neubau eines Hauptrasenplatzes incl. Stehtribüne, Funktionsgebäude und Stellplatzanlage - Planungskosten (Sportpark Süd, 2. und 3. Abschnitt)

Für den 2. und 3. Abschnitt des Sportpark Süd sollen die Planungen (Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes) eventuell im Haushaltsjahr 2015 durchgeführt werden. Die veranschlagten Planungskosten in Höhe von 20.000 € werden über Mittel aus der Investitionspauschale gegenfinanziert.

Produkt 12.03.01

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.03**	ÖPNV
Produkt	**12.03.01**	Einrichtungen des ÖPNV

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
- Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten
- Bereitstellung von Taxen/Bussen

Auftragsgrundlage
Verträge, Gesetz über den ÖPNV, Gesetze (u.a. Personenbeförderungsgesetz)

Zielgruppe
EinwohnerInnen
VerkehrsteilnehmerInnen

Ziele
Bedarfsgerechter Ausbau des öffentlichen Personennahverkers

Leistung

12.03.01.01	Züge/Bahnhof - Entwicklung und Ausführung des Personenschienenverkehrs
12.03.01.02	Busse und Nachtbusse/Bushaltestellen - Entwicklung und Ausführung des Busverkehrs
12.03.01.03	Taxen/Sammeltaxen - Bereitstellung Taxi-Bus - Anruf Sammeltaxi

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,10

Teilergebnisplan 2015

12.03.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.03 ÖPNV
Produkt: 12.03.01 Einrichtungen des ÖPNV

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***5.000,00***	***5.000***	***5.000***	***5.000***	***5.000***	***5.000***
11 -	Personalaufwendungen	6.279,72	6.351	6.465	8.529	6.594	6.662
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	5.000,00	15.000	12.500	12.500	12.500	12.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,03	0	0	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***11.279,75***	***21.351***	***18.965***	***19.029***	***19.094***	***19.152***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.279,75**	**-16.351**	**-13.955**	**-14.029**	**-14.094**	**-14.152**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.279,75**	**-16.351**	**-13.955**	**-14.029**	**-14.094**	**-14.162**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-6.279,75**	**-16.351**	**-13.965**	**-14.029**	**-14.094**	**-14.162**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-738,00	-1.016	-902	-842	-842	-642
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-7.017,75**	**-17.367**	**-14.857**	**-14.871**	**-14.936**	**-15.004**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
12.03.01.00	Einrichtungen des ÖPNV	-7.017,75	-17.367	-14.667	-14.871	-14.936	-15.004

Teilfinanzplan 2015

12.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.03**	ÖPNV
Produkt	**12.03.01**	Einrichtungen des ÖPNV

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (Invest. Einzahlungen)***	0,00	0	0	*0*	*0*	*0*	0
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	0,00	7.500	0	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	*0,00*	*7.500*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	*0,00*	-7.500	0	*0*	*0*	0	0

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

12.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	**12.03**	ÖPNV
Produkt:	**12.03.01**	Einrichtungen des ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2014-10-001 Errichtung einer Fahrradstandanlage an der Bushaltestelle am Spakenbaum/Heeker Straße (Fahrtrichtung Heek)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	7	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt 12.03.01. „Einrichtungen des ÖPNV“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 14.867 Euro (Vorjahr: 17.367 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Bürgerbusverein wird jährlich mit Landesmitteln in Höhe von 5.000 € unterstützt. Die Gemeinde Metelen erhält vom Land die Zuwendung und leitet sie unmittelbar an den Bürgerbusverein weiter.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

15 Transferaufwendungen
Der Gemeinderat hat am 18.07.2011 beschlossen, das jährliche Defizit des Bürgerbusses zu tragen. Ursprünglich war von einem jährlichen Betrag zur Defizitabdeckung in Höhe von 10.000 € ausgegangen worden. Nach der Kalkulation des Bürgerbusvereins beläuft sich der Betrag zur Defizitabdeckung nunmehr auf jährlich 7.500 €.
Des Weiteren ist die Weiterleitung der Landeszuwendung (5.000 €) an den Bürgerbusverein veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 15.02.01

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.02**	Tourismus
Produkt	**15.02.01**	Tourismus

verantwortlich
Joost, Andreas

Beschreibung
- Werben für touristische Ziele (örtliche und überörtlich)
- Beratung von touristischen Leistungsträgern

Auftragsgrundlage
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Industrie- und Gewerbebetriebe
Touristen

Ziele
- Attraktivitätssteigerung der Gemeinde
- Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe

Leistung

15.02.01.01	Zimmervermittlung
15.02.01.02	Buchung von mehrtägigen Radtouren (keine Betreuung)
15.02.01.03	Buchung von Tagesprogrammen (keine Betreuung)
15.02.01.04	Planung und Durchführung von Veranstaltungen (Fettmarkt u.a.)

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,14

Teilergebnisplan 2015

15.02.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.02 Tourismus
Produkt: 15.02.01 Tourismus

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.613,15	9.000	18.000	18.000	18.000	18.000
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.250,00	2.250	7.000	7.000	7.000	7.000
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***19.863,15***	***11.250***	***25.000***	***25.000***	***25.000***	***25.000***
11	-	Personalaufwendungen	37.242,00	13.854	14.433	14.578	14.723	14.870
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.314,61	12.850	24.650	24.650	24.850	24.650
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***57.555,61***	***26.704***	***39.083***	***39.228***	***39.373***	***39.520***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-37.693,46**	**-15.454**	**-14.083**	**-14.228**	**-14.373**	**-14.520**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-37.693,46**	**-15.454**	**-14.083**	**-14.228**	**-14.373**	**-14.520**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-37.893,46**	**-15.454**	**-14.083**	**-14.228**	**-14.373**	**-14.520**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.947,00	-3.647	-1.299	-1.213	-1.213	-1.213
29	**=**	**Tellergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-44.640,46**	**-19.101**	**-15.382**	**-15.441**	**-15.586**	**-15.733**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
15.02.01.00	Tourismus	-44.640,46	-19.101	-15.382	-15.441	-15.586	-15.733

Erläuterungen zum Produkt 15.02.01. „Tourismus“

Das Produkt 15.02.01 „Tourismus“ ist seit dem Haushaltsjahr 2014 dem Finanzbudget 01 – FB Zentrale Dienste zugeordnet (vorher: Finanzbudget 04 – FB Bau- und Umweltdienste). Gleichzeitig wurde der Aufgabenbereich aufgrund personeller Veränderungen erheblich reduziert.

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 15.382 Euro (Vorjahr: 19.101 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hier sind privatrechtliche Entgelte in Form von Vermittlungsgebühren und Provisionen (15.000 €) sowie die Standgelder Fettmark (3.000 €) enthalten.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bis zum Haushaltsjahr 2014 wurden hier die anteiligen Kostenerstattungen von Sach- und Personalkosten durch die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes Bevorzugtes Erholungsgebiet im westlichen Münsterland (BEG) veranschlagt. Die Verbandsversammlung hat am 18.02.2014 die Auflösung des Verbandes zum 31.12.2013 beschlossen. Die Genehmigung und öffentliche Bekanntmachung der Auflösung erfolgte durch den Kreis Steinfurt am 13.03.2014.

Nunmehr werden hier die Erstattungen von Sach- und Personalkosten für die Vermarktung der Aa-Vechte-Tour von den Kommunen Altenberge, Ochtrup, Steinfurt, Wettringen, Laer, Horstmar und Schöppingen veranschlagt.

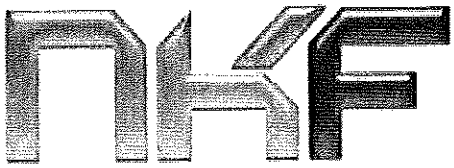
11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

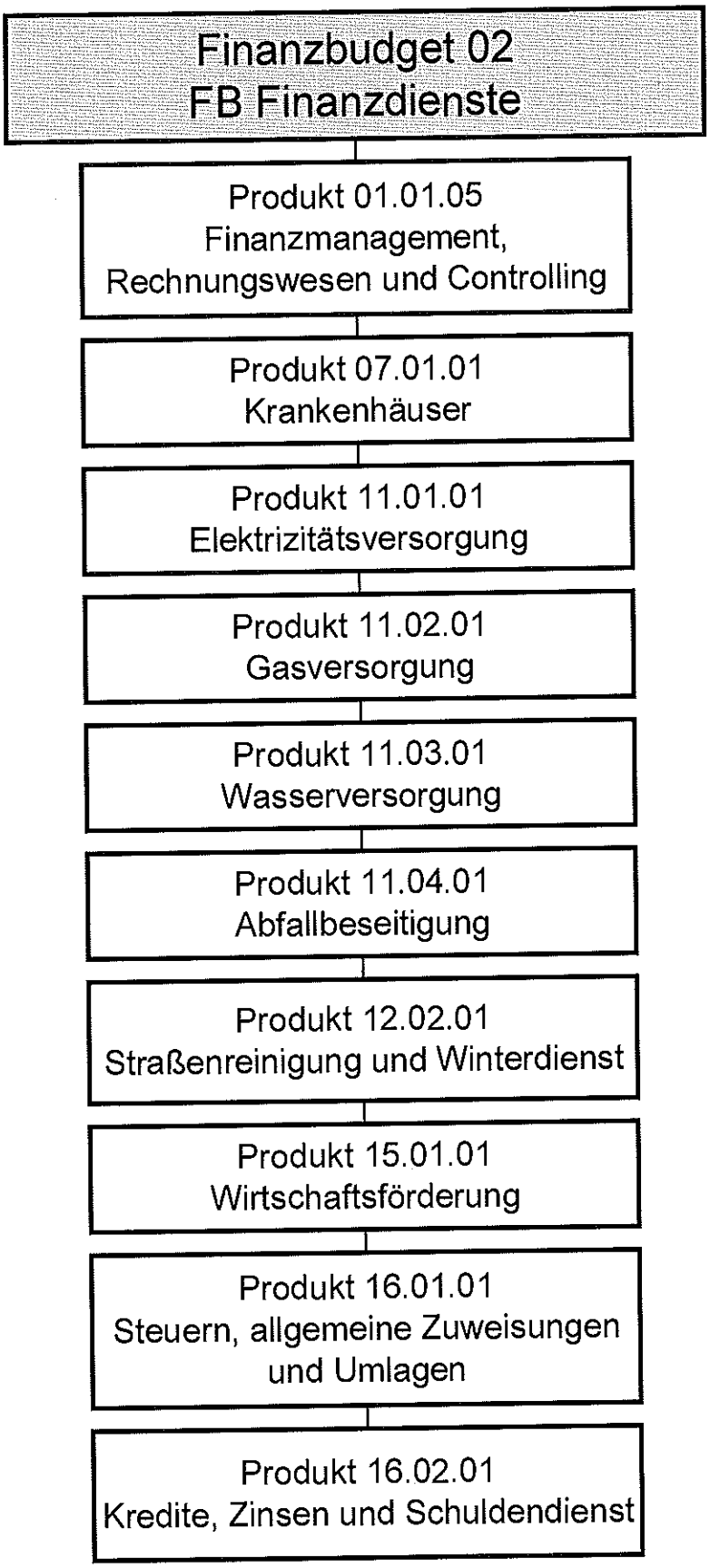
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen die Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen (Kosten für Marketing, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Fettmarkt) sowie die Aufwendungen für Dienstleistungen (von Hotelbetrieben, u.a.).

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Finanzbudget 02

FB Finanzdienste




Finanzbudget 02
FB Finanzdienste
Produkt 01.01.05
Finanzmanagement,
Rechnungswesen und Controlling
Produkt 07.01.01
Krankenhäuser
Produkt 11.01.01
Elektrizitätsversorgung
Produkt 11.02.01
Gasversorgung
Produkt 11.03.01
Wasserversorgung
Produkt 11.04.01
Abfallbeseitigung
Produkt 12.02.01
Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt 15.01.01
Wirtschaftsförderung
Produkt 16.01.01
Steuern, allgemeine Zuweisungen
und Umlagen
Produkt 16.02.01
Kredite, Zinsen und Schuldendienst

Produkt 01.01.05

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	**01.01.05**	Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling

verantwortlich
Möllers, Andreas

Beschreibung
- Haushaltssteuerung und Controlling
- Betriebswirtschaftliche Steuerung
- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Aufstellung Leistungs- und Budgetplanung
- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Statistik
- Rechnungsprüfung

Auftragsgrundlage
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Ratsbeschlüsse, Landeshaushaltsordnung, Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Kommunalabgabengesetz, Satzungen

Zielgruppe
Abgabepflichtige
EinwohnerInnen
MitarbeiterInnen

Ziele
- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Liquiditätssicherung
- Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns
- Zeitnahe Beschaffung von allgemeinen Deckungsmitteln für den Gesamthaushalt (Steuern) sowie von zweckgebundenen Deckungsmitteln (Gebühren) für die Gebührenhaushalte
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe

Leistung

01.01.05.01	Haushaltswirtschaft - Vor- und Nachbereitung und Erstellung des Haushaltsplanes - Haushaltsüberwachung - Finanzstatistiken - Erstellung der Jahresrechnung - Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges
01.01.05.02	Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Zahlungsabwicklung - Abwicklung der kaufmännischen Buchhaltung mit den kommunalen Besonderheiten - Sämtliche Leistungen der Finanzbuchhaltung, Rechnungsbearbeitung (Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung) einschließlich der Anlagenbuchhaltung - ZVK-Umlage (Kasse)
01.01.05.03	Vermögens- und Schuldenverwaltung, Beteiligungsmanagement
01.01.05.04	Controllling - Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung - Aufstellung, Leistungs- und Budgetplanung - Betriebswirtschaftliche Steuerung (passiv) des Budgets produktorientierten Haushalts - Berichtswesen für die Budget-/Ressourcenverantwortlichen - Statistische Auswertungen zur Erfüllung von Berichtspflichten
01.01.05.05	Steuern und Abgaben - Festsetzung und Erhebung von gemeindlichen Steuern

Produkt 01.01.05

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	**01.01.05**	Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling

Leistung

Abfallgebühren
Straßenreinigungsgebühren
C-Beiträge

01.01.05.06 Örtliche und Überörtliche Prüfung
- Prüfung der ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Verwaltung
- Auftragsprüfung für den Rat, den Rechnungsprüfungsausschuss und den Bürgermeister sowie auf Grund von Verträgen, Satzungen und sonstigen Vereinbarungen
- Kassenprüfungen, Kassenbestandsaufnahmen, Vorprüfungen von Landesmitteln

01.01.05.07 Grundstücksmanagement
- Erwerb und Verkauf von Grundvermögen
- Bewirtschaftung und Verwaltung der Grundstücke (Miet- und Pachtverträge)
- Bestellung von Dienstbarkeiten, Prüfung und ggfls. Ausübung von Vorkaufsrechten

Erläuterungen und Hinweise

Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 1,93

Teilergebnisplan 2015

01.01.05

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 01.01.05 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.081,50	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.449,68	105.500	105.800	105.800	105.800	105.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.378,96	59.100	61.200	61.200	61.200	61.200
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	49.288,08	10.600	10.600	10.600	10.600	10.800
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***214.198,22***	***175.300***	***178.600***	***178.600***	***178.600***	***178.600***
11 -	Personalaufwendungen	177.899,41	165.307	171.312	173.025	174.755	178.503
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.907,23	50.750	49.450	49.450	49.450	49.450
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	2.319,77	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	68.622,59	69.700	77.100	73.400	73.400	73.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.559,91	57.500	56.000	56.000	56.000	56.000
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***349.308,91***	***343.257***	***353.862***	***351.875***	***353.805***	***355.353***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-135.110,69**	**-166.957**	**-175.262**	**-173.275**	**-175.005**	**-176.753**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-135.110,69**	**-166.957**	**-175.262**	**-173.275**	**-175.005**	**-176.753**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
25 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-135.110,89**	**-166.957**	**-175.262**	**-173.275**	**-175.005**	**-176.753**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.675,00	-15.220	-17.936	-16.747	-18.747	-16.747
29 =	**Tellergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-149.785,89**	**-182.177**	**-193.198**	**-190.022**	**-191.752**	**-193.500**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01.01.05.00	Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling	-149.785,89	-182.177	-193.198	-190.022	-191.752	-193.500

Teilfinanzplan 2015

01.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	**01.01.05**	Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	17.962,00	0	0	0	0	0	0
03 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	30.614,76	0	0	0	0	100.000	100.000
06 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***48.576,76***	***0***	***0***	***0***	***0***	***100.000***	***100.000***
	Auszahlungen							
07 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	300.000	200.000	0	0	0	0
13 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0,00***	***300.000***	***200.000***	**0**	***0***	***0***	**0**
14 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**48.576,76**	**-300.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

01.01.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 01.01.05 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-20-002 An- und Verkauf von Grundstücken - Sonstige unbebaute Grundstücke									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-20-003 An- und Verkauf von Grundstücken zur Förderung des privaten Wohnungsbaus									
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	30	0	0	0	0	100	100	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	300	200	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	30	-300	-200	0	0	100	100	0	0
Maßnahme: 2009-20-008 An- und Verkauf von Grund und Boden / Aufbauten von Wald und Forsten									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 01.01.05. „Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 193.198 Euro (Vorjahr: 182.177 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren für das Liegenschafts- und Steueramt.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hierzu zählen Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbaurechten (z. B. Kleingartenanlage, Ferienhausgebiet „Waldsee“, LANUF, Jagdpacht, Erbbauzinsen).

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich hierbei um die Personalkostenerstattung des Eigenbetriebes „Abwasserwerk der Gemeinde Metelen“ für die Mitarbeiter des Fachbereiches 2 – Finanzdienste.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Es werden die Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Stundungszinsen und sonstige Erträge ausgewiesen.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehörte bis zum Jahre 2013 die Umlage an die Zweckverbandskasse (Kassenaufgaben). Aus statistischen Gründen ist dieser Aufwand seit dem Jahre 2014 bei der Position 15 Transferaufwendungen ausgewiesen.

Somit zählen zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weiterhin die Aufwendungen für die Unterhaltung des Ferienhausgebietes „Waldsee“ sowie Versicherungen, Abgaben und Beiträge.

15 Transferaufwendungen
Zu den Transferaufwendungen gehört seit dem Jahre 2014 die Umlage an die Zweckverbandskasse (Kassenaufgaben), die alljährlich von der Verbandsversammlung des Gemeindekassenverbandes festgesetzt wird. Bis zum Jahre 2013 wurde dieser Aufwand bei der Position 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören die Aus- und Fortbildungskosten sowie Reisekosten für den Fachbereich 2 – Finanzdienste, Aufwendungen für Mieten und Pachten (Kleingartenanlage, Ferienhausgebiet „Waldsee“), Beratungskosten für NKF, Aufwendungen für die Erstellung des Gesamtabschlusses und für die Prüfung des Jahresabschlusses, Rückstellungen für die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und vermischte Aufwendungen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 07.01.01

Produktbereich	**07**	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	**07.01**	Krankenhäuser
Produkt	**07.01.01**	Krankenhäuser

verantwortlich
Möllers, Andreas

Beschreibung
Beteiligung an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen des Landes

Auftragsgrundlage
Krankenhausgesetz und Krankenhausfinanzierungsgesetz

Zielgruppe
Land NRW

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Teilergebnisplan 2015

07.01.01

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 07.01 Krankenhäuser
Produkt: 07.01.01 Krankenhäuser

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2016	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	6	8
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	317,15	321	332	335	338	342
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	69.559,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,07	0	0	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***69.877,22***	***70.321***	***70.332***	***70.335***	***70.338***	***70.342***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-69.877,22**	**-70.321**	**-70.332**	**-70.335**	**-70.338**	**-70.342**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-69.877,22**	**-70.321**	**-70.332**	**-70.335**	**-70.338**	**-70.342**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-69.877,22**	**-70.321**	**-70.332**	**-70.335**	**-70.338**	**-70.342**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34,00	-36	-42	-39	-39	-39
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-69.911,22**	**-70.357**	**-70.374**	**-70.374**	**-70.377**	**-70.381**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
07.01.01.00	Krankenhäuser	-69.911,22	-70.357	-70.374	-70.374	-70.377	-70.381

Erläuterungen zum Produkt 07.01.01. „Krankenhäuser“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 70.374 Euro (Vorjahr: 70.357 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

15 Transferaufwendungen
Nach der Neufassung des § 19 bs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes NRW werden die Gemeinden seit dem Haushaltsjahr 2002 an den förderfähigen Kosten der Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 % beteiligt. Diese Quote wurde seit dem Haushaltsjahr 2007 auf 40 % erhöht. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt

11.01.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.01**	Elektrizitätsversorgung
Produkt	**11.01.01**	Elektrizitätsversorgung

verantwortlich
Möllers, Andreas

Beschreibung
Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung (Konzessionsvertrag, Konzessionsabgabe)

Auftragsgrundlage
Konzessionsabgabenverordnung, Verträge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Grundstückseigentümer/innen
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele
- Versorgungssicherheit
- Einhaltung Stromlieferungsverträge

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015

11.01.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Elektrizitätsversorgung
Produkt: 11.01.01 Elektrizitätsversorgung

	Erträge- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	6	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	181.194,93	180.000	182.000	182.000	182.000	182.000
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***181.194,93***	***180.000***	***182.000***	***182.000***	***182.000***	***182.000***
11 -	Personalaufwendungen	317,13	321	332	335	338	342
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,05	0	25.000	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***318,18***	***321***	***25.332***	***335***	***338***	***342***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**180.876,75**	**179.879**	**156.668**	**181.865**	**181.662**	**181.658**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**180.876,75**	**179.679**	**156.668**	**181.665**	**181.662**	**181.858**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 26)**	**180.876,75**	**179.879**	**156.668**	**181.665**	**181.662**	**181.858**
27 +	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34,00	-36	-42	-39	-39	-39
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**180.842,75**	**179.643**	**156.626**	**181.626**	**181.623**	**181.619**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
11.01.01.00	Elektrizitätsversorgung	180.842,75	179.643	156.626	181.626	181.623	181.619

Erläuterungen zum Produkt 11.01.01. „Elektrizitätsversorgung“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Positiv-Saldo von 156.626 Euro (Vorjahr: 179.643 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

07 Sonstige ordentliche Erträge
Der zwischen der Gemeinde Metelen und dem Energieversorger RWE abgeschlossene Stromkonzessionsvertrag, datiert vom 17.02.1999/01.03.1999, hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2018. Mit diesem Vertrag hat die Gemeinde Metelen dem RWE das Wegebenutzungsrecht zur Errichtung und zum Betrieb der Stromleitungen eingeräumt. Als Gegenleistung erhält die Gemeinde Metelen eine sogenannte Konzessionsabgabe, deren Höhe sich nach der Konzessionsabgabenverordnung richtet und in Centbeträgen je gelieferter Kilowattstunde bemessen wird. Dabei hängt die Höhe u.a. auch von der Größenklasse der Gemeinden und von der vertraglichen Regelung mit dem Stromabnehmer (Tarifkunde/Sondervertragskunde) ab. Das Konzessionsabgabenaufkommen der Gemeinde Metelen für Strom liegt jährlich bei rund 182.000 €.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen
Zu diesen Aufwendungen gehören die Beratungsleistungen zum Auslaufen des Konzessionsvertrages.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 11.02.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.02**	Gasversorgung
Produkt	**11.02.01**	Gasversorgung

verantwortlich
Möllers, Andreas

Beschreibung
Sicherstellung der Gasversorgung (Konzessionsvertrag, Konzessionsabgabe)

Auftragsgrundlage
Konzessionsabgabenverordnung,Verträge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Grundstückseigentümer/innen
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele
- Versorgungssicherheit
- Einhaltung der Gaslieferungsverträge

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015

11.02.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Gasversorgung
Produkt: 11.02.01 Gasversorgung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	27.274,96	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***27.274,96***	***30.000***	***35.000***	***35.000***	***35.000***	***35.000***
11 -	Personalaufwendungen	317,15	316	332	335	338	342
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,07	0	25.000	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***318,22***	***315***	***25.332***	***335***	***338***	***342***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**25.956,74**	**29.684**	**9.668**	**34.665**	**34.662**	**34.658**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**28.956,74**	**29.684**	**9.668**	**34.665**	**34.662**	**34.658**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**28.956,74**	**29.684**	**9.668**	**34.665**	**34.662**	**34.658**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34,00	-36	-42	-39	-39	-39
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**26.922,74**	**29.648**	**9.626**	**34.626**	**34.623**	**34.619**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
11.02.01.00	Gasversorgung	26.922,74	29.648	9.626	34.626	34.623	34.619

Erläuterungen zum Produkt 11.02.01. „Gasversorgung“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Positiv-Saldo von 9.626 Euro (Vorjahr: 29.648 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

07 Sonstige ordentliche Erträge
Der zwischen der Gemeinde Metelen und dem Energieversorger RWE abgeschlossene Gaskonzessionsvertrag, datiert vom 17.02.1999/01.03.1999, hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2018. Mit diesem Vertrag hat die Gemeinde Metelen dem RWE das Wegebenutzungsrecht zur Errichtung und zum Betrieb der Gasleitungen eingeräumt. Als Gegenleistung erhält die Gemeinde Metelen eine sogenannte Konzessionsabgabe, deren Höhe sich nach der Konzessionsabgabenverordnung richtet und in Centbeträgen je gelieferter Kilowattstunde bemessen wird. Dabei hängt die Höhe u.a. auch von der Größenklasse der Gemeinden und von der vertraglichen Regelung mit dem Gasabnehmer (Tarifkunde/Sondervertragskunde) ab. Das Konzessionsabgabenaufkommen der Gemeinde Metelen für Gas liegt jährlich bei rund 35.000 €.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen
Zu diesen Aufwendungen gehören die Beratungsleistungen zum Auslaufen des Konzessionsvertrages.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 11.03.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.03**	Wasserversorgung
Produkt	**11.03.01**	Wasserversorgung

verantwortlich
Möllers, Andreas

Beschreibung
Sicherstellung der Wasserversorgung (Konzessionsvertag, Konzessionsabgaben)
Wasserversorgungsangelegenheiten im Zusammenhang mit der Wasserversorgungssatzung

Auftragsgrundlage
Konzessionsabgabenverordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Grundstückseigentümer/innen
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele
- Versorgungssicherheit
- Einhaltung der Wasserlieferungsverträge

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,03

Teilergebnisplan 2015

11.03.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.03 Wasserversorgung
Produkt: 11.03.01 Wasserversorgung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***36.000***	***36.000***	***36.000***	***36.000***	***36.000***
11 -	Personalaufwendungen	1.784,86	1.798	1.855	1.874	1.892	1.912
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6,30	0	1.000	1.000	1.000	1.000
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***1.791,16***	***2.798***	***2.855***	***2.874***	***2.892***	***2.912***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.791,16**	**33.202**	**33.145**	**33.126**	**33.108**	**33.088**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.791,16**	**33.202**	**33.145**	**33.126**	**33.108**	**33.088**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
28 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.791,18**	**33.202**	**33.145**	**33.128**	**33.108**	**33.088**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-202,00	-211	-247	-231	-231	-231
28 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.993,18**	**32.991**	**32.898**	**32.895**	**32.877**	**32.857**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
11.03.01.00	Wasserversorgung	-1.993,16	32.991	32.898	32.895	32.877	32.857

Erläuterungen zum Produkt 11.03.01. „Wasserversorgung“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Positiv-Saldo von 32.898 Euro (Vorjahr: 32.991 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

07 Sonstige ordentliche Erträge
Der zwischen der Gemeinde Metelen und der Stadtwerke Emsdetten GmbH neu abgeschlossene Wasserkonzessionsvertrag datiert vom 10.11.2011 und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2031. Mit diesem Vertrag hat die Gemeinde Metelen den Stadtwerken das Wegebenutzungsrecht zur Errichtung und zum Betrieb der Wasserversorgungsleitungen eingeräumt. Als Gegenleistung erhält die Gemeinde Metelen eine sogenannte Konzessionsabgabe, deren Höhe sich nach der Konzessionsabgabenverordnung richtet und prozentual am Umsatz bemessen wird. Dabei hängt die Höhe u.a. von der vertraglichen Regelung mit dem Wasserabnehmer (Tarifkunde/Sondervertragskunde) ab. Das jährliche Konzessionsabgabenaufkommen der Gemeinde Metelen für Wasser liegt bei rund 36.000 €.
Die Anschlussdichte an die Zentrale Wasserversorgung liegt im Innenbereich der Gemeinde Metelen zurzeit bei 82,00 % (Vorjahr: 81,77 %), das bedeutet 1.426 von 1.739 Grundstücksanschlüsse (ohne Grundstücke im Außenbereich, die weder Kanalanschluss noch einen Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung haben). Bei einer höheren Anschlussdichte wäre auch eine höhere Konzessionsabgabe möglich.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierbei handelt es sich um die ergebniswirksame Auflösung eines Rechnungsabgrenzungspostens. Für die Wasserrohrnetzerweiterung muss aufgrund des Konzessionsvertrages die Gemeinde Metelen in bestimmten Fällen die Baukosten tragen. Die geleisteten Zahlungen der Gemeinde Metelen sind mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden. Somit kann diese als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst werden. Die ergebniswirksame Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens belastet den Ergebnisplan der Gemeinde Metelen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 11.04.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.04**	Abfallwirtschaft
Produkt	**11.04.01**	Abfallbeseitigung

verantwortlich
Möllers, Andreas

Beschreibung
Einsammeln der verschiedenen Abfallarten (Rest- und Bioabfall, Sonderabfälle) und Wertstoffe (Altpapier, Gelber Sack) sowie die Abfallberatung

Auftragsgrundlage
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Abfallentsorgungssatzung, Verträge

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Gebührenpflichtige
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele
- Abfallvermeidung
- Umweltverträgliche Abfallentsorgung

Leistung

11.04.01.01	Müllabfuhr, -verwertung und -beseitigung - Organisation der Abfallbeseitigung und -verwertung - Ordnungsgemäße Abfallwirtschaft - Mitwirkung bei der Verfolgung ordnungswidriger Abfalllagerung - Kontrollen von Leistungsstörungen
11.04.01.02	Abfallberatung - Erstellung jährlicher Abfallkalender - Abfallberatung

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,65

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015

11.04.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.04 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.04.01 Abfallbeseitigung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	316.815,88	309.760	307.310	307.422	307.862	308.406
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.840,42	43.500	39.600	39.600	39.600	39.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***363.656,30***	***353.360***	***347.010***	***347.122***	***347.562***	***348.006***
11 -	Personalaufwendungen	43.007,30	43.772	43.583	44.019	44.459	44.905
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189.996,18	170.800	175.000	175.000	175.000	175.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.592,82	129.900	119.350	119.350	119.350	119.350
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***354.596,30***	***344.472***	***337.933***	***338.369***	***338.809***	***339.255***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**9.060,00**	**8.888**	**9.077**	**8.753**	**8.753**	**8.761**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**9.060,00**	**8.888**	**8.077**	**8.753**	**8.763**	**8.751**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**9.080,00**	**8.888**	**9.077**	**8.753**	**8.753**	**8.761**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.380,00	-8.760	-8.760	-8.760	-8.760	-8.760
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-300,00**	**128**	**317**	**-7**	**-7**	**-9**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	8
11.04.01.00	Abfallbeseitigung	-300,00	128	317	-7	-7	-9

Erläuterungen zum Produkt 11.04.01. „Abfallbeseitigung“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Positiv-Saldo von 317 Euro (Vorjahr: 128 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen, die den Aufwendungen und Erträgen der Gebührenkalkulation „Abfallbeseitigung“ entsprechen, ist folgendes festzustellen

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um die Müllabfuhrgebühren für Rest- und Biomüll. Ferner sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich (in der Kameralistik „Entnahme aus der Sonderrücklage „Abfallbeseitigung“) enthalten.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Hierunter fällt die Vergütung des Dualen Systems Deutschland für die Reinigung der Containerstandorte und die Erlöse aus der Altpapierverwertung.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Es werden die sonstigen Erträge veranschlagt.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Fuhrleistungen an den Unternehmer, die Kosten für Schadstoffmobil, Entsorgung der Elektrogeräte, Grünabfälle, Bauschutt und Windeln sowie die sonstigen Entsorgungskosten.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen die Deponiekosten des Kreises Steinfurt, die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit und Versicherungsbeiträge.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Ein allgemeiner Verwaltungskostenanteil (jeweils 10 % der Bruttopersonalkosten für die Sachkosten des Arbeitsplatzes und der Verwaltungsgemeinkosten) wird an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“ erstattet.

Produkt 12.02.01

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.02**	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	**12.02.01**	Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich
Möllers, Andreas

Beschreibung
Reinigung der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie der öffentlichen Plätze einschl. Winterdienst (für die kostenrechnende Einrichtung "Straßenreinigung")

Auftragsgrundlage
Straßen- und Wegegesetz, Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen, Kommunalabgabengesetz, Satzungen

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Gebührenpflichtige
Grundstückseigentümer/innen

Ziele
Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Leistung

12.02.01.01	Straßenreinigung Gemeinde-, Kreis- und Landstraßen - Kehren der Fahrbahn sowie die Reinigung von Entwässerungseinrichtungen, von Bauwerken und Straßenausstattung der Gemeindestraßen
12.02.01.03	Winterdienst Gemeinde-, Kreis- und Landstraßen - Streuen und Räumen der Straßen, der Rad- und Gehwege von Gemeindestraßen sowie sonstige Winterdiensttätigkeiten

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,08

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015

12.02.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.02 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 12.02.01 Straßenreinigung und Winterdienst

	Erträge- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	6	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.133,33	16.075	16.077	16.130	16.184	16.238
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***16.133,33***	***16.075***	***16.077***	***16.130***	***16.184***	***16.238***
11 -	Personalaufwendungen	6.272,45	5.222	5.303	5.356	5.409	5.463
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.381,30	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.317,58	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***18.971,33***	***16.722***	***16.803***	***16.856***	***16.909***	***16.963***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-838,00**	**-647**	**-728**	**-726**	**-725**	**-726**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-838,00**	**-647**	**-726**	**-726**	**-725**	**-725**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 26)**	**-838,00**	**-647**	**-726**	**-726**	**-725**	**-725**
27 +	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	1.758,00	1.786	1.786	1.786	1.786	1.786
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-920,00	-1.060	-1.060	-1.060	-1.060	-1.060
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	***0,00***	**79**	***0***	***0***	**1**	**1**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
12.02.01.00	Straßenreinigung und Winterdienst	0,00	79	0	0	1	1

Erläuterungen zum Produkt 12.02.01. „Straßenreinigung und Winterdienst“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Positiv-Saldo von 0 Euro (Vorjahr: 79 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen, die den Aufwendungen und Erträgen der Gebührenkalkulation „Straßenreinigung“ entsprechen, ist folgendes festzustellen

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um die Straßenreinigungsgebühren. Ferner sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich (in der Kameralistik „Entnahme aus der Sonderrücklage „Straßenreinigung“) enthalten.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Fuhrleistungen an den Unternehmer sowie des Winterdienstes (Streugut).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen die Deponiekosten und Versicherungsbeiträge.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Hierzu zählen die Kostenerstattungen für die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze vom Produkt „Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung“.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Ein allgemeiner Verwaltungskostenanteil (jeweils 10 % der Bruttopersonalkosten für die Sachkosten des Arbeitsplatzes und der Verwaltungsgemeinkosten) wird an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“ erstattet.

Produkt 15.01.01

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.01**	Wirtschaftsförderung
Produkt	**15.01.01**	Wirtschaftsförderung

verantwortlich
Möllers, Andreas

Beschreibung
- Pflege und Förderung der ansässigen Unternehmen
- Ansiedlung von neuen Unternehmen
- Wirtschaftsförderungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit und die Kontaktpflege mit Einrichtungen der Wirtschafsförderung und anderen Verwaltungen

Auftragsgrundlage
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
alle Organisationseinheiten
EinwohnerInnen
Industrie- und Gewerbebetriebe
Ratsmitglieder
Existenzgründer

Ziele
- Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe
- Sicherung von Arbeitskräften
- Neuansiedlung von Betrieben
- Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zur Verbesserung der Infrastruktur

Leistung

15.01.01.01	Ausstellungs- und Messewesen - Präsentation von Handel und Gewerbe in und aus Metelen
15.01.01.02	Industrie- und Gewerbebetriebe - Verbesserung der Standortfaktoren für Handel und Gewerbe - Beratung von Unternehmen
15.01.01.03	Wirtschaftsförderung - Entwicklung und Umsetzung Wirtschaftförderungsmaßnahmen
15.01.01.04	Stiftungskuratorium Sophiahospital - Vertretung der gemeindlichen Interessen im Kuratorium für die Sophia-Stiftung Metelen
15.01.01.05	Anteile an Unternehmen - Regionalverkehr Münsterland (RVM) - Banken (Volksbank, Kreissparkasse)

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,16

Teilergebnisplan 2015

15.01.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11	-	Personalaufwendungen	14.131,24	9.716	12.686	12.813	12.941	13.070
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	2.632,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	258,71	0	0	0	0	0
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***17.022,35***	***14.716***	***17.686***	***17.813***	***17.941***	***18.070***
16	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-17.022,36**	**-14.716**	**-17.666**	**-17.613**	**-17.941**	**-18.070**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 16 und 21)**	**-17.022,36**	**-14.716**	**-17.686**	**-17.813**	**-17.941**	**-18.070**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-17.022,36**	**-14.716**	**-17.686**	**-17.813**	**-17.941**	**-16.070**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-915,00	-159	-1.491	-1.392	-1.392	-1.392
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 26)**	**-17.937,35**	**-14.875**	**-19.177**	**-19.205**	**-19.333**	**-19.462**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
15.01.01.00	Wirtschaftsförderung	-17.937,35	-14.875	-19.177	-19.205	-19.333	-19.462

Erläuterungen zum Produkt 15.01.01. „Wirtschaftsförderung“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 19.177 Euro (Vorjahr: 14.875 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

15 Transferaufwendungen
Hier sind Wirtschaftsfördermittel veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste".

Produkt 16.01.01

Produktbereich	**16**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**16.01**	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	**16.01.01**	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

verantwortlich
Möllers, Andreas

Beschreibung
Verwaltung der Finanzmittel aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen

Auftragsgrundlage
Steuergesetze, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kreishaushalt, Satzungen

Zielgruppe
EinwohnerInnen
MitarbeiterInnen
Ratsmitglieder

Ziele
Zeitnahe Beschaffung von allgemeinen Deckungsmitteln für den Gemeindehaushalt sowie von zweckgebundenen Deckungsmitteln

Leistung

16.01.01.01	Gemeindesteuern, Steuerbeteiligungen - Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Einnahmen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Ausgaben - Weitergeleitete Umsatzsteuereinnahmen des Landes
16.01.01.02	Allgemeine Zuweisungen - Schlüsselzuweisungen - Finanz- und Bedarfszuweisungen
16.01.01.03	Allgemeine Umlagen - Kreisumlagen - Gewerbesteuerumlagen
16.01.01.04	Investitionspauschale - Zuwendungen für Investitionen

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2015

16.01.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt: 16.01.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.675.648,44	4.790.000	5.001.650	5.183.790	5.375.123	5.611.660
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.549.815,00	1.441.350	1.451.050	1.344.000	1.409.550	1.488.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	14.395,56	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	***= Ordentliche Erträge***	***7.239.859,00***	***6.236.350***	***6.457.700***	***6.532.790***	***6.789.673***	***7.085.160***
11 -	Personalaufwendungen	3.592,71	3.612	3.738	3.775	3.813	3.851
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	3.487.082,79	3.299.100	3.511.750	3.584.800	3.659.000	3.731.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.238,62	19.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	***= Ordentliche Aufwendungen***	***3.498.912,12***	***3.321.712***	***3.530.488***	***3.603.375***	***3.677.813***	***3.750.351***
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.740.946,88**	**2.914.638**	**2.927.212**	**2.929.415**	**3.111.860**	**3.334.809**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	***= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.740.946,88**	**2.914.638**	**2.927,212**	**2.929.415**	**3.111.860**	**3.334.809**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	***= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**= Ergebnie - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**3.740.948,88**	**2.914.638**	**2.927.212**	**2.929.415**	**3.111.860**	**3.334.809**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-381,00	-638	-466	-435	-435	-435
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**3.740.585,88**	**2.914.002**	**2.926.746**	**2.928.980**	**3.111.425**	**3.334.374**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2015	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	5
16.01.01.00	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	3.740.565,88	2.914.002	2.926.746	2.928.980	3.111.425	3.334.374

Teilfinanzplan 2015

16.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**16**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**16.01**	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	**16.01.01**	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
				in EUR				
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	541.206,85	605.400	621.900	0	621.900	621.900	621.900
02 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***541.206,85***	***605.400***	***621.900***	**0**	***621.900***	***621.900***	***621.900***
	Auszahlungen							
07 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0,00***	***0***	**0**	***0***	***0***	***0***	***0***
14 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**541.206,65**	**605.400**	**621.900**	**0**	**621.900**	**621.900**	**621.900**

Teilfinanzplan 2015 *(in TEUR)* 16.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**16**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	**16.01**	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt:	**16.01.01**	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-20-001 Investitionspauschalen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	541	605	621	0	621	621	621	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**541**	**606**	**621**	**0**	**621**	**621**	**621**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt 16.01.01. „Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Positiv-Saldo von 2.926.746 Euro (Vorjahr: 2.914.002 Euro) ab.

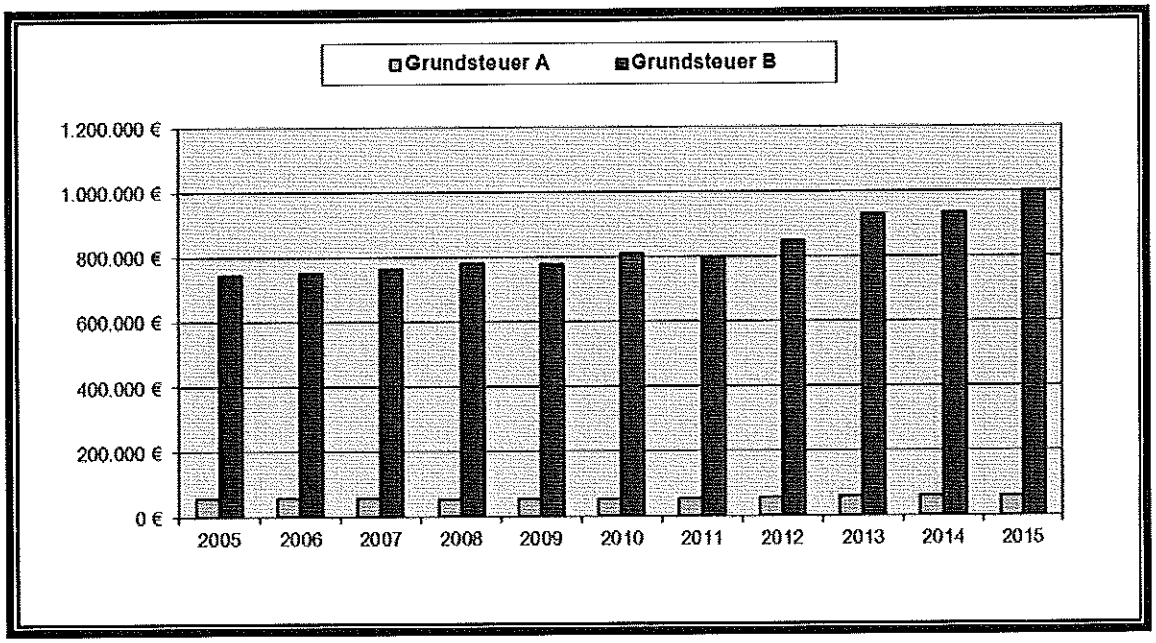
Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer A und B
Das Aufkommen aus der Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) in Höhe von 62.000 € und der Grundsteuer B (für unbebaute und bebaute Grundstücke) in Höhe von 1.002.300 € wurde mit den Hebesätzen von 231 % (Vorjahr: 231 %) bzw. 495 % (Vorjahr: 457 %) nach der Summe der vom Finanzamt erteilten Grundsteuermessbescheide ermittelt.

Für die Steigerung in den Folgejahren wurden die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden 2016 bis 2018 vom 14.11.2014 (November-Steuerschätzung) zugrunde gelegt.

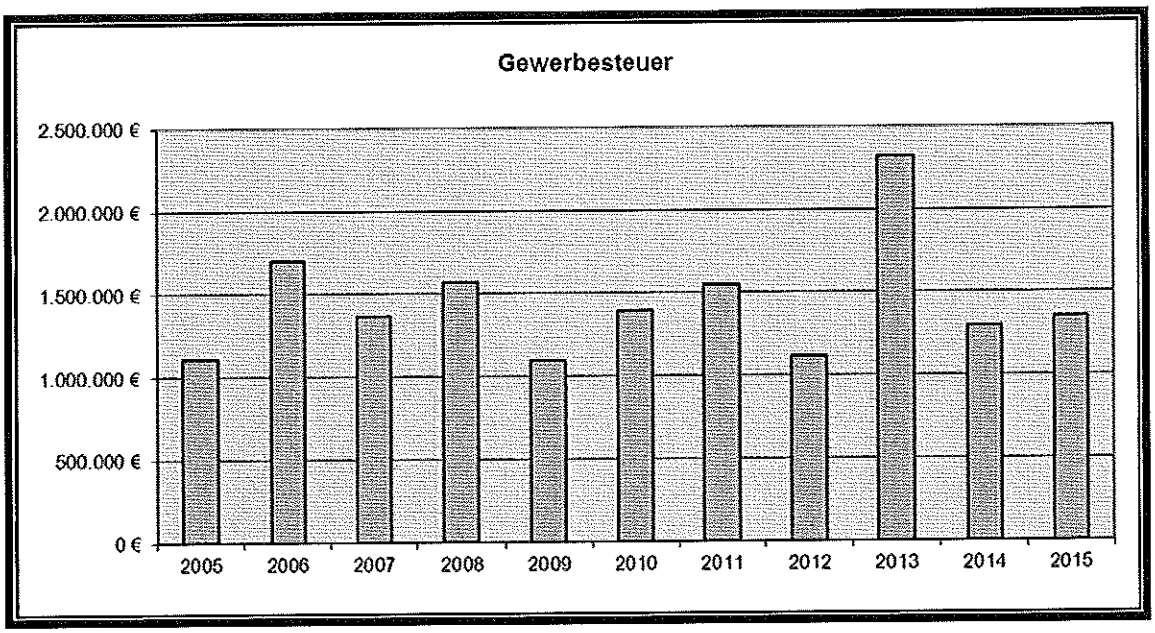
Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik
(Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):



Gewerbesteuer
Die Veranschlagung der Gewerbesteuer erfolgte mit dem Hebesatz von 442 % (Vorjahr: 442 %) nach der Summe der vom Finanzamt erteilten Vorauszahlungsbescheide für die Gewerbesteuer. Des Weiteren wurde angenommen, dass noch Erträge aus Gewerbesteuernachzahlungen aus Vorjahre entstehen werden. Der Haushaltsansatz 2015 beträgt 1.350.000 €.

Für die Steigerung in den Folgejahren wurden die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden 2016 bis 2018 vom 14.11.2014 (November-Steuerschätzung) zugrunde gelegt.

Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik
(Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):



Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinden. Die Gemeinden erhalten 15 % des Landesanteils an der Lohn- und Einkommenssteuer sowie 12 % an dem Aufkommen der Zinsabschlagssteuer.

Die Aufteilung dieses Steueraufkommens erfolgt jeweils entsprechend den für drei Jahre festgesetzten Schlüsselzahlen, die aufgrund des örtlichen Steueraufkommens vom Land ermittelt werden. Nachdem bei der letzten Schlüsselzahlanpassung im Jahre 2012 die Höchstbeträge (sog. Abschneidegrenzen) von 30.000/60.000 Euro auf 35.000/70.0000 Euro angehoben wurden, sind die Höchstbeträge bei der jetzigen Schlüsselzahlanpassung unverändert geblieben. Die seinerzeitige Anhebung der Höchstbeträge bedeutete für die Gemeinde Metelen aufgrund der sich daraus ergebenden niedrigeren Schlüsselzahl einen jährlichen Ertragsverlust in Höhe von rd. 55.000 bis 60.000 €.

Die neu festgesetzte Schlüsselzahl der Gemeinde Metelen für die Jahre 2015 – 2017 beträgt 0,0002884 (vorher: 0,0002889). Dieses entspricht einer Verringerung um 0,0000005 (-0,17%)

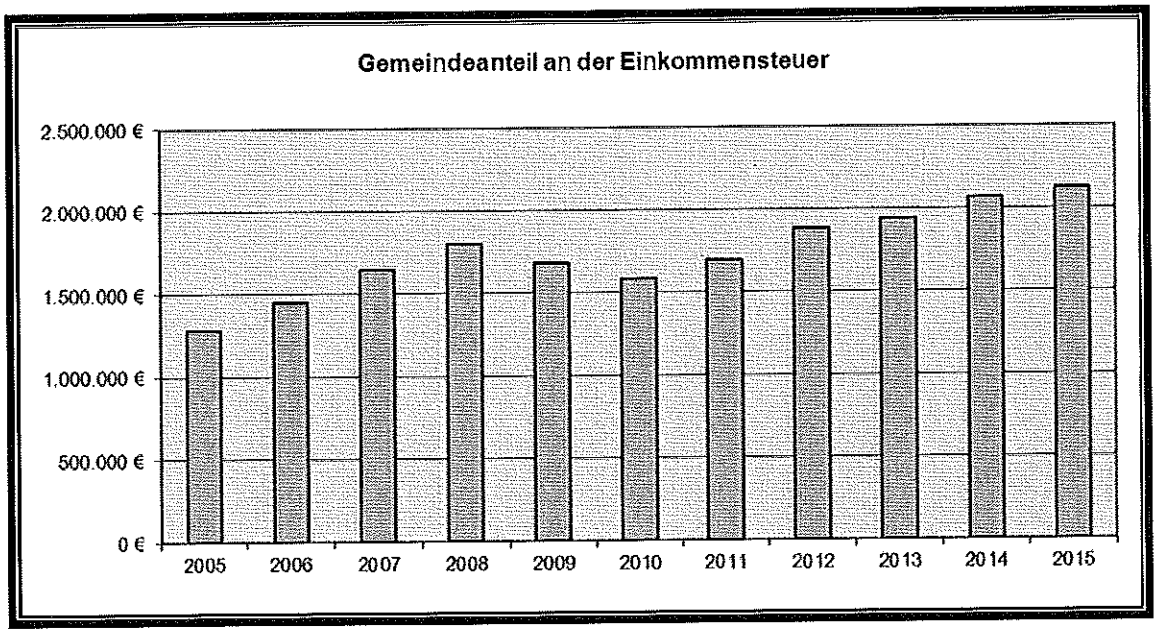
Basis für die Veranschlagung des Haushaltsansatzes 2015 sind die regionalisierten Ergebnisse der November-Steuerschätzung vom 14.11.2014. Demnach liegt das Gesamtaufkommen des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer für das Jahr 2015 bei rund 7,36 Mrd. Euro (Vorjahr: 7,1 Mrd. Euro).

Anhand der Schlüsselzahl ergibt sich demnach folgender Anteil an der Einkommenssteuer:

Schlüsselzahl	Aufkommen	Jahresbetrag
0,0002884	7.357.000.000 €	2.121.750 €

Für die Steigerung in den Folgejahren wurden die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden 2016 bis 2018 vom 14.11.2014 (November-Steuerschätzung) zugrunde gelegt.

Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik (Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer erhalten die Kommunen seit dem Haushaltsjahr 1998 einen 2,2 %-igen Anteil an der Umsatzsteuer. Die Aufteilung dieses Steueraufkommens erfolgt jeweils entsprechend den für drei Jahre festgesetzten Schlüsselzahlen, die aufgrund des örtlichen Steueraufkommens vom Land ermittelt werden.

Die neu festgesetzte Schlüsselzahl der Gemeinde Metelen für die Jahre 2015 – 2017 beträgt 0,000159207 (vorher: 0,000175495). Dieses entspricht einer Verringerung um 0,0000163 (-9,28 %).

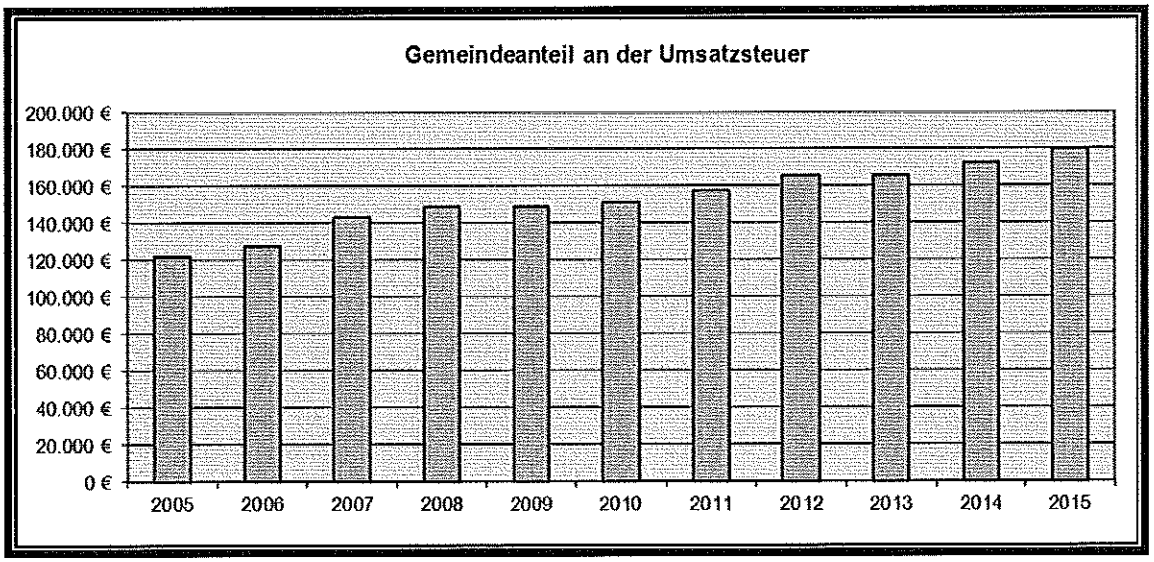
Basis für die Veranschlagung des Haushaltsansatzes 2015 sind die regionalisierten Ergebnisse der November-Steuerschätzung vom 14.11.2014. Demnach liegt das Gesamtaufkommen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für das Jahr 2015 bei rund 1,13 Mrd. € (Vorjahr: 981 Mio. €).

Auf den vorgenannten Grundlagen errechnet sich für das Jahr 2015 folgender Anteil an der Umsatzsteuer:

Schlüsselzahl	Aufkommen	Jahresbetrag
0,000159207	1.130.000.000 €	179.900 €

Für die Steigerung in den Folgejahren wurden die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden 2016 bis 2018 vom 14.11.2014 (November-Steuerschätzung) zugrunde gelegt.

Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik (Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):



Gemeindeanteil an der Übergangsmilliarde/Eingliederungshilfe

Der Bund plant, die Kommunen in den Jahren 2015 bis 2017 in Höhe von jeweils einer Milliarde Euro pro Jahr bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zu entlasten. Dies erfolgt, indem der Bund einen höheren Anteil an den Kosten für Unterkunft und Heizung übernimmt und den Gemeinden einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer überlässt.

Nach dem MIK-Erlass vom 10.12.2014 beträgt der aus der Umsatzsteuer zur Verfügung stehende Mehrertrag bundesweit 500 Mio. €. Hiervon erhält NRW 23,96 % (119,8 Mio. €). Der jährliche gemeindliche Anteil ergibt sich aus nachfolgender Berechnung:

Schlüsselzahl	Aufkommen	Jahresbetrag
0,000159207	119.800.000 €	19.073 €

Für die Steigerung in den Folgejahren wurden die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden 2016 bis 2018 vom 14.11.2014 (November-Steuerschätzung) zugrunde gelegt. Ab 2018 soll die jährliche Entlastung durch den Bund bei 5 Milliarden Euro liegen. HSK-Kommunen können den zusätzlichen Ertrag nach folgender Formel berechnen: X + (X *4 * 0,5).

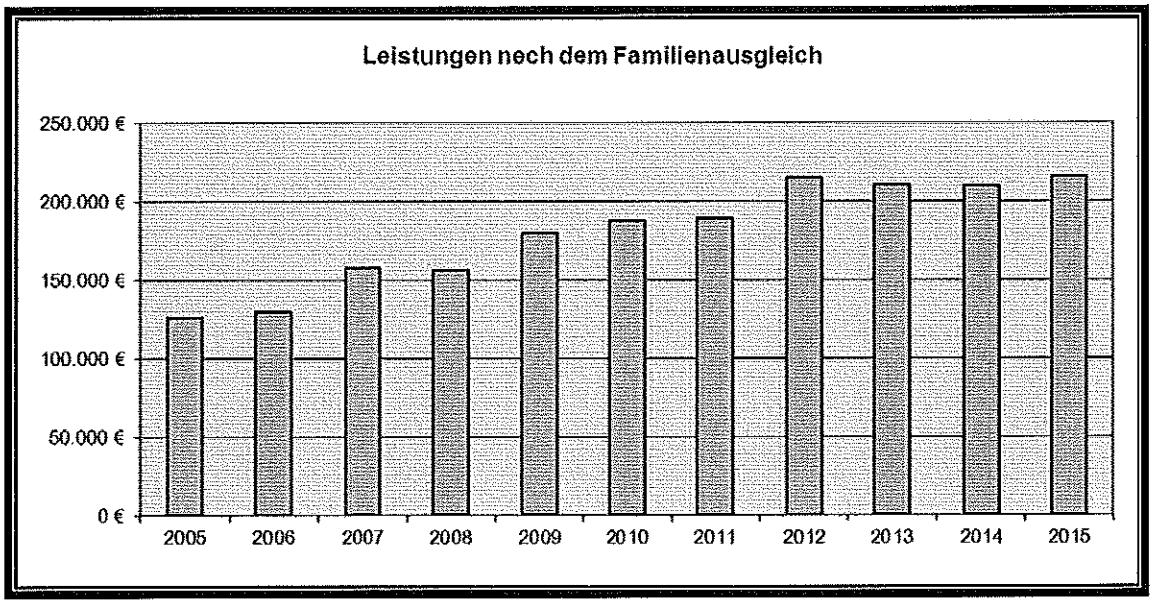
Leistungen nach den Familienlastenausgleich

Die steuerliche Freistellung des Existenzminimums und die Neuregelung des Familienlastenausgleichs im Jahre 1996 ziehen unmittelbare Steuermindereinnahmen auch bei den gemeindlichen Anteilen an der Lohn- und Einkommenssteuer nach sich. Zur Kompensation dieser Steuermindereinnahmen überlässt der Bund den Ländern jeweils 5,5 –Punkte an der Umsatzsteuer. Das Land leitet diesen Ausgleich anteilig an die Gemeinden weiter. Die Bemessung erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer. Der auf Landesebene zur Verfügung stehende Betrag beläuft sich nach den Orientierungsdaten auf 745 Mio. € (Vorjahr: 725 Mio. €). Zu der angesetzten Schlüsselzahl gelten gleichfalls die Erläuterungen wie beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Schlüsselzahl	Aufkommen	Jahresbetrag
0,0002884	745.000.000 €	215.200 €

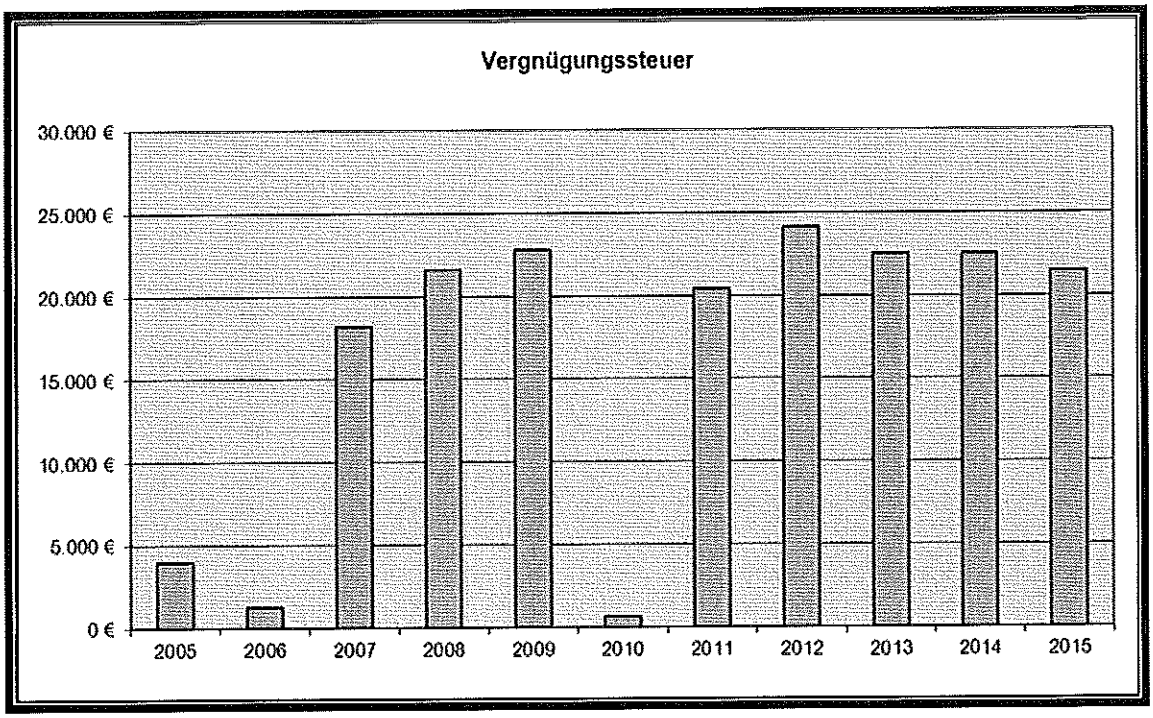
Für die Steigerung in den Folgejahren wurden die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden 2016 bis 2018 vom 01.07.2014 zugrunde gelegt.

Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik
(Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):



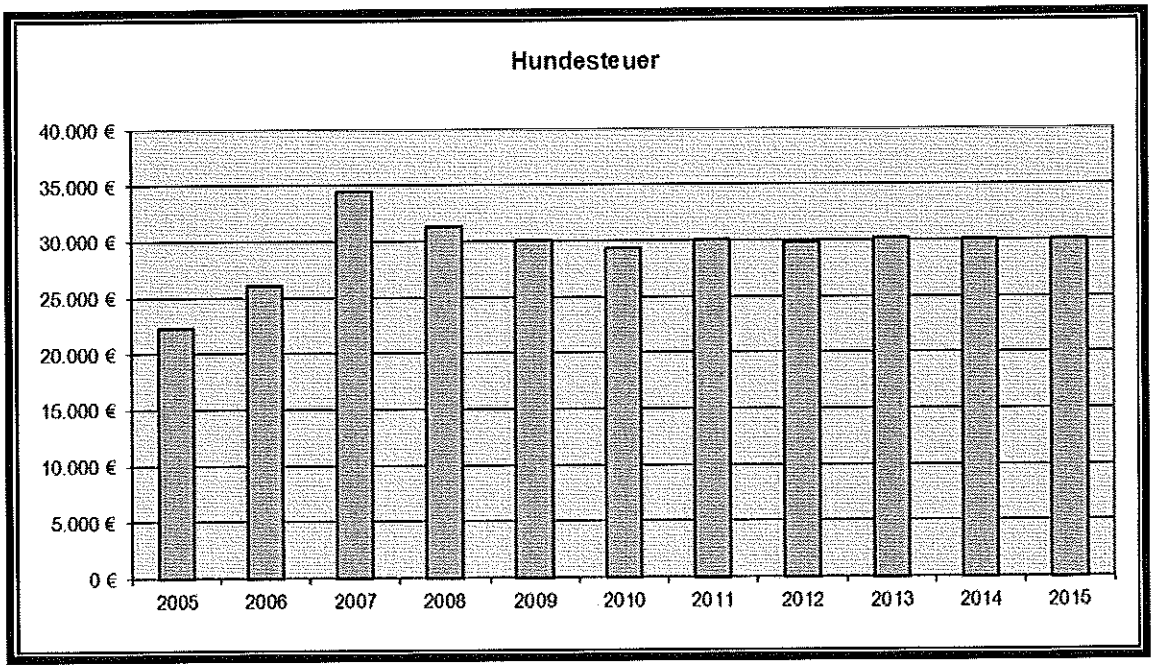
Vergnügungssteuer
Das Aufkommen der Vergnügungssteuer ergibt sich insbesondere durch die Aufstellung von Geldspiel- und Unterhaltungsgeräten.

Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik
(Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):



Hundesteuer
Das Aufkommen der Hundesteuer ergibt sich aus der Anzahl der angemeldeten Hunde.

Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik
(Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):



02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen
Zum Ausgleich regionaler Unterschiede bei der Finanzkraft erhalten die Städte und Gemeinden im Rahmen eines Finanzausgleichs auf Landesebene sogenannte Schlüsselzuweisungen zur Deckung der laufenden Aufwendungen. Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen erfolgt durch Gegenüberstellung des Finanzbedarfs (sog. Ausgangsmesszahl) und der Steuerkraft der Kommune (sog. Steuerkraftmesszahl). Zur Wahrung der gemeindlichen Hebesatzautonomie im Bereich der Grundsteuern und der Gewerbesteuer werden bei der Berechnung des Finanzausgleichs fiktive Hebesätze zugrunde gelegt. Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2015 wird für die Ermittlung der Steuerkraft die Einnahmen der Referenzperiode 01.07.2013 bis 30.06.2014 zugrunde gelegt.

Hinsichtlich des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015 hat das Landeskabinett folgende Eckpunkte beschlossen:

Im Ergebnis steht im Steuerverbund 2015 eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 9.611.891.100 Euro zur Verfügung. Dies bedeutet gegenüber dem Steuerverbund 2014 eine Steigerung um 147,8 Mrd. Euro (+1 ,56 %).

An der Aufteilung und Verteilung der Finanzausgleichsmasse soll sich gegenüber den Steuerverbünden der Vorjahre nichts ändern. Mit 8,19 Mrd. Euro werden 85,21 % der verteilbaren Finanzausgleichsmasse als allgemeine Deckungsmittel bereitgestellt. Mit insgesamt 1,421 Mrd. Euro pauschaler zweckgebundener Zuweisungsmittel ergibt sich im Steuerverbund 2015 eine Quote von 14,79 % für an Rahmenvorgaben gebundene Mittel.

Die Schulpauschale/Bildungspauschale und die Sportpauschale bleiben im GFG 2015 mit 600 Mio. Euro bzw. 50 Mio. Euro konstant. Für die Sonderbedarfszuweisungen werden 34,3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Der im Jahr 2012 eingeführte **Demografiefaktor** bleibt auch im GFG 2015 unverändert.

Das Regressionsergebnis auf der Basis der vom FiFo-Gutachter empfohlenen veränderten Berechnungs- und Aktualisierungsmethodik zeigt beim **Schüleransatz** für Ganztagsschüler einen Gewichtungswert von 2,23 und für Halbtagsschüler von 0,85 (bisher: 2,02 und 0,62).

Der Indikator für den **Soziallastenansatz** bleibt die Zahl der SGB II-Bedarfsgemeinschaften. Der regressionsanalytisch ermittelte Gewichtungswert auf Basis der vom FiFo-Gutachter empfohlenen veränderten Berechnungs- und Aktualisierungsmethodik wird im GFG 2015 bei 15,76 (bisher: 13,85) liegen.

Der Gewichtungswert des Indikators beim **Zentralitätsansatz** wird für das GFG 2015 bei 0,48 Normeinwohnern je sozialversicherungspflichtig Beschäftigtem am Arbeitsort liegen (bisher: 0,46 Normeinwohner).

Der Gewichtungsfaktor für den **Flächenansatz** soll im GFG 2015 mit 0,18 angesetzt werden (bisher: 0, 14).

Die vom FiFo-Gutachten vorgeschlagene Absenkung der fiktiven Hebesätze wird nicht vollzogen. Es soll die bisherige Vorgehensweise der Ermittlung der fiktiven Hebesätze aus einem um 5% reduzierten gewogenen Landesdurchschnitt der tatsächlichen Hebesätze beibehalten und in Anpassung an die "pooled-OLS-Methodik" für die Bedarfsermittlung der gewogene Landesdurchschnitt aus einer entsprechenden mehrjährigen Berücksichtigung der tatsächlichen Hebesätze bzw. Steuereinnahmen der Jahre 2009 - 2011 ermittelt werden. Hieraus ergeben sich folgende **fiktive Hebesätze** im GFG 2015:

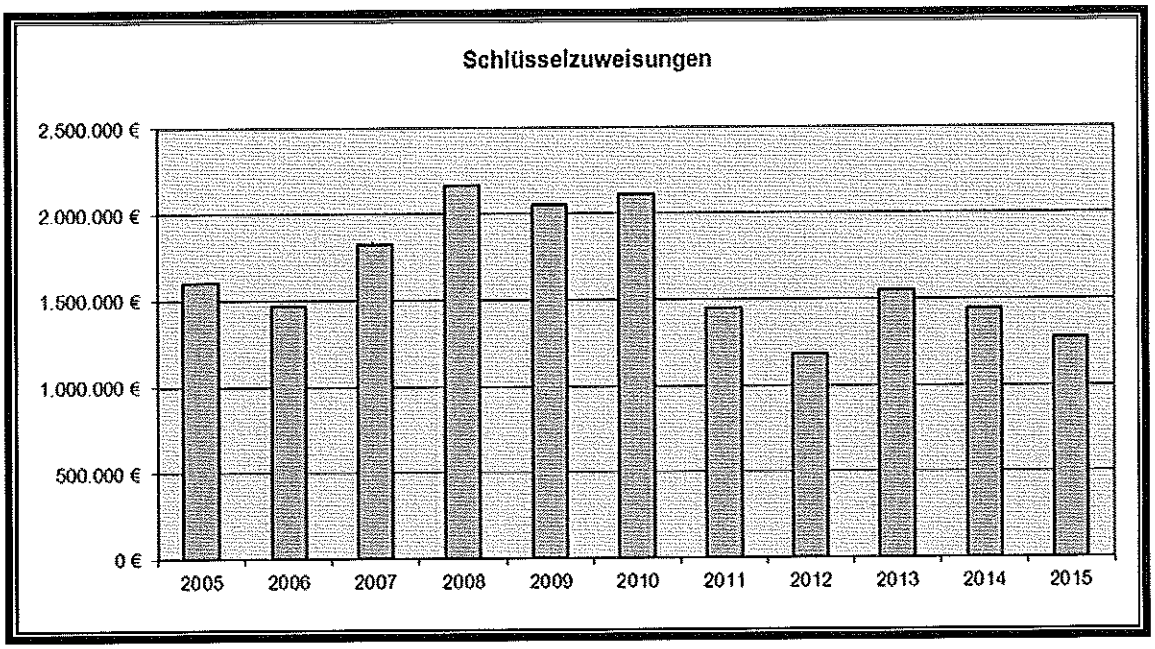
Grundsteuer A:	213	(Vorjahr 209)
Grundsteuer B:	423	(Vorjahr 413)
Gewerbesteuer:	415	(Vorjahr 412)

Der Gesetzentwurf zum GFG 2015 ist dem Landtag von der Landesregierung zugeleitet worden. Der Landtag von Nordrhein-Westfalen hat am 17.12.2014 in dritter Lesung das Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2015 (GFG 2015) verabschiedet. Gegenüber dem Gesetzentwurf der Landesregierung (Drs. 16/6502) hat es dabei keine inhaltlichen Änderungen mehr gegeben.

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen hat zusammen mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales auf der Basis der Eckpunkte für das GFG 2015 und nach Ablauf der Referenzperiode für die Steuereinnahmen des Landes (01.10.2013 – 30.09.2014) am 16.10.2014 die 2. Modellrechnung zum GFG 2015 zur Verfügung gestellt.
Die Schlüsselzuweisungen der Gemeinde Metelen betragen nach der 2. Modellrechnung für das Haushaltsjahr 2015 insgesamt 1.275.250 €.

Für die Steigerung in den Folgejahren wurden die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden 2016 bis 2018 vom 01.07.2014 zugrunde gelegt.

Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik
(Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):



Belastungsausgleich bei Inklusion im schulischen Bereich
Am 03.07.2014 wurde das „Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion" verabschiedet, nach dem die Kommunen ab dem Schuljahr 2014/2015 Erträge und Einzahlungen aus dem entsprechenden Belastungsausgleich erhalten (allgemeine Transfererträge/-einzahlungen). Bei den auf der Grundlage des Belastungsausgleichs gewährten Finanzmitteln handelt es sich um allgemeine Deckungsmittel. Die gemeindescharfe Berechnung der Mittelanteile aus dem Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion ergibt für die Gemeinde Metelen einen Betrag in Höhe von 6.354,05 €. Dieser Ansatz ist zunächst auch für die Folgejahre fortgeschrieben worden.

Erstattung Kreisumlage Mehrbelastung (Jugendamtsumlage)
Mit Schreiben vom 14.05.2014 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW Hinweise zur Abrechnung der Jugendamtsumlage nach § 56 Absatz 5 der Kreisordnung gegeben. Laut dieser Hinweise, so der Kreis Steinfurt in seinem Schreiben vom 20.08.2014, ist bei einem erzielten Überschuss, der die Aufwendungen übersteigende Ertrag in Form der anteiligen Jugendamtsumlage im gesetzlich bestimmten zweiten Folgejahr des Haushaltsjahres an die betroffenen kreisangehörigen Gemeinden zu erstatten. Aus der Gegenüberstellung der umlagefähigen Aufwendungen und Erträge des Jugendamtes ergab sich für das Rechnungsjahr 2013 ein Überschuss von 7.221.551,83 €. Dieser Betrag ist entsprechend der Umlagegrundlagen 2013 in 2015 zu erstatten. Der Erstattungsbetrag für die Gemeinde Metelen beträgt 169.524,50 €. Er ist einmalig im Haushaltsjahr 2015 veranschlagt.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Säumniszuschläge (Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen).

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

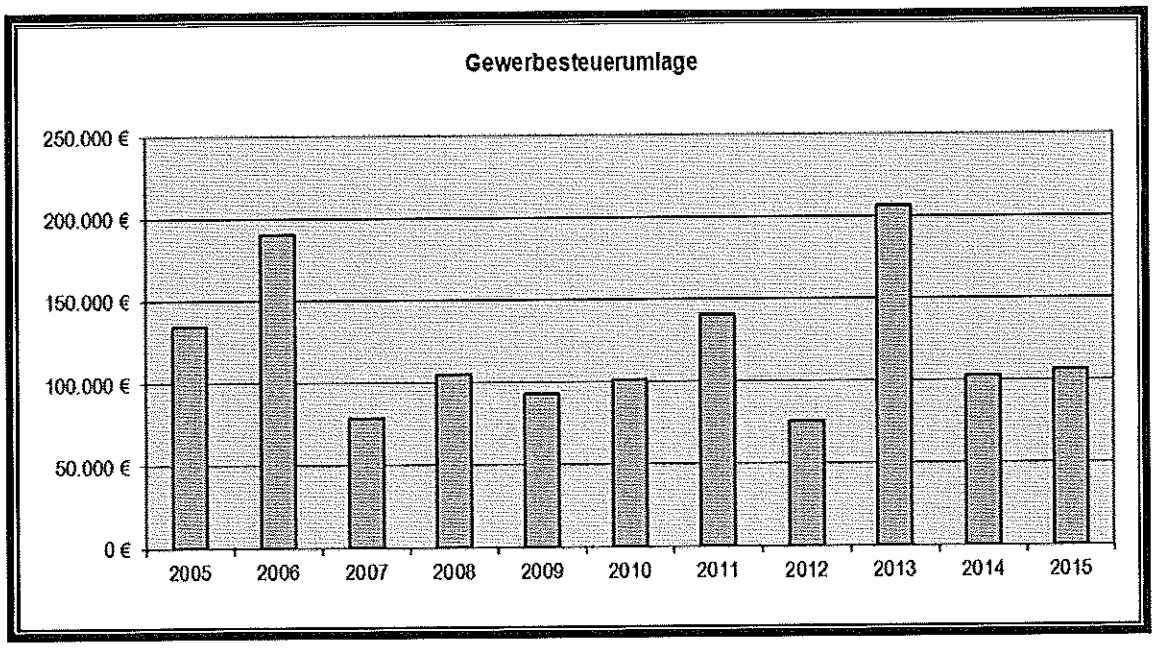
15 Transferaufwendungen

Gewerbesteuerumlage

Von der Summe des Gewerbesteuer-Istaufkommens 2015, geteilt durch den jeweiligen Hebesatz, ist im Haushaltsjahr 2015 eine Umlage von 35 % an das Land abzuführen. Unter Berücksichtigung des veranschlagten Gewerbesteueraufkommens von 1.350.000 € ergibt sich ein Haushaltsansatz von 106.900 €

Für die Steigerung in den Folgejahren wurden die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden 2016 bis 2018 vom 01.07.2014 zugrunde gelegt.

Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik
(Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):

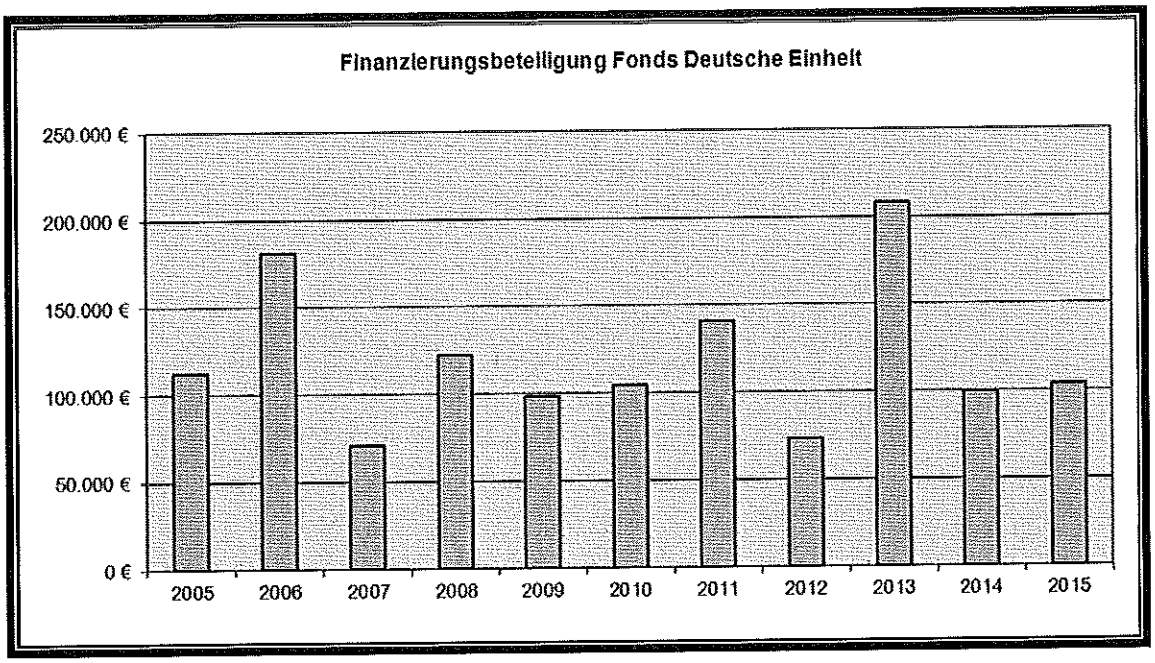


Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Die Kommunen haben sich über die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage an den Kosten der „Deutschen Einheit" zu beteiligen. Von der Summe des Gewerbesteuer-Istaufkommens 2015, geteilt durch den jeweiligen Hebesatz, ist im Haushaltsjahr 2015 eine Umlage von 34 % an das Land abzuführen. Unter Berücksichtigung des veranschlagten Gewerbesteueraufkommens von 1.350.000 € ergibt sich ein Haushaltsansatz von 103.850 €

Für die Steigerung in den Folgejahren wurden die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden 2016 bis 2018 vom 01.07.2014 zugrunde gelegt.

Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik
(Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):



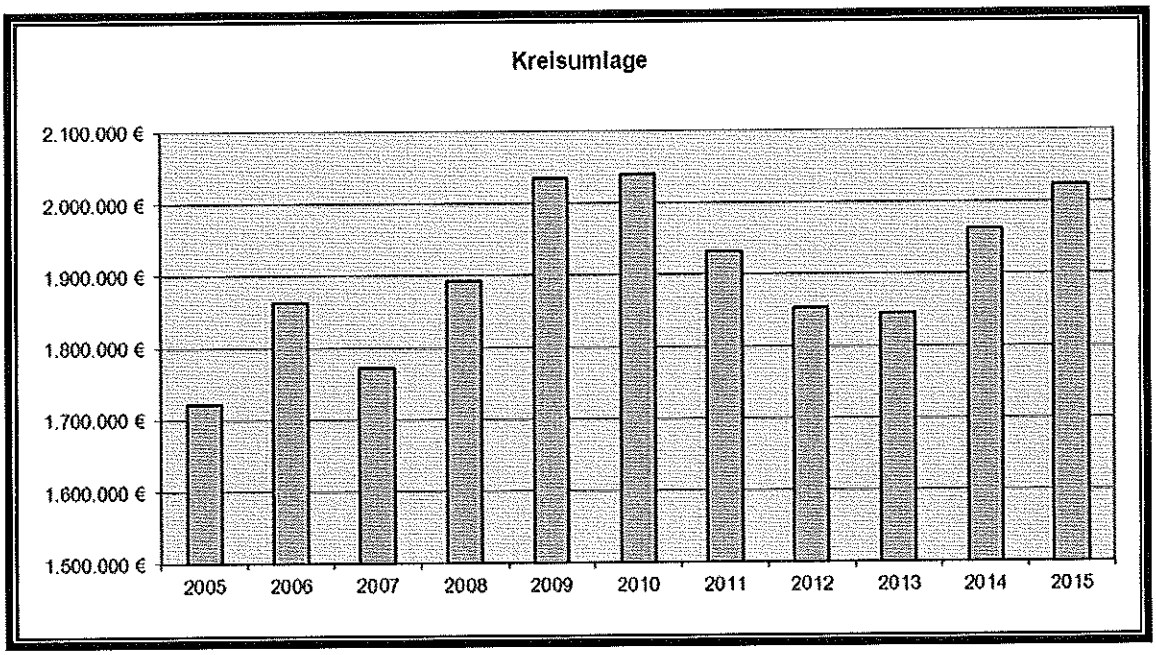
Kreisumlage
Zur Finanzierung des Kreishaushaltes beteiligen sich die Gemeinden mit einer allgemeinen Umlage. Die Höhe wird nach den sogenannten Umlagegrundlagen (Steueraufkommen und Schlüsselzuweisungen) der jeweiligen Gemeinde errechnet.

Nach dem am 15.12.2014 im Kreistag beschlossenen Kreishaushalt 2015 beträgt der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage 33,35 v.H. (Vorjahr: 32,9 v.H.).

Unter Zugrundelegung der gemeindlichen Umlagegrundlagen in Höhe von 6.066.235,52 € (Vorjahr: 5.963.826 €) und des Hebesatzes von 33,35 % ergibt sich eine Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 2.023.400 € (61.500 € gegenüber 2014).

Für die Steigerung in den Folgejahren wurden die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden 2016 bis 2018 vom 01.07.2014 zugrunde gelegt.

Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik
(Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):



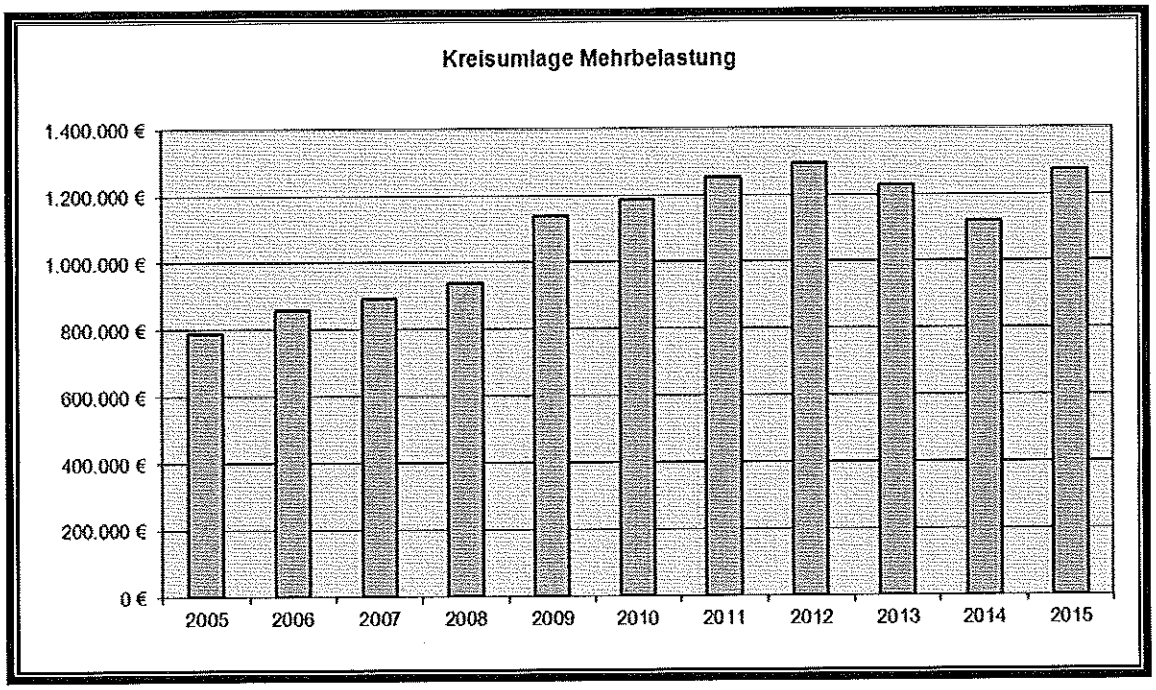
Kreisumlage Mehrbelastung
Von den Städten und Gemeinden, die kein eigenes Jugendamt unterhalten, wird ein Zuschlag zur Kreisumlage (Mehrbelastung) für die laufenden Ausgaben erhoben.

Nach dem am 15.12.2014 im Kreistag beschlossenen Kreishaushalt 2015 beträgt der Hebesatz der Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe (Kreisumlage-Mehrbelastung) 21,06 v.H. (Vorjahr: 18,82 v.H.).

Unter Zugrundelegung der gemeindlichen Umlagegrundlagen in Höhe von 6.066.235 € (Vorjahr: 5.963.826 €) und des Hebesatzes von 21,06 % ergibt sich eine Kreisumlage-Mehrbelastung für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 1.277.600 € (+ 155.300 € gegenüber 2014).

Für die Steigerung in den Folgejahren wurden die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden 2016 bis 2018 vom 01.07.2014 zugrunde gelegt.

Die Entwicklung seit dem Jahre 2005 ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik
(Darstellung der Ergebnisse 2005 – 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2015):



16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu zählen die Einstellung in Wertberichtigung auf Forderungen (10.000 €) und Säumniszuschläge (5.000 €).

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
Es handelt sich hierbei um die Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste".

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Einzahlungen ist folgendes festzustellen:

Investitionspauschale
Die Gemeinde Metelen erhält auf der Grundlage des Gemeindefinanzierungsgesetzes die Investitionspauschale ohne Zweckbestimmung für investive Maßnahmen. Nach der 2. Modellrechnung des IT.NRW vom 16.10.2014 wird von einer Investitionspauschale für die Gemeinde Metelen in Höhe von 381.900 € (Vorjahr: 365.400 €) ausgegangen. Die Verwendung der Allgemeinen Investitionspauschale ist wie folgt vorgesehen:

- Produkt 01.01.01, Maßnahme 2010-10-005
  Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Altes Amtshaus 500 €
- Produkt 01.01.03, Maßnahme 2009-10-001
  Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verwaltung 3.300 €
- Produkt 01.01.03, Maßnahme 2009-20-006, Rathaus
  Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten 6.000 €
- Produkt 01.01.03, Maßnahme 2009-10-014
  Software-Lizenzen, Rathaus 500 €
- Produkt 02.02.01, Maßnahme 2009-30-012
  Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Ordnungsamt 200 €
- Produkt 04.03.01, Maßnahme 2009-10-004
  Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Bürgerhaus 5.300 €
- Produkt 04.03.01, Maßnahme 2009-20-006, Bürgerhaus
  Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten 825 €
- Produkt 06.02.02, Maßnahme 2009-10-015
  Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Jugendtreff Chilly 500 €
- Produkt 08.01.01, Maßnahme 2009-20-006, Sporthalle
  Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten 600 €
- Produkt 08.01.01, Maßnahme 2009-10-013
  Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sporthalle 1.500 €
- Produkt 08.01.02, Maßnahme 2009-10-007
  Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sportplätze 1.000 €
- Produkt 08.01.02, Maßnahme 2014-10-004
  Neubau eines Hauptrasenplatzes incl. Stehtribüne, Funktionsgebäude, und Stellplatzanlage – Planungskosten, Sportpark Süd (2. u. 3. Abschnitt) 20.000 €
- Produkt 02.03.01, Maßnahme 2009-20-006, Feuerwehr
  Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten 6.000 €
- Produkt 02.03.01, Maßnahme 2009-30-006
  Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerwehr 6.000 €
- Produkt 02.03.01, Maßnahme 2009-30-006
  Ausstattung für die Jugendfeuerwehr (Schutzkleidung) 3.000 €
- Produkt 02.03.01, Maßnahme 2015-30-001
  Sanierung und Erneuerung der Damentoiletten 6.000 €
- Produkt 01.01.04, Maßnahme 2009-20-006, Bauhof
  Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten 400 €
- Produkt 01.01.04, Maßnahme 2009-40-003
  Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Bauhof 2.000 €
- Produkt 01.01.04, Maßnahme 2009-40-004
  Erwerb von Maschinen, Technischen Anlagen, usw., Bauhof 15.000 €
- Produkt 01.01.04, Maßnahme 2009-40-005
  Erwerb von Fahrzeugen sowie diverser Anbauteile, Bauhof 10.000 €
- Produkt 01.01.04, Maßnahme 2011-40-004
  Installation eines elektrischen Eingangstores, Bauhof 11.000 €
- Produkt 01.01.06, Maßnahme 2009-40-018
  Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Gebäudemanagement 7.000 €
- Produkt 06.02.01, Maßnahme 2009-40-006
  Erwerb von Spielgeräte für die Spielplätze 5.000 €
- Produkt 09.01.01, Maßnahme 2009-40-016
  Anschaffung von GIS-Komponenten (Software) 2.500 €

• Produkt 12.01.01, Maßnahme 2009-40-009 Straßenbau Gewerbegebiet Leerer Straße (Fürstengrund)	150.000 €
• Produkt 12.01.01, Maßnahme 2009-40-013 Erneuerung von Wirtschaftswege	60.000 €
• Produkt 12.01.01, Maßnahme 2009-40-020 Erweiterung der Straßenbeleuchtung	5.000 €
• Produkt 13.02.01, Maßnahme 2013-40-001 Neue Vechte – Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit	52.775 €
	381.900 €

Sportpauschale
Die Gemeinde Metelen erhält auf der Grundlage des Gemeindefinanzierungsgesetzes die Sportpauschale. Es wird von einer Sportpauschale für die Gemeinde Metelen in Höhe von 40.000 € (Vorjahr: 40.000 €) ausgegangen. Die Mittel aus der Sportpauschale werden angesammelt und stehen für Reinvestitionen im Sportbereich zur Verfügung.

Schulpauschale
Die Gemeinde Metelen erhält auf der Grundlage des Gemeindefinanzierungsgesetzes die Schulpauschale. Es wird von einer Schulpauschale für die Gemeinde Metelen in Höhe von 200.000 € (Vorjahr: 200.000 €) ausgegangen. Die Verwendung der Schulpauschale ist wie folgt vorgesehen.

• Produkt 03.01.01, Maßnahme 2009-10-002, Grundschule Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.250 €
• Produkt 03.01.01, Maßnahme 2009-20-006, Grundschule Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten	6.770 €
• Produkt 03.02.01, Maßnahme 2009-10-003, Hauptschule Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	900 €
• Produkt 03.02.01, Maßnahme 2009-20-006, Hauptschule Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten	5.900 €
• Produkt 03.02.02, Maßnahme 2009-20-006, Turnhalle Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten	500 €
• Produkt 03.02.02, Maßnahme 2009-20-012, Turnhalle Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Turnhalle	500 €
• Reinvestitionen im Schulbereich in künftigen Jahren	104.680 €
• Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Grundschule (Veranschlagung im Ergebnisplan, entsprechende ertragswirksame Auflösung in 2015	32.500 €
• Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten für Lernmittelfreiheit, Grundschule (Veranschlagung im Ergebnisplan, entsprechende ertragswirksame Auflösung in 2015	7.000 €
• Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Hauptschule (Veranschlagung im Ergebnisplan, entsprechende ertragswirksame Auflösung in 2015	4.000 €
• Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten für Lernmittelfreiheit, Hauptschule (Veranschlagung im Ergebnisplan, entsprechende ertragswirksame Auflösung in 2015	6.000 €
• Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Turnhalle (Veranschlagung im Ergebnisplan, entsprechende ertragswirksame Auflösung in 2015	29.000 €
	200.000 €

Produkt 16.02.01

Produktbereich	**16**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**16.02**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**16.02.01**	Kredite, Zinsen und Schuldendienst

verantwortlich
Möllers, Andreas

Beschreibung
Kreditaufnahmen und Verwaltung der gemeindlichen Schulden

Auftragsgrundlage
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Kommunalabgabengesetz, Verträge, Gesetze

Zielgruppe
alle Organisationseinheiten
EinwohnerInnen
MitarbeiterInnen
Ratsmitglieder

Ziele
Sicherstellung und zinsgünstige Finanzierung der Investitionen

Leistung

16.02.01.01	Kredite und Kreditbeschaffung - Aufnahme von Krediten incl. Kreditbeschaffungskosten
16.02.01.02	Zinsen aus Geldanlagen und Kontokorrentverkehr - Zinserträge aus Geldanlagen - Zinsaufwendung durch die Inanspruchnahme des Kontokorrentrahmens
16.02.01.03	Zinsen für Kassenkredite - Zinsen aus Krediten zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung
16.02.01.04	Sonstige Zinserträge - Erträge aus sonstigen Geldanlagen, Beständen

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,04

Teilergebnisplan 2015 16.02.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.02.01 Kredite, Zinsen und Schuldendienst

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	6	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	0	**0**
11 -	Personalaufwendungen	2.758,42	2.776	2.865	2.894	2.923	2.952
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	247,96	450	400	400	400	400
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***3.006,38***	***3.226***	***3.265***	***3.294***	***3.323***	***3.352***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.006,38**	**-3.226**	**-3.265**	**-3.294**	**-3.323**	**-3.352**
19 +	Finanzerträge	107.648,87	105.120	104.120	103.120	102.120	102.120
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	93.372,42	91.050	80.050	75.150	71.150	66.850
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***14.275,45***	***14.070***	***24.070***	***27.970***	***30.970***	***35.270***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**11.270,07**	**10.844**	**20.805**	**24.678**	**27.647**	**31.918**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	**0**
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**11.270,07**	**10.844**	**20.805**	**24.876**	**27.647**	**31.918**
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.937,00	43.937	51.437	51.437	51.437	51.437
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-305,00	-318	-373	-348	-348	-348
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**54.902,07**	**54.463**	**71.869**	**75.765**	**78.736**	**83.007**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2016
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
16.02.01.00	Kredite, Zinsen und Schuldendienst	54.902,07	54.463	71.869	75.765	78.738	83.007

Erläuterungen zum Produkt 16.02.01. „Kredite, Zinsen und Schuldendienst“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Positiv-Saldo von 71.869 Euro (Vorjahr: 54.463 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu zählen die Kontoführungsgebühren.

19 Finanzerträge
Zu den Finanzerträgen zählen die Zinserträge aus der Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebes „Abwasserwerk der Gemeinde Metelen“ (102.000 €) und aus dem Kontokorrentverkehr (2.120 €).

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
Hierunter fallen die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Kreditmarktmittel (65.050 €) und Kassenkredite (10.000 €) sowie die anteiligen Zinsen im Kontokorrentverkehr, die an den Eigenbetrieb „Abwasserwerk der Gemeinde Metelen“ abzuführen sind (5.000 €).

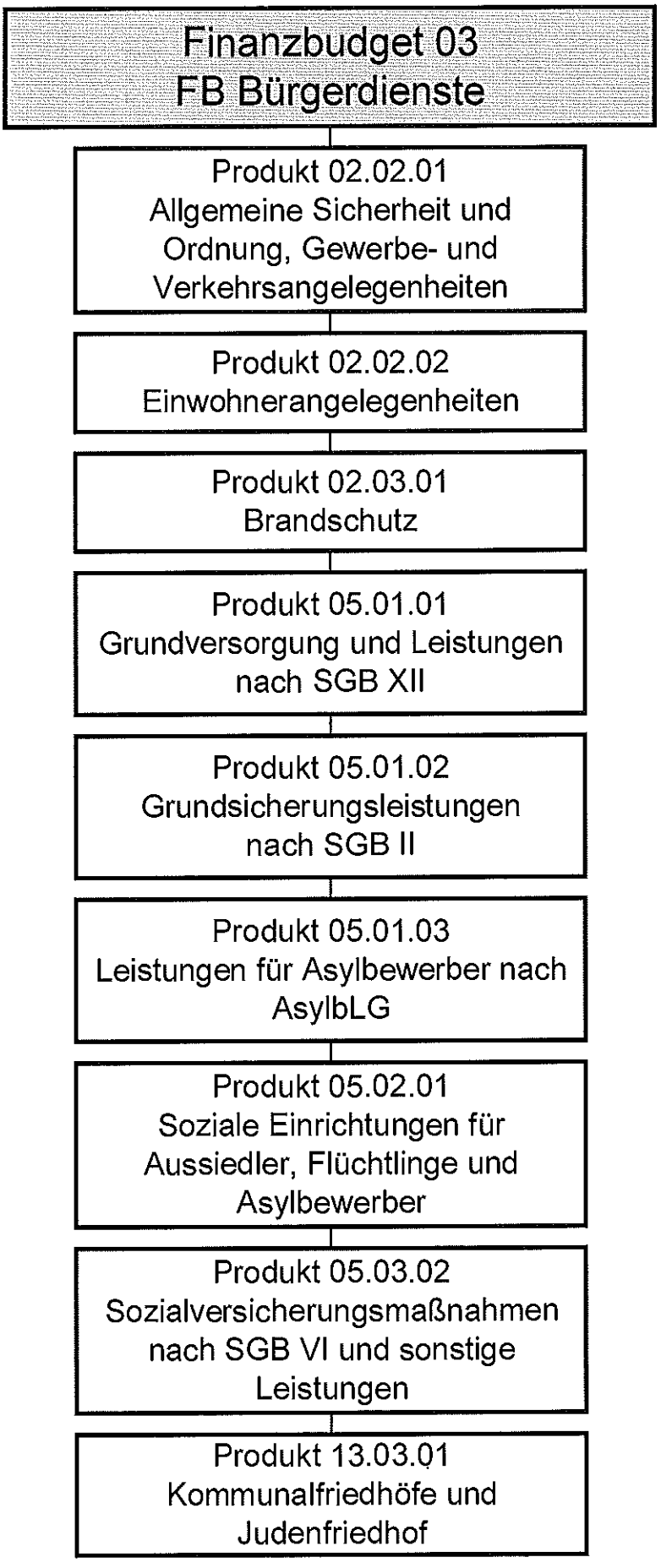
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Zu den betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Kosten gehört in analoger Anwendung des § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals (kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals). Deshalb werden bei den kostenrechnenden Einrichtungen zur vollständigen Abbildung der Kosten auch die kalkulatorischen Zinsen im jeweiligen Teilergebnisplan abgebildet. Die Gegenbuchung erfolgt zentral beim Produkt 16.02.01 „Kredite, Zinsen und Schuldendienst“. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Produkt 04.03.01 „Bürgerhaus“	22.500 €
Produkt 05.02.01 „Übergangsheim Adenauer Straße“	4.500 €
Produkt 05.02.01 „Übergangsheim Stauffenbergstraße“	3.400 €
Produkt 05.02.01 „Übergangsheim neu“	4.100 €
Produkt 06.02.02 „Jugendtreff Chilly“	4.700 €
Produkt 13.03.01 „Kommunalfriedhöfe“	12.237 €

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Finanzbudget 03

FB Bürgerdienste


Finanzbudget 03
FB Bürgerdienste
Produkt 02.02.01
Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten
Produkt 02.02.02
Einwohnerangelegenheiten
Produkt 02.03.01
Brandschutz
Produkt 05.01.01
Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII
Produkt 05.01.02
Grundsicherungsleistungen nach SGB II
Produkt 05.01.03
Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG
Produkt 05.02.01
Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber
Produkt 05.03.02
Sozialversicherungsmaßnahmen nach SGB VI und sonstige Leistungen
Produkt 13.03.01
Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof

Produkt 02.02.01

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.02**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.02.01**	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich
Stücker, Theo

Beschreibung
- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive Maßnahmen
- Fischerei- und Jagdrecht
- Fundangelegenheiten
- Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben stehen - Gaststättenangelegenheiten
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Märkte und Volksfeste
- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsregelung und -lenkung
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse

- Verwaltung und Bewirtschaftung der angebotenen Wohnungen für Wohnungslose

Auftragsgrundlage
Ordnungsbehördengesetz, Psychiaterisches Krankengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bundesseuchengesetz, Feiertagsgesetz, Immisionsschutzgesetze, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Landesschulgesetz, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Jagdgesetze, Fischereigesetze, Landeshundegesetz, Nichtraucherschutzgesetz, Ordnungsbehördliche Verordnung

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Industrie- und Gewerbebetriebe
MitarbeiterInnen
VerkehrsteilnehmerInnen
Wohnungslose

Ziele
- Beseitigung von Störungen und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsschäden
- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe
- Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften
- Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Betriebspersonal
- Ordnungsgebäße Unterbringung von Wohnungslosen
- Einhaltung des Gesundheits- und Jugendschutzrechts
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Leistung

02.02.01.01	Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Gewährleistung der öffentlichen Sicherheitsstandards im Gemeindegebiet - Schutz der Allgemeinheit und einzelner Personen vor Gefahrensituationen
02.02.01.02	Jagd- und Fischereiaufsicht / Waffenaufsicht - Erteilung und Verlängerung von Fischerei- und Jagdscheinen - Mitteilungen im Rahmen der Waffenaufsicht - Geschäftsleitung Fischereigenossenschaft
02.02.01.03	Fundsachen / -tiere - Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen und -tieren
02.02.01.04	Überwachung der Hundehaltung
02.02.01.05	Gaststättenrecht - Gaststättenerlaubnisse - Gestattungen

Produkt 02.02.01

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.02**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.02.01**	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

Leistung

- Sperrzeitverkürzungen
- Widerruf von Erlaubnissen
- Betriebsschließungen
- Überwachung der Gaststätten (insbes. Schankerlaubnis)
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen (Volksfeste, Straßenfeste etc.)
- Erlaubnis und Überwachung von Spielhallen
- Überwachung Nichtraucherschutz

02.02.01.06 Gewerbeangelegenheiten

- Sämtliche Tätigkeiten die im Zusammenhang mit anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben stehen;
  - Entgegennahme von Gewerbeanzeigen
  - Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters
  - Auskünfte aus dem Gewerberegister
  - Gewerberechtliche Erlaubnisse
  - Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe
  - ...

02.02.01.07 Einweisungen nach dem PsychKG

02.02.01.08 Obdachlosenangelegenheiten

- Unterbringung von Obdachlosen

02.02.01.09 Nachlassangelegenheiten

02.02.01.10 Gesundheits- und Veterinärsaufsicht

- Aufsichtspflicht des Gesundheits und Veterinärwesens

02.02.01.11 Verkehrsangelegenheiten / ruhender Verkehr

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße
- Abschleppmaßnahmen
- Überwachung des fließenden Verkehrs (Beschilderung)
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse (Sondernutzung, Ausnahmegenehmigungen)

02.02.01.12 Märkte

- Durchführung von Wochen- und Flohmärkten, Kirmes

02.02.01.13 Schiedsamt

- Organisation der außergerichtlichen Schlichtungsstelle

Erläuterungen und Hinweise

Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 1,37

Teilergebnisplan 2015 02.02.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2016	Planung 2018	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.019,87	26.000	31.000	31.000	31.000	31.000
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.889,40	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.710,50	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***28.619,77***	***31.900***	***36.900***	***35.900***	***36.900***	***36.900***
11	-	Personalaufwendungen	87.054,43	73.830	78.045	78.825	79.614	80.410
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.835,57	8.300	8.400	8.400	8.400	8.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
15	-	Transferaufwendungen	13.574,27	16.700	22.700	22.700	22.700	22.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.811,83	8.450	5.370	5.730	5.730	5.730
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***109.376,10***	***107.480***	***115.715***	***115.855***	***116.644***	***117.440***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-80.755,33**	**-75.580**	**-78.815**	**-78.955**	**-79.744**	**-80.540**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-80.756,33**	**-75.580**	**-78.815**	**-78.955**	**-79.744**	**-80.540**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-80.758,33**	**-76.580**	**-78.815**	**-78.955**	**-79.744**	**-80.540**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.195,00	-7.948	-12.765	-11.919	-11.919	-11.919
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-90.951,33**	**-83.528**	**-91.580**	**-90.874**	**-91.663**	**-92.459**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
02.02.01.00	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten	-90.951,33	-83.528	-91.580	-90.874	-91.663	-92.459

Teilfinanzplan 2015

02.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.02**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.02.01**	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
						In EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200	200	0	200	200	200
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0,00***	***200***	***200***	***0***	***200***	***200***	***200***
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	***0,00***	***-200***	***-200***	**0**	***-200***	***-200***	***-200***

Teilfinanzplan 2015 *(in TEUR)* 02.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-30-012 Betriebs- und Geschäftsausstattung Allg. Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 02.02.01. „Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 91.580 (Vorjahr: 83.528 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Verwaltungsgebühren des Ordnungsamtes (20.000 €) sind hier veranschlagt. Des Weiteren die Nutzungsentschädigungen für angemietete Wohnungen und eigene Unterkünfte für die Unterbringung von Wohnungslosen (11.000 €).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um die Standgelder für Märkte und Kirmes und Erlöse aus Fundsachen.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen die allgemeinen Buß- und Zwangsgelder des Ordnungsamtes, die Verwarnungs- und Bußgelder aus Verkehrsordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs, die Schiedsmannsgebühren sowie vermischte Erträge.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zu diesen Aufwendungen zählen unter anderem die Ausgaben für Fundtiere und die Aufwendungen für die Durchführung der Kirmes.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten“ besteht im Wesentlichen aus der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

15 Transferaufwendungen
Die Unterbringung von Wohnungslosen wird hier veranschlagt. Ebenso die Abführungen an das Land (Fischereigebühren) und den Kreis Steinfurt (Führerscheingebühren).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören die Aus- und Fortbildungskosten sowie Reisekosten für den Fachbereich 3 – Ordnungsverwaltung, die Nutzungsentschädigung für die Bereitstellung eines Raumes für Schiedsangelegenheiten, die Kosten allgemeiner ordnungsbehördlicher Maßnahmen, der Mitgliedsbeitrag an den Bund Deutscher Schiedsmänner sowie vermischte Aufwendungen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-30-012
Betriebs- und Geschäftsausstattung - Ordnungsamt

Die Gegenfinanzierung in Höhe von 200 € erfolgt aus Mitteln der Investitionspauschale.

Produkt 02.02.02

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.02**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.02.02**	Einwohnerangelegenheiten

verantwortlich
Stücker, Theo

Beschreibung
- Meldeangelegenheiten
- Ausweis- und Reisedokumente
- Serviceleistungen für die EinwohnerInnen
- Aufenthaltsregelungen von Ausländern

Auftragsgrundlage
Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz, Bundeszentralregistergesetz, Passgesetze, Personalgesetz, Personenstandsgesetz, Ehegesetze, Bürgerliches Gesetzbuch, Straßenverkehrszulassungsordnung, Führerscheinverordnung, Wehrpflichtgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Dienstanweisung für Standesbeamte, Aufenthaltsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Einkommensteuergesetz

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
- Registrierung der EinwohnerInnen zur Feststellung der Identität und Nachweis ihrer Wohnung
- Versorgung aller Deutschen mit Ausweisdokumenten
- Förderung des Integrationsprozesses von Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit
- Umfassender Service für Kunden
- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Leistung

02.02.02.01	Aufgaben des Meldewesens - Meldeangelegenheiten: - An-, Um- und Abmeldungen - Beratung von Meldepflichtigen - Auskünfte an Berechtigte - Pflege des Melderegister - Auskunftsperren
02.02.02.02	Ausweis- und Reisedokumente - Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten - Beratung zu Pass- und Visavorschriften - Abrechnung mit der Bundesdruckerei
02.02.02.03	Ausländerangelegenheiten - Entgegennahme und Stellungnahme zu Einbürgerungsanträgen und Namensänderungen - Aufenthalts- und Duldungserlaubnisse
02.02.02.05	Kfz-Angelgenheiten - Um- und Abmeldungen von Kraftfahrzeugen
02.02.02.06	Entgegennahme von Anträgen auf Erteilung einer Fahrerlaubnis
02.02.02.07	Amtliche Führungszeugnisse - Annahme und Weiterleitung von Anträgen für Führungszeugnisse
02.02.02.08	Namensangelegenheiten - Beurkundung und Beglaubigung von namensrechtlichen Erklärungen
02.02.02.09	Personenstandswesen - Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen, Eheschließungen und Lebenspartnerschaften - Anmeldung Eheschließung - Vaterschaftsanerkenntnis - Fortführung Personenstandbücher einschl. Testamentskartei
02.02.02.10	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten - Klärung von Fragen zur Staatsangehörigkeit

Produkt 02.02.02

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.02**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.02.02**	Einwohnerangelegenheiten

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 1,04

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015

02.02.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.02.02 Einwohnerangelegenheiten

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.510,90	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	396,00	400	400	400	400	400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	255,00	100	100	100	100	100
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***25.151,90***	***25.100***	***25.100***	***25.100***	***25.100***	***25.100***
11 -	Personalaufwendungen	53.974,12	55.895	56.103	56.664	57.231	57.803
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396,51	400	400	400	400	400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	18.336,80	23.500	24.000	24.000	24.000	24.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	957,00	600	600	750	800	800
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***73.664,43***	***80.395***	***81.103***	***81.814***	***82.231***	***82.803***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-47.502,53**	**-55.295**	**-56.003**	**-56.714**	**-57.131**	**-57.703**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-47.502,53**	**-55.295**	**-56.003**	**-56.714**	**-57.131**	**-57.703**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-47.502,53**	**-55.295**	**-56.003**	**-56.714**	**-57.131**	**-57.703**
27 +	Erträge aus Internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.911,00	-12.041	-9.669	-9.026	-9.026	-9.026
29 =	**Tellergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-55.413,53**	**-67.336**	**-65.672**	**-65.742**	**-66.159**	**-66.731**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
02.02.02.00	Einwohnerangelegenheiten	-55.413,53	-67.336	-65.672	-65.742	-66.159	-66.731

Erläuterungen zum Produkt 02.02.02. „Einwohnerangelegenheiten“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 65.672 Euro (Vorjahr: 67.336 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen die Verwaltungsgebühren für das Standesamt und das Einwohnermeldeamt (4.500 €) und die Gebühren für Personalausweise und Reisepässe (20.000 €).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Als privatrechtliche Leistungsentgelte sind die Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern ausgewiesen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es werden die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände (z. B. Beteiligung am Gebührenaufkommen für Einbürgerungen) ausgewiesen.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Hierzu zählen vermischte Erträge.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zu diesen Aufwendungen gehört der Ankauf von Familienstammbüchern.

15 Transferaufwendungen
Die Abführung der Gebühren für Personalausweise, Reisepässe, Führungszeugnisse und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister wird unter den Transferaufwendungen veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter sind die Blumen und der sonstige Bedarf für das Trauzimmer ausgewiesen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 02.03.01

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.03**	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt	**02.03.01**	Brandschutz

verantwortlich
Stücker, Theo

Beschreibung
- Brandbekämpfung und -verhütung
- Technische Hilfeleistungen sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden
- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz (Brandschauen, brandschutzerzieherische Maßnahmen und Brandschutzberatung)
- Notfallvorsorge im friedensmäßigen Katastrophenschutz und im Spannungs- und Verteidigungsfall

Auftragsgrundlage
Gesetz für den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG), Satzungen

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele
- Schutz von Leben und Gesundheit
- Erhaltung von Sachwerten
- Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren
- Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

Leistung

02.03.01.01	Feuerlöschwesen - Brandbekämpfung und Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Feuerwehr
02.03.01.02	Technische Hilfen (auch für Dritte) - Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht zu den originären Aufgaben gehören (z.B. Beseitigung von Ölspuren)
02.03.01.03	Aufgaben des Brandschutzes - Feuerschutz, Brandschutzverhütung, Brandschutzerziehung und -aufklärung - Vorbereitung der Brandschau und Umsetzung der Ergebnisse
02.03.01.04	Katastrophenschutz - Vorgeschriebene Maßnahmen des Katastrophenschutzes einleiten, überwachen, melden etc.

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,18

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015

02.03.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt: 02.03.01 Brandschutz

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.402,02	24.366	24.366	24.386	24.366	24.366
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.762,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.208,94	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***47.393,26***	***27.366***	***27.366***	***27.366***	***27.366***	***27.366***
11	-	Personalaufwendungen	19.260,10	12.835	13.174	13.306	13.439	13.573
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.789,00	46.200	59.750	46.750	46.750	46.750
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	32.331,95	35.539	35.539	35.539	35.539	35.539
15	-	Transferaufwendungen	3.269,80	760	760	760	760	760
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.718,74	20.020	18.570	16.970	16.970	16.970
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***123.389,39***	***115.354***	***127.793***	***115.325***	***115.458***	***115.592***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-75.996,13**	**-87.988**	**-100.427**	**-87.959**	**-88.092**	**-88.226**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-75.996,13**	**-87.988**	**-100.427**	**-87.959**	**-88.092**	**-88.226**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
28	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-75.996,13**	**-87.988**	**-100.427**	**-87.959**	**-88.092**	**-88.226**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.372,00	-795	-1.877	-1.566	-1.586	-1.566
28	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-77.368,13**	**-88.783**	**-102.104**	**-89.525**	**-89.868**	**-89.792**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	5
02.03.01.00	Brandschutz	-77.368,13	-88.783	-102.104	-89.525	-89.868	-89.792

Teilfinanzplan 2015

02.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.03**	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt	**02.03.01**	Brandschutz

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
						in EUR			
			1	2	3	4	6	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.821,86	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.100,00	15.000	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (Invest. Einzahlungen)***	***28.921,86***	***40.000***	***25.000***	**0**	***25.000***	***25.000***	***25.000***
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	0,00	0	6.000	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.679,85	214.000	22.100	0	15.000	15.000	12.000
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (Invest. Auszahlungen)***	***51.679,85***	***214.000***	***28.100***	**0**	***15.000***	***15.000***	***12.000***
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-24.757,99**	**-174.000**	**-3.100**	**0**	**10.000**	**10.000**	**13.000**

Teilfinanzplan 2015 *(in TEUR)* 02.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt: 02.03.01 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-gestellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-20-006 Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6	6	6	0	6	6	6	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-6**	**-6**	**-6**	**0**	**-6**	**-6**	**-6**	**0**	**0**
Maßnahme: 2009-30-005 Beihilfen aus der Feuerschutzsteuer									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24	25	25	0	25	25	25	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**24**	**25**	**25**	**0**	**25**	**25**	**25**	**0**	**0**
Maßnahme: 2009-30-006 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Feuerwehr									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8	13	9	0	9	9	6	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-8**	**-13**	**-9**	**0**	**-9**	**-9**	**-6**	**0**	**0**
Maßnahme: 2009-30-007 Umstellung auf Digitalfunk									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 2009-30-008 Erwerb und Veräußerung von Feuerwehrfahrzeugen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2	15	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	195	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1**	**-180**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 2015-30-001 Sanierung und Erweiterung der Damentoiletten im Feuerwehrgerätehaus									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	6	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 2015-30-002 Ausbau der Warnsysteme (Sirenenanlage)									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	7	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt 02.03.01. „Brandschutz“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 102.104 Euro (Vorjahr: 88.783 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Hierunter fallen die Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (260 €).

Das Anlagevermögen im Produkt „Brandschutz“ ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert werden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (24.106 €).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hierzu zählen die Gebühren für die Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um den Ersatz für Schäden (Versicherungsleistungen).

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Hier sind die Kostenerstattungen für die Verdienstausfallentschädigungen veranschlagt.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es werden die Aufwendungen zur Instandhaltung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt. Des Weiteren Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben, Beiträge und Verdienstausfall, für die Unterhaltung der Fahrzeuge sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. der Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen aus Festwerten, für die Brandschutzerziehung und –aufklärung, die Kosten der Wasserversorgung für Löschzwecke und die sächlichen Kosten der Brandschau. Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind zusätzlich jährliche Aufwendungen für die Jugendfeuerwehr (1.000 €) ausgewiesen.

Für das Haushaltsjahr 2015 ist der Ansatz für die Instandhaltung des Feuerwehrgerätehauses einmalig um 13.000 € erhöht. Es müssen die Akustikdecken im Sozialbereich des Feuerwehrgerätehauses saniert werden. Die alten Akustikdecken und die Wärmedämmung sind aufgrund jahrelanger Undichtigkeiten abgängig. Ebenso sollen energiesparende Deckenleuchten eingebaut werden und ein Rückbau der 8 Ventilatoren im Schulungsraum erfolgen, um hier gleichfalls Energie zu sparen.

Nach § 34 Abs. 1 GemHVO besteht für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, die Möglichkeit sogenannte Festwerte zu bilden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Es handelt sich dabei um ein Bewertungsvereinfachungsverfahren. Im Produkt „Brandschutz“ ist ein Festwert für die persönlichen Ausrüstungsgegenstände (Ausstattung Feuerwehrmann) gebildet worden. Im Bereich der Festwerte fallen unmittelbar keine Abschreibungen an. Der Werteverzehr bemisst sich hier anhand des Wertes der Nachbeschaffungen für die in Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände. Diese Nachbeschaffungen/Investitionen stellen einerseits in vollem Umfang Aufwand im Anschaffungsjahr dar (Abschreibungsersatzaufwand), sind aber aus Sicht des Finanzplanes und der Finanzrechnung investive Vorgänge, da es sich dem Grunde nach weiterhin um die Beschaffung von Vermögensgegenständen bzw. Investitionen handelt. Für 2015 sind für die Nachbeschaffung von persönlichen Ausrüstungsgegenständen Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 € veranschlagt.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Brandschutz" besteht im Wesentlichen aus dem Feuerwehrgerätehaus, den Feuerwehrfahrzeugen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

15 Transferaufwendungen
Hierzu zählen die Weiterleitung von Zuschüsse von privaten Unternehmen sowie der gemeindliche Zuschuss an die Freiwillige Feuerwehr.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen der Freiwilligen Feuerwehr zählen Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Unterhaltung von Dienstkleidung, Aufwandsentschädigungen für den Wehrführer und Stellvertreter, Untersuchungskosten für die Gesundheitsprüfung, Gebühren für Leitungswege (Notrufzentrale), Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post- und Telekommunikationsgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter sowie Versicherungsbeiträge und vermischte Aufwendungen. Hierzu zählen außerdem Aufwendungen für Feuerwehrlehrgänge, für die Führerscheinausbildung zur Sicherstellung der Tagesverfügbarkeit sowie für das regelmäßige Sicherheitstraining der Feuerwehrkameraden.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste".

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-20-006
Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten

Es wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisposition 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" verwiesen. Die Gegenfinanzierung in Höhe von 6.000 € erfolgt aus Mitteln der Investitionspauschale.

Maßnahme: 2009-30-005
Beihilfen aus der Feuerschutzsteuer

Seit dem Haushaltsjahr 2002 ist die Verteilung der Mittel der Feuerschutzsteuer neu geregelt worden. Bis dahin wurden Beihilfen als Anteilsfinanzierung bzw. als Festbetragszuschüsse projektbezogen gewährt. Nunmehr erfolgt eine pauschale Zuweisung an die Kommunen. Einzelmaßnahmen werden nicht mehr gefördert. Die Mittel können jährlich ausgegeben werden bzw. sind für größere Maßnahmen anzusparen. Nach den Förderrichtlinien muss die Investitionssumme wenigstens 5.000 € je Anschaffungsgegenstand betragen. Die Mittel dienen in erster Linie der Finanzierung der Neubeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen.

Maßnahme: 2009-30-006
Betriebs- und Geschäftsausstattung - Feuerwehr

Im Haushaltsjahr 2015 ist unter anderem die Anschaffung einer neuen Saugpumpe sowie eines Lagerboxsystems erforderlich. Hierfür stehen investive Mittel in Höhe von 6.000 € zur Verfügung. Des Weiteren sind für die Ausstattung der Jugendfeuerwehr (Schutzkleidung) für die Jahre 2015 bis 2017 noch weiterhin jährlich 3.000 € notwendig. Die benötigten Haushaltsmittel werden über die Investitionspauschale finanziert.

Maßnahme: 2009-30-008
Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen

Die Ersatzbeschaffung des TLF 16/25 wird im Haushaltsjahr 2014 abgeschlossen. Weitere Ersatzbeschaffungen sind im Finanzplanungszeitraum bis 2018 zurzeit nicht vorgesehen.

Maßnahme: 2015-30-001
Sanierung und Erweiterung der Damentoiletten im Feuerwehrgerätehaus

Das Feuerwehrgerätehaus verfügt derzeit lediglich über eine Damentoilette, eine Dusche für Damen ist nicht vorhanden. Aufgrund der Tatsache, dass derzeit über fünf aktive Feuerwehrfrauen sowie weibliche Angehörige der Jugendfeuerwehr ihren Dienst versehen, wird die Sanierung und Erweiterung der Damentoiletten als notwendig erachtet. Die Investitionskosten in Höhe von 6.000 € werden über die Investitionspauschale gegenfinanziert.

Maßnahme: 2015-30-002
Ausbau der Warnsysteme (Sirenenanlage)

Um das landeseinheitliche Warnsystem für die Gefahrenabwehr in NRW zu ergänzen, hat das Land NRW als Unterstützungsleistung für die Kommunen für den Ausbau der kommunalen Warnsysteme (Sirenenanlagen) im Haushaltsjahr 2014 entsprechende Finanzmittel bereitgestellt und bereits an die Kommunen überwiesen. Der Zuwendungsbetrag für die Gemeinde Metelen belief sich auf 7.053,42 €. Die Verwendung der Mittel muss bis zum 31.12.2015 nachgewiesen werden. Aus diesem Grunde sind die investiven Mittel in Höhe von 7.100 € zum Ausbau der Sirenenanlage in der Gemeinde Metelen für das Haushaltsjahr 2015 veranschlagt.

Produkt 05.01.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.01**	Grundversorgung an natürliche Personen
Produkt	**05.01.01**	Grundversorgungen und Leistungen nach Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

verantwortlich
Frahling, Simone

Beschreibung
- Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und Gewährung von Hilfen in besonderen Lebenslagen durch finanzielle Mittel und persönliche Hilfen nach dem SGB XII;
- Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen; Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen
- Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigungen

Auftragsgrundlage
SGB XII, Delegationssatzung des Kreises, Unterhaltsvorschussgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Kindergeldgesetz, Satzungen

Zielgruppe
Einkommensschwache
EinwohnerInnen

Ziele
- Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs zur Sicherung des Lebensunterhalts
- Sicherstellung eines menschenwürdigen Lebens
- Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigungen

Leistung
05.01.01.01 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen an Empfänger von laufenden Leistungen bzw. an sonstige Leistungsberechtigte
- Leistungen gem SGB XII
- Ermittlung des Anspruchs
- Gewährung bzw. Versagung der Hilfen
- Gewährung von Darlehen
- Maßnahmen bei der Erhaltung und Sicherung der Wohnung
- Kostenersatz
- Geltendmachung von Ersatzansprüchen
- Altenheimangelegenheiten
- Bestattungskosten
- Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben mit den Trägern

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,39

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015 05.01.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Grundversorgung an natürliche Personen
Produkt: 05.01.01 Grundversorgungen und Leistungen nach Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	**0**	***0***
11	-	Personalaufwendungen	11.862,85	11.476	21.424	21.638	21.855	22.073
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7,31	0	0	0	0	0
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***11.870,16***	***11.476***	***21.424***	***21.638***	***21.855***	***22.073***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-11.870,16**	**-11.476**	**-21.424**	**-21.638**	**-21.855**	**-22.073**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-11.870,16**	**-11.478**	**-21.424**	**-21.638**	**-21.855**	**-22.073**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	**0**	***0***	**0**	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-11.870,18**	**-11.476**	**-21.424**	**-21.838**	**-21.855**	**-22.073**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.871,00	-2.504	-3.608	-3.369	-3.369	-3.389
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-13.541,16**	**-13.980**	**-25.032**	**-25.007**	**-25.224**	**-25.442**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
05.01.01.00	Grundversorgungen und Leistungen nach Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)	-13.541,16	-13.980	-25.032	-25.007	-25.224	-25.442

Erläuterungen zum Produkt 05.01.01. „Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 25.032 Euro (Vorjahr: 13.980 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 05.01.02

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.01**	Grundversorgung an natürliche Personen
Produkt	**05.01.02**	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

verantwortlich
Frahling, Simone

Beschreibung
- Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch Dienst-, Geld- und Sachleistungen nach dem SGB II; - Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen;
- Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehnsweise gewährten Hilfen

Auftragsgrundlage
SGB II, Delegationssatzung des Kreises Steinfurt, SGB III, SGB X

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
- Aufnahme von Erwerbstätigkeit zur Vermeigung oder Verringerung von Leistungen
- Erwerbsfähigkeit erhalten, verbessern oder wieder herstellen
- Geschlechtsspezifischen Nachteilen entgegenwirken

Leistung

05.01.02.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende - SGB II
- Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit (Eingliederung in Arbeit) und Sicherung des Lebensunterhaltes für Arbeitssuchende und deren Bedarfsgemeinschaften
- Einnahmeverwaltung
- Geltendmachung von Ersatzansprüchen
- Abrechnung von Einnahmen und Ausgaben mit Trägern
- Darlehensgewährung

05.01.02.02 Kosten der Unterkunft
- Sicherung des Lebensunterhalts durch die Beteiligung an den Kosten der Unterkunft des Arbeitssuchenden und dessen Bedarfsgemeinschaften

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 2,43

Gemeinde Metelen
Haushalt Metelen

Teilergebnisplan 2015 05.01.02

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Grundversorgung an natürliche Personen
Produkt: 05.01.02 Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
					In EUR			
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.224,59	62.000	65.900	65.900	65.900	65.900
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***61.224,59***	***62.000***	***65.900***	***65.900***	***65.900***	***65.900***
11	-	Personalaufwendungen	144.633,46	134.465	131.732	133.050	134.379	135.724
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.553,00	156.550	171.900	171.900	171.900	171.900
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***291.366,46***	***293.015***	***303.632***	***304.950***	***306.279***	***307.624***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-230.161,89**	**-231.015**	**-237.732**	**-239.050**	**-240.379**	**-241.724**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-230.161,89**	**-231.016**	**-237.732**	**-239.050**	**-240.379**	**-241.724**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-230.161,89**	**-231.015**	**-237.732**	**-239.050**	**-240.379**	**-241.724**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.354,00	-18.518	-22.644	-21.143	-21.143	-21.143
29	**=**	**Tellergebnis (= Zeilen 26, 27, 26)**	**-260.515,89**	**-249.533**	**-260.376**	**-260.193**	**-261.522**	**-262.867**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
				In EUR			
		1	2	3	4	5	6
05.01.02.00	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	-250.515,69	-249.533	-260.376	-260.193	-261.522	-262.867

Erläuterungen zum Produkt 05.01.02. „Grundsicherungsleistungen nach SGB II“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 260.376 Euro (Vorjahr: 249.533 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Seit dem 01.01.2005 nimmt der Kreis Steinfurt als sogenannter Optionskreis die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (sog. Hartz IV-Gesetz) wahr. In diesem Rahmen hat der Kreis Steinfurt die Aufgaben des sogenannten ersten persönlichen Ansprechpartners (insbesondere die Leistungsgewährung) an die Gemeinde Metelen delegiert. Die hiermit verbundenen Personal- und Sachkosten werden vom Bund erstattet.
Des Weiteren ist die Kostenerstattung des Kreises Steinfurt für die Betreuung der sogenannten Brückenjobber (1€-Kräfte) veranschlagt.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Landtag NRW hat am 21.06.2006 das Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum SGB II beschlossen. Nach § 5 diese Gesetzes tragen die Städte und Gemeinden 50 % der Aufwendungen für kommunale Leistungen nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten der Unterkunft der Alg II-Empfänger (u.a. Miet- und Heizkosten, Umzugs- und Renovierungsbeihilfen, Wohnungsbeschaffungskosten, Mietschulden, Frauenhausaufenthalte). Abweichend von der gesetzlichen Regelung hat der Kreis Steinfurt nach Benehmen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden durch Satzung eine sogenannte Stufenregelung beschlossen. Danach beläuft sich der unmittelbar durch die Städte und Gemeinde zu tragende Anteil in 2008 auf ein Drittel, in den Jahren 2009 und 2010 auf 40 % und ab 2011 50 %. Einen entsprechenden Beschluss hat der Rat der Gemeinde Metelen am 11.12.2006/03.09.2007 gefasst. Neben der Quote ist die Höhe der Kostenbeteiligung insbesondere auch von der Entwicklung der Fallzahlen abhängig.
Zwischenzeitlich wurde zwischen dem Kreis Steinfurt und den Städten und Gemeinden eine Vereinbarung geschlossen, mit der künftig von einer sog. Härtefallregel betroffene Kommunen entlastet werden sollen. Dieses geht dann zu Lasten der übrigen Kommunen.
Der Ansatz wurde auf Basis der Ist-Ergebnisse 2013 sowie der Abschlagszahlungen für das Jahr 2014 prognostiziert und fällt um 13.000 € höher aus als im Vorjahr.
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören ebenso die Aus- und Fortbildungskosten sowie Reisekosten für den Fachbereich 3 – Sozialverwaltung.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 05.01.03

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.01**	Grundversorgung an natürliche Personen
Produkt	**05.01.03**	Leistungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbIG)

verantwortlich
Frahling, Simone

Beschreibung
- Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige, unerläßliche Leistungen nach dem Asylbewerberleitungsgesetz (AsylLG);
- Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen; Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehnsweise gewährten Hilfen; Vereinnahmung der Landeszuweisungen

Auftragsgrundlage
Asylbewerberleistungsgesetz, Satzungen, Zuwanderungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Sozialgesetzbuch I, X und XII

Zielgruppe
AsylbewerberInnen

Ziele
- Sicherung des Lebensunterhalts von Ausländern
- Sicherung der Gesundheit von Ausländern

Leistung
05.01.03.01 Hilfe zum Lebensunterhalt -AsylbLG-
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Sach- oder Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,29

Teilergebnisplan 2015

05.01.03

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Grundversorgung an natürliche Personen
Produkt: 05.01.03 Leistungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbIG)

		Erträge- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.700,48	37.000	86.700	66.700	62.500	62.500
03	+	Sonstige Transfererträge	516,53	300	300	300	300	300
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.384,54	12.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***47.601,55***	***49.300***	***107.000***	***107.000***	***82.800***	***82.800***
11	-	Personalaufwendungen	13.200,66	12.465	15.357	15.510	15.665	15.823
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	99.121,16	154.900	407.100	407.100	407.100	407.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,42	0	0	0	0	0
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***112.323,25***	***157.365***	***422.457***	***422.610***	***422.765***	***422.923***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-64.721,71**	**-118.065**	**-315.457**	**-315.510**	**-339.965**	**-340.123**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-64.721,71**	**-118.065**	**-315.457**	**-315.610**	**-339.965**	**-340.123**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-64.721,71**	**-118.065**	**-315.457**	**-315.810**	**-339.965**	**-340.123**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-bezlehungen	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.629,00	-1.431	-2.703	-2.524	-2.524	-2.524
29	**=**	**Tellergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-66.550,71**	**-119.496**	**-318.160**	**-318.134**	**-342.489**	**-342.647**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
05.01.03.00	Leistungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbIG)	-66.550,71	-119.496	-318.160	-318.134	-342.489	-342.647

Erläuterungen zum Produkt 05.01.03. „Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 318.160 Euro (Vorjahr: 119.496 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Das Land NRW gewährt den Gemeinden für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern pauschale Zuweisungen. Da weiterhin ein deutlicher Anstieg von ausländischen Flüchtlingen zu verzeichnen ist (die Asylbewerber-Zugänge in NRW sind nach Mitteilung des Innenministeriums die höchsten seit 21 Jahren, bis Ende 2014 werden über 40.000 Flüchtlinge in NRW erwartet), geht der Fachbereich von einer Erhöhung der pauschalen Landeszuweisung durch das Land NRW aus. Die Berechnung der pauschalen Landeszuweisung erfolgt anhand verschiedener Parameter (u.a. Anzahl der gemeldeten Asylantragsteller/Folgeantragsteller zu den jeweiligen Stichtagen, Einwohnerzahl, Gemeindegröße). Die Anzahl der gemeldeten Asylantragsteller/Folgeantragsteller, die bei der pauschalen Landeszuweisung berücksichtigt werden, ist jedoch deutlich geringer als die Zahl der Leistungsberechtigten für die die Gemeinde Metelen Transferaufwendungen zu tätigen hat. Diese hängt damit zusammen, dass Leistungsberechtigte, die sich nicht mehr im laufenden Asylverfahren befinden, aber noch geduldet werden, zwar Leistungen nach dem AsylbLG erhalten, aber bei den Mittelzuweisungen und der Anrechnungsquote nicht berücksichtigt werden.

Zusätzlich hat das Land NRW aus den Entlastungsmitteln des Bundes in Höhe von 54 Mio. € aufgrund einer Verständigung zwischen Bund und Ländern über ein Gesamtkonzept zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 einen Zusatzbeitrag als pauschale Landeszuweisung in Höhe von jeweils 24.245 € zur Verfügung gestellt.

03 Sonstige Transfererträge
Im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung nach dem AsylbLG ergeben sich im Einzelfall Erstattungsansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (z. B. Arbeitsagentur) oder Rückforderungsansprüche gegenüber den Leistungsberechtigten.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Städte und Gemeinden des Kreises Steinfurt haben einen Solidarfonds zur Abrechung der Krankenhilfeaufwendungen für den Bereich Asylbewerber gegründet. Die im gesamten Kreis Steinfurt anfallenden Krankenhilfeaufwendungen für Asylbewerber werden entsprechend den Fallzahlen auf die Städte und Gemeinden verteilt, unabhängig von der Höhe der Krankenhilfeaufwendungen im Einzelfall.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

15 Transferaufwendungen
Die Städte und Gemeinden sind seit dem 01.01.1995 zuständige Stelle für die Wahrnehmung der Aufgaben zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes und damit auch Kostenträger. Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem AsylbLG und umfasst im Wesentlichen Sach- und Geldleistungen sowie die Krankenhilfe.
Die stark steigende Zahl an Neuzuweisungen für Metelen bedingt, dass die Ansätze in diesem Bereich deutlich erhöht werden müssen. Waren im Haushaltsjahr 2013 insgesamt 9 Zuweisungen von Asylbewerbern zu verzeichnen, so lag die Zuweisung im Haushaltsjahr 2014 bereits bei 29 Personen. Nach Prognosen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) wird mit einer weiteren Steigerung bei der Zahl der Asylanträge von 200.000 in 2014 auf ca. 230.000 in 2015 (ca. + 15 %) gerechnet. Für Metelen würde dies in 2015 etwa 34 Neuzuweisungen bedeuten, wobei die Zuweisung auch davon abhängig ist, welchen Verfahrensstand die Asylanträge der hier lebenden Flüchtlinge haben.

Die Zuweisung durch die Bezirksregierung Arnsberg erfolgt entsprechend dem Einwohneranteil der Gemeinden an der Gesamtbevölkerung des Landes (Einwohnerschlüssel) und entsprechend dem Flächenanteil der Gemeinde an der Gesamtfläche des Landes (Flächenschlüssel). 90 v.H. des Einwohnerschlüssels bilden mit 10 v.H. des Flächenschlüssels den Zuweisungsschlüssel.

Neben der Zuweisungsquote hat sich auch die Zahl der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG deutlich erhöht. Lag die Zahl der Leistungsberechtigten Ende 2013 noch bei 16 Personen, so hat sich die Zahl im Jahre 2014 auf insgesamt 42 Leistungsberechtigte erhöht.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste".

Produkt 05.02.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.02**	Soziale Einrichtungen
Produkt	**05.02.01**	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

verantwortlich
Frahling, Simone

Beschreibung
Verwaltung und Bewirtschaftung des Übergangsheimes "Adenauer Straße"
Verwaltung und Bewirtschaftung des Übergangsheimes "Stauffenbergstraße"

Auftragsgrundlage
Flüchlingsaufnahmegesetz

Zielgruppe
AsylbewerberInnen
Aussiedler
Flüchtlinge

Ziele
- Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit
- Ordnungsgemäße Unterbringung von Aussiedlern, Flüchtlingen und Asylbewerbern

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,25

Teilergebnisplan 2015

05.02.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.02 Soziale Einrichtungen
Produkt: 05.02.01 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.263,84	4.264	4.264	4.264	4.264	4.264
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.584,31	17.500	95.900	95.900	95.900	95.900
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	***Ordentliche Erträge***	***18.848,15***	***21.764***	***100.164***	***100.164***	***100.164***	***100.164***
11 -	Personalaufwendungen	3.949,55	2.415	12.905	13.034	13.165	13.296
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.899,57	21.000	52.800	46.050	46.050	46.050
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	4.263,84	4.264	12.714	12.714	12.714	12.714
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,89	0	0	0	0	0
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***21.114,85***	***27.679***	***78.419***	***71.798***	***71.929***	***72.060***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.266,70**	**-6.816**	**21.745**	**28.366**	**28.236**	**28.104**
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.268,70**	**-5.815**	**21.745**	**28.366**	**28.235**	**28.104**
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 26)**	**-2.268,70**	**-5.915**	**21.745**	**28.388**	**28.236**	**28.104**
27 +	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.861,00	-5.684	-14.310	-14.157	-14.157	-14.157
29 =	**Tellergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-7.127,70**	**-11.699**	**7.436**	**14.209**	**14.078**	**13.947**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	8
05.02.01.00	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber	-7.127,70	-11.599	7.435	14.209	14.078	13.947

Teilfinanzplan 2015

05.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.02**	Soziale Einrichtungen
Produkt	**05.02.01**	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= ***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
07	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	115.000	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	0,00	2.000	250.000	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= ***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0,00***	***2.000***	***365.000***	***0***	***0***	***0***	***0***
14	= **Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	***0,00***	***-2.000***	***-365.000***	***0***	**0**	***0***	***0***

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 05.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.02 Soziale Einrichtungen
Produkt: 05.02.01 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2014-30-001 Räumliche Veränderung im Übergangsheim an der Adenauerstraße 28									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 2014-30-003 Asylbewerberunterbringung - An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden bzw. Neubau von Übergangsheimen									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	115	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	250	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-365**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt 05.02.01. „Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber“

Für dieses Produkt wird zurzeit eine neue Satzung für die gemeindlichen Übergangsheime erarbeitet. Die entsprechenden Erträge und Aufwendungen sind bei der Veranschlagung im Haushaltsjahr 2015 bereits berücksichtigt.

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Positiv-Saldo von 7.435 Euro (Vorjahr: -11.599 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Das Anlagevermögen im Produkt „Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber“ ist mit Zuwendungen Dritter, insbesondere mit Zuwendungen des Landes finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Übergangsheime Adenauer Straße 28, Stauffenbergstraße 12 und ein neues Übergangsheim sowie für andere eigene bzw. angemietete Wohnungen haben die Bewohner entsprechende Nutzungsentschädigungen zu zahlen.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zu den Sach- und Dienstleistungen zählen die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die Übergangsheime Adenauer Straße 28, Stauffenbergstraße 12 und eine neues Übergangsheim. Bei den Unterhaltungsaufwendungen handelt es sich lediglich um wiederkehrenden Unterhaltungsaufwand. An Instandsetzungsmaßnahmen ist im Jahr 2015 die Sanierung der Sanitärbereiches im 1. OG des Übergangsheimes Adenauer Straße 28 notwendig. Bei den Bewirtschaftungskosten ist aufgrund der derzeitigen Belegung der Übergangsheime von höheren Verbrauchskosten auszugehen.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber“ besteht im Wesentlichen aus dem Übergangsheim Adenauer Straße 28. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

28 Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen
Zu den betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Kosten gehört in analoger Anwendung des § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals (kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals in Höhe von 12.000 €). Die ertragswirksame Darstellung erfolgt bei Produkt 16.02.01 „Kredite, Zinsen und Schuldendienst“.
Der Haushaltsansatz bezieht sich ferner auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“ in Höhe von 2.310 €).

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2014-30-003
Asylbewerberunterbringung – An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden bzw. Neubau von Übergangsheimen

Die Gemeinde Metelen ist nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetzt (FlüAG) dazu verpflichtet, ausländische Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen. Aufgrund der erwarteten Neuzuweisungen für das Jahr 2015 (siehe Erläuterungen unter Pos. 15 Transferaufwendungen bei Produkt 05.01.03) soll die Unterbringung durch den Ankauf von Grundstücken und Gebäuden bzw. durch den Neubau von Übergangsheimen sichergestellt werden.

Diese für die Gemeinde Metelen zusätzliche finanzielle Belastung ist nur über die Aufnahme von Darlehen haushaltsmäßig darstellbar. Hierzu steht seitens der NRW.BANK in Zusammenarbeit mit der KfW Bankengruppe das Programm „Darlehen zur Finanzierung kommunaler Investitionen in den Erwerb, den Bau und die Modernisierung von Flüchtlingsunterkünften" zur Verfügung.

Produkt 05.03.02

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.03**	Sonstige soziale Angelegenheiten
Produkt	**05.03.02**	Sozialversicherungsmaßnahmen nach Sozialgesetzbuch VI und sonstige soziale Leistungen

verantwortlich
Frahling, Simone

Beschreibung
- Beratung, Antragsannahme/Weiterleitung, Entgegennahme von Widersprüchen und Weiterleitung in Sozialversicherungsangelegenheiten und sonstigen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage
Sozialgesetzbuch IV., VI, und VII. Teil; Schwerbehindertengesetz, Bundeselterngeldgesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
Klärung von Fragen zum SGB VI und entsprechende Antragsannahme

Leistung
05.03.02.01 Beratung, Auf- und Entgegennahme sowie Weiterleitung von Anträgen in Angelegenheiten der Sozialversicherung (Rente, Reha) und in sonstigen Angelegenheiten
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Übergangsgeld
- Renten wegen Alters
- Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
- Renten wegen Todes
- Versorgungsausgleich
- Zusammentreffen von Renten und Einkommen
- Bundeselterngeldgesetz
- Kindergeld/Kindergeldzuschlag
- BaföG
- Unterhaltsvorschussgesetz
- Unterhaltssicherungsgesetz
- Rundfunkgebührenbefreiung
- Telefongebührenermäßigung
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Blindengeld/Landeshilfe hochgradig Sehschwache
- Kriegsopferfürsorge/Erholungsmaßnahmen
- Hilfen für Familien und Bürger in Not

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,35

Teilergebnisplan 2015 05.03.02

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.03 Sonstige soziale Angelegenheiten
Produkt: 05.03.02 Sozialversicherungsmaßnahmen nach Sozialgesetzbuch VI und sonstige soziale Leistungen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11	-	Personalaufwendungen	21.878,08	21.270	18.770	18.958	19.148	19.338
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	2.743,61	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,85	0	0	0	0	0
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***24.622,54***	***25.770***	***23.270***	***23.458***	***23.648***	***23.838***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-24.622,54**	**-25.770**	**-23.270**	**-23.458**	**-23.648**	**-23.838**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-24.822,54**	**-25.770**	**-23.270**	**-23.468**	**-23.648**	**-23.838**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-24.822,54**	**-25.770**	**-23.270**	**-23.458**	**-23.648**	**-23.838**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.044,00	-3.664	-3.231	-3.017	-3.017	-3.017
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-27.666,54**	**-29.434**	**-26.501**	**-26.475**	**-26.665**	**-26.855**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
05.03.02.00	Sozialversicherungsmaßnahmen nach Sozialgesetzbuch VI und sonstige soziale Leistungen	-27.666,54	-29.434	-26.501	-26.475	-26.665	-26.855

Erläuterungen zum Produkt 05.03.02. „Sozialversicherungsmaßnahmen nach SGB VI und sonstige Leistungen“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 26.501 Euro (Vorjahr: 29.434 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

15 Transferaufwendungen
Die Hilfen für Familien und Bürger in Not (2.500 €) gehören ebenso zu den Transferaufwendungen, wie der zu zahlende Zuschuss an die Stadt Steinfurt für die Psychologische Beratungsstelle in Steinfurt (2.000 €).

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 13.03.01

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.03**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**13.03.01**	Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof

verantwortlich
Stücker, Theo

Beschreibung
Verwaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe Ochtruper Straße und Langenhorster Damm sowie des Judenfriedhofes Schöppingener Straße

Auftragsgrundlage
Bestattungsgesetz, Satzungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Gebührenpflichtige

Ziele
- Naturnahe Gestaltung der Friedhöfe
- Sicherstellung des Bestattungswesens

Leistung

13.03.01.01	Bestattungflächen - Bereitstellung und Vergabe von Einzel-, Wahl-, und Urnengräbern, Anonyme Gräber - Erdbestattung, Einäscherung und Aus- und Umbettungen
13.03.01.02	Friedhofskapelle/Aussegnungshalle - Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Friedhofskapelle/Aussegnungshalle
13.03.01.03	Friedhofsgärtner - Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
13.03.01.04	Friedhofsverwaltung - Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Friedhofswesen einschl. der Gebührenerhebung
13.03.01.05	Kriegsgräber - Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern - Pflege und Unterhaltung des Judenfriedhofes

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 1,46

Teilergebnisplan 2015 13.03.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 13.03.01 Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	240,26	200	200	200	200	200
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.349,50	99.455	100.116	100.784	100.784	100.784
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	6,94	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***85.595,70***	***99.655***	***100.315***	***100.984***	***100.984***	***100.984***
11	-	Personalaufwendungen	76.983,26	74.183	78.411	77.175	77.948	78.726
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.786,53	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.755,78	8.712	8.712	8.712	8.712	8.712
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	424,88	550	550	550	550	550
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***100.950,45***	***104.625***	***105.873***	***107.537***	***108.410***	***109.188***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und *17*)**	**-15.353,75**	**-4.970**	**-6.657**	**-6.653**	**-7.426**	**-8.204**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen *18* und *21*)**	**-15.353,75**	**-4.970**	**-8.557**	**-6.653**	**-7.426**	**-8.204**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
28	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen *22* und *25*)**	**-15.353,75**	**-4.970**	**-6.557**	**-6.653**	**-7.426**	**-8.204**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	24.831,00	24.831	24.831	24.831	24.831	24.831
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.337,00	-25.337	-25.337	-25.337	-25.337	-25.337
29	**=**	**Tellergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-15.859,75**	**-5.476**	**-7.063**	**-7.159**	**-7.832**	**-8.710**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
13.03.01.00	Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof	-15.859,75	-5.478	-7.063	-7.159	-7.932	-8.710

Teilfinanzplan 2015

13.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.03**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**13.03.01**	Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2016	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
					in EUR			
		1	2	3	4	5	8	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= ***Summe: (Invest. Einzahlungen)***	***0,00***	**0**	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
07	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	15.936,35	0	0	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74,00	0	1.600	0	0	0	0
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= ***Summe: (Invest. Auszahlungen)***	***16.012,35***	***0***	***1.600***	**0**	**0**	**0**	**0**
14	= **Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-16.012,35**	**0**	**-1.600**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 13.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 13.03.01 Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-30-011 Betriebs- und Geschäftsausstattung Friedhof									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-1	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2013-30-001 Herstellen einer Ashaltbefestigung auf dem öffentl. Parkplatz am Friedhof Nordring in Metelen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 13.03.01. „Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 7.063 Euro (Vorjahr: 5.476 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Hierzu gehören die Zuschüsse für Ehrengräber und für den jüdischen Friedhof (200 €).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um die Gebühren für den Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten, für die Beisetzung, Ausgrabung und Umbettung, für die Nutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle sowie für die Unterhaltung des Friedhofes.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Friedhöfe, Ehrengräber, Friedhofskapelle), Stromkosten, Versicherungen, Abgaben und Beiträge sowie für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof“ besteht im Wesentlichen aus dem Friedhofsgebäude, den Maschinen und Fahrzeugen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen die Beiträge an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und an die Gartenbauberufsgenossenschaft.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Hierzu zählen die Kostenerstattungen für öffentliche Grün- und Erholungsflächen vom Produkt „Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen“.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Ein allgemeiner Verwaltungskostenanteil (jeweils 10 % der Bruttopersonalkosten für die Sachkosten des Arbeitsplatzes und der Verwaltungsgemeinkosten) werden an das Produkt „Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling“ erstattet.
Zu den betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Kosten gehört in analoger Anwendung des § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals (kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals). Die ertragswirksame Darstellung erfolgt bei Produkt 16.02.01 „Kredite, Zinsen und Schuldendienst“.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

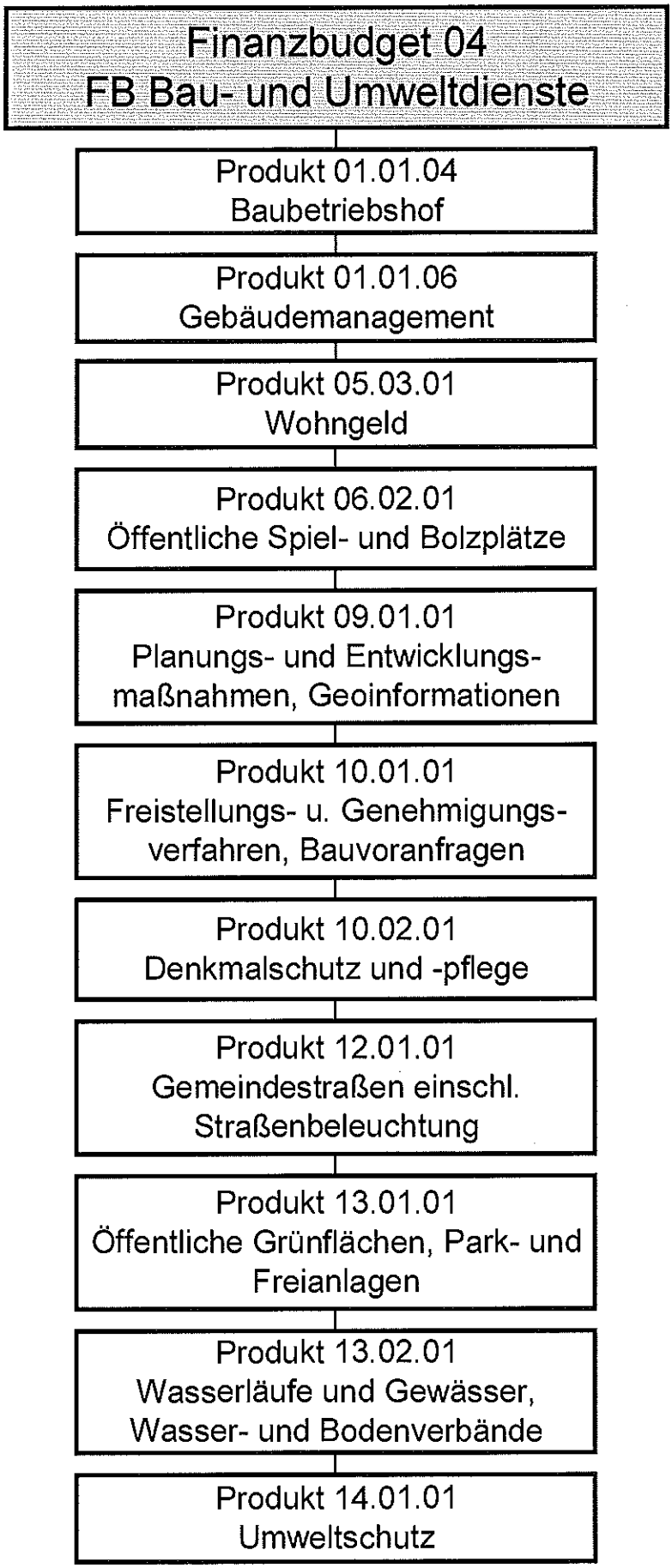
Maßnahme: 2009-40-003
Betriebs- und Geschäftsausstattung - Friedhof

Der Ansatz in Höhe von 1.600 € beinhaltet den Austausch der Wasserpumpe, die für die Wasserversorgung der Zapfstellen auf dem Friedhof benötigt wird. Die alte Wasserpumpe ist abgängig.

Finanzbudget 04

FB Bau- und Umweltdienste

NKF


Finanzbudget 04
FB Bau- und Umweltdienste
Produkt 01.01.04
Baubetriebshof
Produkt 01.01.06
Gebäudemanagement
Produkt 05.03.01
Wohngeld
Produkt 06.02.01
Öffentliche Spiel- und Bolzplätze
Produkt 09.01.01
Planungs- und Entwicklungs-
maßnahmen, Geoinformationen
Produkt 10.01.01
Freistellungs- u. Genehmigungs-
verfahren, Bauvoranfragen
Produkt 10.02.01
Denkmalschutz und -pflege
Produkt 12.01.01
Gemeindestraßen einschl.
Straßenbeleuchtung
Produkt 13.01.01
Öffentliche Grünflächen, Park- und
Freianlagen
Produkt 13.02.01
Wasserläufe und Gewässer,
Wasser- und Bodenverbände
Produkt 14.01.01
Umweltschutz

Produkt 01.01.04

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	01.01.04	Baubetriebshof

verantwortlich
Wigger, Heike

Beschreibung
Service-Einrichtung für alle Fachbereiche der Verwaltung und Eigenbetrieb mit Schwerpunkt "Betrieb und Unterhaltung von Straßen und Grünflächen"

Auftragsgrundlage
Organisatorische Regelungen

Zielgruppe
alle Organisationseinheiten
MitarbeiterInnen

Ziele
Instandhaltung gemeindlicher Gebäude und Grundstücke

Leistung

01.01.04.01	Unterhaltung öffentlicher Flächen und Immobilien
01.01.04.02	Straßenunterhaltung und Winterdienst
01.01.04.03	Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün
01.01.04.04	Sanitär-, Maurer-, Schlosser-, Elektro- und Tischlerarbeiten

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,59

Teilergebnisplan 2015

01.01.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 01.01.04 Baubetriebshof

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.609,24	15.772	15.772	15.772	15.772	15.772
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	106,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	818,51	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.899,98	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***28.231,73***	***17.072***	***17.072***	***17.072***	***17.072***	***17.072***
11	-	Personalaufwendungen	32.178,91	33.029	33.179	33.512	33.845	34.185
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.251,36	53.750	49.500	49.500	49.500	49.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.534,74	29.289	29.289	29.289	29.289	29.289
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.598,41	2.500	4.500	2.500	2.500	2.500
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***112.561,42***	***118.568***	***116.468***	***114.801***	***115.134***	***115.474***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-84.329,89**	**-101.496**	**-99.396**	**-97.729**	**-98.062**	**-98.402**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-84.329,69**	**-101.498**	**-88.396**	**-97.729**	**-98.062**	**-98.402**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	**0**	***0***
28	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-84.329,89**	**-101.496**	**-98.398**	**-97.729**	**-98.062**	**-98.402**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.498,00	-5.106	-5.497	-5.133	-5.133	-5.133
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-88.827,89**	**-106.602**	**-104.893**	**-102.862**	**-103.195**	**-103.636**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01.01.04.00	Baubetriebshof	-88.827,69	-106.602	-104.893	-102.862	-103.195	-103.535

Teilfinanzplan 2015

01.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	**01.01.04**	Baubetriebshof

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.000,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (Invest. Einzahlungen)***	***9.000,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	92.447,21	27.400	38.400	0	77.400	27.400	27.400
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (Invest. Auszahlungen)***	***92.447,21***	***27.400***	***38.400***	***0***	***77.400***	***27.400***	***27.400***
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-83.447,21**	**-27.400**	**-38.400**	**0**	**-77.400**	**-27.400**	**-27.400**

Teilfinanzplan 2015 (in TEUR) 01.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 01.01.04 Baubetriebshof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-gestellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-20-006 Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-40-003 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Bauhof									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	2	2	0	2	2	2	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-2	-2	0	-2	-2	-2	0	0
Maßnahme: 2009-40-004 Erwerb von Maschinen, Technischen Anlagen, Betriebsvorrichtungen - Bauhof									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	15	15	0	15	15	15	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	-15	0	-15	-15	-15	0	0
Maßnahme: 2009-40-005 Erwerb / Veräußerung von Fahrzeugen sowie div. Anbaugeräte - Bauhof									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91	10	10	0	60	10	10	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-82	-10	-10	0	-60	-10	-10	0	0
Maßnahme: 2011-40-004 Installation eines elektrischen Eingangstores am Baubetriebshof									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	11	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-11	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 01.01.04. „Baubetriebshof“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 104.893 Euro (Vorjahr: 106.602 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Das Anlagevermögen im Produkt „Baubetriebshof“ ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert werden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich hierbei um die Personalkostenerstattung des Eigenbetriebes „Abwasserwerk der Gemeinde Metelen“ für den Baubetriebshof.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt. Des Weiteren sind Aufwendungen für Gebäudeversicherungen, Abgaben und Beiträge, für die Unterhaltung von Fahrzeugen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. der Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen aus Festwerten enthalten.

Nach § 34 Abs. 1 GemHVO besteht für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, die Möglichkeit sogenannte Festwerte zu bilden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Es handelt sich dabei um ein Bewertungsvereinfachungsverfahren. Im Produkt „Baubetriebshof“ ist ein Festwert für kleinere Werkzeuge gebildet worden. Im Bereich der Festwerte fallen unmittelbar keine Abschreibungen an. Der Werteverzehr bemisst sich hier anhand des Wertes der Nachbeschaffungen für die in Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände. Diese Nachbeschaffungen/Investitionen stellen einerseits in vollem Umfang Aufwand im Anschaffungsjahr dar (Abschreibungsersatzaufwand), sind aber aus Sicht des Finanzplanes und der Finanzrechnung investive Vorgänge, da es sich dem Grunde nach weiterhin um die Beschaffung von Vermögensgegenständen bzw. Investitionen handelt. Für 2015 sind für die Nachbeschaffung von kleineren Werkzeugen Haushaltsmittel in Höhe von 400 € veranschlagt.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Baubetriebshof“ besteht im Wesentlichen aus dem Gebäude, den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören die Aus- und Fortbildungskosten, die Dienst- und Schutzkleidung sowie Reisekosten für den Baubetriebshof, die Geschäftsaufwendungen für Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren sowie Versicherungsbeiträge.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-20-006
Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten

Es wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisposition 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" verwiesen. Die Gegenfinanzierung in Höhe von 400 € erfolgt aus Mitteln der Investitionspauschale.

Maßnahme: 2009-40-003
Betriebs- und Geschäftsausstattung - Bauhof

Der Ansatz in Höhe von 2.000 € wird über die allgemeine Investitionspauschale gegenfinanziert.

Maßnahme: 2009-40-004
Erwerb von Maschinen, Technischen Anlagen, Betriebsvorrichtungen - Bauhof

Für das Haushaltsjahr 2015 ist unter anderem der Austausch der abgängigen Hebebühne für den Traktor notwendig Der Ansatz in Höhe von 15.000 € wird über die allgemeine Investitionspauschale gegenfinanziert.

Maßnahme: 2009-40-005
Erwerb von Fahrzeugen sowie diverser Anbaugeräte - Bauhof

Für das Haushaltsjahr 2015 seht ein Pauschalbetrag in Höhe von 10.000 € zur Verfügung. Die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den Unimog (Baujahr: 1993) ist für das Haushaltsjahr 2016 vorgesehen. Alle Ersatzbeschaffungen sind mit Mitteln der Investitionspauschale vorgesehen.

Maßnahme: 2011-40-004
Installation eines elektrischen Eingangstores am Baubetriebshof

Für das Haushaltsjahr 2015 ist die Installation eines elektrischen Eingangstores am Baubetriebshof vorgesehen. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 11.000 € benötigt. Diese werden aus Mitteln der Investitionspauschale gegenfinanziert.

Produkt 01.01.06

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	01.01.06	Gebäudemanagement

verantwortlich
Wigger, Heike

Beschreibung
- Gebäudemanagement
- Bewirtschaftung des bebauten Grundbesitzes, Reinigungsdienste, Hausverwaltung
- Neubau, Erweiterung, Sanierung und Unterhaltung von gemeindlichen Gebäuden

Auftragsgrundlage
Landesbauordnung, Schulbaurichtlinien, Versammlungsstättenverordnung, Brandschutzvorschriften, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
NutzerInnen der Einrichtungen

Ziele
- Einheitliches Verwaltungshandeln
- Wirtschaftlichkeit
- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in den öffentlichen Gebäuden sowie den dazugehörigen Baulichkeiten und Außenanlagen
- Substanzerhaltung
- Verbesserung der Nutzungs- und Bauqualität

Leistung

01.01.06.01	Bewirtschaftung von bebautem Grundbesitz - Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke - Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen - Versicherungsleistungen für bebauten Grundbesitz
01.01.06.02	Reinigungsdienst - Vorhaltung Reinigungsdienst für öffentliche Gebäude
01.01.06.03	Hausverwaltung - Verwaltung bebauter Grundstücke - Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen
01.01.06.04	Gemeindliche Gebäude - Verwaltung und Bewirtschaftung gemeindlicher Gebäude
01.01.06.05	Baumaßnahmen - Neubau, Erweiterung, Reparatur und Instandhaltung von gemeindlichen Gebäuden

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,53

Teilergebnisplan 2015 01.01.06

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 01.01.06 Gebäudemanagement

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	6	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.921,62	58.904	58.904	58.904	58.904	58.904
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	450,19	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***59.371,81***	***59.004***	***59.004***	***59.004***	***59.004***	***59.004***
11	-	Personalaufwendungen	32.608,09	31.481	30.702	31.010	31.319	31.633
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.774,10	10.650	10.650	10.650	10.650	10.650
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	59.932,25	59.964	59.964	59.964	59.964	59.964
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	799,01	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***229.113,45***	***103.295***	***102.315***	***102.624***	***102.933***	***103.247***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-169.741,64**	**-44.291**	**-43.312**	**-43.620**	**-43.929**	**-44.243**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-169.741,64**	**-44.291**	**-43.312**	**-43.620**	**-43.929**	**-44.243**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-169.741,64**	**-44.291**	**-43.312**	**-43.620**	**-43.929**	**-44.243**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.422,00	-5.206	-4.938	-4.611	-4.611	-4.611
29	**=**	**Tellergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-174.163,64**	**-49.497**	**-48.250**	**-48.231**	**-48.540**	**-48.854**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01.01.06.00	Gebäudemanagement	-174.163,64	-49.497	-48.250	-48.231	-48.540	-48.854

Teilfinanzplan 2015

01.01.06

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	**01.01.06**	Gebäudemanagement

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	142.025	0	0	0	0
02 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***142.025***	***0***	***0***	**0**	***0***
	Auszahlungen							
07 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	149.500	0	0	0	0
09 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	946,05	1.000	7.000	0	1.000	1.000	1.000
10 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***946,05***	***1.000***	***156.500***	***0***	***1.000***	***1.000***	***1.000***
14 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-946,05**	**-1.000**	**-14.475**	***0***	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Teilfinanzplan 2015 *(In TEUR)* 01.01.06

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 01.01.06 Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-40-018 Betriebs- und Geschäftsausstattung Gebäudemanagement									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1	7	0	1	1	1	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-1**	**-7**	**0**	**-1**	**-1**	**-1**	**0**	**0**
Maßnahme: 2015-40-001 Sanierung Bahnhofsgebäude Metelen-Land									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	142	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	149	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt 01.01.06. „Gebäudemanagement“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 48.250 Euro (Vorjahr: 49.497 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Das Anlagevermögen im Produkt „Gebäudemanagement“ ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählt der Ersatz von Schäden (Versicherungsleistungen).

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
An Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fallen die Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude und Grundstücke Bahnhof Metelen-Land, Mühle Plagemann und ehemalige Schwimmhalle an. Des Weiteren Aufwendungen für die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser) und Versicherungen, Abgaben und Beiträge.

nachrichtlich: Im Teilfinanzplan 2015 ist außerdem ein Mittelabfluss für die Rückstellung „Instandsetzung der Wassermühle Plagemann“ in Höhe von 19.000 € berücksichtigt.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Gebäudemanagement“ besteht im Wesentlichen aus dem Mühlengebäude, dem Bahnhofsgebäude Metelen-Land und den Altenwohnungen Gronauer Straße. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen die Haftpflichtversicherungen für die Museen Bahnhof Metelen-Land und Mühle und vermischte Aufwendungen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-40-018
Betriebs- und Geschäftsausstattung Gebäudemanagement

Der Betrag ist für die Anschaffung neuer elektronischer Schließanlagen an gemeindlichen Gebäuden eingestellt. Im Haushaltsjahr 2015 soll das Bürgerhaus mit diesem System ausgestattet werden. Die Gegenfinanzierung erfolgt aus Mitteln der Investitionspauschale.
Bis dato wurden folgende gemeindeeigenen Gebäude mit einer elektronischen Schließanlage ausgestattet: Rathaus, Altes Amtshaus, Sporthalle, Turnhalle, Feuerwehr, Hauptschule und Clubheim/Eingangstor Sportpark Süd.

Maßnahme: 2015-40-001
Sanierung Bahnhofsgebäude Metelen-Land

Nach der aktuellen Kostenschätzung des Dipl.-Ing. Tewes vom 31.10.2014 und den Zahlen aus dem Zuwendungsantrag an die NRW-Stiftung beträgt der Investitionsbedarf für die Sanierung des Bahnhofes Metelen-Land 149.500 €. Die Maßnahme soll zu 95 % durch Zuschüsse aus Stiftungsmitteln und durch Eigenleistungen der Eisenbahnerinteressengemeinschaft (EIG) refinanziert werden. Die restlichen 5 % sollen durch Investitionspauschalmittel gedeckt werden.

Produkt 05.03.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.03**	Sonstige soziale Angelegenheiten
Produkt	**05.03.01**	Wohngeld

verantwortlich
Wigger, Heike

Beschreibung
Beratung, Antragsannahme/Weiterleitung, Entgegennahme von Widersprüchen und Weiterleitung in Wohngeldangelegenheiten

Auftragsgrundlage
Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Sozialgesetzbuch I, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
Vermieter
Wohnungssuchende

Ziele
- Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnraum
- Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere Bevölkerungskreise

Leistung

05.03.01.01	Miet- oder Lastenzuschuss für einkommensschwache Mieter bzw. Selbstnutzer von Wohngeigentum

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,38

Teilergebnisplan 2015

05.03.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.03 Sonstige soziale Angelegenheiten
Produkt: 05.03.01 Wohngeld

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	6	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11	-	Personalaufwendungen	18.605,58	18.698	18.791	18.979	18.169	19.361
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,40	0	0	0	0	0
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***18.605,98***	***18.698***	***18.791***	***18.979***	***19.159***	***19.361***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-18.605,98**	**-18.588**	**-18.791**	**-18.979**	**-19.169**	**-19.361**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 16 und 21)**	**-18.605,98**	**-18.698**	**-18.781**	**-18.979**	**-19.159**	**-19.361**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-18.605,98**	**-18.698**	**-18.791**	**-18.978**	**-19.188**	**-19.381**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-bezlehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.960,00	-4.053	-3.528	-3.294	-3.294	-3.294
28	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 25, 27, 28)**	**-22.565,98**	**-22.751**	**-22.319**	**-22.273**	**-22.463**	**-22.655**

Produktübersicht

Leistung	Bezelchnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
05.03.01.00	Wohngeld	-22.565,98	-22.751	-22.319	-22.273	-22.463	-22.655

Erläuterungen zum Produkt 05.03.01. „Wohngeld“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 22.319 Euro (Vorjahr: 22.751 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 06.02.01

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.02**	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	**06.02.01**	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze

verantwortlich
Wigger, Heike

Beschreibung
Planung, Errichtung, Neugestaltung, Unterhaltung, Kontrolle und Bewirtschaftung von Spiel- und Bolzplätzen

Auftragsgrundlage
Kinder- und Jugendhilfegesetz, TÜV-Bestimmungen, Technische Prüfordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
Kinder und Jugendliche

Ziele
Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

Leistung

06.02.01.01	Spielplatz und Schulhof "Grundschule"
06.02.01.02	Kleinspielfeld "Hauptschule"
06.02.01.03	Spiel- und Bolzplatz "KoKeLa"
06.02.01.04	Bolzplatz "Feuerwehr"
06.02.01.05	Spielplatz "Danziger Straße"
06.02.01.06	Spielplatz "Marienweg"
06.02.01.07	Spielplatz "Düwelshook"
06.02.01.08	Spielplatz "Hilbuskamp"
06.02.01.09	Bolzplatz "Nieporter-Esch"
06.02.01.10	Spielplatz "Grüner Weg"
06.02.01.11	Spielplatz "Metelen-Süd"
06.02.01.12	Jugendspielplatz "Am Stadtbad"

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,39

Teilergebnisplan 2015 06.02.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Öffentliche Spiel- und Bolzplätze

		Erträge- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.943,07	3.641	3.841	3.641	3.841	3.641
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***3.943,07***	***3.841***	***3.841***	***3.841***	***3.841***	***3.841***
11	-	Personalaufwendungen	19.622,29	19.567	20.094	20.295	20.498	20.703
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.164,26	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.610,38	6.509	6.509	8.509	6.509	8.509
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	553,88	600	600	600	600	600
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***30.150,81***	***32.675***	***33.203***	***33.404***	***33.507***	***33.812***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-26.207,74**	**-28.835**	**-29.362**	**-29.563**	**-29.766**	**-29.971**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-26.207,74**	**-28.835**	**-29.362**	**-29.563**	**-29.765**	**-29.971**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-26.207,74**	**-28.835**	**-28.362**	**-29.563**	**-29.786**	**-29.971**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.011,00	-3.497	-3.587	-3.349	-3.349	-3.349
28	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-29.218,74**	**-32.332**	**-32.949**	**-32.912**	**-33.115**	**-33.320**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
06.02.01.00	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	-29.216,74	-32.332	-32.949	-32.912	-33.115	-33.320

Teilfinanzplan 2015

06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.02**	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	**06.02.01**	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	**0**	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	6.193,91	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***6.193,91***	***10.000***	***5.000***	**0**	***5.000***	***5.000***	***5.000***
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-6.193,91**	***-10.000***	**-5.000**	***0***	**-5.000**	***-5.000***	***-5.000***

Teilfinanzplan 2015 *(in TEUR)* 06.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Öffentliche Spiel- und Bolzplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-40-006 Erwerb von Spielgeräten für die Spielplätze									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	10	5	0	5	5	5	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-10	-5	0	-5	-5	-5	0	0

Erläuterungen zum Produkt 06.02.01. „Öffentliche Spiel- und Bolzplätze“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 32.949 Euro (Vorjahr: 32.332 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Das Anlagevermögen im Produkt „Öffentliche Spiel- und Bolzplätze“ wird teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierzu sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze sowie Versicherungsbeiträge aufgeführt.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Öffentliche Spiel- und Bolzplätze“ besteht im Wesentlichen aus den Spielgeräten. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die Pachtzahlungen für den Spiel- und Bolzplatz KoKeLa sind hier ausgewiesen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-40-006
Erwerb von Spielgeräten für die Spielplätze

Die im Haushaltsjahr 2008 begonnene Spielplatzoptimierung und -sanierung sieht vor, dass jährlich ein Spielplatz im Gemeindegebiet „generalüberholt“ und mit einigen neuen Spielgeräten ausgestattet wird. Die Generalüberholung ist zwischenzeitlich abgeschlossen, so dass je nach Bedarf der Austausch einzelner Spielgeräte erfolgt. Die Investitionen auf den Spielplätzen Hilbuskamp (2008/2010), Danziger Straße (2009/2013/2014), „KoKeLa“ (2010/11), Grundschule (2011), Marienweg (2012/2014), Hilbuskamp (2012), „Grüner Weg“ (2013) und „Düwelshook“ (2013) sind erfolgt. Im Haushaltsjahr 2015 und Folgejahre stehen weiterhin jährlich 5.000 € zur Verfügung. Der Ansatz wird über die allgemeine Investitionspauschale gegenfinanziert.

Produkt 09.01.01

Produktbereich	**09**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**09.01**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt	**09.01.01**	Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

verantwortlich
Wigger, Heike

Beschreibung
- Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung)
- Städtebauliche Rahmenplanung und Konzepte
- Aufstellung , Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bebauungsplänen (verbindliche Bauleitplanung)
- Festlegung von Sanierungs- sowie Entwicklungsbereichen
- Aufstellung von Sanierungskonzepten

Auftragsgrundlage
Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Grundstückseigentümer/innen
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele
- Schutz und Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen
- Nachhaltige städtebauliche Entwicklung
- Ausweisung von Wohn-, Gewerbe- und sonstigen Flächen
- Sicherstellung von Rechts- und Planungssicherheit
- Festlegung von Gestaltungskriterien der Gemeinde sowie Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen

Leistung

09.01.01.01 Allg. Aufgaben der Ortsplanung und Mitwirkung in der Regionalplanung
- Flächennutzungsplanverfahren
- Städtebauliche Rahmenpläne
- Entwicklung von Alternativen in der städtebaulichen Planung

09.01.01.02 Bauleitpläne etc.
- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bebauungsplänen (verbindliche Bauleitplanung), Satzungen nach Baugesetzbuch

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,62

Teilergebnisplan 2015

09.01.01

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt: 09.01.01 Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

		Erträgs- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	6	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.000	25.000	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***25.000***	***25.000***	***0***	***0***	***0***
11	-	Personalaufwendungen	25.395,22	29.839	34.942	35.291	35.644	36.000
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.002,27	42.500	47.500	17.500	17.500	17.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93,53	0	9.000	0	0	0
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***36.491,02***	***72.139***	***91.442***	***52.791***	***53.144***	***53.500***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-36.491,02**	**-47.139**	**-66.442**	**-52.791**	**-53.144**	**-53.500**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-36.491,02**	**-47.139**	**-66.442**	**-52.791**	**-53.144**	**-53.500**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-36.491,02**	**-47.139**	**-66.442**	**-52.791**	**-53.144**	**-53.500**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.607,00	-2.941	-5.822	-5.436	-5.436	-5.436
29	**=**	**Tellergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-40.098,02**	**-50.080**	**-72.264**	**-58.227**	**-58.580**	**-58.936**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2016	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
09.01.01.00	Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	-40.098,02	-50.080	-72.264	-58.227	-58.580	-58.936

Teilfinanzplan 2015

09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**09**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**09.01**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt	**09.01.01**	Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen							
01	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	=	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	**0,00**	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen							
07	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	-	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0,00***	***2.500***	***2.500***	***0***	***2.500***	***2.500***	***2.500***
14	=	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0,00**	**-2.500**	**-2.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Teilfinanzplan 2015 *(in TEUR)* **09.01.01**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**09**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe:	**09.01**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt:	**09.01.01**	Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	g
Maßnahme: 2009-40-018 Anschaffung GIS-Komponenten (Software)									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2	2	0	2	2	2	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-2	-2	0	-2	-2	-2	0	0

Erläuterungen zum Produkt 09.01.01. „Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 72.264 Euro (Vorjahr: 50.080 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hierbei handelt es sich um den Ansatz für die Erstattung der Planungskosten zur Änderung des Flächennutzungsplanes für die Windkraft. In gleicher Höhe ist der Aufwand unter der Pos. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierzu gehören die Kosten für die Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen einschließlich der Kosten für die öffentlichen Bekanntmachungen sowie Planungs- und Vermessungskosten (20.000 €). Ebenso sind Aufwendungen für die Planungskosten zur Änderung des Flächennutzungsplanes für die Windkraft (25.000 €) enthalten.
Für das Geoinformationssystems (GIS) sind jährliche Aufwendungen in Höhe von 2.500 € veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für das Haushaltsjahr 2015 ist einmalig ein Betrag in Höhe von 9.000 € für die Erstellung eines Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Gemeinde Metelen eingestellt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-40-016
Anschaffung von GIS-Komponenten (Software)

Auf Zweckverbandskassenebene wurde im Jahre 2010 die Anschaffung eines GIS-Grundmoduls für alle drei Kommunen durchgeführt. Örtlich notwendige Zusatzmodule sind von jeder Kommune selber anzuschaffen. Der Ansatz in Höhe von 2.500 € wird über die allgemeine Investitionspauschale gegenfinanziert.

Produkt 10.01.01

Produktbereich	**10**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**10.01**	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	**10.01.01**	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

verantwortlich
Wigger, Heike

Beschreibung
- Bauvoranfragen / Bauanträge gem. § 68 BauONRW
- Stellungnahmen zu Bauvoranfragen u. Bauanträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Genehmigungsfreistellungen nach BauONRW

Auftragsgrundlage
Baugesetzbuch, Landesbauordnung

Zielgruppe
Architekten
Bauherren
EinwohnerInnen
Industrie- und Gewerbebetriebe
Wohnungssuchende

Ziele
Wahrung der bauordnungs- und bauplanerischen Bestimmungen

Leistung

10.01.01.01	Bauvoranfragen, Bauanträge, Abbruchvorhaben - Bearbeitung von Bauanträgen sowie Bauvoranfragen - Überwachung und Genehmigung von Abbruchvorhaben
10.01.01.02	Überwachung von Neu-, Erweiterungs- und Umbauten - Überwachung der Bauten gemäß Bauantrag (eigene Vorhaben)
10.01.01.03	Wohnraumsicherung und -versorgung - Förderung und Verbesserung von Wohneigentum - Freiwillige Vermittlung gebundener und freier Wohnungen - Antragsaufnahme und Weiterleitung von Wohnberechtigungsscheinen

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,30

Teilergebnisplan 2015 10.01.01

Produktbereich: **10** Bauen und Wohnen
Produktgruppe: **10.01** Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: **10.01.01** Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

		Erträge- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250,00	100	100	100	100	100
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***250,00***	***200***	***200***	***200***	***200***	***200***
11	-	Personalaufwendungen	12.796,17	14.171	16.183	16.345	16.508	16.673
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34,19	300	300	300	300	300
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***12.830,36***	***14.471***	***16.483***	***16.845***	***16.808***	***16.973***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und *17*)**	**-12.680,36**	**-14.271**	**-16.283**	**-16.445**	**-16.608**	**-16.773**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-12.680,38**	**-14.271**	**-16.283**	**-16.445**	**-16.608**	**-18.773**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 26)**	**-12.680,38**	**-14.271**	**-18.283**	**-16.445**	**-16.608**	**-18.773**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.117,00	-4.252	-2.782	-2.597	-2.597	-2.597
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 28, 27, 28)**	**-14.697,36**	**-18.523**	**-19.065**	**-19.042**	**-19.205**	**-19.370**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
10.01.01.00	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen	-14.697,36	-18.523	-19.065	-19.042	-19.205	-19.370

Erläuterungen zum Produkt 10.01.01. „Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 19.065 Euro (Vorjahr: 18.523 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Bei der Durchführung von Genehmigungsfreistellungsverfahren sind unter bestimmten Voraussetzungen vom Antragsteller Verwaltungsgebühren zu zahlen.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Hierzu zählen vermischte Erträge.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu zählen vermischte Aufwendungen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 10.02.01

Produktbereich	**10**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**10.02**	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	**10.02.01**	Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich
Wigger, Heike

Beschreibung
- Beratung in Angelegenheiten der Denkmalpflege
- Verfahren zur Eintragung in die Denkmalliste
- Zuschüsse zur Denkmalpflege

Auftragsgrundlage
Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe
Architekten
Bauherren
EinwohnerInnen
Grundstückseigentümer/innen

Ziele
Erhaltung von Denkmälern

Leistung
10.02.01.01 Gebäude mit historischer Bedeutung
Genehmigungen (Denkmalschutz)
Denkmalförderung
- Denkmale, Ausgrabungsstätten, Mahnmale, Gedenkstätten
- Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel
- Rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft
- Überwachung der Denkmäler
- Fortschreibung Denkmalliste
- Arbeitskreis Denkmalpflege

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,08

Teilergebnisplan 2015

10.02.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.660	2.000	2.000	2.000	2.000
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***5.550***	***2.000***	***2.000***	***2.000***	***2.000***
11	-	Personalaufwendungen	5.570,88	5.647	5.050	5.100	5.151	5.202
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	14.800	4.000	4.000	4.000	4.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***5.570,88***	***20.447***	***9.050***	***9.100***	***9.151***	***9.202***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-5.570,88**	**-14.787**	**-7.050**	**-7.100**	**-7.151**	**-7.202**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.570,88**	**-14.787**	**-7.050**	**-7.100**	**-7.151**	**-7.202**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
28	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.570,88**	**-14.787**	**-7.050**	**-7.100**	**-7.151**	**-7.202**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-782,00	-874	-712	-665	-665	-665
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-6.332,88**	**-15.661**	**-7.762**	**-7.765**	**-7.816**	**-7.867**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2015	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
10.02.01.00	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-6.332,88	-15.661	-7.762	-7.765	-7.816	-7.867

Erläuterungen zum Produkt 10.02.01. „Denkmalschutz und Denkmalpflege“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 7.762 Euro (Vorjahr: 15.661 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich hierbei um Landeszuweisungen für kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen nach § 35 Abs. 3 Nr. 1 Denkmalschutzgesetz..

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

15 Transferaufwendungen
Es sind kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen vorgesehen für die Pauschalzuweisungen des Landes in Höhe von 2.500 € beantragt sind (siehe 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen). Die Gemeinde Metelen hat haushaltsmäßig einen Betrag in gleicher Größenordnung zur Verfügung zu stellen, um die Pauschalzuweisungen zu erhalten. Zu den Transferaufwendungen zählt auch die Weiterleitung der Landeszuwendung an den Antragsteller.

Für das Haushaltsjahr 2014 waren Haushaltsmittel für die Wassermühle Plagemann eingestellt. Bereits im Haushaltsjahr 2011 hat die Gemeinde Metelen in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein für die Wassermühle Plagemann einen Zuwendungsantrag beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe gestellt. Seinerzeit standen keine freien Haushaltsmittel seitens des Landes zur Verfügung. Mit Zuwendungsbescheid vom 16.10.2013 sind nunmehr 5.660 € bewilligt worden. Die Gesamtmaßnahme hat ein Kostenvolumen von 18.870 €. Hiervon werden seitens des Heimatvereins Eigenleistungen in Höhe von 4.070 € übernommen. Die Landeszuwendung beträgt 5.660 €, so dass seitens der Gemeinde Metelen Haushaltsmittel in Höhe von 9.140 € bereitzustellen sind.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind entsprechend der Bagatellgrenze 4.000 € für kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen bereitgestellt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

Produkt 12.01.01

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.01**	Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
Produkt	**12.01.01**	Gemeindestraßen incl. Brückenbauwerke einschl. Straßenbeleuchtung

verantwortlich
Wigger, Heike

Beschreibung
Planung, Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung, Park- und Stellplätze sowie Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge

Auftragsgrundlage
Straßen- und Wegegesetz, Vereinbarungen mit Straßenbaulastträgern, Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Satzungen

Zielgruppe
Grundstückseigentümer/innen
VerkehrsteilnehmerInnen

Ziele
- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Leistung

12.01.01.01 Planung von Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung sowie Park- und Stellplätze
- Schaffung der Planungsvoraussetzungen / Durchführung der Planung für Gemeindestraßen
- Fertigstellung der Rahmenbedingungen
- Planungsvorbereitung
- Linienfindung
- Planfeststellung
- Ausführungsplanung

12.01.01.02 Bau von Gemeindestraßen sowie Park- und Stellplätze
- Durchführung und Betreuung von Baumaßnahmen für Verkehrsinfrastrukturobjekte in allen Projektphasen nach der Baurechtserlangung (nur werterhöhende Maßnahmen) für Gemeindestraßen
- Ausführungsplanung
- Ausschreibungen
- Vergabe
- Abrechnung
- Bauüberwachung
- Nachtragsbearbeitung
- Dokumentation und Gewährleistung

12.01.01.03 Neubau Straßenbeleuchtung Gemeinde, Kreis und Landstraßen
- Durchführung und Betreuung von Baumaßnahmen der Straßenbeleuchtung für Gemeinde, Kreis- und Landstraßen
- Ausführungsplanung
- Ausschreibungen
- Vergabe
- Abrechnung
- Bauüberwachung
- Nachtragsbearbeitung
- Dokumentation und Gewährleistung

12.01.01.04 Unterhaltung von Gemeindestraßen sowie Park- und Stellplätzen
- Betriebliche Unterhaltung und bauliche Instandsetzung (im Rahmen der Erhaltung) bzw. substanzerhaltende Erneuerung von Gemeindestraßen
- Straßenausstattung
- Bauliche Unterhaltung
- Erhaltungsmanagement
- Bauliche Umsetzung

12.01.01.05 Unterhaltung Straßenbeleuchtung Gemeinde, Kreis- und Landstraßen

Produkt 12.01.01

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.01**	Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
Produkt	**12.01.01**	Gemeindestraßen incl. Brückenbauwerke einschl. Straßenbeleuchtung

Leistung

- Betriebliche Unterhaltung und bauliche Instandsetzung der Straßenbeleuchtung von Gemeinde, Kreis- und Landstraßen

12.01.01.06 Straßengrün Gemeinde-, Kreis und Landstraßen
- Mähen von Grasflächen an Gemeinde, Kreis- und Landstraßen
- Unterhaltungspflege von Gehölzen an Gemeinde-, Kreis- und Landstraßen
- Unterhalten von Bäumen an Gemeinde-, Kreis- und Landstraßen

12.01.01.07 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
12.01.01.08 Erhebung von Ablösebeträge für Stellplätze
12.01.01.09 Unterhaltung und Instandsetzung Wirtschaftswege
12.01.01.10 Reinigung der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie der öffentlichen Plätze einschl. Winterdienst (die nicht der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung " unterliegen)
12.01.01.11 Unterhaltung und Instandsetzung Brücken und Tunnel
12.01.01.12 Unterhaltung und Instandsetzung Buswartehäuschen

Erläuterungen und Hinweise

Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 1,49

Teilergebnisplan 2015

12.01.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Gemeindestraßen incl. Brückenbauwerke einschl. Straßenbeleuchtung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.183,95	193.458	193.458	193.458	193.458	193.458
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222.071,44	219.828	219.828	219.828	219.828	219.828
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.623,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.377,44	27.500	21.600	21.600	21.800	21.800
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	793,73	100	100	100	100	100
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	***Ordentliche Erträge***	***442.050,55***	***441.886***	***435.988***	***435.986***	***435.986***	***435.986***
11	-	Personalaufwendungen	99.369,74	107.887	99.978	100.978	101.987	103.005
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.719,82	347.500	345.000	352.500	352.500	352.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	565.700,14	583.189	583.189	583.189	563.189	563.189
15	-	Transferaufwendungen	0,00	20.800	500	500	500	500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.718,94	4.850	33.250	47.750	20.750	20.750
17	=	***Ordentliche Aufwendungen***	***1.005.506,64***	***1.043.826***	***1.041.915***	***1.064.915***	***1.038.926***	***1.039.944***
18	=	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen *10* und 17)**	**-563.456,09**	**-601.940**	**-605.929**	**-628.929**	**-602.940**	**-603.968**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	=	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-563.456,09**	**-601.940**	**-605.929**	**-628.929**	**-602.940**	**-603.968**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und *25*)**	**-563.456,09**	**-601.940**	**-605.929**	**-628.929**	**-802.940**	**-803.958**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-bezlehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.016,00	-13.688	-15.843	-14.725	-14.725	-14.725
28	=	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-578.472,09**	**-615.628**	**-621.672**	**-643.654**	**-617.665**	**-618.683**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
12.01.01.00	Gemeindestraßen incl. Brückenbauwerke einschl. Straßenbeleuchtung	-578.472,09	-615.628	-821.572	-643.654	-617.665	-618.883

Teilfinanzplan 2015

12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**12.01**	Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
Produkt	**12.01.01**	Gemeindestraßen incl. Brückenbauwerke einschl. Straßenbeleuchtung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2016	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.075,00	0	0	0	0	0	0
03 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20.533,58	142.500	147.500	0	145.000	303.900	662.500
05 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 =	***Summe: (Invest. Einzahlungen)***	***23.808,58***	***142.500***	***147.500***	***0***	***145.000***	***303.900***	***662.500***
	Auszahlungen							
07 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	461,73	0	0	0	0	0	0
08 -	für Baumaßnahmen	0,00	200.000	350.000	0	219.000	475.000	1.475.000
09 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	von aktivierbaren Zuwendungen	173.148,74	0	82.400	0	5.000	5.000	5.000
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	7.200,00	0	0	0	0	0	0
13 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***180.810,47***	***200.000***	***412.400***	***0***	***224.000***	***480.000***	***1.480.000***
14 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-157.201,89**	**-57.500**	**-264.900**	**0**	**-79.000**	**-176.100**	**-817.500**

Teilfinanzplan 2015 (In TEUR) 12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Gemeindestraßen incl. Brückenbauwerke einschl. Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-gestellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-20-003 An- und Verkauf von Grundstücken zur Förderung des privaten Wohnungsbaus									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 2009-40-002 Ablösungsbeträge für Stellplätze									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	2	2	7	0	5	2	2	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2**	**2**	**7**	**0**	**5**	**2**	**2**	**0**	**0**
Maßnahme: 2009-40-008 Straßenbau "Metelen-Süd"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	14	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 2009-40-009 Straßenbau "Gewerbegebiet Leerer Straße"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 2009-40-013 Erneuerung von Wirtschaftswegen									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	140	140	0	140	140	140	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200	200	0	200	200	200	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-60**	**-60**	**0**	**-60**	**-60**	**-60**	**0**	**0**
Maßnahme: 2009-40-020 Erweiterung der Straßenbleuchtung									
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5	0	5	0	5	5	5	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5**	**0**	**-5**	**0**	**-5**	**-5**	**-5**	**0**	**0**

Teilfinanzplan 2015 *(in TEUR)* 12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Gemeindestraßen incl. Brückenbauwerke einschl. Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-gestellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2011-40-005 Verkehrsanlagen Bahnhof Metelen-Land (II. BA)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 2012-40-001 Straßenbau Mersch									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	3	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 2012-40-002 Straßenbau Nelkenweg									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 2012-40-009 Straßenbau Gronauer Straße									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0	520	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	25	1.275	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-25**	**-755**	**0**	**0**
Maßnahme: 2012-40-010 Straßenbau Friduwistraße									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	161	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	19	250	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-19**	**-88**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 2013-40-002 Investitionszuschuss f. Straßen- und Radwegebau K73 (Langenhorster Damm)-									
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	167	0	57	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-167**	**0**	**-57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt 12.01.01. „Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 621.572 Euro (Vorjahr: 615.628 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Das Anlagevermögen im Produkt „Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung“ ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Das Anlagevermögen im Produkt „Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung“ ist teilweise mit Beiträgen Dritter (Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge) finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Beiträge aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hierzu zählen Erlöse aus dem Holzverkauf oder Erstattungen für Schäden.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich hierbei um die Personalkostenerstattung des Eigenbetriebes „Abwasserwerk der Gemeinde Metelen“ für die Mitarbeiter des Fachbereiches 4 – Bau- und Umweltdienste.

07 Sonstige ordentliche Erträge
Hierzu zählen vermischte Erträge.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen zählen die Unterhaltung und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Bürgersteige und Straßenbeleuchtung. Ebenso die anteiligen Kostenerstattung an den Eigenbetrieb „Abwasserwerk der Gemeinde Metelen“ für die Straßenentwässerung sowie die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung. Die Laufzeit des Straßenbeleuchtungsvertrages läuft analog zum Strom-Konzessionsvertrag bis zum 31.12.2018. Die Unterhaltungs- und Erweiterungskosten für die Straßenbeleuchtung betragen für 2015 insgesamt 57.000 €. Der Betrag für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung beläuft sich auf 26.000 €.

nachrichtlich: Im Teilfinanzplan 2015 ist außerdem ein Mittelabfluss für die Rückstellung „Brücken und Tunnel“ in Höhe von 87.150 € berücksichtigt.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Das Anlagevermögen des Produktes „Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung“ besteht im Wesentlichen aus Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Wege und Plätze sowie Brückenbauwerke. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören die Aus- und Fortbildungskosten sowie Reisekosten für den Fachbereich 4 – Bau- und Umweltdienste sowie vermischte Aufwendungen.

Ebenso ist die ergebniswirksame Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten veranschlagt. Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung muss aufgrund des Konzessionsvertrages die Gemeinde Metelen in bestimmten Fällen die Baukosten tragen. Die geleisteten Zahlungen der Gemeinde Metelen sind mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden. Somit kann diese als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst werden. Die ergebniswirksame Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens belastet den Ergebnisplan der Gemeinde Metelen.
Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind außerdem jährlich weitere 15.300 € veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die ergebniswirksame Auflösung eines Rechnungsabgrenzungspostens für den Eigenanteil an den Umbaukosten der K 73. Der Eigenanteil der Gemeinde Metelen für den Umbau der K 73 Langenhorster Damm von Metelen nach Ochtrup (Gesamtinvestitionskosten voraussichtlich 4.139.000 €) wird nach der abgeschlossenen Vereinbarung mit dem Kreis Steinfurt rd. 305.750 € (Radweg = 220.750 €, Kreisverkehr 85.000 €) betragen. Die geleistete Zuwendung der Gemeinde Metelen ist mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden. Somit kann diese als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst werden. Die ergebniswirksame Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens belastet den Ergebnisplan der Gemeinde Metelen ab dem Jahre 2014 jährlich mit 15.300 € über einen Zeitraum von 20 Jahren. Es wird auf die Drucksachen-Nr. 60/2012 verwiesen.

Für die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Errichtung des Wirtschaftswegeverbandes sind für das Haushaltsjahr 2015 weitere 7.500 € veranschlagt. Ebenso ist für die Überwachung der Glasfaserverlegung in Metelen für das Haushaltsjahr 2015 ein weiterer Betrag von 5.000 € angesetzt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen für die Straßenreinigung (10 %-iger Gemeindeanteil) an das Produkt „Straßenreinigung und Winterdienst" in Höhe von 1.786 €.
Der Haushaltsansatz bezieht sich außerdem auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste" in Höhe von 13.857 €.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Ein- und Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2009-40-0002
Ablösungsbeträge für Stellplätze

Nach der Satzung der Gemeinde Metelen über die Festlegung von Gebietszonen und die Höhe des jeweiligen Geldbetrages für einen Stellplatz (Stellplatzverordnung) beträgt der Ablösungsbetrag für einen Stellplatz 75 % der durchschnittlichen Herstellungskosten für einen abzulösenden Stellplatz.

Maßnahme: 2009-40-009
Straßenbau „Gewerbegebiet an der Leerer Straße"

Der Straßenbau der 2. Hälfte des Gewerbegebietes an der Leerer Straße ist im Haushaltsjahr 2015 vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt überwiegend über die Allgemeine Investitionspauschale.

Maßnahme: 2009-40-013
Erneuerung von Wirtschaftswegen

Seit dem Haushaltsjahr 2011 sind Haushaltsmittel für die Erneuerung der Wirtschaftswege eingestellt. Diese wurden im Haushaltsjahr 2014 verdoppelt. Zurzeit ruht das Errichtungsverfahren. Nach dem derzeitigen Satzungsentwurf ist vorgesehen, dass die Gemeinde Metelen für die Erneuerung und Verbesserung von Anlagen einen Kostenanteil in Höhe von 30 % der jährlichen Investitionssumme (jedoch maximal 60.000 € pro Jahr) trägt. Dieser Maximalbetrag ist mit der Veranschlagung ab dem Haushaltsjahr 2014 abgedeckt.

Maßnahme: 2009-40-020
Erweiterung der Straßenbeleuchtung

Aufgrund des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages mit der RWE (Laufzeit bis 31.12.2018) hat die Gemeinde Metelen sich an den Investitionskosten zu beteiligen. Für die möglichen Investitionen im Laufe eines Haushaltsjahres sind pauschal 5.000 € pro Jahr veranschlagt. Aus Mitteln der Investitionspauschale werden diese Investitionen bestritten.

Maßnahme: 2012-40-009
Straßenbau Gronauer Straße

Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 4/2014 aus der Fortschreibung des HSK 2014 vom 03.02.2014 wurde für die Gronauer Straße eine Bewertung der Kanal- und Straßenbaumaßnahme durchgeführt. Die Ergebnisse sind in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 24.11.2014 den politischen Gremien vorgestellt worden(siehe Drucksachen-Nr. 62/2014). Entsprechend den Ergebnissen ist die Straßenbaumaßnahme –zusammen mit der Kanalbaumaßnahme- für das **Haushaltsjahr 2018** veranschlagt. Die Kostenschätzung für die Straßenbaumaßnahme liegt bei 1.300.000 €. Den Auszahlungen stehen entsprechend dem Ratsbeschluss vom 07.10.2013 Einzahlungen in Form von Straßenausbaubeiträgen in Höhe 520.000 € (40 % der Investitionssumme für Fahrbahn und Radweg, 60 % der Investitionssumme für Parkstreifen, Gehweg, gemeinsamer Geh- und Radweg, Beleuchtung, usw.) gegenüber. Der gemeindliche Eigenanteil in Höhe von 780.000 € (60 % bzw. 40 %) müsste nach derzeitigem Stand mit 580.000 € aus Mitteln der Investitionspauschale und einer Darlehensaufnahme in Höhe von 200.000 € gegenfinanziert werden.

Maßnahme: 2012-40-010
Straßenbau Friduwistraße

Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 4/2014 aus der Fortschreibung des HSK 2014 vom 03.02.2014 wurde für die Friduwistraße eine Bewertung der Kanal- und Straßenbaumaßnahme durchgeführt. Die Ergebnisse sind in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 24.11.2014 den politischen Gremien vorgestellt worden (siehe Drucksachen-Nr. 62/2014). Entsprechend den Ergebnissen ist die Straßenbaumaßnahme –zusammen mit der Kanalbaumaßnahme- für das **Haushaltsjahr 2017** veranschlagt. Die Kostenschätzung für die Straßenbaumaßnahme liegt bei 269.000 €. Den Auszahlungen stehen entsprechend dem Ratsbeschluss vom 07.10.2013 Einzahlungen in Form von Straßenausbaubeiträgen in Höhe 161.400 € (60 %) gegenüber. Der gemeindliche Eigenanteil in Höhe von 107.600 € (40 %) könnte nach derzeitigem Stand aus Mitteln der Investitionspauschale gegenfinanziert werden.

Maßnahme: 2012-40-007
Straßenbau Düwelshook

Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 4/2014 aus der Fortschreibung des HSK 2014 vom 03.02.2014 wurde für den Düwelshook eine Bewertung der Kanal- und Straßenbaumaßnahme durchgeführt. Die Ergebnisse sind in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 24.11.2014 den politischen Gremien vorgestellt worden (siehe Drucksachen-Nr. 62/2014). Entsprechend den Ergebnissen ist die Straßenbaumaßnahme –zusammen mit der Kanalbaumaßnahme- für das **Haushaltsjahr 2020** vorgesehen. Eine Ausweisung im Rahmen der Finanzplanung 2016 bis 2018 erfolgt daher zurzeit noch nicht. Die Kostenschätzung für die Straßenbaumaßnahme liegt bei 291.000 €. Den Auszahlungen stehen entsprechend dem Ratsbeschluss vom 07.10.2013 Einzahlungen in Form von Straßenausbaubeiträgen in Höhe 174.600 € (60 %) gegenüber. Der gemeindliche Eigenanteil beträgt 116.400 € (40 %).

Maßnahme: 2012-40-008
Straßenbau Zum Freistein

Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 4/2014 aus der Fortschreibung des HSK 2014 vom 03.02.2014 wurde für die Straße Zum Freistein eine Bewertung der Kanal- und Straßenbaumaßnahme durchgeführt. Die Ergebnisse sind in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 24.11.2014 den politischen Gremien vorgestellt worden (siehe Drucksachen-Nr. 62/2014). Entsprechend den Ergebnissen ist die Straßenbaumaßnahme –zusammen mit der Kanalbaumaßnahme- für das **Haushaltsjahr 2022** vorgesehen. Eine Ausweisung im Rahmen der Finanzplanung 2016 bis 2018 erfolgt daher zurzeit noch nicht. Die Kostenschätzung für die Straßenbaumaßnahme liegt bei 753.000 €. Den Auszahlungen stehen entsprechend dem Ratsbeschluss vom 07.10.2013 Einzahlungen in Form von Straßenausbaubeiträgen in Höhe 451.800 € (60 %) gegenüber. Der gemeindliche Eigenanteil beträgt 301.200 € (40 %).

Produkt 13.01.01

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.01**	Öffentliches Grün, Landschaftspflege
Produkt	**13.01.01**	Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen

verantwortlich
Wigger, Heike

Beschreibung
- Entwicklung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Erstellung und Fortschreibung eines Grünflächenkatasters
- Unterhaltung und Neuanlage

Auftragsgrundlage
Verträge, Gesetze, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
- Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen
- Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes
- Schaffung attraktiver Lebensräume
- Steigerung des Naherholungsangebotes

Leistung

13.01.01.01	Grünflächenkataster - Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters
13.01.01.02	Unterhaltung und Neuanlagen (Grünflächen) - Beantragung und Überwachung der Ausführung der Grün- und Freiflächenpflege - Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen - Unterhaltung von Grünflächen und Wanderwegen

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,93

Teilergebnisplan 2015

13.01.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün, Landschaftspflege
Produkt: 13.01.01 Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen

		Erträge- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	**0**
11	-	Personalaufwendungen	46.125,76	46.502	47.601	48.078	48.557	49.043
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	615,10	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	587,44	600	600	600	600	600
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***47.328,30***	***49.902***	***51.001***	***51.478***	***51.957***	***52.443***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-47.328,30**	**-49.902**	**-51.001**	**-51.478**	**-51.957**	**-52.443**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	**0**	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-47.328,30**	**-49.902**	**-51.001**	**-51.478**	**-51.957**	**-52.443**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	**0**	***0***	***0***	**0**	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-47.328,30**	**-49.902**	**-51.001**	**-51.478**	**-51.957**	**-52.443**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.921,00	-32.699	-33.496	-32.922	-32.922	-32.922
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-79.249,30**	**-82.601**	**-84.497**	**-84.400**	**-84.879**	**-85.365**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
13.01.01.00	Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen	-79.249,30	-82.601	-84.497	-84.400	-84.879	-85.365

Teilfinanzplan 2015 13.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.01**	Öffentliches Grün, Landschaftspflege
Produkt	**13.01.01**	Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
07 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 -	für Baumaßnahmen	809,61	0	0	0	0	0	0
09 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***809,61***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
14 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-809,61**	***0***	***0***	***0***	**0**	***0***	***0***

Teilfinanzplan 2015 *(in TEUR)* 13.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	**13.01**	Öffentliches Grün, Landschaftspflege
Produkt:	**13.01.01**	Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-40-019 Erwerb von Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen (allgemein)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt 13.01.01. „Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 84.497 Euro (Vorjahr: 82.601 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Erfasst werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Grünflächen und der sonstigen Einrichtungen der Öffentlichen Grünanlagen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu zählen die Pachtzahlungen für Grünanlagen-

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen für die öffentlichen Grünfläche auf den Kommunalfriedhöfen an das Produkt „Kommunalfriedhöfe und Judenfriedhof“ (24.831 €).
Der Haushaltsansatz beinhaltet weiterhin die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“ in Höhe von 8.665 €.

Produkt 13.02.01

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.02**	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
Produkt	**13.02.01**	Wasserläufe und Gewässer, Wasser- und Bodenverbände

verantwortlich
Wigger, Heike

Beschreibung
- Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie,
- Umlegung des Aufwandes der Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Wasserläufe auf die Grundstückseigentümer

Auftragsgrundlage
Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
- Schutz der Bevölkerung sowie der Ressourcen Boden und Grundwasser vor möglichen Beeinträchtigungen durch Altlasten und Verdachtsflächen
- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage

Leistung

13.02.01.01	Wasser- und Bodenverbande "Vechte/Gauxbach"
	- Unterstützung des Wasser- und Bodenverbandes
13.02.01.02	Wasser- und Bodenverband "Horner Bach"
	- Unterstützung des Wasser- und Bodenverbandes
13.02.01.03	Wasser- und Bodenverband "Goorbach"
	- Unterstützung des Wasser- und Bodenverbandes
13.02.01.04	Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,12

Teilergebnisplan 2015 13.02.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.02 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 13.02.01 Wasserläufe und Gewässer, Wasser- und Bodenverbände

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.696,47	105.100	105.100	105.100	105.100	105.100
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***104.696,47***	***105.100***	***105.100***	***105.100***	***105.100***	***105.100***
11	-	Personalaufwendungen	6.238,93	6.545	6.336	8.399	6.463	6.527
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	111.909,55	112.000	112.100	112.100	112.100	112.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10,10	0	0	0	0	0
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***118.158,58***	***118.545***	***118.436***	***118.499***	***118.563***	***118.627***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-13.462,11**	**-13.445**	**-13.336**	**-13.399**	**-13.463**	**-13.527**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-13.462,11**	**-13.445**	**-13.338**	**-13.399**	**-13.463**	**-13.527**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-13.462,11**	**-13.445**	**-13.338**	**-13.399**	**-13.463**	**-13.527**
27	+	Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-310,00	-310	-310	-310	-310	-310
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-13.772,11**	**-13.755**	**-13.646**	**-13.709**	**-13.773**	**-13.837**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
13.02.01.00	Wasserläufe und Gewässer, Wasser- und Bodenverbände	-13.772,11	-13.755	-13.646	-13.709	-13.773	-13.837

Teilfinanzplan 2015 13.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.02**	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
Produkt	**13.02.01**	Wasserläufe und Gewässer, Wasser- und Bodenverbände

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	502.380	502.380	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= ***Summe: (Invest. Einzahlungen)***	***0,00***	***502.380***	***502.380***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
07	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	10.899,59	558.200	558.200	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= ***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***10.899,59***	***558.200***	***558.200***	***0***	***0***	***0***	***0***
14	= **Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-10.899,59**	**-55.820**	**-55.820**	***0***	***0***	***0***	***0***

Teilfinanzplan 2015 *(in TEUR)* 13.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.02 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 13.02.01 Wasserläufe und Gewässer, Wasser- und Bodenverbände

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2013-40-001 Neue Vechte - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	502	502	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10	558	558	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-10**	**-55**	**-55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Produkt 13.02.01. „Wasserläufe und Gewässer, Wasser- und Bodenverbände“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 13.646 Euro (Vorjahr: 13.755 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Gemeinde Metelen legt die zu zahlenden Beiträge an die Unterhaltungsverbände auf die einzelnen Grundstückseigentümer nach den Bestimmungen des § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) um.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

15 Transferaufwendungen
Die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung wird im Bereich der Gemeinde Metelen durch die rechtlich selbständigen Unterhaltungsverbände „Vechte/Gauxbach“, „Goorbach“ und „Horner Bach“ wahrgenommen. Die Gemeinde Metelen hat entsprechend der Größe des jeweiligen im Gemeindegebiet von Metelen liegenden Verbandsgebietes und den Festsetzungen in den Hebelisten der Unterhaltungsverbände an diese Beiträge zu zahlen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Ein allgemeiner Verwaltungskostenanteil (jeweils 10 % der Bruttopersonalkosten für die Sachkosten des Arbeitsplatzes und der Verwaltungsgemeinkosten) werden an das Produkt „Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling“ erstattet.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Ein- und Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Maßnahme: 2013-40-001
Neue Vechte - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit

Es handelt sich um eine Maßnahme im Zusammenhang mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), die die Durchgängigkeit der Vechte im innerörtlichen Bereich (Ellings Wiese) zum Ziel hat. Die Gesamtkosten inkl. Grunderwerb betragen nach der letzten Kostenschätzung im Rahmen eines Abstimmungsgespräches der Beteiligten im September 2013 rund 558.200 €. Diese werden größtenteils (80 %) über Landesmittel gefördert. Weitere 10 % der Investitionskosten (55.820 €) werden von der Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt übernommen, so dass ein Eigenanteil der Gemeinde Metelen in Höhe 55.802 € (10 %) verbleibt, der über Investitionspauschalmittel gegenfinanziert wird. Die Gemeinde Metelen tritt als Projektträger auf.

Produkt 14.01.01

Produktbereich	**14**	Umweltschutz
Produktgruppe	**14.01**	Umweltschutz
Produkt	**14.01.01**	Umweltschutz

verantwortlich
Wigger, Heike

Beschreibung
- Erarbeitung und Umsetzung der Lokalen Agenda 21
- Planung und Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Landschaftsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Gebührenpflichtige
Grundstückseigentümer/innen

Ziele
- Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
- Schutz der Bevölkerung sowie der Ressourcen Boden und Grundwasser vor möglichen Beeinträchtigungen durch Altlasten und Verdachtsflächen

Leistung

14.01.01.01	Lokale Agenda - Koordination von Maßnahmen und Projekten - Öffentlichkeitsarbeit - Organisation von Veranstaltungen - Ausarbeitung von Präsentationen u.a. im Rahmen der lokalen Agenda
14.01.01.04	Bevorzugtes Erholungsgebiet im Westlichen Münsterland
14.01.01.05	Altlasten - Erfassung altlastenverdächtiger Flächen im Altlastenkataster - Sanierung und Überwachung von Altlasten bei kommunalen Verdachtsflächen - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Beseitigung bereits eingetretener Fälle
14.01.01.06	Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion der Natur und Landschaft
14.01.01.07	Aufforstungen / Kompensationsmaßnahmen gem. Baugesetzbuch

Erläuterungen und Hinweise
Personaleinsatz: Anzahl der Vollzeitstellen: 0,17

Teilergebnisplan 2015

14.01.01

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltschutz
Produkt: 14.01.01 Umweltschutz

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	14.500	0	0	0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.250,00	2.250	0	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***2.250,00***	***2.250***	***14.500***	***0***	***0***	***0***
11	-	Personalaufwendungen	10.527,18	8.678	9.037	9.127	9.219	9.311
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.120,94	150	150	150	150	150
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	900	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	293,54	350	14.850	350	350	350
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***11.941,66***	***10.076***	***24.037***	***9.627***	***9.719***	***9.611***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-9.691,66**	**-7.626**	**-9.637**	**-9.627**	**-9.719**	**-9.811**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-9.691,66**	**-7.828**	**-9.537**	**-9.827**	**-9.719**	**-9.611**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-9.691,66**	**-7.828**	**-9.537**	**-9.627**	**-9.719**	**-9.811**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.739,00	-1.192	-1.559	-1.455	-1.455	-1.455
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-11.430,66**	**-9.020**	**-11.096**	**-11.082**	**-11.174**	**-11.266**

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
14.01.01.00	Umweltschutz	-11.430,66	-9.020	-11.096	-11.062	-11.174	-11.266

Erläuterungen zum Produkt 14.01.01. „Umweltschutz“

I. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Negativ-Saldo von 11.096 Euro (Vorjahr: 9.020 Euro) ab.

Zu den einzelnen Ergebnispositionen ist folgendes festzustellen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Hierbei handelt es sich um Zuschüsse zur Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bis zum Haushaltsjahr 2014 wurden hier die anteiligen Kostenerstattungen von Sach- und Personalkosten durch die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes Bevorzugtes Erholungsgebiet im westlichen Münsterland (BEG) veranschlagt. Die Verbandsversammlung hat am 18.02.2014 die Auflösung des Verbandes zum 31.12.2013 beschlossen. Die Genehmigung und öffentliche Bekanntmachung der Auflösung erfolgte durch den Kreis Steinfurt am 13.03.2014.

11 Personalaufwendungen
Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Des Weiteren kommen Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden hinzu.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen die Aufwendungen für die Waldbrandversicherung.

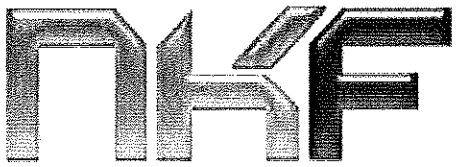
nachrichtlich: Im Teilfinanzplan 2015 ist außerdem ein Mittelabfluss für die Rückstellung „Kompensationsmaßnahmen“ in Höhe von 110.000 € berücksichtigt.

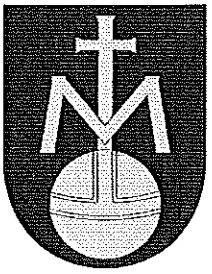
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu zählt der Mitgliedsbeitrag an den Waldbesitzerverband und die Umlagen an die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft. Für das Haushaltsjahr 2015 ist zusätzlich der Aufwand für Beratungsleistungen zur Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes (14.500 €) veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Der Haushaltsansatz bezieht sich auf die Verrechnung von Sachkosten (Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Rathaus, ZVK-Umlage für die Datenverarbeitung der Gesamtverwaltung, Geschäftsausgaben) an das Produkt „Zentrale Verwaltungsdienste“.

VIII.

Stellenplan





Stellenplan
und
Stellenübersicht

der

Gemeinde Metelen

für das Haushaltsjahr

2015

Stellenplan 2015

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen kw: künftig wegfallend ku: künftig umzuwandeln
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	A 16	1,00	-	1,00	1,00	
Höherer Dienst						
Gehobener Dienst						
Oberamtsrat	A 13	0,00	-	0,00	0,00	
Amtsrat	A 12	1,00	-	1,00	1,00	
Amtmann	A 11		-		0,00	
Oberinspektor	A 10	2,00	-	2,00	1,61	
Inspektor	A 9	0,00	-	0,00	0,00	
Mittlerer Dienst					0,00	
Amtsinspektor	A 9	0,00	-	0,00	0,00	
Hauptsekretär	A 8	0,00	-	0,00	0,00	
Obersekretär	A 7	0,00	-	0,00	0,00	
Sekretär	A 6	0,00	-	0,00	0,00	
Assistent	A 5	0,00	-	0,00	0,00	
Insgesamt		**4,00**		**4,00**	**3,61**	

Stellenplan 2015

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
12	2,00	2,00	2,00	
11	1,00	1,00	0,69	z. Zt. in Teilzeit besetzt/ FB 4
10	0,00	0,00	0,00	
9	6,02	7,12	4,76	Technikerstelle FB 4 erst ab 09/2014 besetzt!
8	4,29	5,30	4,22	
7	0,00	0,00	0,00	
6	7,00	6,88	6,64	
5	3,09	1,99	2,09	ab 01.01.2015 in E 5 (vorher E3)
4	1,00	1,00	1,00	
3	0,00	0,00	1,00	
2	0,00	0,00	0,00	
S 11	0,90	0,00	0,90	
Insgesamt	25,30	25,29	23,30	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2015	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2014	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Stadtinspektor/in z.A.	A 9	0	0	0	
Stadtinspektor/in z.A.	A 9	0	0	0	
Insgesamt		**0**	**0**	**0**	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2015	Beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	0	
Stadinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	-	-	
Insgesamt		**1**	**0**	

Stellenübersicht

Teil A Aufteilung nach den Produktbereichen
Beamte

Produkt-bereich	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Erläuterungen
		A 16		A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
01	Innere Verwaltung	0,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,72	0,00	0,00	0,00	
02	Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	Kultur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,15	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	Räumliche Planung und entwicklung, Geoinformationen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Ver- und Entsorgung	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	Natur- und Landschaftspflege	0,02	0,00	0,00	0,05	0,00	0,08	0,00	0,00	0,00	
14	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Wirtschaft und Tourismus	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	Stiftungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Insgesamt	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**2,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	

Anlage 1 zur Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach Produkten
Beamte

Produkt	Bezeichnung	Besoldungsgruppe										Erläuterungen	Gesamt:
		Wahl-beamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				
		A 16		A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
010101	Gemeindeorgane u. Verwaltungsführung	0,81					0,05						0,86
010102	Personalmanagement												0,00
010103	Innere Verwaltung												0,00
010104	Baubetriebshof												0,00
010105	Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling			0,00			0,67						0,67
010106	Gebäudemanagement												0,00
	Summe	**0,81**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,72**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**1,53**
020101	Statistik und Wahlen												0,00
020201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten				0,59								0,59
020202	Einwohnerangelegenheiten				0,03								0,03
020301	Brandschutz				0,18								0,18
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,80**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,80**
030101	St.-Vitus-Grundschule												0,00
030201	Droste-Hülshoff-Hauptschule												0,00
030202	(Schul-) Turnhalle												0,00
030301	Schülerbeförderung												0,00
030401	Pestalozzischule Ochtrup												0,00
030501	Sonstige schulische Aufgaben												0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**
040101	Musikschule												0,00
040201	Volkshochschule												0,00
040301	Bürgerhaus												0,00
040302	Kulturveranstaltungen und sonstige Kulturpflege												0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**

Produkt-bereich	Bezeichnung	Besoldungsgruppe											
		Wahl-beamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Erläuterungen	Gesamt
		A 16		A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
050101	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII				0,01		0,04						0,05
050102	Grundsicherungsleistungen nach SGB II				0,11		0,85						0,96
050103	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG				0,01		0,07						0,08
050201	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge u. Asylbewerber				0,01		0,03						0,04
050301	Wohngeld												0,00
050302	Sozialversicherungsmaßnahmen nach SGB VI u. sonstige Leistungen				0,01		0,01						0,02
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,15**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**1,15**
060101	Kindergärten- und krippen												0,00
060201	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze												0,00
060202	Jugendtreff Chilly												0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**
070101	Krankenhäuser												0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**
080101	Sporthalle												0,00
080102	Sportplätze												0,00
080103	Schwimmhalle												0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**
090101	Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen												0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**
100101	Freistellungs- u. Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen												0,00
100201	Denkmalschutz- u. Pflege												0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**

Produkt-bereich	Bezeichnung	Besoldungsgruppe											
		Wahl-beamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Erläuterungen	Gesamt
		A 16		A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
110101	Elektrizitätsversorgung												0,00
110201	Gasversorgung												0,00
110301	Wasserversorgung												0,00
110401	Abfallbeseitigung- verwertung u. vermeidung	0,02											0,02
110501	Abwasserbeseitigung	0,05					0,20						0,25
	Summe	**0,07**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,20**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,27**
120101	Gemeindestr.- u. Beleuchtung												0,00
120201	Straßenreinigung und Winterdienst												0,00
120301	ÖPNV												0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**
130101	Öffentliche Grünflächen, Park- u. Freianlagen												0,00
130201	Wasserläufe und Gewässer												0,00
130301	Kommunalfriedhöfe u. Judenfriedhof	0,02			0,05		0,08						0,15
	Summe	**0,02**	**0,00**	**0,00**	**0,05**	**0,00**	**0,08**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,15**
140101	Umweltschutz												0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**
150101	Wirtschaftsförderung	0,10											0,10
150201	Tourismus												0,00
	Summe	**0,10**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,10**
160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen						0,00						0,00
160201	Kredite, Zinsen u. Schuldendienst												0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		0,00
	Insgesamt	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**2,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**4,00**

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach den Produktbereichen
Tariflich Beschäftigte

Produkt-bereiche	Bezeichnung	Entgeltgruppe											
		12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	TVSUE
01	Innere Verwaltung	1,02	0,04	0,00	1,66	1,76	0,00	0,38	1,21	0,04	0,00	0,00	0,00
02	Sicherheit und Ordnung	0,05	0,00	0,00	0,79	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Schulträgeraufgaben	0,11	0,00	0,00	0,05	0,32	0,00	2,08	0,88	0,02	0,00	0,00	0,00
04	Kultur	0,06	0,00	0,00	0,02	0,15	0,00	0,07	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
05	Soziale Leistungen	0,00	0,02	0,00	2,10	0,65	0,00	0,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,04	0,00	0,00	0,03	0,46	0,00	0,27	0,00	0,09	0,00	0,00	0,90
07	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	0,09	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,38	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00
09	Räumliche Planung und entwicklung, Geoinformationen	0,00	0,60	0,00	0,07	0,00	0,00	0,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bauen und Wohnen	0,00	0,22	0,00	0,08	0,00	0,00	0,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ver- und Entsorgung	0,47	0,05	0,00	0,66	0,56	0,00	0,09	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	0,07	0,02	0,00	0,17	0,23	0,00	1,03	0,00	0,14	0,00	0,00	0,00
13	Natur- und Landschaftspflege	0,02	0,00	0,00	0,28	0,07	0,00	1,37	0,00	0,62	0,00	0,00	0,00
14	Umweltschutz	0,00	0,05	0,00	0,02	0,05	0,00	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	0,02	0,00	0,00	0,01	0,04	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,05	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Stiftungen												
	Insgesamt	**2,00**	**1,00**	**0,00**	**6,02**	**4,29**	**0,00**	**7,00**	**3,09**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,90**

Anlage 1 zur Stellenübersicht GESAMT
Teil A: Aufteilung nach Produkten
Tariflich Beschäftigte

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													
		12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	TVSUE	insges.:
010101	Gemeindeorgane u. Verwaltungsführung	0,25	0,04	0,00	0,09	0,74	0,00	0,07	0,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,62
010102	Personalmanagement	0,15	0,00	0,00	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85
010103	Innere Verwaltung	0,30	0,00	0,00	0,05	0,07	0,00	0,06	0,78	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	1,27
010104	Baubetriebshof	0,00	0,00	0,00	0,04	0,26	0,00	0,25	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,58
010105	Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling	0,32	0,00	0,00	0,66	0,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,26
010106	Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,12	0,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,53
	Summe	**1,02**	**0,04**	**0,00**	**1,66**	**1,76**	**0,00**	**0,38**	**1,21**	**0,04**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6,11**
020101	Statistik und Wahlen	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05
020201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,26	0,00	0,00	0,00	0,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,78
020202	Einwohnerangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,53	0,00	0,00	0,00	0,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,01
020301	Brandschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,05**	**0,00**	**0,00**	**0,79**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,84**
030101	St.-Vitus-Grundschule	0,03	0,00	0,00	0,01	0,27	0,00	0,93	0,50	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	1,76
030201	Droste-Hülshoff-Hauptschule	0,03	0,00	0,00	0,01	0,03	0,00	0,92	0,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,37
030202	(Schul-) Turnhalle	0,03	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,27
030301	Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02
030401	Pestalozzischule Ochtrup	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01
030501	Sonstige schulische Aufgaben	0,02	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03
	Summe	**0,11**	**0,00**	**0,00**	**0,05**	**0,32**	**0,00**	**2,08**	**0,88**	**0,02**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3,46**
040101	Musikschule	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02
040201	Volkshochschule	0,02	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03
040301	Bürgerhaus	0,02	0,00	0,00	0,01	0,15	0,00	0,03	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,22
040302	Kulturveranstaltungen und sonstige Kulturpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04
	Summe	**0,06**	**0,00**	**0,00**	**0,02**	**0,15**	**0,00**	**0,07**	**0,00**	**0,01**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,31**

Produkt	Bezeichnung		Entgeltgruppe													
			12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	TVSUE	insges.:
050101	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII		0,00	0,00	0,00	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,35
050102	Grundsicherungsleistungen nach SGB II		0,00	0,00	0,00	1,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,74
050103	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG		0,00	0,00	0,00	0,00	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,23
050201	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge u. Asylbewerber		0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,22
050301	Wohngeld		0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,59
050301	Sozialversicherungs-maßnahmen nach SGB VI u. sonstige Leistungen		0,00	0,00	0,00	0,01	0,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33
	Summe		**0,00**	**0,02**	**0,00**	**2,10**	**0,65**	**0,00**	**0,69**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3,46**
060101	Kindergärten- und krippen		0,02	0,00	0,00	0,01	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,36
060201	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze		0,00	0,00	0,00	0,01	0,03	0,00	0,27	0,00	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,39
060202	Jugendtreff Chilly		0,02	0,00	0,00	0,01	0,10	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,90	1,04
	Summe		**0,04**	**0,00**	**0,00**	**0,03**	**0,46**	**0,00**	**0,27**	**0,00**	**0,09**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,90**	**1,79**
070101	Krankenhäuser		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
080101	Sporthalle		0,06	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,26	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,35
080102	Sportplätze		0,03	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,12	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,19
080103	Schwimmhalle		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe		**0,09**	**0,00**	**0,00**	**0,04**	**0,00**	**0,00**	**0,38**	**0,00**	**0,03**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,54**
090101	Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen		0,00	0,60	0,00	0,07	0,00	0,00	0,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,89
	Summe		**0,00**	**0,60**	**0,00**	**0,07**	**0,00**	**0,00**	**0,22**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,89**
100101	Freistellungs- u. Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen		0,00	0,22	0,00	0,04	0,00	0,00	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,44
100201	Denkmalschutz- u. pflege		0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08
	Summe		**0,00**	**0,22**	**0,00**	**0,08**	**0,00**	**0,00**	**0,22**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,52**

Produkt	Bezeichnung		Entgeltgruppe													
			12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	TVSUE	insges.:
110101	Elektrizitätsversorgung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110201	Gasversorgung		0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01
110301	Wasserversorgung		0,01	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02
110401	Abfallbeseitigung- verwertung u. vermeidung		0,10	0,00	0,00	0,02	0,40	0,00	0,06	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,63
110501	Abwasserbeseitigung		0,35	0,05	0,00	0,64	0,15	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,22
	Summe		**0,47**	**0,05**	**0,00**	**0,66**	**0,56**	**0,00**	**0,09**	**0,00**	**0,05**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,88**
120101	Gemeindestr. u.Beleuchtung		0,00	0,02	0,00	0,17	0,17	0,00	1,00	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	1,49
120201	Straßenreinigung und Winterdienst		0,02	0,00	0,00	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08
120301	ÖPNV		0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,09
	Summe		**0,07**	**0,02**	**0,00**	**0,17**	**0,23**	**0,00**	**1,03**	**0,00**	**0,14**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,66**
130101	Öffentliche Grünflächen, Park- u. Freianlagen		0,00	0,00	0,00	0,02	0,04	0,00	0,67	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,93
130201	Wasserläufe und Gewässer		0,01	0,00	0,00	0,02	0,02	0,00	0,05	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,12
130301	Kommunalfriedhhöfe u. Judenfriedhof		0,01	0,00	0,00	0,24	0,01	0,00	0,65	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	1,31
	Summe		**0,02**	**0,00**	**0,00**	**0,28**	**0,07**	**0,00**	**1,37**	**0,00**	**0,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2,36**
140101	Umweltschutz		0,00	0,05	0,00	0,02	0,05	0,00	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,19
	Summe		**0,00**	**0,05**	**0,00**	**0,02**	**0,05**	**0,00**	**0,07**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,19**
150101	Wirtschaftsförderung		0,02	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,06
150201	Tourismus		0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14
	Summe		**0,02**	**0,00**	**0,00**	**0,01**	**0,04**	**0,00**	**0,13**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,20**
160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen		0,03	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05
160201	Kredite, Zinsen u. Schuldendienst		0,02	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04
	Summe		**0,05**	**0,00**	**0,00**	**0,04**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	0,00	**0,09**
	Insgesamt		**2,00**	**1,00**	**0,00**	**6,02**	**4,29**	**0,00**	**7,00**	**3,09**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,90**	**25,30**

IX.

Haushalts-sicherungskonzept (HSK)

2015

Gemeinde Metelen
Der Bürgermeister

Haushaltssicherungs-konzept 2010

Fortschreibung

für das Haushaltsjahr

2015

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Ausgangslage und Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung	3
2.	Rechtliche Würdigung	
	2.1 Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung	9
	2.2 Runderlass des Innenministeriums vom 06.03.2009 (aufgehoben)	10
3.	Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage/Allgemeinen Rücklage	11
4.	Konsolidierungsmaßnahmen (Erläuterungen zur Haushaltssicherung)	14
5.	Fazit	21

1. Ausgangslage und Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung

Die Haushaltslage der Gemeinde Metelen ist bereits seit über 18 Jahren angespannt. Mit der Verabschiedung des ersten Haushaltssicherungskonzepts (HSK) am 17. Februar 1997 durch den Rat der Gemeinde Metelen wurde nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, die strukturellen Probleme im Verwaltungshaushalt der Gemeinde Metelen konzeptionell anzugehen. Nach sechs Konsolidierungsjahren konnte das erste HSK durch Abdeckung aller Fehlbeträge am 31.12.2002 abgeschlossen werden.

Bis zu diesem Zeitpunkt wurde das strukturelle Haushaltsdefizit aber nicht beseitigt. Somit war es geboten, zur weiteren Haushaltskonsolidierung in ein neues HSK zu gehen, welches seit dem 01.01.2003 bestand. Nach weiteren sechs Konsolidierungsjahren konnte das zweite HSK ebenfalls durch Abdeckung aller Fehlbeträge am 31.12.2008 abgeschlossen werden.

Mit Einführung des NKF zum 01.01.2009 konnte für 1 Jahr ein Haushalt ohne HSK aufgestellt werden.

Das dritte HSK wurde am 01.01.2010 begonnen.

In den nunmehr 18 zurückliegenden Konsolidierungsjahren wurden nachweislich viele freiwillige Aufgaben gestrichen bzw. deutlich reduziert. Außerdem wurden Aufwendungen deutlich gesenkt und mögliche Mehrerträge generiert. Des Weiteren wurden energetische Sanierungsmaßnahmen bzw. Abbruchmaßnahmen durchgeführt, um laufende Kosten zu senken. Diese Maßnahmen sind in den früheren Haushaltssicherungskonzepten bzw. deren Fortschreibungen dezidiert aufgeführt und nachgewiesen.

Gleichzeitig wurden in der Zeit von 1994 (38) bis heute (29,3) insgesamt 8,7 Stellen abgebaut. Das entspricht einem Stellenabbau von rund 23 %. Weiterhin verzichteten die Mitarbeiter auf die Umsetzung der Ergebnisse von Stellenbewertungen. Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat in ihrer aktuellen überörtlichen Prüfung aus dem Jahre 2012 festgestellt, dass die Gemeinde Metelen für das Kerngeschäft der Verwaltung deutlich weniger Personal für eine vergleichbare Aufgabenerledigung einsetzt als der Durchschnitt und in 2011 nahezu das Minimum der Vergleichskommunen erreicht hat.

Der gemeindliche Schuldenstand (ohne Abwasserwerk) hat sich seit 2005 von seinerzeit 4,043 Mio. € auf nunmehr 1,832 Mio. € um 54,69 % (2,21 Mio. €) gesenkt. Zusätzlich konnte durch vorzeitige Zinsanpassungen der Zinsaufwand deutlich verringert werden. Im Vergleich dazu hat sich die Staatsverschuldung nach Mitteilung des Bundes der Steuerzahler

Deutschland e. V. im Zeitraum 2000 bis 2011 um 60 % erhöht. Gleiches gilt für die Entwicklung der Kreditmarktschulden des Landes NRW. Nach Landesbetrieb IT.NRW beträgt die Steigerung für den Zeitraum 2001 bis 2010 insgesamt 50 %.

Zudem wurden insgesamt 13 Empfehlungen der GPA aus der überörtlichen Prüfung im Oktober /November 2006 für den Prüfungszeitraum 2002 bis 2005 umgesetzt: Diese sind ebenfalls in den früheren Haushaltssicherungskonzepten bzw. deren Fortschreibungen benannt und dargestellt.

Die vier festgestellten und beschlossenen NKF-Abschlüsse der Jahre 2009 bis 2013 ergaben folgendes Ergebnis:

Haushaltsjahr 2009	-208.201 €
Haushaltsjahr 2010	-182.318 €
Haushaltsjahr 2011	-403.843 €
Haushaltsjahr 2012	-546.266 €
Haushaltsjahr 2013	+451.479 €
Eigenkapitalverzehr insgesamt	889.149 €

Für das Haushaltsjahr 2014 liegt das geplante Defizit bei 477.879 €.

Der Haushaltsplan-Entwurf 2015 wies bei seiner Einbringung am 15.12.2014 einen Fehlbedarf in Höhe von 627 T€ aus. Der veranschlagte Fehlbedarf musste bis zur Verabschiedung des Haushaltsplanes 2015 um 113T€ auf nunmehr 740 T€ erhöht werden. Der Fehlbedarf ist weiterhin durch eine unzureichende Finanzausstattung der Kommunen insgesamt, aber auch durch eine eklatante Fehlentwicklung im kommunalen Finanzausgleich gekennzeichnet.

Die in den Jahren 2011 bis 2014 umgesetzte Neuverteilung von Schlüsselzuweisungen führte und führt zu erheblichen Einnahmeausfällen für die Gemeinde Metelen (für das Jahr 2011 alleine -348.891 € gemäß der Vergleichsberechnung MIK NRW vom 04.02.2011 und für das Jahr 2012 allein -620.000 € nach Berechnung von Professor Deubel und der Sozietät Wolter Hoppenberg), so dass ein Haushaltsausgleich nicht zu schaffen war bzw. ist. Wäre es im Rahmen der GFG´s 2011/12 zu keiner Grunddatenanpassung gekommen, so hätte die Gemeinde Metelen aufgrund eigener erheblicher Sparmaßnahmen (u.a. Schließung der Schwimmhalle) im zweiten Jahr hintereinander ein ausgeglichenes Jahresergebnis, für das Jahr 2012 sogar mit einem deutlich positiven Saldo erzielt. Das Jahr 2013 konnte aufgrund eines Einmaleffektes bei den Steuererträgen (insbesondere der Gewerbesteuer) aus eigener Kraft positiv abgeschlossen werden.

Aber schon der Haushalt 2014 und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014 zeigten, dass nach wie vor ein deutliches strukturelles Defizit besteht, welches die Gemeinde Metelen ausschließlich aus eigener Kraft nicht wird beseitigen können. So wurde das Defizit für den Haushalt 2015 nochmals nachhaltig durch äußere Einflüsse zusätzlich verschlechtert. Dieses betrifft insbesondere die Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen, die Mehraufwendungen für die Kreisumlage und die Kreisumlage-Mehrbelastung sowie die Leistungen für Asylbewerber mit einem Volumen von insgesamt über eine halbe Million Euro!!!

Des Weiteren wirkt sich die Veränderung bei den sogenannten Abschneidegrenzen (bis 2011: 30.000/60.000 Euro, ab 2012: 35.000/70.000 €) zur Ermittlung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer aufgrund der dadurch geringeren Schlüsselzahl seit 2012 mit jährlich über 60.000 € negativ aus. Die neu festgesetzte Schlüsselzahl der Gemeinde Metelen für die Jahre 2015 – 2017 beträgt 0,0002884 (vorher: 0,0002889). Diese entspricht einer Verringerung um 0,17 %.

Ebenso wirkt sich die neu festgesetzte Schlüsselzahl der Gemeinde Metelen für die Jahre 2015 – 2017 zur Ermittlung des gemeindlichen Anteils an der Umsatzsteuer sowie ab 2015 auch bei der Ermittlung des gemeindlichen Anteils an der Übergangsmilliarde/Eingliederungshilfe negativ aus. Diese liegt nunmehr bei 0,000159207 (vorher: 0,000175495) und bedeutet eine Verringerung um 9,28 %.

Der Landtag hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2011 das Gesetz zur Änderung des § 76 GO NRW beschlossen. Mit dem Gesetz ist die Regelung des § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW geändert worden, wonach die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) nur erteilt werden kann, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Nunmehr haben die Gemeinden grundsätzlich die Möglichkeit, auch eine Genehmigung für ihr HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. Jahr wieder erreicht wird.

Die Fortschreibung des HSK 2014 unter Berücksichtigung dieser Berechnungsvariante ist auf der nachstehenden Seite abgebildet. Nach derzeitiger Einschätzung wird sich das Defizit der Gemeinde Metelen in den Folgejahren bis 2022 sukzessive verringern, wenn denn die Planzahlen entsprechend den Orientierungsdaten (2016 bis 2018) und den ermittelten Wachstumsraten (2019 bis 2025) auch tatsächlich eintreffen. Grundlage für die nachfolgende Darstellung sind die Zahlen des Finanzplanes für die Jahre 2015 bis 2018 sowie ab 2019 die Fortschreibung entsprechend dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW zur Anwendung des Gesetzes zur Änderung des § 76 GO NRW vom 09.08.2011.

Fortschreibung HSK 2015 (Ergebnisplan 2014 bis 2025)

	Ertrags- und Aufwandsarten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		in t	in t	in t	in t	in t	in t	in t	in t	in t	in t	in t	in t
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.790.000	5.001.850	5.183.790	5.375.123	5.611.660	5.746.523	5.885.139	6.027.610	6.174.104	6.324.758	6.479.727	6.639.171
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.148.479	2.267.519	2.092.369	2.133.718	2.192.669	2.248.811	2.306.658	2.366.264	2.427.686	2.490.983	2.556.217	2.623.450
03	Sonstige Transfererträge	300	300	300	300	300		0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	873.856	965.571	966.404	966.898	967.486	977.171	986.943	996.812	1.006.780	1.016.848	1.027.016	1.037.286
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	197.790	193.990	188.990	188.990	188.990	170.680	172.387	174.111	175.852	177.611	179.387	181.181
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.978	270.409	268.683	270.798	270.798	273.506	276.241	279.003	281.793	284.611	287.457	290.332
07	Sonstige ordentliche Erträge	267.600	274.700	274.700	274.700	274.600	277.346	280.119	282.920	285.749	288.606	291.492	294.407
19	Finanzerträge	105.120	104.120	103.120	102.120	102.120	102.120	102.120	102.120	102.120	102.120	102.120	102.120
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Erträge	**8.646.125**	**9.078.259**	**9.058.356**	**9.292.648**	**9.588.633**	**9.796.157**	**10.009.598**	**10.228.840**	**10.454.084**	**10.685.537**	**10.923.416**	**11.167.947**
11	Personalaufwendungen	1.612.207	1.830.399	1.647.307	1.663.777	1.680.490	1.697.295	1.714.268	1.731.411	1.748.725	1.766.212	1.783.874	1.801.713
12	Versorgungsaufwendungen	269.071	306.057	309.164	312.194	315.463	318.618	321.804	325.022	328.272	331.555	334.871	338.220
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.325.445	1.353.665	1.229.115	1.229.115	1.214.115	1.226.256	1.238.519	1.250.904	1.263.413	1.276.047	1.288.807	1.301.695
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.012.084	1.020.584	1.020.584	1.020.584	1.020.584	1.030.790	1.041.098	1.051.509	1.062.024	1.072.644	1.083.370	1.094.204
15	Transferaufwendungen	4.167.978	4.656.110	4.719.260	4.793.660	4.866.160	4.970.826	5.078.016	5.187.810	5.300.292	5.415.547	5.533.665	5.654.743
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	646.170	771.390	684.350	652.200	652.600	659.126	665.717	672.374	679.098	685.889	692.748	699.675
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	91.050	80.050	75.150	71.150	66.850	67.519	68.194	68.876	69.565	70.261	70.964	71.674
	Summe Aufwendungen	**9.124.005**	**9.818.855**	**9.684.930**	**9.742.681**	**9.816.262**	**9.970.430**	**10.127.616**	**10.287.906**	**10.451.389**	**10.618.155**	**10.788.299**	**10.961.924**
	Jahresergebnis	**-477.880**	**-740.596**	**-626.575**	**-450.032**	**-227.629**	**-174.273**	**-118.018**	**-59.066**	**2.695**	**67.382**	**135.117**	**206.023**

Hinweis: Zahlen 2014 bis 2018 lt. Haushalts- und Finanzplanung 2015 (Ergebnisplan)
bei Ertragsarten 01 und 02 sowie der Aufwandsart 15 (Steigerungsrate für 2016 bis 2018: 100 % der Orientierungsdaten bzw. November-Steuerschätzung)

	Ertrags- und Aufwandsarten	Wachstumsrate ab	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		siehe eigenes Datenblatt (Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels.)
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		siehe eigenes Datenblatt (Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels.)
03	Sonstige Transfererträge	0	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1	entsprechend Orientierungsdaten (Jahr 2018) für Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1	entsprechend Orientierungsdaten (Jahr 2018) für Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	entsprechend Orientierungsdaten (Jahr 2018) für Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
07	Sonstige ordentliche Erträge	1	entsprechend Orientierungsdaten (Jahr 2018) für Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
19	Finanzerträge	0	
11	Personalaufwendungen	1	lt. Orientierungsdaten (Jahr 2018)
12	Versorgungsaufwendungen	1	lt. Orientierungsdaten (Jahr 2018)
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1	lt. Orientierungsdaten (Jahr 2018)
14	Bilanzielle Abschreibungen	1	analog sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen
15	Transferaufwendungen		siehe eigenes Datenblatt (Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels.)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	lt. Orientierungsdaten (Jahr 2018)
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1	einerseits Senkung durch keine Neuverschuldung, andererseits Erhöhung aufgrund der Kassenkredite

Die Liquidität der Gemeinde ist für das Haushaltsjahr 2015 noch teilweise gesichert. Eine Inanspruchnahme von Kassenkrediten wird jedoch bereits in 2015 und den Folgejahren notwendig sein, wie die nachstehende Darstellung zeigt:

Ein- und Auszahlungen	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Steuern und ähnliche Abgaben	5.681	4.790	5.002	5.184	5.375	5.612
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.682	1.554	1.540	1.520	1.561	1.620
Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	632	634	724	726	726	726
Privatrechtliche Leistungsentgelte	146	223	194	169	169	169
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246	255	261	258	258	258
Sonstige Einzahlungen	279	270	277	277	277	277
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	111	105	104	103	102	102
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**8.777**	**7.831**	**8.102**	**8.237**	**8.468**	**8.764**
Personalauszahlungen	1.571	1.617	1.636	1.652	1.669	1.685
Versorgungsauszahlungen	264	280	317	321	324	327
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.054	1.298	1.543	1.202	1.202	1.187
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	88	91	80	75	71	67
Transferauszahlungen	4.143	4.290	4.655	4.719	4.793	4.866
Sonstige Auszahlungen	546	624	734	647	615	616
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**7.666**	**8.200**	**8.965**	**8.616**	**8.674**	**8.748**
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.111**	**-369**	**-863**	**-379**	**-205**	**16**
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	593	1.168	1.291	647	647	647
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32	15	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	20	142	148	145	304	663
Sonstige Investitionseinzahlungen	31	0	0	0	100	100
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	676	**1.325**	**1.439**	**792**	**1.051**	**1.410**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücke und Gebäuden	0	0	115	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	250	1.118	1.359	224	480	1.480
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	165	277	109	129	79	76
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	173	0	62	5	5	5
Sonstige Investitionsauszahlungen	7	300	200	0	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**595**	**1.695**	**1.845**	**358**	**564**	**1.561**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**81**	**-370**	**-406**	**434**	**487**	**-151**
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**1.192**	**-739**	**-1.269**	**55**	**282**	**-135**
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	559	0	365	0	0	201
Tilgung von Darlehen	659	308	286	263	274	270
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-100**	**-308**	**79**	**-263**	**-274**	**-69**
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	**1.092**	**-1.048**	**-1.190**	**-208**	**8**	**-205**
Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.319	800	500	-690	-898	-890
Liquide Mittel	**2.411**	**-248**	-690	**-898**	-890	**-1.094**

Dieses hat zur Folge, dass die Gemeinde Metelen ab dem Haushaltsjahr 2015 Kassenkredite zur Liquiditätssicherung benötigt. Die Gesamtsumme beläuft sich nach den Planungsjahren 2015 bis 2018 auf rund 1,1 Mio. €. Eine Rückführung der Kassenkredite wäre über Erlöse aus Vermögensveräußerungen oder über positive Ergebnisabschlüsse möglich. Nach den vorliegenden Planzahlen wäre es ab 2022 möglich, mit einer Rückführung der Kassenkredite zu beginnen.

2. Rechtliche Würdigung

2.1 Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung

Nach **§ 75 der Gemeindeordnung NRW (GO)** muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Diese Verpflichtung gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Ist die Ausgleichsrücklage aufgezehrt, muss die Gemeinde bei Überschreitung bestimmter Grenzwerte ein HSK aufstellen.

Die zwingende Anwendung des Instruments des HSK ist im **§ 76 der GO** niedergelegt. Dort heißt es:

(1) Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gem. § 95 Abs. 3.

(2) Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Die Gesetzesänderung des § 76 Absatz 2 GO NRW (10-Jahres-Zeitraum) ist am 04.06.2011 in Kraft getreten.

In **§ 5 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)** sind weitere gesetzliche Regelungen zum HSK aufgeführt. Darin heißt es „Im Haushaltssicherungskonzept gem. § 76 der GO sind die Ausgangslage, die Ursachen der entstandenen Fehlbetragswirtschaft und deren vorgesehene Beseitigung zu beschreiben. Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten und darstellen, wie nach Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen der Haushalt so gesteuert werden kann, dass er in Zukunft dauerhaft ausgeglichen sein wird."

Ist ein HSK nicht genehmigungsfähig (z. B. wenn der Haushaltsausgleich nicht innerhalb der vorgegebenen Frist erreicht werden kann), gelten für die Haushaltswirtschaft die Bestimmungen des § 82 GO NRW – Vorläufige Haushaltsführung (Nothaushalt).

2.2 Runderlass des Innenministers vom 06.03.2009 (aufgehoben)

Über die Vorschriften der GO und der GemHVO hinausgehende verbindliche gesetzliche Regelungen zu den Voraussetzungen der Genehmigung von HSK´s existieren nicht. Das Innenministerium NRW hat aber die Maßnahmen und das Verfahren zur Haushaltssicherung durch Erlass vom 06.03.2009 an die Rechtsgrundlagen des NKF angepasst. Dieser Erlass ist im Zusammenhang mit der Änderung des § 76 Absatz 2 GO NRW im Jahre 2012 aufgehoben worden.
Im Falle eines nicht genehmigungsfähigen HSK`s gelten damit ausschließlich die Bestimmungen des § 82 GO NRW (Vorläufige Haushaltsführung).

3. Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage/Allgemeinen Rücklage

Die nachstehende Übersicht **zu Beginn des HSK 2010** zeigt, dass der Abbau des Eigenkapitals innerhalb von 6 Jahren bereits rund 51,87 % betragen hätte. Bei einem gleichbleibenden Eigenkapitalverzehr in den Folgejahren konnte von einer Überschuldung der Gemeinde Metelen (negatives Eigenkapital) ab dem Jahre 2019 ausgegangen werden. Dieses Szenario hat sich glücklicherweise nicht bewahrheitet.

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Ausgleichsrücklage zum Eröffnungsbilanzstichtag (01.01.2009)	2.353.616 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2009	659.474 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2009	1.694.142 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2010	757.247 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2010	936.895 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2011	820.136 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2011	116.759 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2012	116.759 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2013	0 €

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

Allgemeine Rücklage zum Eröffnungsbilanzstichtag (01.01.2009)	5.458.781 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2012	660.612 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2012	4.798.169 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2013	745.847 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2013	4.052.322 €

Die Situation bei der Entwicklung der Ausgleichsrücklage/Allgemeinen Rücklage stellt sich im sechsten Jahr des 5. HSK`s, also zu Beginn des Haushaltsjahres 2015, wie folgt dar:

Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage/Allgemeine Rücklage

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Ausgleichsrücklage zum Eröffnungsbilanzstichtag (01.01.2009)	2.353.616 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2009	208.201 €
Ausgleichsrücklage zum Bilanzstichtag 31.12.2009	2.145.415 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2010	182.316 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2010	1.963.100 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2011	403.843 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2011	1.559.257 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2012	546.266 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2012	1.012.990 €
Zuführung zur Ausgleichsrücklage 2013	451.479 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2013	1.464.470 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2014	477.879 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2014	986.591 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2015	740.596 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2015	245.995 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2016	245.995 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2016	-0 €

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

Allgemeine Rücklage zum Bilanzstichtag 31.12.2013	5.256.912 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2016	380.580 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2016	4.876.332 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2017	450.032 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2017	4.426.300 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2018	227.629 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2018	4.198.671 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2019	174.273 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2019	4.024.398 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2020	118.018 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2020	3.906.380 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2021	59.066 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2021	3.847.314 €
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage 2022	2.695 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2022	3.850.009 €
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage 2023	67.382 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2023	3.917.391 €
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage 2024	135.117 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2024	3.985.126 €
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage 2025	206.023 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2025	4.123.414 €

Unter Berücksichtigung der Zahlen des Haushaltsplanes 2015 und deren Fortschreibung im Finanzplanungszeitraum wird die Gemeinde Metelen im Jahre 2016 die Ausgleichsrücklage aufgezehrt haben. Ein Abbau der Allgemeinen Rücklage mit einem Volumen von rund 1,41 Mio. € findet bis zum Ende des Jahres 2021 statt. Das Eigenkapital würde also in einem Zeitraum von 13 Jahren um 3,76 Mio. € verringert. Der Eigenkapitalverzehr läge damit bei rund 49,45 %. Eine Negativentwicklung, in die die Gemeinde **unverschuldet** hineingerät.

4. Konsolidierungsmaßnahmen (Erläuterungen zur Haushaltssicherung)

Das HSK hat als Bestandteil der Haushaltssatzung **eine bindende Verpflichtung** für Rat und Verwaltung. Die Kriterien für die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK`s ergeben sich aus § 76 GO NRW.

Grundlage für das HSK und dessen Fortschreibungen ist die zur Gemeinderatssitzung am 25.01.2010 vorgelegte Aufstellung über die freiwilligen Leistungen der Gemeinde Metelen. Das dort bezifferte Einsparvolumen betrug insgesamt 187.817,00 € und damit rund 2 % der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes 2010.

Zu insgesamt 28 freiwilligen Leistungen bzw. Pflichtaufgaben hat der Gemeinderat bereits im Rahmen der Etatverabschiedung am 15.03.2010 Beschlüsse/Stellungnahmen gefasst, die im HSK 2010 und den Fortschreibungen 2011 und 2012 nachzulesen sind.

Das am 15.03.2010 beschlossene HSK 2010 der Gemeinde Metelen ist für das Jahr 2011 am 28.02.2011 und für das Jahr 2012 am 13.02.2012 fortgeschrieben worden. In dem 2010 beschlossenen HSK waren insgesamt 14 Konsolidierungsmaßnahmen aufgeführt. Hierzu wurde im Laufe des Haushaltsjahres 2010 bereits zu 7 Konsolidierungsmaßnahmen ein Gemeinderatsbeschluss gefasst. Im Haushaltsjahr 2011 ff. folgten Beschlüsse des Gemeinderates zu weiteren 6 Konsolidierungsmaßnahmen. Diese sind ebenfalls allesamt nachzulesen im HSK 2010 und den Fortschreibungen 2011, 2012 und 2013.
Der eine noch offene Punkt betrifft das Einwirken der Parteien auf die Höhe der Kreisumlage. Wobei festzustellen bleibt, dass dies ein fortwährender Prozess ist.

Die vom Gemeinderat am 04.02.2013 beschlossene Fortschreibung des HSK 2013 wurde vom Landrat des Kreises Steinfurt als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 22.02.2013 genehmigt. Ebenso wurde die vom Gemeinderat am 03.02.2014 beschlossene Fortschreibung des HSK 2014 vom Landrat des Kreises Steinfurt als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 21.02.2014 genehmigt.

In der Fortschreibung des HSK 2013 waren 11 Konsolidierungsmaßnahmen enthalten. Die Beratungsergebnisse zu den 11 Konsolidierungsmaßnahmen ergaben, dass die Konsolidierungsmaßnahmen 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11 aus der Fortschreibung 2013 umgesetzt wurden. Dieses ist in der Fortschreibung des HSK 2013 detailliert geschildert.

Lediglich die Konsolidierungsmaßnahme 2/2013 kann erst nach Abschluss der Verfassungsbeschwerden gegen das GFG 2012 und GFG 2013 als abgeschlossen betrachtet werden. Zeitpunkt und Ergebnisse sind offen.

In der Fortschreibung des HSK 2014 waren weitere 6 Konsolidierungsmaßnahmen aufgenommen worden. Hierzu gibt es folgenden Sachstand:

Konsolidierungsmaßnahme 1/2014

Produktbereich 01:	**Innere Verwaltung**
Produkt 01.01.01:	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung
Maßnahme 2014-10-005:	Erstellung von Archivräumen im Obergeschoss des Alten Amtshauses (Umnutzung)
Fachbereich:	**FB 1 – Zentrale Dienste**

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, im Laufe des Haushaltsjahres ein Gesamtkonzept zur Archivierung der in der Gemeinde Metelen vorgehaltenen Dokumente zu erstellen, so dass diese Informationen zu den Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung stehen. Die für die Maßnahme 2014-10-005 „Erstellung von Archivräumen im Obergeschoss des Alten Amtshauses (Umnutzung)" eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 60 T€ werden zunächst wieder herausgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Bericht:
Der Fachbereich 1 – Zentrale Dienste hat im Falle einer Veranschlagung der Maßnahme „Erstellung von Archivräumen im Obergeschoss des Alten Amtshauses (Umnutzung)" im Rahmen des Haushaltsplanes 2015 ein Gesamtkonzeptes zur Archivierung der in der Gemeinde Metelen vorgehaltenen Dokumente vorzulegen. Im Rahmen der Mittelanforderungen für das Haushaltsjahr 2015 wurde kein Gesamtkonzept vorgelegt und somit auch keine Veranschlagung im Haushaltsentwurf 2015 vorgenommen. Eine Umsetzung ist frühestens im Haushaltsjahr 2016 geplant. Somit ist diese **Konsolidierungsmaßnahme in die Fortschreibung 2015 aufzunehmen.**

Konsolidierungsmaßnahme 2/2014

Produktbereich 06:	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt 06.02.02:	Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen
Aufwandsbezeichnung:	Personal- und Sachaufwendungen
Fachbereich:	**FB 1 – Zentrale Dienste**
Minderaufwand:	unbestimmt

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Defizitreduzierung im Produkt 06.02.02 „Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen" im Zusammenhang mit dem Auslaufen der DHS im Jahre 2015 wieder aufzugreifen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Bericht:
Das Auslaufen der DHS erfolgt im Juli 2015. Zurzeit ist noch nicht über eine Folgenutzung der DHS beraten und entschieden worden. Diese Angelegenheit wird erst im Laufe des Haushaltsjahres 2015 in den politischen Gremien beraten. Somit ist diese **Konsolidierungsmaßnahme in die Fortschreibung 2015 aufzunehmen**.

Konsolidierungsmaßnahme 3/2014

Produktbereich 01:	**Innere Verwaltung**
Produkt 01.01.06:	Gebäudemanagement
Aufwandsbezeichnung:	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Fachbereich:	**FB 4 – Bau- und Umweltdienste**

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, im Laufe des Haushaltsjahres 2014 ein mögliches Konzept für das Bahnhofsgebäude Metelen-Land mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen sowie den Folgekosten zu erstellen, so dass diese Informationen zu den Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Bericht:
Bislang war die Sanierungsmaßnahme am Bahnhof Metelen-Land in der Finanzplanung ohne Drittmittel veranschlagt. Aufgrund des vorgenannten Ratsbeschlusses ist die Sanierung des Bahnhofsgebäude Metelen-Land unter Berücksichtigung der Kostenschätzung des Dipl.-Ing. Karlo Tewes vom 31.10.2014 und der Rücksprache mit der NRW-Stiftung mit einer Investitionssumme in Höhe von 149.500 € im Haushaltsplan 2015 veranschlagt. Die Finanzierung soll mit 95 % über Zuschussmittel (NRW-Stiftung, u.a.) erfolgen. Der gemeindliche Eigenanteil ist mit 5 % veranschlagt, der über Investitionspauschalmittel bereitgestellt wird.

Damit gilt die **Konsolidierungsmaßnahme** als **umgesetzt**.

Konsolidierungsmaßnahme 4/2014

Produktbereich 12:	**Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**
Produkt 12.01.01:	Gemeindestraßen incl. Brückenbauwerke einschl. Straßenbeleuchtung
Auszahlung:	Auszahlung für Baumaßnahmen
Fachbereich:	**FB 4 – Bau- und Umweltdienste**

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, im 1. Halbjahr 2014 zusammen mit einem Ingenieurbüro eine Aufstellung über die in den nächsten 12 Jahren voraussichtlich anstehenden 14 Straßenerneuerungsmaßnahmen zu erstellen, wobei auch Informationen über die Schadensklasse und die Notwendigkeit der Maßnahmen vorgelegt werden. Gleichzeitig soll ein Abgleich mit den Kanalkataster erfolgen, um im Falle von notwendigen Kanalsanierungsmaßnahmen diese aus Synergieeffekten zeitgleich mit den Straßenbaumaßnahmen durchzuführen. Die Angelegenheit soll den politischen Gremien im 2. Halbjahr 2014 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Bericht:
Die Vorstellung der Ergebnisse der Bewertung von Kanal- und Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet (Gronauer Straße / Friduwistraße / Düwelshook / Zum Freistein) erfolgte in der öffentlichen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 24.11.2014 durch die Ingenieurgesellschaft Tuttahs & Meyer, Bochum. Hierzu waren ebenfalls alle Ratsmitglieder sowie die Mitglieder des Betriebsausschusses geladen. Es wird auf die Drucksachen-Nr. 62/2014 und die Niederschrift des Bau- und Planungsausschusses vom 24.11.2014 verwiesen.

Entsprechend der Ergebnisse ist die Straßenbaumaßnahme Friduwistraße – zusammen mit der Kanalbaumaßnahme- für das Haushaltsjahr 2017 veranschlagt. Die Kostenschätzung für die Straßenbaumaßnahme liegt bei 269.000 €. Den Auszahlungen stehen entsprechend dem Ratsbeschluss vom 07.10.2013 Einzahlungen in Form von Straßenausbaubeiträgen in Höhe von 161.400 € gegenüber.
Die Straßenbaumaßnahme Gronauer Straße ist – zusammen mit der Kanalbaumaßnahme- für das Haushaltsjahr 2018 veranschlagt. Die Kostenschätzung für die Straßenbaumaßnahme liegt bei 1.300.000 €. Den Auszahlungen stehen entsprechend dem Ratsbeschluss vom 07.10.2013 Einzahlungen in Form von Straßenausbaubeiträgen in Höhe von 520.000 € gegenüber.

Die Straßenbaumaßnahmen Düwelshook und Zum Freistein sind nach dem Gutachten im Finanzplanungszeitraum 2015 bis 2018 nicht vorgesehen.

Damit ist die **Konsolidierungsmaßnahme umgesetzt**.

Konsolidierungsmaßnahme 5/2014

Produktbereich 08:	**Sportförderung**
Produkt 08.01.02:	Sportplätze und Tennisanlage
Aufwandsbezeichnung:	Transferaufwendungen
Fachbereich:	**FB 1 – Zentrale Dienste**
Minderaufwand:	7.100 €

Beschluss: Der bestehende Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Metelen und FC Matellia 08 Metelen e.V. vom 13.06.2000 für die Nutzung der Sportanlagen (Stadion und Umkleiden, Ochtruper Straße; Sportplatz und Umkleiden, An der Walkenmühle; Sportplätze Leerer Straße und Am Stadtbad; Gebäude Alte-Herren-Hütte) wird überarbeitet. Aufgrund der Finanzsituation der Gemeinde Metelen wird der in § 11 festgesetzte pauschalierte Zuschuss von derzeit jährlich 12.000 € für den Zeitraum 2014 bis 2023 (Endezeitraum des Haushaltssicherungskonzeptes) um 7.100 € auf 4.900 € reduziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Bericht
Die Konsolidierungsmaßnahme Nr. 5/2014 (Zuschussreduzierung von 12.000 € um 7.100 € auf 4.900 € pro Jahr bis zum 31.12.2023) wurde mit der Neufassung des Nutzungsvertrages vom 27.03.2014 verbindlich geregelt.

Die **Konsolidierungsmaßnahme** ist damit **umgesetzt**.

Konsolidierungsmaßnahme 6/2014

Produktbereich 08:	**Sportförderung**
Produkt 08.01.02:	Sportplätze und Tennisanlage
Aufwandsbezeichnung:	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Fachbereich:	**FB 1 – Zentrale Dienste**
Minderaufwand:	4.000 €

Beschluss: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.12.2013 beschlossen, den Sportplatz an der Leerer Straße nach Umsetzung des 1. Abschnitts des Konzeptes Sportpark-Süd aufzugeben. Aufgrund der Finanzsituation der Gemeinde Metelen und der ausschließlichen Nutzung des Sportplatzes in den zurückliegenden 25 Jahren durch die Fußballabteilung verpflichtet sich der FC Matellia 08 Metelen den Rückbau des Sportplatzes zu einer Ackerfläche auf eigene Kosten zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Bericht
Die Konsolidierungsmaßnahme Nr. 6/2014 (Rückbau des Sportplatzes Leerer Straße zu einer Ackerfläche) wurde mit der Neufassung des Nutzungsvertrages vom 27.03.2014 verbindlich geregelt.

Die **Konsolidierungsmaßnahme** ist damit **umgesetzt**.

a) Nachfolgende Konsolidierungsmaßnahmen aus den Fortschreibungen 2013 und 2014 sind fortzuführen:

Konsolidierungsmaßnahme 2/2013

Produktbereich 16:	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt 16.01.01:	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Ertragsbezeichnung:	Schlüsselzuweisungen nach dem GFG
Fachbereich:	**FB 2 – Finanzdienste**
Mehrerträge:	unbestimmt

Beschluss: Der Gemeinderat hat am 04.02.2013 beschlossen, eine Verfassungsbeschwerde gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2012 zu erheben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss: Der Gemeinderat hat am 04.02.2013 beschlossen gegen das GFG 2013 nach Verabschiedung ebenfalls Verfassungsklage zu erheben, sofern die Strukturen unverändert bleiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Sachstand:
Die Verfassungsbeschwerden der Gemeinde Metelen gegen das GFG 2012 und GFG 2013 sind noch anhängig.

Konsolidierungsmaßnahme 2/2013

Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2/2013
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verfassungsbeschwerden gegen das GFG 2012 und 2013
Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01 - Steuern allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	16.01.01 - Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Verantwortliche Organisationseinhe	Fachbereich 2 / Finanzdienste
Zuständigkeit Rat/ Bürgermeister	Rat
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr-	
Maßnahme bereits umgesetzt	Nein

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen, Stellen)

Der Gemeinderat hat am 04.02.2013 beschlossen eine Verfassungsbeschwerde gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2012 zu erheben. Am gleichen Tag hat er ebenfalls beschlossen gegen das GFG 2013 Verfassungsbeschwerde zu erheben, sofern die Strukturen unverändert bleiben. Die Verfassungsbeschwerden gegen das GFG 2012 und GFG 2013 sind noch anhängig.

Konsolidierungsbeiträge (Positiver Wert: Ergebnisverbesserung; Negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Positionen im Ergebnisplan	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Planung im Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Differenz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung bei verändertem Konsoliderungsergebnis (Ersatzmaßnahmen, Auswirkungen auf andere Maßnahmen)

Konsolidierungsmaßnahme 1/2014

Produktbereich 01:	**Innere Verwaltung**
Produkt 01.01.01:	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung
Maßnahme 2014-10-005:	Erstellung von Archivräumen im Obergeschoss des Alten Amtshauses (Umnutzung)
Fachbereich:	**FB 1 – Zentrale Dienste**

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, im Laufe des Haushaltsjahres ein Gesamtkonzept zur Archivierung der in der Gemeinde Metelen vorgehaltenen Dokumente zu erstellen, so dass diese Informationen zu den Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung stehen. Die für die Maßnahme 2014-10-005 „Erstellung von Archivräumen im Obergeschoss des Alten Amtshauses (Umnutzung)" eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 60 T€ werden zunächst wieder herausgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Sachstand:
Eine Umsetzung ist frühestens im Haushaltsjahr 2016 geplant.

Konsolidierungsmaßnahme 2/2014

Produktbereich 06:	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt 06.02.02:	Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen
Aufwandsbezeichnung:	Personal- und Sachaufwendungen
Fachbereich:	**FB 1 – Zentrale Dienste**
Minderaufwand:	unbestimmt

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Defizitreduzierung im Produkt 06.02.02 „Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen" im Zusammenhang mit dem Auslaufen der DHS im Jahre 2015 wieder aufzugreifen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Sachstand:
Das Auslaufen der DHS erfolgt im Juli 2015. Zurzeit ist noch nicht über eine Folgenutzung der DHS beraten und entschieden worden. Diese Angelegenheit wird erst im Laufe des Haushaltsjahres 2015 in den politischen Gremien beraten.

Konsolidierungsmaßnahme 1/2014

Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	1/2014
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gesamtkonzept für das Gemeindearchiv
Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01 - Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	01.01.01 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung
Verantwortliche Organisationseinhe	Fachbereich 1 / Zentrale Dienste
Zuständigkeit Rat/ Bürgermeister	Rat
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	-
Maßnahme bereits umgesetzt	Nein

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen, Stellen)

Der Gemeinderat hat die Verwaltung am 03.02.2014 beauftragt vor der Veranschlagung von Haushaltsmitteln zur Erstellung von Archivräumen im Obergeschoss des Alten Amtshauses zunächst ein Gesamtkonzept zur Archivierung der in der Gemeinde Metrelen vogehaltenen Dokumente zu erstellen.
Eine Umsetzung ist frühestens 2016 geplant.

Konsolidierungsbeiträge (Positiver Wert: Ergebnisverbesserung; Negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Positionen im Ergebnisplan	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Planung im Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Differenz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung bei verändertem Konsoliderungsergebnis (Ersatzmaßnahmen, Auswirkungen auf andere Maßnahmen)

Konsolidierungsmaßnahme 2/2014

Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2/2014
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Defizitreduzierung Jugendtreff Chilly
Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02 - Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.02.02 Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen
Verantwortliche Organisationseinhe	Fachbereich 1 / Zentrale Dienste
Zuständigkeit Rat/ Bürgermeister	Rat
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	-
Maßnahme bereits umgesetzt	Nein

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen, Stellen)

Der Gemeinderat hat am 03.02.2014 beschlossen die Defizitreduzierung im Produkt 06.02.02 "Jugendtreff Chilly und Jugendveranstaltungen" im Zusammenhang mit dem Auslaufen der DHS im Jahre 2015 wieder aufzugreifen. Das Auslaufen der DHS erfolgt im Juli 2015. Zurzeit ist noch nicht über eine Folgenutzung der DHS beraten und entschieden worden. Diese Angelegenheit wird erst im Laufe des Haushaltsjahres 2015 in den politischen Gremien beraten, nachdem die Folgenutzung als Förderschule nicht zum Tragen gekommen ist.

Konsolidierungsbeiträge (Positiver Wert: Ergebnisverbesserung; Negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Positionen im Ergebnisplan	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Planung im Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Differenz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung bei verändertem Konsoliderungsergebnis (Ersatzmaßnahmen, Auswirkungen auf andere Maßnahmen)

b) *Nachfolgende Konsolidierungsmaßnahme ist vom Gemeinderat am 09.02.2015 beschlossen worden:*

Konsolidierungsmaßnahme 1/2015

Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	1/2015
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B
Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	16.01.01 - Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2 / Finanzdienste
Zuständigkeit Rat/ Bürgermeister	Rat
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	-
Maßnahme bereits umgesetzt	Ja

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen, Stellen)

Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B zum 01.01.2015 von 457 % auf 495 %
Die Hebesatzsatzung wurde vom Rat am 09.02.2015 beschlossen.

Konsolidierungsbeiträge (Positiver Wert: Ergebnisverbesserung; Negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Positionen im Ergebnisplan	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	70.300	84.300	97.500	110.900	112.175	113.465	114.770	116.090	117.425	118.776	120.141
Summe	0	70.300	84.300	97.500	110.900	112.175	113.465	114.770	116.090	117.425	118.776	120.141
Planung im Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Differenz	0	70.300	84.300	97.500	110.900	112.175	113.465	114.770	116.090	117.425	118.776	120.141

Begründung bei verändertem Konsolideriungsergebnis (Ersatzmaßnahmen, Auswirkungen auf andere Maßnahmen)

5. Fazit

Das von der Gemeinde Metelen selbst zu beeinflussende Einsparvolumen von maximal 2 % der Gesamtaufwendungen zeigt deutlich, dass die Gemeinde Metelen selbst bei Aufgabe ihrer letzten freiwilligen Aufgaben, nicht in der Lage ist, die Daseinsvorsorge für ihre Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. Und dieses nicht, weil keine eigenen Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung unternommen wurden, sondern weil die Finanzausstattung der Kommunen schon seit Jahren nicht mehr passt.

Seitens der **Gemeinde Metelen** wird **ergänzend** angeführt, dass bei der Hauptansatzstaffel nicht alleine der Parameter „Einwohnerzahl" herangezogen werden darf. Denn in Gemeinden mit einer Größenordnung bis 10.000 Einwohnern, ist die Grundausstattung (Infrastruktur) in etwa gleich und einwohnermäßig unabhängig. Hier müsste es –ähnlich wie bei der Schulpauschale- zunächst einen gleichen Festbetrag für Gemeinden einer Größenordnung bis 10.000 Einwohner geben, der dann ergänzt um Einwohnerzahl, Soziallastenansatz, Schüleransatz und Zentralitätsansatz aufgestockt wird.

Seit dem Haushaltsjahr 2010 unterliegt die Gemeinde Metelen wieder den Einschränkungen eines HSK`s. Das HSK 2010 sowie dessen Fortschreibung für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 wurden seitens der Aufsichtsbehörde als nicht genehmigungsfähig eingestuft.

Mit der Fortschreibung des HSK´s für das Haushaltsjahr 2013 konnte erstmals wieder ein HSK von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Auch die Fortschreibung des HSK´s für das Haushaltsjahr 2014 wurde genehmigt. Mit Verabschiedung der Fortschreibung des HSK´s für das Haushaltsjahr 2015 in der vorgelegten Form gilt eine wiederholte Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde als wahrscheinlich.

X.

Übersicht über die Verpflichtungs-ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen *Übersicht über die voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben*

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2016	2017	2018	2019	2020 und ff
	in EUR				
	1	2	3	4	5
2015	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

XI.

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushalt enthalten 2015 EUR	Im Haushalt enthalten 2014 EUR	Ergebnis aus Jahres-abschluss 2013 EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	0	0	0	
2	SPD-Fraktion	0	0	0	
3	UWG-Fraktion	0	0	0	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU / SPD / UWG

		Haus-haltsjahr 2015 EUR	Vorjahr 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1		2	3	4	5
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktions-arbeit**				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	2.400	2.400	0	siehe unten
1.2	f. Sachgebiete d. Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3	f. Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2	**Bereitstellung von Fahrzeugen**	0	0	0	
3	**Bereitstellung von Räumen**	0	0	0	
3.1	f. die Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0	0	
4	**Bereitstellung einer Büroausstattung**	0	0		
4.1	Büromödel und- maschinen	0	0	0	
4.2	sonstiges Büromaterial	0	0	0	
5	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**	0	0		
5.1	Bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	0	0	0	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleistungen	0	0	0	
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler EDV-Anlage	0	0	0	
6	**Sonstiges**	0	0	0	

Erläuterung zu Spalte 5:
Lt. Beschluss des Gemeinderates vom 15.12.1997 haben die Fraktionen auf eine Zuwendung für die Fraktionsarbeit gem. § 56 (3) GO NW verzichtet.
Die Fraktionsgeschäftsführung wird hierfür von der Verwaltung übernommen.
Die geldwerten Leistungen werden in **2015** wie folgt beziffert:

CDU-Fraktion:	10 € mtl. / Mitglied	11 Mitglieder	1.320,00 € jährlich
SPD-Fraktion:	10 € mtl. / Mitglied	6 Mitglieder	720,00 € jährlich
UWG-Fraktion:	10 € mtl. / Mitglied	3 Mitglieder	360,00 € jährlich

XII.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der

Verbindlichkeiten

zu Beginn des Haushaltsjahres

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

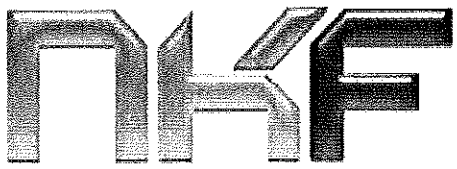
Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2013 TEUR	**2015** TEUR	**2015** TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1. von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2. von Beteiligungen	0	0	0
2.3. von Sondervermögen	0	0	0
2.4. vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	621	569	514
2.5. vom privaten Bereich			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	1.805	1.550	1.683
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1. vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2. vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	186	90	90
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	117	1	1
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.349	1.349	1.349
8. Erhaltene Anzahlungen	1.462	320	120
9. Summe aller Verbindlichkeiten	5.540	3.879	3.757
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten, z. B. Bürgschaften u.a.	0	0	0

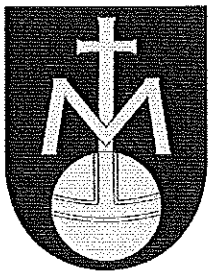
XIII.

Übersicht

über die Entwicklung der

Ausgleichsrücklage





Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage/Allgemeine Rücklage

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Ausgleichsrücklage zum Eröffnungsbilanzstichtag (01.01.2009	2.353.616 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2009	208.201 €
Ausgleichsrücklage zum Bilanzstichtag 31.12.2009	2.145.415 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2010	182.316 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2010	1.963.100 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2011	403.843 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2011	1.559.257 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2012	546.266 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2012	1.012.990 €
Zuführung zur Ausgleichsrücklage 2013	451.479 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2013	1.464.470 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2014	477.879 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2014	986.591 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2015	740.596 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2015	245.995 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2016	245.995 €
Ausgleichsrücklage zum 31.12.2016	-0 €

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

Allgemeine Rücklage zum Bilanzstichtag 31.12.2013	5.256.912 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2016	380.580 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2016	4.876.332 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2017	450.032 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2017	4.426.300 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2018	227.629 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2018	4.198.671 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2019	174.273 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2019	4.024.398 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2020	118.018 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2020	3.906.380 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2021	59.066 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2021	3.847.314 €
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage 2022	2.695 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2022	3.850.009 €
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage 2023	67.382 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2023	3.917.391 €
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage 2024	135.117 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2024	3.985.126 €
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage 2025	206.023 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2025	4.123.414 €

XIV.

Bilanz

der Gemeinde Metelen
zum 31.12.2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva		Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Differenz
1.	**Anlagevermögen**	**33.955.341,82**	**33.389.541,53**	**-565.800,29**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**17.880,67**	**20.776,70**	**2.896,03**
1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	17.880,67	20.776,70	2.896,03
1.1.2	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2.	**Sachanlagen**	**30.451.524,64**	**29.882.828,32**	**-568.696,32**
1.2.1	**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte**	**2.172.351,69**	**2.175.938,37**	**3.586,68**
1.2.1.1	Grünflächen	1.311.059,53	1.321.515,03	10.455,50
1.2.1.2	Ackerland	179.992,80	179.000,80	-992,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	219.594,84	215.090,52	-4.504,32
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	461.704,52	460.332,02	-1.372,50
1.2.2	**Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte**	**10.736.405,85**	**10.378.401,67**	**-358.004,18**
1.2.2.2	Schulen	4.012.360,24	3.890.239,44	-122.120,80
1.2.2.3	Wohnbauten	246.327,79	241.144,55	-5.183,24
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	6.477.717,82	6.247.017,68	-230.700,14
1.2.3	**Infrastrukturvermögen**	**16.619.897,78**	**16.324.546,36**	**-295.351,42**
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.987.015,36	2.990.493,59	3.478,23
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	718.094,76	697.422,01	-20.672,75
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlage	12.897.187,66	12.620.130,76	-277.056,90
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	17.600,00	16.500,00	-1.100,00
1.2.5	**Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**	**28,00**	**28,00**	**0,00**
1.2.6	**Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**	**176.112,36**	**264.934,24**	**88.821,88**
1.2.7	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	**448.466,83**	**434.983,13**	**-13.483,70**
1.28	**Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**	**298.262,13**	**303.996,55**	**5.734,42**
1.3	**Finanzanlagen**	**3.485.936,51**	**3.485.936,51**	**0,00**
1.3.2	**Beteiligungen**	**23.877,08**	**23.877,08**	**0,00**
1.3.3	**Sondervermögen**	**3.445.975,70**	**3.445.975,70**	**0,00**
1.3.4	**Wertpapiere des Anlagevermögens**	**15.933,73**	**15.933,73**	**0,00**
1.3.5	**Ausleihungen**	**150,00**	**150,00**	**0,00**
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	150,00	150,00	0,00
2.	**Umlaufvermögen**	**2.431.256,99**	**3.536.181,68**	**1.104.924,69**
2.1	**Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren)**	**404.061,24**	**394.442,15**	**-9.619,09**
2.1.1	**Roh-, Hilfs- und betriebsstoffe, Waren**	404.061,24	394.442,15	-9.619,09
2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**707.547,92**	**407.715,40**	**-299.832,52**
2.2.1	**Öffentl.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleistungen**	**318.807,04**	**353.970,69**	**35.163,65**
2.2.2	**Privatrechtliche Forderungen**	**316.238,04**	**51.809,49**	**-264.428,55**
2.2.3	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**72.502,84**	**1.935,22**	**-70.567,62**
2.4	**Liquide Mittel**	**1.319.647,83**	**2.734.024,13**	**1.414.376,30**
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**98.232,57**	**262.173,06**	**163.940,49**
Bilanzsumme		**36.484.831,38**	**37.187.896,27**	**703.064,89**

Passiva		Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Differenz
1.	**Eigenkapital**	**6.243.188,11**	**6.721.381,88**	**478.193,77**
1.1	Allgemeine Rücklage	5.230.197,76	5.256.912,25	26.714,49
1.3	Ausgleichsrücklage	1.559.256,55	1.012.990,35	-546.266,20
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-546.266,20	451.479,28	997.745,48
2.	**Sonderposten**	**19.401.294,29**	**19.088.695,13**	**-312.599,16**
2.1	für Zuwendungen	12.301.752,44	11.954.107,93	-347.644,51
2.2	für Beiträge	6.992.962,98	7.031.653,93	38.690,95
2.3	für den Gebührenausgleich	106.578,87	97.116,21	-9.462,66
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	5.817,06	5.817,06
3.	**Rückstellungen**	**5.094.704,87**	**5.349.389,04**	**254.684,17**
3.1	Pensionsrückstellungen (inkl. Beihilfe)	4.596.943,00	4.690.628,00	93.685,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	100.646,07	235.865,24	135.219,17
3.4	Sonstige Rückstellungen (§ 36 Abs. 4, 5 GemHVO)	397.115,80	422.895,80	25.780,00
				0,00
4.	**Verbindlichkeiten**	**5.238.357,61**	**5.540.009,22**	**301.651,61**
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**2.734.996,23**	**2.426.547,22**	**-308.449,01**
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	671.996,21	621.483,26	-50.512,95
4.2.5	von Kreditinstituten	2.063.000,02	1.805.063,96	-257.936,06
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	**309.168,99**	**185.634,58**	**-123.534,41**
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**39.802,17**	**116.878,79**	**77.076,62**
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	**2.154.390,22**	**1.349.370,08**	**-805.020,14**
4.8	Erhaltene Anzahlungen	**0,00**	**1.461.578,55**	**1.461.578,55**
5.	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**507.286,50**	**488.421,00**	**-18.865,50**
Bilanzsumme		**36.484.831,38**	**37.187.896,27**	**703.064,89**

XV.

Bilanz

der Gemeinde Metelen
zum 31.12.2013
- Gesamtabschluss -

Gesamtbilanz
Gemeinde Metelen
zum 31.12.2013

Aktiva	Haushaltsjahr	Vorjahr
	€	€
A. Anlagevermögen	**39.495.540,06**	**40.236.336,42**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.776,70	17.963,97
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.776,70	17.963,97
2. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	39.421.715,55	40.165.399,47
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	2.182.857,97	2.179.271,29
1.1 Grünflächen	1.328.434,63	1.317.979,13
1.2 Ackerland	179.000,80	179.992,80
1.3 Wald, Forsten	215.090,52	219.594,84
1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	460.332,02	461.704,52
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	10.378.401,67	10.736.405,85
2.1 Schulen	3.890.239,44	4.012.360,24
2.2 Wohnbauten	241.144,55	246.327,79
2.3 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	6.247.017,68	6.477.717,82
3. Infrastrukturvermögen	25.807.271,96	26.196.911,55
3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	3.481.920,79	3.495.976,33
3.2 Brücken und Tunnel	697.422,01	718.094,76
3.3 Entwässerung- und Abwasserbeseitigungsanlagen	8.302.569,20	8.340.955,78
3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	12.620.130,76	12.897.187,66
3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	705.229,20	744.697,02
4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	28,00	28,00
5. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	272.845,33	186.376,10
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	451.001,16	466.720,29
7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	329.309,46	399.686,39
III Finanzanlagen	53.047,81	52.972,98
1. Beteiligungen	23.877,08	23.877,08
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	15.933,73	15.933,73
3. Ausleihungen	13.237,00	13.162,17
B. Umlaufvermögen	**3.671.470,48**	**2.679.836,20**
I. Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren)	395.410,11	407.002,30
1. Roh-, Hilfs- und betriebsstoffe, Waren	395.410,11	407.002,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	542.036,24	953.186,07
1. Forderungen	432.108,54	669.569,37
2. Sonstige Vermögensgegenstände	109.927,70	283.616,70
III. Liquide Mittel	2.734.024,13	1.319.647,83
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**262.173,06**	**98.232,57**
Bilanzsumme	**43.429.183,60**	**43.014.405,19**

Passiva	Haushaltsjahr	Vorjahr
	€	€
A. Eigenkapital	**7.766.268,18**	**7.067.806,62**
I. Allgemeine Rücklage	6.081.530,76	5.887.082,46
II. Ausgleichsrücklage	1.012.990,35	1.559.256,55
III. Gesamtjahresüberschuss / -fehlbetrag	671.747,07	-378.532,39
B. Sonderposten	**21.817.656,00**	**22.153.328,06**
I. für Zuwendungen	12.983.914,37	13.390.514,29
II. für Beiträge	8.653.008,36	8.563.234,90
III. für den Gebührenausgleich	174.916,21	199.578,87
IV. Sonstige Sonderposten	5.817,06	0,00
C. Rückstellungen	**5.579.232,22**	**5.281.071,05**
I. Pensionsrückstellungen (inkl. Beihilfe)	4.690.628,00	4.596.943,00
II. Instandhaltungsrückstellungen	387.948,42	218.929,25
III. Sonstige Rückstellungen (§ 36 Abs. 4, 5 GemHVO)	500.655,80	465.198,80
D. Verbindlichkeiten	**7.777.606,20**	**8.004.912,96**
I. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.895.750,06	6.361.116,24
II. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	208.193,34	410.404,64
III. Sonstige Verbindlichkeiten	212.084,25	1.233.392,08
IV. Erhaltene Anzahlungen	1.461.578,55	0,00
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**488.421,00**	**507.286,50**
Bilanzsumme	**43.429.183,60**	**43.014.405,19**

XVI.

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss

des Abwasserwerkes der Gemeinde Metelen

Ergebnisplan 2015

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.955,41	63.000	59.000	59.000	59.000	59.000
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.392.113,34	1.356.500	1.355.000	1.319.600	1.319.600	1.319.800
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.000,00	172.000	167.000	167.000	167.000	167.000
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.659,22	1.000	0	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***1.632.927,97***	***1.592.500***	***1.581.000***	***1.545.800***	***1.545.800***	***1.545.800***
11	-	Personalaufwendungen	116.919,87	124.100	132.500	132.500	132.500	132.500
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	572.798,12	557.700	552.200	552.200	552.200	552.200
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	459.442,23	483.000	466.000	466.000	466.000	466.000
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.257,97	55.200	66.200	55.200	55.200	55.200
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***1.193.418,19***	***1.220.000***	***1.216.900***	***1.205.900***	***1.205.900***	***1.205.900***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**439.509,78**	**372.500**	**364.100**	**339.900**	**339.900**	**339.900**
19	+	Finanzerträge	9.019,55	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	126.261,54	112.600	96.500	92.900	86.600	61.200
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***-117.241,99***	***-111.600***	***-97.500***	***-91.900***	***-85.600***	***-80.200***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**322.267,79**	**260.900**	**266.600**	**248.000**	**254.300**	**259.700**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0***	**0**	**0**	***0***	**0**
26	**=**	**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**322.267,79**	**260.900**	**266.600**	**248.000**	**254.300**	**259.700**
		Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31		**Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)**	***0,00***	**0**	**0**	**0**	***0***	**0**
32	+	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0
	-	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan 2015

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			In EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.305.841,10	1.246.800	1.241.800	1.241.800	1.241.800	1.241.800
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	158.000,00	172.000	157.000	187.000	167.000	167.000
07	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	107.882,75	88.500	1.000	1.000	1.000	1.000
09	=	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***1.581.523,85***	***1.508.300***	***1.409.800***	***1.409.800***	***1.409.800***	***1.409.800***
10	-	Personalauszahlungen	118.977,86	124.100	132.500	132.500	132.500	132.500
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	529.909,97	557.700	552.200	552.200	552.200	552.200
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	229.088,84	112.600	98.700	93.800	87.600	81.700
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	43.358,50	55.200	88.200	55.200	55.200	55.200
16	=	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***919.333,17***	***849.500***	***849.500***	***833.700***	***827.500***	***821.500***
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	***662.190,69***	***658.700***	***560.200***	***578.100***	***582.300***	***588.200***
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	12.778,99	50.000	50.000	810.000	50.000	50.000
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	=	***Einzahlungen aus Investitionstätigkeit***	***12.778,99***	***50.000***	***50.000***	***610.000***	***50.000***	***50.000***
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.880,53	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	155.272,98	1.350.000	705.000	1.800.000	790.000	991.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.987,98	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	=	***Auszahlungen aus Investitionstätigkeit***	***152.141,47***	***1.370.000***	***715.000***	***1.810.000***	***800.000***	***1.001.000***
31	=	***Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)***	***-149.362,48***	***-1.320.000***	***-555.000***	***-1.200.000***	***-750.000***	***-951.000***
32	=	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	***512.828,21***	***-651.300***	***-104.800***	***-623.900***	***-167.700***	***-362.800***
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.884.910,45	354.000	0	0	308.800	573.000
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.112.292,23	532.100	201.200	204.100	207.100	210.200
35	=	***Saldo aus Finanzierungstätigkeit***	***-427.381,78***	***-178.100***	***-201.200***	***-204.100***	***101.700***	***362.800***
36	=	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)**	***85.448,43***	***-829.400***	***-306.000***	***-828.000***	***-66.000***	***0***
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	1.250.000	1.200.000	894.000	66.000	0
38	=	**Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)**	***85.445,43***	***410.600***	***894.000***	***66.000***	***0***	***0***

Abwasserwerk der Gemeinde Metelen

Stellenübersicht
für das Wirtschaftsjahr 2015

Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
E 7	1	1	1	aufgrund Organisationsuntersuchung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW
E 6	1	1	1	aufgrund Organisationsuntersuchung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW
E 5	0	0	0	
Insgesamt:	**2**	**2**	**2**	

Abwasserwerk der Gemeinde Metelen

Übersicht
über die voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2015	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR
	1	2	3	4
Summe	0	0	0	0

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	Stand zum 31.12.2013 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2014 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2015 TEUR
	1	2	3
Schulden bei inländischen Banken und Sparkassen	1.499	1.422	1.333
Schulden bei sonstigen öffentlichen Haushalten (Land)	1.970	1.869	1.757
Summe	**3.469**	**3.291**	**3.090**

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktivseite

		€	€	€	31.12.2012 T€
1.	Anlagevermögen				
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	0
1.2	Sachanlagen				
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1	Grünflächen		6.919,60		7
1.2.3	Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	491.427,20			509
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungs-anlagen	8.302.569,20			8.341
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	688.729,20	9.482.725,60		727
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		7.911,09		10
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung		16.018,03		18
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		25.312,91		102
1.3	Finanzanlagen				
1.3.5	Ausleihungen		13.087,00		13
	Summe Anlagevermögen		9.551.974,23	9.551.974,23	9.727
2.	Umlaufvermögen				
2.1	Vorräte				
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		987,96		3
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1	Öffentlich - rechtliche Forderungen				
2.2.1.1	Gebühren	26.328,36			33
2.2.1.2	Beiträge	0,00			2
2.2.1.5	Sonstige öffentliche Forderungen	0,00	26.328,36		0
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten Bereich	0,00			0
2.2.2.6	gegen die Gemeinde	1.272.240,92	1.272.240,92		997
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände		107.992,48		211
	Summe Umlaufvermögen		1.407.529,72	1.407.529,72	1.246
				10.959.503,95	10.973

Passivseite

		€	€	31.12.2012 T€
1.	Eigenkapital			
1.0	Stammkapital		550.000,00	550
1.1	Allgemeine Rücklage		3.618.594,21	3.451
1.4	Jahresüberschuss		322.267,79	270
	Summe Eigenkapital		4.490.862,00	4.271
2.	Sonderposten			
2.1	Sonderposten für Zuwendungen	1.029.806,44		1.089
2.2	Sonderposten für Beiträge	1.621.354,43		1.570
2.3	Sonderposten für Gebührenausgleich	77.800,00		93
		2.728.960,87	2.728.960,87	2.752
3.	Rückstellungen			
3.3	Instandhaltungsrückstellung	152.083,18		118
3.4	Sonstige Rückstellungen	77.760,00		68
		229.843,18	229.843,18	186
4.	Verbindlichkeiten			
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	1.970.282,85		2.062
4.2.5	vom privatem Kreditmarkt	1.498.919,99		1.564
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.558,76		101
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	18.076,30		37
	- davon aus Steuern: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)			
	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)			
	Summe Verbindlichkeiten	3.509.837,90	3.509.837,90	3.764
			10.959.503,95	10.973

Anlage 1

Abwasserwerk der Gemeinde Metelen,
Metelen

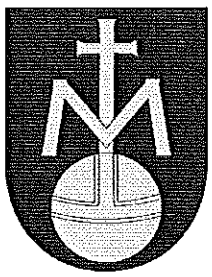
Ergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

			2012
	€	€	T€
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		58.955,41	63
04. Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte		1.392.113,34	1.370
05. Privatrechtliche Leistungsentgelte		345,16	1
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		168.000,00	180
07. Sonstige ordentliche Erträge		13.514,06	51
		1.632.927,97	1.665
11. Personalaufwendungen			
a) Beschäftigungsentgelte	91.785,09		96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	25.134,78		27
	116.919,87	116.919,87	
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		572.798,12	581
14. Bilanzielle Abschreibungen		459.442,23	464
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen		44.257,97	116
19. Finanzerträge		9.019,55	26
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		126.261,54	137
26. Jahresergebnis		+322.267,79	+270

XVII.

Glossar

zu den Begriffen des doppischen Haushalts im NKF



Glossar zu den Begriffen des doppischen Haushalts im NKF

A **Abschreibung**
Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen soll und der dementsprechend als Aufwand (bzw. in der Kostenrechnung als Kosten) angesetzt wird.

Aktiva
Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Passiva.

Aktivierung
Siehe Aktiva

Anlagevermögen
Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen, z.B. Konzessionen, den Sachanlagen, z.B. Grundstücke und Gebäude sowie den Finanzanlagen, z.B. Beteiligungen.

Aufwand
Bewerteter Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode.

Ausgabe
Ist-Ausgaben im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der Auszahlungen. Unter Ausgaben werden im Neuen Kommunalen Finanzmanagement sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitsbestandes.

Auszahlung
Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten.

B **Bargeld**
Münzen, Banknoten, fremde Geldsorten

Bewertung
Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzpositionen (Aktiva und Passiva) darzustellenden Güter zu bewerten. Bei der Bewertung müssen die Kommunen sich an die Bewertungsgrundsätze des NKF halten. Diese orientieren sich weitgehend am Handelsrecht.

Bewirtschaftung
Bewirtschaftung ist die Verwaltung der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und die Überwachung ihrer Inanspruchnahme.

Bilanz
Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) sowie Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Buchführung
Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Buchwert
In der Bilanz ausgewiesener Wert eines Aktiv- oder Passivpostens, der nach bestimmten Bewertungsgrundsätzen gebildet wird.

Budgetierung
Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Finanzmanagement das Verbinden mehrerer Ergebnis oder Finanzpositionen, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange - die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder - der Zuschuss (Auszahlungen ./. Einzahlungen bzw. Aufwendungen ./. Erträge) eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

C **Cash-Flow**
Unter Cash-Flow werden hier bestimmte Zahlungssalden (Zeilen 17, 23, 27 des Finanzplans und der Finanzrechnung) verstanden.

D **Doppik**
Abkürzung für doppelte Buchführung. Im engeren Sinn eine Bezeichnung für die Buchführungstechnik. Im weiteren Sinn steht der Begriff für das kaufmännische Rechnungswesen insgesamt. Im "Modellprojekt Doppik" wird der Begriff im weiteren Sinne verstanden, einschließlich Ansatz- und Bewertungsregeln und Ressourcenverbrauchskonzept etc.
Die Doppik ermittelt das Jahresergebnis (kaufmännisch:Erfolg) auf zweifache Weise, zum einen durch die Bilanz und zum anderen durch die Ergebnisrechnung (kaufmännisch: Gewinn- und Verlustrechnung). Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht wird, zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden, welche die Buchungssicherheit erhöht.

E **Eigenkapital**
Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert:
I. Allgemeine Rücklage
II. Zweckgebundene Deckungsrücklage
III. Sonderrücklage
IV. Ausgleichsrücklage
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
Ist das Vermögen kleiner als die Schulden, ist auf der Aktivseite der Bilanz ein Posten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen. Man spricht hier von der „Überschuldung".

Einnahme
Ist-Einnahmen im kameralen Sinne entsprechen - von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der Einzahlungen.
Unter Einnahmen wird im Neuen Kommunalen Finanzmanagement sämtliche Geldvermögenszugängen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Erhöhung des Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes und die Verminderung des Verbindlichkeitsbestandes.

Einzahlung
Einzahlungen sind „Erhöhungen des Bargeldbestandes" und „Gutschriften auf Girokonten"

Erfolg / Ergebnis
Als Ergebnis bzw. als Erfolg wird der Saldo von Ertrag und Aufwand bezeichnet.

Ergebnisplan
Der Ergebnisplan ist die der Ergebnisrechnung entsprechende Planungskomponente. Er ist Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung
Die Ergebnisrechnung ist eine der drei Komponenten im Rahmen des Drei-Komponenten-Systems und ist das Äquivalent der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. In ihr werden Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) und Erträge (Ressourcenaufkommen) einander gegenübergestellt. Der Ressourcenverbrauch soll vollständig und periodengerecht erfasst werden. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.

Ergebnisposition
Aus der Kombination der Merkmale „Produktbereich oder Produktgruppe" und „Aufwands- oder Ertragsart" entsteht eine „Ergebnisposition". Die Ergebnispositionen werden im Teilergebnisplan und in der Teilergebnisrechnung erfasst. Jede Ergebnisposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar.

Erlös
In Geld bewertete verkaufte Güter/Dienstleistungen.

Eröffnungsbilanz
Die erstmalig aufgestellte Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Der Begriff „Eröffnungsbilanz" bezieht sich auf den Stichtag der Bewertung
Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Bei der Aufstellung werden die einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite der Eröffnungsbilanz als Anfangsbestände auf die Hauptbuchkonten übertragen. Des Weiteren kann auch die Bilanz zu Beginn eines Wirtschaftsjahres als Eröffnungsbilanz - auch Anfangsbilanz - bezeichnet werden. Die Angaben entsprechen denen der Schlussbilanz des abgelaufenen Jahres (Prinzip der Bilanzidentität).

Ertrag
Als Ertrag bezeichnet man den in Geld ausgedrückten Wertezuwachs (Ressourcenaufkommen) in einer Periode (i.d.R. ein Jahr). Ertrag muss nicht zwingend auch mit einer Einnahme verbunden sein – möglich ist auch die Schaffung von Werten. Beispiel: Fertigstellung und Einlagerung von Produkten.

F **Finanzanlage**
Finanzanlagen sind diejenigen Werte des Anlagevermögens in der Bilanz, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken (Ausleihungen und Wertpapiere) bzw. Unternehmensverbindungen (Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen) dienen.

Finanzmittel
Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden die Begriffe „finanzielle Mittel" und „Zahlungsmittel" verwendet. In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der Finanzrechnung

Finanzplan
Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement wird die Planungskomponente zur Finanzrechnung als Finanzplan bezeichnet. Der Finanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Die Bezeichnungen der einzelnen Zeilen des Finanzplans und der Finanzrechnung sind identisch.

Finanzposition
Aus der Kombination der Merkmale „Produktbereich oder Produktgruppe" und „Einzahlungs- oder Auszahlungsart" bzw. „nicht ergebniswirksame Einzahlung oder Auszahlung" entsteht eine „Finanzposition". Im investiven Bereich werden sie ggf. durch die Bezeichnung der Maßnahme / Maßnahmeziffer konkretisiert. Die Finanzpositionen werden im Teilfinanzplan und in der Teilfinanzrechnung erfasst. Jede Finanzposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar.

Finanzrechnung
Die Finanzrechnung ist Teil des so genannten Drei-Komponenten-Systems und ist im Neuen Kommunalen Finanzmanagement eine Komponente des Jahresabschlusses. Sie dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und der geleisteten Auszahlungen eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.

Forderung
Rechtsanspruch auf den Zufluss von Finanzmitteln oder auf die Erbringung einer Leistung durch einen Vertragspartner

Fremdkapital
Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitencharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.

G **Geringwertige Wirtschaftsgüter, GWG**
Bewegliche selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von weniger als 410 € netto/487,90 € brutto (wenn kein Vorsteuerabzug zulässig ist). Bei diesen besteht unabhängig von ihrer Nutzungszeit im Anschaffungsjahr das Wahlrecht, ob sie vollständig als Aufwand erfasst (sog. Sofortabschreibung) oder über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden (Aktivierung). GWG sind zu Nachweiszwecken auf einem separaten Konto zu erfassen.

Gewinn
Siehe Jahresergebnis

Gewinn- und Verlustrechnung
Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn und Verlustrechnung bezeichnet.

H **Handelsgesetzbuch (HGB)**
Regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Recht abweichenden Sonderrechts des Handels.

Haushaltssatzung
Die Haushaltssatzung ist die Rechtsgrundlage der gemeindlichen Haushaltsführung für ein oder zwei Haushaltsjahr/e. Sie ist eine Pflichtsatzung. Durch die Festsetzung des Haushaltsplanes in der Satzung erhält dieser seine Rechtsverbindlichkeit.

I

Inventar
Verzeichnis der Vermögensgegenstände und Schulden, erstellt durch das Verfahren der Inventur. Das Inventar ist Grundlage für das Erstellen der Bilanz.

Inventur
Die Inventur ist die Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden durch Zähler, Messen, Wiegen und Schätzen (körperliche Bestandaufnahme). Sie ist handelsrechtlich für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres vorgeschrieben. Vermögensgegenstände, die in der Anlagenbuchhaltung geführt werden, unterliegen der körperlichen Inventur i.d.R. alle 3 Jahre (ansonsten Buchinventur)

Investitionskredit
Investitionskredite sind Kredite, die für investive Maßnahmen benötigt werden.

Investitionsmaßnahmen,
Der Nachweis der Investitionsmaßnahmen ist die dem Plan der Investitionsmaßnahmen entsprechende Komponente des Jahresabschlusses. Er ist Bestandteil der Teilfinanzrechnung.

Investitionsmaßnahmen, Plan der
Der Plan der Investitionsmaßnahmen weist alle geplanten Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen eines Teilhaushaltes aus. Dabei werden die erheblichen Investitionen maßnahmenscharf dargestellt. Ab welchem Betrag eine Investition als erheblich anzusehen ist, entscheidet der Rat. Der Plan der Investitionsmaßnahmen ist Bestandteil des Teilfinanzplans.

J

Jahresabschluss
Der Jahresabschluss stellt das Spiegelbild des Haushaltsplanes dar und dokumentiert das Ergebnis seiner Ausführung. Hauptbestandteile sind die drei Komponenten Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Als Spiegelbild zum produktorientierten Haushalt enthält der Jahresabschluss Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen und Produktkennzahlen mit Erläuterungen. Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses sind der Anhang mit dem Anlagenspiegel, dem Verbindlichkeitenspiegel und dem Lagebericht.

Jahresergebnis
Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune bzw. eines/r im produktorientierten Haushalt (bzw. im Jahresabschluss) abgebildeten Teilergebnisplans bzw. Teilergebnisrechnung. Falls das Jahresergebnis der Kommune negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet. Im kaufmännischen Rechnungswesen wird der Jahresfehlbetrag auch als Verlust, der Jahresüberschuss teilweise als Gewinn bezeichnet. Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

Jahresfehlbetrag
Siehe Jahresergebnis

Jahresüberschuss
Siehe Jahresergebnis

K

Kassenkredit
Kassenkredite dienen der Verstärkung des Finanzmittelbestandes zur rechtzeitigen Verfügbarkeit der für die Auszahlungen erforderlichen Finanzmittel. Im NKF werden sie als „Kredite zur Liquiditätssicherung" bezeichnet.

Konsolidierug
Der Begrift der Konsolidierung ist in der Betriebswirtschaftslehre doppelt belegt. Zum einen bezeichnet er die Transformation von Schulden in Eigenkapital oder langfristige Verbindlichkeiten. Zum anderen wird er zur Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzerbabschluss/Gesamtabschluss (konsolidierter Abschluss) benutzt . Es existieren verschiedene Konsolidierungsverfahren.
Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Tochterunternehmen voll in den Konzernabschluss einbezogen.
Ein weiteres Konsolidierungsverfahren ist die Equity-Methode. Hierbei wird der Beteiligungsbuchwert in der Konzernbilanz laufend an die Entwicklung des Eigenkapitals des Unternehmens, an dem die Beteiligung besteht, angepasst.

Konto
Ein Konto hat die gleiche Form wie eine Bilanz (so genannte T-Form). In einem Konto werden im Rahmen einer zweiseitig geführten Rechnung die Zugänge getrennt von den Abgängen aufgezeichnet. Das Konto ist eine Rechnung, die in der Buchführung zu wertmäßigen Erfassung von Geschäftsvorfällen bestimmt ist.
Es werden drei Kontenarten unterschieden:
- Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten)
- Ergebnis- (Erfolgs-)konten der Ergebnisrechnung (Ertrags- bzw. Aufwandskonten)
- Finanzkonten der Finanzrechnung (Ein- und Auszahlungskonten

Konzernabschluss / Gesamtabschluss
Der Kommunale Konzernabschluss (Gesamtabschluss setzt sich aus einer Gesamtbilanz, einer Gesamtergebnisrechnung, einem Gesamtanhang und einem Gesamtbericht zusammen. Ein Beteiligungsbericht ist beizufügen. Der Gesamtabschluss entsteht dabei nicht durch einfache Addition der Einzeljahresabschlüsse sondern soll die gesamte wirtschaftliche Lage wiedergeben. Hierzu wird eine konsolidierte Bilanz gebildet, in der eine Aufrechnung der Positionen stattfindet, die aus den wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Kernverwaltung und ihren Ausgliederungen folgen. Der Umfang der Konsolidierung ergibt sich aus §§ 116 ff. GO.(

Kosten
In Geldeinheiten bewerteter Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen Leistungen einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten einer Periode.

Kostenerstattung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen beziehen sich auf die Erstattung bzw. Umlage für den betriebsbedingten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Güterangebotes. Erstattungen sind der Ersatz für Kosten, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt stets ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

Kreditoren, Kreditorenkonto
Lieferanten mit vertraglichen Ansprüchen auf eine vereinbarte Gegenleistung.
Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z.B. Lieferanten) geführt. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Verbindlichkeitenkontos.

L **Lagebericht**
Kapitalgesellschaften sind handelsrechtlich verpflichtet, neben dem Jahresabschluss einen Lagebericht anzufertigen. In diesem sind Interpretationen des Ergebnisse. Branchenvergleiche und andere Aussagen zur allgemeinen wirtschaftlichen Lage der Organisation enthalten.

Leistung
Der Begriff „Leistung" wird in der Dokumentation mit zwei verschiedenen Begriffsinhalten benutzt:
1) Leistung ist jedes Arbeitsergebnis einer Organisationseinheit, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird, und für das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit (sei es verwaltungsintern oder –extern) ein Bedarf besteht. Leistungen werden zu _Produkten zusammengefasst. Leistungen im Sinne dieser Definition werden vor allem durch Kennzahlen zur Quantität und Qualität der Arbeitsergebnisse beschrieben.
2) Die Leistung entspricht den in Geldeinheiten bewerteten Gütern und Dienstleistungen, die in einer Periode im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit erbracht worden sind.
   Gegenbegriff: Kosten

Leistungsentgelte
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
Zu den öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge. Sie zählen zu den Kommunalabgaben (§ 1 und §§ 4,5,6,7 und 11 KAG). Im Einzelnen beschreibt das Gesetz
- Verwaltungsgebühren (siehe §§ 4, 5 KAG),
- Benutzungsgebühren (siehe §§ 4, 6 KAG),
- Gebühren für Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und Zweckverbände (siehe § 7 KAG),
- Beiträge nach dem KAG (§§ 8, 9 KAG),
- Kurbeiträge und Fremdenverkehrsbeiträge (siehe § 11 KAG).

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Sofern eine Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme der kommunalen Leistungen nicht stattfindet, werden privatrechtliche Entgelte erhoben, um die an Dritte erbrachten Leistungen auszugleichen (z.B. Eintrittsgelder für Sport- und Kultureinrichtungen). Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören auch Mieten und Pachten.

Liquide Mittel
Die liquiden Mittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden die Begriffe „Finanzmittel", „finanzielle Mittel" und „Zahlungsmittel" verwendet.. In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der Finanzrechnung.

Liquidität
Liquidität umschreibt die Fähigkeit eines Wirtschaftssubjektes/ einer Kommune bzw. ihrer Einrichtungen, seinen/ ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätsplanung
Ermittlung des Bedarfs an Finanzmitteln zur Sicherung der Auszahlungen und der möglichen Höhe der Geldanlage.

Liquiditätsreserve
Liquiditätsreserven sind leicht in Finanzmittel umzuwandelnde Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (z.B. fest angelegte Gelder, Wertpapiere).

N **Neuer kommunaler Haushalt**
Der neue kommunale Haushalt umfasst den neuen Haushaltsplan und den Jahresabschluss mit ihren jeweiligen Bestandteilen und Anlagen. Er ist damit der durch das Haushaltsrecht geregelte Teil des Neuen Kommunalen Finanzmanagements.

Neues Kommunales Finanzmanagement / NKF
Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen, betriebswirtschaftlichen Steuerung. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem
- Kontraktmanagement
- Budgetierung
- Darstellung des Ressourcenverbrauchs, des Vermögens und der Schulden
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Berichtswesen und Controlling

Unverzichtbare Voraussetzung und wichtiger Baustein des NKF ist ein Haushaltsrecht auf doppischer Grundlage. Daher wird für das Konzept des doppischen Kommunalhaushalts auch der Begriff NKF verwendet.

Neues Steuerungsmodell /NSM
Der Begriff "Neues Steuerungsmodell" steht für einen grundlegenden Umbau der Verwaltung. Er soll zu einer dauerhaften Verbesserung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des sich wechselseitig beeinflussenden Systems von Strukturen, Instrumenten, Verfahren und Menschen führen. Der Umbau der Verwaltung steht für die Veränderung von Strukturen, die Einführung neuer Steuerungsinstrumente und neuer Führungsmethoden.

Nutzungsdauer
Betriebsübliche Verwendungsdauer eines Anlagegutes. Siehe auch Abschreibungen.

O **Output**
Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung der Organisationseinheit.

P **Passiva**
Summe von Eigenkapital einschließlich Rücklagen sowie von Rückstellungen und weiteren Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten (RAP), die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Passivseite einer Bilanz gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft..

Pensionsrückstellungen
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Kommune (Pensionsanwartschaften und Pensionsansprüche) auf Grund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Voraussetzung für die Bildung von Pensionsrückstellungen ist, dass der Pensionsberechtigte einen Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen hat. In Kommunen müssten Pensionsrückstellungen insbesondere für Beamte gebildet werden (derzeit werden Pensionen aus dem laufenden Haushalt bezahlt).
Durch Pensionsrückstellungen werden bilanziell künftige Altersversorgungsleistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgewiesen und vollständig periodengerecht als Aufwand berücksichtigt. Die Rückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt.

Periodengerechtigkeit
Periodengerechtigkeit bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung für die Zuordnung zu einem Haushaltsjahr entscheidend ist, sondern die Periode, in dem der Verbrauch tatsächlich anfällt. Gleiches gilt für Investitionen: Der Verbrauch wird über die Ermittlung von Abschreibungsbeträgen periodengerecht über mehrere Haushaltsjahre verteilt.

Produkt
Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Produktbereich
Produktgruppen werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktbeschreibung
Produktbeschreibungen dienen der Konkretisierung der Produkte. Insbesondere für größere Kommunen bieten sich verwaltungsweite Produktbeschreibungen nach einem einheitlichen Raster an, um die Outputorientierung zu fördern.

Produktgruppe
Produkte werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produktkatalog
Der Produktkatalog enthält die Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte und Kennzahlen einer Kommune. Die Kommune kann die Produkte weiter in Leistungen und die Leistungen in einer weiteren Stufe, deren Bezeichnung sie individuell festlegen kann, unterteilen.
Die durch den Produktplan des Innenministeriums NRW vorgegebene sachliche Zuordnung zu der vorgegebenen Ebene muss dabei beibehalten werden. Die Produkte und Produktgruppen des Produktrahmens können im Produktkatalog der Kommune zusammengefasst oder unterteilt werden.

Produktorientierter Haushalt
Produktorientierter Haushalt ist der Teil eines Haushaltsplans, in dem für die vorgegebenen Produktbereiche mindestens die Summen der Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Produkt-/-gruppenangaben, Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung und ggfls. Die Aufgaben und die dafür gebildeten Produkte (bei Abbildung von Verantwortungsbereichen) abzubilden sind

R **Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)**
Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Aufgabe der Rechnungsabgrenzungsposten beseht darin, im Sinne der Periodengerechtigkeit den Erfolg einer Periode von dem der Folgeperiode abzugrenzen.
Rechnungswesen.

Rechnungswesen
Das Rechnungswesen dient der Abbildung und Steuerung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Mit Hilfe verschiedener Begriffe und Begriffspaare lassen sich bestimmte Zwecke erreichen. Ein- und Auszahlungen informieren über Liquidität, Erträge und Aufwendungen über das Jahresergebnis, Leistungen und Kosten über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses, Aktiva und Passiva über Vermögen und Kapital.

Ressourcenaufkommen
Zugang an Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen in einer Periode.

Ressourcenverbrauch
Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.

Ressourcenverbrauchskonzept
Das dem geltenden Haushaltsrecht zu Grunde liegende Konzept der kameralistischen Einnahme- und Ausgaberechnung soll im Rahmen der Haushaltsreform durch das Ressourcenverbrauchskonzept abgelöst werden, um dem kommunalen Haushalt eine periodengerechte Ausweisung des vollständigen Ressourcenverbrauchs zu ermöglichen.

Rücklagen / Rücklagenbildung
Rücklagen sind Teil des Eigenkapitals. Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passiva. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Ergebnisvorträgen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen. Der hier definierte Begriff „Rücklage" hat eine andere Bedeutung als der kamerale Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne der hier verwendeten Definition stellen keine Finanzmittel oder Liquiditätsreserven dar. Diese sind vielmehr der Aktivseite der Bilanz (Liquide Mittel etc.) zu entnehmen.

Rückstellungen
Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag zwar dem Grunde nach feststehen, nicht jedoch bezüglich ihrer Höhe oder ihrer Fälligkeit. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele für Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, etc. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).

S **Schlussbilanz**
Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Schulden
Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch Rückstellungen.

Steuern
Steuern gehören neben den Gebühren und Beiträgen zu den Abgaben (§1 Abs. 1 KAG). Durch die Steuerzahlung an die Kommune erwirbt der Bürger kein Recht auf eine unmittelbare Gegenleistung. Vielmehr werden die Steuern erhoben, um Einzahlungen zu erzielen, ohne dass diese Einzahlungsart eine Zweckbindung erhält (Gesamtdeckungsprinzip). Steuerpflichtige sind alle Personen, bei denen der Tatbestand der gesetzlichen Leistungspflicht zutrifft (§ 3 Abs. 1 AO). Zu den Steuern zählen
- Realsteuern (Grund- und Gewerbeertragsteuer),
- der Gemeindeanteil an Steuern (Einkommensteuer- und Umsatzsteuer),
- weitere Steuern (z. B. Hundesteuer, Vergnügungssteuer),
- steuerähnliche Einzahlungen (z. B. Pferch- und Weidegelder).

Steuerung
Steuerung umfasst
- die Vorgabe der zu erbringenden Produkte,
- die Vorgabe von Zielen, Quantitäten, Qualitäten, Bürger und Mitarbeiterzufriedenheit,
- die Vorgabe des Ressourcenverbrauchs und - nach Ablauf einer jeden Periode die Entscheidung, wie auf Abweichungen von den Vorgaben reagiert wird.

T **Teilergebnisptan**
Der Teilergebnisplan ist die der Teilergebnisrechnung entsprechende Planungskomponente. Sie enthält die vom Rat bewilligten Aufwendungen und die voraussichtlichen Erträge. Sie entspricht in Form und Aufbau der Teilergebnisrechnung.

Teilergebnisrechnung
Für die Produktbereiche oder Produktgruppen ist im produktorientierten Haushalt ein Teilergebnisplan und im Jahresabschluss eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die Aufwendungen und Erträge des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe.

Teilfinanzptan
Der Teilfinanzplan und der dazugehörige Plan der Investitionsmaßnahmen stellen die entsprechenden Planungskomponenten der Teilfinanzrechnung dar. Sie werden im produktorientierten Haushalt abgebildet.

Teilfinanzrechnung
Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf einen Produktbereich oder eine Produktgruppe entfallenden Ein- und Auszahlungen, die keinen Ertrag bzw. Aufwand darstellen. Die Teilfinanzrechnung enthält somit einen Teil der Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung. In einer zusätzlichen Übersicht zur Teilfinanzrechnung werden die Investitionsmaßnahmen gesondert dargestellt, wobei größere Investitionsmaßnahmen einzeln erfasst werden. Diese Übersicht wird als Nachweis der Investitionsmaßnahmen bezeichnet.

Transferauszahlung
Zahlung der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Auszahlungen von Sozialhilfe, Jugendhilfe und Subventionen. Transfereinzahlung Zahlung von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Rückzahlungen von Sozial- und Jugendhilfe.

U **Umlaufvermögen**
Sammelbezeichnung für Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind. Gegensatz: Anlagevermögen. Zum Umlaufvermögen gehören z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte, Forderungen.

V **Verbindlichkeiten**
Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

Verlust
Als Verlust wird die negative Differenz aus Ertrag und Aufwand bezeichnet.

Vermögen
Im Rechnungswesen Teil der Aktivseite der Bilanz. Siehe auch Vermögensgegenstand

Vermögensgegenstand
Es gibt hierfür keine einheitliche Definition. Jedoch besteht Einigkeit darin, dass Vermögensgegenstände Güter sind, die wirtschaftliche Werte darstellen. Vermögensgegenstände müssen einzeln veräußerbar sein. Sie müssen grundsätzlich aktiviert werden.

Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen künftiger Haushaltsjahre.

Vorräte
Gegenstände, die im Rahmen der Betriebstätigkeit be- oder verarbeitet und verkauft werden sollen. Das sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, halbfertige und fertige Erzeugnisse und Leistungen und Handelswaren.

Z **Zahlungsmittel**
Siehe Finanzmittel

Zuweisung/Zuschuss (Zuwendung)
Zuweisungen und Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, bei denen die Rechtsgrundlage und die Höhe der anteiligen Kostendeckung oder eine Pauschalierung unerheblich sind. Zuweisungen und Zuschüsse werden unter dem Oberbegriff „Zuwendungen" zusammengefasst.
Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, also zwischen
- Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds (LAF) und European Recovery Program-Sondervermögen (ERP))
- Land
- Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden
- Zweckverbänden und
- den sonstigen öffentlichen Bereichen

Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich und umgekehrt, also Übertragungen zwischen dem öffentlichen Bereich einerseits und
- öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen
- privaten Unternehmen und
- den übrigen Bereichen

andererseits.